



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

Orden und Ehrenzeichen
Sammlung Peter Groch - Teil 5

eLive Auction 61

www.eLive-Auction.de
11.-13. August 2020

eLive Auction 61

Live-Start am 11. August 2020 um 18:00 Uhr

<i>Losnummer 1–16</i>	KELTISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 17–83</i>	GRIECHISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 84–347</i>	RÖMISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 348–354</i>	BYZANTINISCHE MÜNZEN
<i>Losnummer 355–468</i>	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 469–497</i>	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
<i>Losnummer 498–538</i>	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
<i>Losnummer 539–921</i>	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
<i>Losnummer 922–1023</i>	MEDAILLEN
<i>Losnummer 1024–1113</i>	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
<i>Losnummer 1114–1115</i>	NOTMÜNZEN
<i>Losnummer 1116–1117</i>	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
<i>Losnummer 1118–1134</i>	LOTS
<i>Losnummer 2001–2869</i>	SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1



TREVERI. Germanus Indutili. Aes, um 10 v. Chr.; 2,77 g.
Kopf r. mit Diadem//Stier steht l. RPC I 506. Grüne
Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

2



VINDELIKER. Kleinsilbermünze, Typ Manching 2, 1.
Jahrhundert v. Chr.; 0,4 g. Kopf l./Pferd l., unten Sporen,
oben Punkte. Kellner 317 ff.; Slg. Flesche 389 ff. Feine
Tönung, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Erworben vor 2002 vom Münzkabinett Funk,
Neukeferloh.*

*Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer,
Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im
westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.*

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

3



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v.
Chr.; 16,17 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule
und Löwenfell. Kostial 964 (dies Exemplar); Lukanc vergl.
988. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 62,
London 2019, Nr. 51 und der Sammlung Hermann Lanz
(*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in
Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung
München (1997).*

4



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v.
Chr.; 17,19 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule
und Löwenfell. Lukanc 1585. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

5







AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v.
Chr.; 16,3 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule
und Löwenfell. Lukanc vergl. 1660 ff. Feine Tönung,
gewellt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

- 6  AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,58 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 972 (dies Exemplar); Lukanc -. Sehr schön
*Exemplar der Auktion Roma Numismatics XVIII, London 2019, Nr. 235; der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997) und der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 59.* **Schätzung:** 75,00 €
- 7  AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,25 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1573 (Avers). Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Ernst Eichler, Auktion Dorotheum, Wien 2019, Nr. 1067. **Schätzung:** 100,00 €
- 8  AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,38 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 974 (dies Exemplar); Lukanc -, vergl. 1312. Gewellt, fast vorzüglich
*Exemplar der Auktion Roma Numismatics XVIII, London 2019, Nr. 236; der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997) und der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 30.* **Schätzung:** 100,00 €
- 9  AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,95 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 976 (dies Exemplar); Lukanc -. Leicht gewellt, gutes sehr schön
*Exemplar der Auktion Roma Numismatics XVIII, London 2019, Nr. 237 und der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997).* **Schätzung:** 100,00 €
- 10  AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,62 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1766. Dunkle Tönung, gewellt, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 265, München 2019, Nr. 23. **Schätzung:** 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 11 |  | <p>AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,43 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 980 (dies Exemplar); Lukanc -. Leicht gewellt, Prägeschwächen am Rand, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 61, London 2019, Nr. 51; der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997) und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 72.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 12 |  | <p>AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,46 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -, vergl. 1834. Gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 13 |  | <p>AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 16,12 g.
Dionysoskopf r.//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell.
Lukanc 1650. Prägeschwächen am Rand, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Ernst Eichler, Auktion Dorotheum, Wien 2019, Nr. 1069.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 14 |  | <p>AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,24 g.
Dionysoskopf l.//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell.
Lukanc vergl. 1900. Gewellt, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 352, München 2019, Nr. 2024 und der Sammlung A. W.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 15 |  | <p>AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,04 g.
Dionysoskopf l.//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell.
Kostial 996 (dies Exemplar); Lukanc -. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 61, London 2019, Nr. 52; der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997) und der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 8.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

KELTISCHE MÜNZEN › DACIA

16



AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 2./1. Jahrhundert v.
Chr.; 16,23 g.
Dionysoskopf l./Herakles steht r. mit Keule und
Löwenfell.
Lukanc -. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

- 17  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 7,58 g. **Schätzung:**
Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Sphinx als 150,00 €
Helmzier//Löwe l. frisst an Widderkopf.
Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 342. Feine
Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön
Erworben im Mai 1959.
- 18  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 7,54 g. **Schätzung:**
Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Sphinx als 150,00 €
Helmzier//Löwe l. frisst an Widderkopf.
Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 375. Feine
Tönung, verbrauchter Aversstempel, sehr schön
Erworben im Juni 1959.
- 19  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 7,52 g. **Schätzung:**
Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als 150,00 €
Helmzier//Löwe geht l.
Rutter, Historia Numorum 1298; Williams 379. Etwas
korrodiert und stellenweise leicht geglättet, sehr schön
Erworben vor 1967.
- 20  **VELIA (HYELE).** AR-Didrachme, um 300 v. Chr.; 7,37 g. **Schätzung:**
Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als 150,00 €
Helmzier//Löwe r., darüber Eule.
Rutter, Historia Numorum 1319; Williams 585. Herrliche
Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön
Erworben im Mai 1959.


GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 21  **AKRAGAS.** AR-Didrachme, 495/485 v. Chr.; 8,29 g. **Schätzung:**
Adler steht l.//Krebs. 125,00 €
Westermark, Akragas 139. Fast sehr schön/sehr schön
- 22  **AKRAGAS.** AR-Didrachme, 488/478 v. Chr.; 8,56 g. **Schätzung:**
Adler steht l.//Krebs. 125,00 €
Westermark, Akragas 204. Fast sehr schön
Erworben im Juni 1959.
- 23  **AKRAGAS.** AR-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,55 g. **Schätzung:**
Adler steht l.//Krebs. 200,00 €
Westermark, Akragas 279. Herrliche Patina, sehr schön
Erworben vor 1967.


GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 24 |  | <p>AKRAGAS. Æ-Hexas, 415/406 v. Chr.; 6,44 g.
Adler steht r. auf Fisch//Krebs über zwei Wertkugeln und Fisch.
Calciati 73; Westermarck, Akragas 980. Schwacher Aversstempel, min. Belag auf dem Revers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 25 |  | <p>GELA. AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,43 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 79. RR
Schön/sehr schön</p> <p><i>Erworben im Juni 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 26 |  | <p>GELA. AR-Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 17,09 g.
Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androcephale Stierprotome r., r. Pflanze.
Jenkins - (O -/R 161). R Schön</p> <p><i>Erworben im Oktober 1962.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 27 |  | <p>KATANE. AR-Tetradrachme, 450/425 v. Chr.; 16,08 g.
Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 11; SNG ANS vergl. 1249; SNG München 432. Unregelmäßiger Schrötling, leicht korrodiert, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 28 |  | <p>PANORMOS. Æ-Hemilitra, nach 409 v. Chr.; 16,7 g.
Hahn r.//Sechs Wertkugeln.
Calciati 1 (ZIZ); Jenkins I, Pl. 24, 18. Leicht dezentriert, kl. Randausbruch, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 29 |  | <p>SYRAKUS. AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,96 g.
Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben.
Boehringer 315. Gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben im Dezember 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 30 |  | <p>PUNIER. Æs, Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,05 g.
Palme//Pegasos fliegt l. CNP 355. Dunkelbraune Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |


GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 31  **APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 2,83 g. Gorgoneion//Anker, l. A, r. Flußkrebs. SNG BM 163. **Schätzung:** 30,00 €
Sehr schön


GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 32  **EION.** AR-Trihemionbol, 460/400 v. Chr.; 0,84 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. Hoover 521; SNG ANS 281. Feine Patina, gutes sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

Erworben von der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück.


- 33  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,66 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1271. Gutes sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

Ob es sich bei dem vorliegenden Stück um das Produkt einer römischen Werkstätte in Makedonien oder eine keltische Imitation handelt, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen.

- 34  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,78 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 960 (dies Exemplar); Lukanc 200; Prokopov 1517 (dies Exemplar). Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


*Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 61, London 2019, Nr. 50 und der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997).*

Ob es sich bei dem vorliegenden Stück um das Produkt einer römischen Werkstätte in Makedonien (Prokopov) oder eine keltische Imitation (Kostial) handelt, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen.

- 35  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 15,59 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIX, V GB 1. Reinigungsspuren, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

Ob es sich bei dem vorliegenden Stück um das Produkt einer römischen Werkstätte in Makedonien oder eine keltische Imitation handelt, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 36  **RÖMISCHE PROVINZ.** AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,54 g.
Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Kostial 958 (dies Exemplar); Lukanc vergl. 658; Prokopov 1840 (dies Exemplar). Prüfeinrieb, winz. Kratzer, sehr schön
- Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 60, London 2019, Nr. 50 und der Sammlung Hermann Lanz (*1910, †1998), "Kelten im Osten - Gold und Silber in Mittel- und Osteuropa", Staatliche Münzsammlung München (1997).*
Ob es sich bei dem vorliegenden Stück um das Produkt einer römischen Werkstätte in Makedonien (Prokopov) oder eine keltische Imitation (Kostial) handelt, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen.
- Schätzung:**
100,00 €





GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 37  **ACHAIA. AIGAI.** AR-Hemidrachme, 470/440 v. Chr.; 2,72 g.
Ziegenprotome r./Dionysoskopf r. mit Efeukranz. Hoover 14; Slg. BCD 389. Feine Tönung, schön-sehr schön
- Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 417 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 390; zuvor im Dezember 1983 bei E. J. Waddell erworben.*
- Schätzung:**
300,00 €
- 38  **MESENE. MESSENE.** Aes, 250/200 v. Chr., 4,21 g.
Demeterkopf l./Dreifuß.
Grandjean 77; Hoover 584; Slg. BCD 705.2 var. R Grüne Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 43, Stuttgart 2016, Nr. 69.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 39  **MESENE. MESSENE.** Aes, 180/150 v. Chr., Magistrat Dexias; 6,00 g. Demeterkopf r./Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Dreifuß, r. Kranz.
Grandjean 342 a (dies Exemplar); Hoover 576; Slg. BCD 735. Dunkelgrüne Patina, schön
- Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 260, Lancaster 2011, Nr. 165; zuvor im Januar 1976 bei A. H. Baldwin erworben.*
- Schätzung:**
50,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 40 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. Æs, 150/130 v. Chr., Magistrat Dion; 5,60 g. Demeterkopf l./Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Dreifuß, r. Kranz. Grandjean Serie XI, Emission θ; Hoover 577; Slg. BCD 735. Grüne Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2007, Nr. 404 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2013, Nr. 7979.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 41 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 146/90 v. Chr.; 2,37 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 128 a (dies Exemplar); Hoover 567; Slg. BCD 731 f. R Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Mai 2014 aus dem CNG Coin Shop, Lancaster. Exemplar der Sammlung BCD und der Auktion Dorotheum 451, Wien 1990, Nr. 76.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 42 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 146/90 v. Chr.; 2,35 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 125; Hoover 567; Slg. BCD 731 f. R Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Thomas Bentley Cederlind, CNG Electronic Auction 381, Lancaster 2016, Nr. 165.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 43 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 146/90 v. Chr.; 2,48 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 123; Hoover 567; Slg. BCD 731 f. R Feine Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Erworben im August 2011 von der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 44 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. Æs, 130/80 v. Chr., Magistrat Dion; 7,04 g. Demeterkopf r./Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, r. Dreifuß. Grandjean 449 ff.; Hoover 578; Slg. BCD 736 ff. Grünbraune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Obolos 11, Zürich 2018, Nr. 216.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 45 |  | <p>MESSENIA. MESSENE. AR-Hemidrachme, 70/40 v. Chr., Magistrat Xenochares; 2,33 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Kranz: Dreifuß. Grandjean 189 a (dies Exemplar); Hoover 570; Slg. BCD 744. R Feine Patina, Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 165 und der Auktion Malloy VI, New York 1976, Nr. 94.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |


GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 46  **MESSENIA. MESSENE.** Æs, 50/30 v. Chr., Magistrat Nikarchos; 7,61 g. Demeterkopf r.//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Dreifuß, r. Kranz. Grandjean 516 a (dies Exemplar); Hoover 579; Slg. BCD 748 f. Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön
- Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81 (Teil 2), Lancaster 2009, Nr. 2325; zuvor erworben im Januar 1974 bei A. H. Baldwin.*
- Schätzung: 60,00 €
- 47  **MESSENIA. MESSENE.** Æs, 1./2. Jahrhundert; a) 5,12g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone und Schleier//Zeus Ithomatas steht r. mit Blitz und Adler, l. Kranz, r. Dreifuß. Grandjean 680 d (dies Exemplar); RPC S. 248 a; Slg. BCD 761.1. b) 5,57 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone und Schleier//Artemis steht v. v. mit Zepter, r. Hund und Stele. Grandjean 689; RPC S. 249 e; Slg. BCD 761.3.
- 2 Stück.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön
- Exemplare a) der Liste Elsen 247, Brüssel 2009, Nr. 255 und der Sammlung A. Rhousopoulos, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 761.1. b) der Auktion Nomos 11, Zürich 2018, Nr. 217.*
- Schätzung: 75,00 €
- 48  **MESSENIA. KORONE.** AR-Hemidrachme, 90/50 v. Chr.; 2,22 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//In Kranz: Weintraube. Grandjean Pl. XXVI, 8; Hoover 557; Slg. BCD 788. **R** Etwas korrodiert, scharf gereinigt, sehr schön
- Exemplar der Auktion Savoca Numismatik, München 2019, Nr. 125.*
- Schätzung: 50,00 €
- 49  **MESSENIA. THOURIA.** Æs, 70/40 v. Chr., Magistrat Nikonymos; 6,76 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Athena steht l. mit Speer und Schild, r. Kranz. Grandjean Pl. XXVI, 11; Hoover 603; Slg. BCD 825 f. **R** Grünbraune Patina, kl. Kratzer, sehr schön
- Exemplar der eAuction Auctiones GmbH 12, Bern 2018, Nr. 24.*
- Schätzung: 60,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

- 50  **HERAKLEIA PONTIKA. Timotheus und Dionysios, 345-337 v. Chr.** AR-Stater; 8,53 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz, dahinter Thyrsos//Herakles l. errichtet Trophäe. Hoover 497; SNG BM vergl. 1606. **R** Knapper Schrötling, sehr schön
- Schätzung: 150,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

- 51  **LAMPSAKOS.** AR-Hemidrachme, 500/450 v. Chr.; 1,37 g. Pegasusprotome l.//Swastikaartig geteiltes Incusum. SNG Cop. vergl. 180; SNG France vergl. 1118. Leicht dezentriert, sehr schön **Schätzung:** 30,00 €
- Die Zuweisung nach Lampsakos geschieht in Anlehnung an die entsprechenden EL-Prägungen der Stadt und ist nicht gesichert.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

- 52  **TENEDOS.** AR-Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,34 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)//Doppelaxt, l. Weintraube, r. Dreifuß. Hoover 386; SNG Cop. 516. Reinigungsspuren, gutes sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

- 53  **METHYMNA.** AR-Tetrobol, 500/450 v. Chr.; 2,78 g. Krieger kniet l. mit Rundschild, Helm und Speer//In Incusum: Reiter auf Pferdeprotome r. Franke 4; Hoover 887. R Feine Tönung, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Methymna, an der Nordküste von Lesbos gelegen, ist heute besser bekannt als Molyvos.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 54  **EPHESOS.** AR-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., Magistrat Gylippos; 14,89 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class I; BMC -. Herrliche Patina, schön **Schätzung:** 100,00 €
- Erworben vor 1967.*
- 55  **SAMOS.** AR-Tetrobol, 210/185 v. Chr.; 2,35 g. Löwenkopf v. v.//Stierprotome r., darunter Krater, Monogramm und Ähre. Barron S. 223-227, 1 ff.; Hoover 1241. Scharf gereinigt, fast sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- Erworben vor 2002 von der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück.
Das Monogramm auf dem Revers ist nicht erkennbar und eine exakte Referenz daher nicht möglich.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

56



SELGE. AR-Obol, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,61 g.
Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter
Astragal. SNG France 3, 1951 ff.; dazu: ein AR-Obol aus
Side in Pamphylien. SNG France 3, 739 (0,41 g;
Athenakopf r.//Löwenkopf l.).
2 Stück. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

57



Antiochos III., 223-187 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach
211/210 v. Chr., Edessa (?); 16,86 g.
Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil
und Bogen, l. Rose, r. Monogramm.
Houghton/Lorber 1121.2 c; Newell, ESM 396; SNG Spaer
726 f. Feine Tönung, Revers leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten und erhebliche Reparationszahlungen leisten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.

58



Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr. Æs; 11,9 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Apollon sitzt l. mit Pfeil
und Bogen auf Omphalos.
Houghton/Lorber/Hoover 1912.1 e. Dunkelgrüne Patina,
sehr schön

Schätzung:
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA


59




ARADOS. AR-Stater, 380/350 v. Chr.; 10,36 g. Kopf eines
Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über
Wellen. Betlyon 10. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
125,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

- 60  **SIDON. Mazaïos, Satrap von Kilikien, 361-334 v. Chr.** AR-Doppelschekel; 24,98 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 1928. RR Reinigungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 350,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

- 61  **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Drachme, Mitradatkart; 3,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, dahinter Adler mit Kranz l.//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood Typ 52; Shore 271 ff. Oberflächenverletzungen, Revers korrodiert, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

- 62  **Achämeniden.** AR-Siglos, 420/375 v. Chr.; 5,42 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 29. Fast sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

- 63  **Ardashir I., 224-241 und Schapur I.** Æs; 10,54 g. Beider Büsten einander gegenüber//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Typ VIII (5)/3 a (2 b). Kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 64  **Ardashir I., 224-241 und Schapur I.** Æs; 11,3 g. Beider Büsten einander gegenüber//Feueraltar. SNS Paris/Berlin/Wien Typ VIII (5)/3 a (2 b). Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 65  **Narseh, 293-303.** AR-Drachme; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Paris/Berlin/Wien vergl. A 53. R Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
Erworben im Dezember 1964.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 66 |  | <p>Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 13,15 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz I. CPE 142; SNG Cop. 73; Svoronos 265. Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön</p> <p><i>Erworben im März 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 67 |  | <p>Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 33 (= 253/252 v. Chr.), Tyros; 14,24 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I., davor Keule und Monogramm, dahinter Jahreszahl und Monogramm, unten Θ. CPE 509; SNG Cop. -; Svoronos 675. Leichte Auflagen, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Mai 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 68 |  | <p>Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. AR-Didrachme, Jahr 112 (= 148/147 v. Chr.), Pelusion, zypriotische Münzstätte oder Arados; 6,74 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I. Morkholm, Otto, The Ptolemaic 'Coins of an Uncertain Era', in: NNA 1975-76, S. 43, 289 ff.; SNG Cop. -; Svoronos 1219. Sehr schön</p> <p><i>Erworben im Mai 1959.</i>
<i>Münzstätte und Datierung sind umstritten. Lorber, Hazzard und Edward E. Cohen datieren das Stück 151/150 v. Chr.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 69 |  | <p>Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 28 (= 143/122 v. Chr.), Alexandria; 14,06 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I. SNG Cop. 326; Svoronos 1440. Kratzer, etwas Belag auf dem Revers, sonst fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 70 |  | <p>Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 110/109 v. Chr.), Alexandria; 13,74 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler I. auf Blitz. SNG Cop. 352; Svoronos 1669. Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Mai 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 71 |  | <p>Kleopatra III. und Ptolemaios X., 107-101 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 13 und Jahr 10 (= 105/104 v. Chr.), Alexandria; 14,08 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz I. SNG Cop. 360; Svoronos 1729. Herrliche Patina, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Mai 1959.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |


GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- 72  **Ptolemaios X., 101-88 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 20 (= 95/94 v. Chr.), Alexandria; 13,67 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 369; Svoronos 1680. Herrliche Patina, gutes sehr schön/fast vorzüglich
Erworben vor 1967. **Schätzung:** 75,00 €
- 73  **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 9 (= 44/43 v. Chr.), Alexandria; 14,22 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 403; Svoronos 1823. Sehr schön
Erworben im Mai 1959. **Schätzung:** 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ZEUGITANIA

- 74  **KARTHAGO.** AEs, 310/280 v. Chr.; 3,06 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., dahinter Palme. CNP 194. Gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 75  **KARTHAGO.** AEs, 230/220 v. Chr.; 8,55 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. CNP 104. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 76  **KARTHAGO.** AEs, 221/210 v. Chr.; 8 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend; im Hintergrund Palmettenstandarte, r. der punische Buchstabe Gimel. CNP 232 d. Kl. Randausbrüche, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 77  **KARTHAGO.** AEs-3 Schekel, 200/146 v. Chr.; 22,25 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 63. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

- 78  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 7/8; 3,16 g. Kopf r. mit Diadem, dahinter Keule//Nike r. mit Kranz, darunter Elefantenkopf r. Mazard 200; SNG Cop. 557. **Von großer Seltenheit.** Auflagen, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €






GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

- 79  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16/17; 2,81 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 248; SNG Cop. vergl. 582. **R** Leicht dezentriert, etwas Belag auf dem Revers, sonst sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 80  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11; 2,78 g. Kopf r. mit Diadem//Isiskrone über Mondsichel. Mazard vergl. 331 ff.; SNG Cop. vergl. 574; SNRIS 3 a. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.*



GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

- 81  Münzen aus Zentralgriechenland: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen aus dem Illyricum, Acarnanien, Euboea, Boeotien, Attica und von der Peloponnes, darunter ein Stater aus Leukas, eine Hemidrachme aus Argos sowie fünf illyrische Drachmen mit der Darstellung der Gärten des Alkinoos auf dem Revers. **11 Stück.** Meist sehr schön, teils besser **Schätzung:** 200,00 €
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- 82  Sasanidische Drachmen: Enthalten sind u. a. Prägungen der Herrscher Ardashir I., Vahran V., Peroz, Hormizd IV. und Khusrau II. **31 Stück.** Meist schön-sehr schön, teils besser **Schätzung:** 200,00 €
- ex 82*
- 83  Punische Bronzemünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale mit den Stempelkombinationen Tanitkopf/Pferd, Tanitkopf/Pferdekopf sowie Palme/Pferdekopf. **8 Stück.** Meist schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK




- 84  **Æ-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, anonym; 23,44 g. Gerstenkorn, r. Wertkugel//Gerstenkorn, l. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20. Schön** **Schätzung: 50,00 €**
- 85  **Æ-As, 206/195 v. Chr., Rom; 35,25 g. Januskopf//Prora r., darüber Meta. BMC 496; Crawf. 124/3; Syd. 260. Schön-sehr schön** **Schätzung: 60,00 €**
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 478.
- 86  **AR-Denar, 92 v. Chr., Rom, C. Allius Bala; 3,85 g. Frauenkopf r., davor G//Diana in Hirschbiga r., darunter Opfermesser. Bab. 4; BMC 1758; Crawf. 336/1 c; Syd. 595. Vorzüglich** **Schätzung: 150,00 €**
Erworben im Februar 1962.
- 87  **AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus; 4,01 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Feine Tönung, sehr schön** **Schätzung: 100,00 €**
Erworben vor 1967.
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.
- 88  **AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, L. Hostilius Saserna; 3,85 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. RR Feine Tönung, Avers dezentriert, kl. Punzen auf dem Avers, sehr schön** **Schätzung: 400,00 €**
Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 89  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, L. Buca; 3,68 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter.
Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061. **R** Leicht korrodiert, Prägeschwächen am Rand, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
- 90  **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, Ti. Sempronius Gracchus; 3,56 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Legionsadler zwischen Standarte und Pflug sowie Decempeda.
Bab. 11; BMC 4316; Crawf. 525/3; Sear 327; Syd. 1128. **R** Prüfpunze auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, schön **Schätzung: 250,00 €**

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT







- 91  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa.** Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 14,5 g.
Beider Köpfe nach außen blickend, l. runder Gegenstempel: Palmzweig zwischen D-D//Krokodil an Palme gekettet.
RIC² 155; RPC 523. Braune Patina, fast sehr schön, Gegenstempel sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.
- 92  **Tiberius, 14-37.** Æ-Obol, Jahr 5 (= 18/19), Alexandria (Aegyptus); 5,1 g.
Kopf r.//Nilpferd r. Geissen 47; Dattari 101; Kampmann/Ganschow 5.5; RPC 5082.
Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 93  **Tiberius, 14-37, und Divus Augustus.** B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21 n. Chr.), Alexandria (Aegyptus); 13,46 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Strahlenbinde.
Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. **R** Dunkle Tönung, leicht korrodiert, gutes sehr schön **Schätzung: 250,00 €**
- 94  **Tiberius, 14-37 für Divus Augustus.** Æ-As, 34/37, Rom; 11,31 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Geflügelter Blitz.
BMC 157; Coh. 249; RIC² 83. Dunkelgrüne Patina, Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung: 60,00 €**

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 95 | | <p>Gaius Caligula, 37-41. Æ-Quadrans, 39/40, Rom; 3,48 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 63; Coh. 6; RIC² 45. R Grüne Patina, kl. Druckstelle auf dem Avers, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 335.
Die Stücke feiern die Abschaffung einer 1/2prozentigen Verkaufssteuer.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 96 | | <p>Nero, 54-68. Æ-As, 65, Rom; 9,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 227; Coh. -; RIC² 306. Fast sehr schön</p> <p><i>Erworben im März 2011 von der Firma Holmasto, Helsinki.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 97 | | <p>Nero, 54-68. Æs, thrakische Münzstätte; 4,83 g. Kopf r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC Suppl. 5487. R Sehr schön/schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 98 | | <p>Vespasianus, 69-79. Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 564; Coh. 418; RIC² 244. Kl. Oberflächenverletzung auf dem Revers, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2587.</i></p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 99 | | <p>Vespasianus, 69-79 für Titus. Æ-Dupondius, 72, Rom; 11,46 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 639; Coh. 77; RIC² 435. Grüne Patina, gut zentriert, sehr schön</p> <p><i>Erworben im Februar 2012 vom Numismatischen Verein von Finnland.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 100 | | <p>Vespasianus, 69-79 für Domitianus. AR-Denar, 79, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 269; Coh. 393; RIC² 1081. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 101 | | <p>Titus, 79-81. AR-Denar, 80, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC² 115. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 102  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 84, Rom; 10,62 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Altar.
BMC 291; Coh. 414; RIC² 224. Dunkelbraune Patina,
knapper Schrötling, sehr schön **Schätzung:**
100,00 €
- 103  **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 97, Rom; 3,6 g. Kopf r. mit
Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Kornähren und Zepter. **Schätzung:**
50,00 €
*Erworben im Februar 2010 vom Numismatischen Verein
von Finnland.*
- 104  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 100, Rom; 3,51 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Abundantia (?) sitzt l. mit
Zepter auf zwei Füllhörnern.
BMC 68; Coh. 219; MIR 66 b (dies Exemplar erwähnt);
RIC 32. **RR** Feine Tönung, vorzüglich **Schätzung:**
125,00 €
*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 67,
München 1994, Nr. 475.*
- 105  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 112/113, Rom; 22,48 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit
Zweig und Zuckerrohr, davor Kamel. BMC 979; Coh. 29;
MIR 454 b; RIC 610. Grüne Patina, attraktives, sehr
schönes Exemplar **Schätzung:**
200,00 €
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück
2016, Nr. 716; zuvor erworben am 3.4.2011 von der
Münzhandlung H. Löchte, Rheine.
106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es
wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia)
ADQ(uisita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben,
nicht aber erobert wurde.*
- 106  **Traianus, 98-117.** Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 27,73 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit
Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v;
RIC 672. Dunkelgrüne Patina, kl. Korrosionsstellen, sehr
schön **Schätzung:**
75,00 €
*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79,
München 1996, Nr. 570.*
- 107  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 119, Rom; 27,72 g. Kopf
r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Securitas sitzt l. mit
Zepter. BMC 1163; Coh. 1397; RIC² 239. Grüne Patina,
Revers leicht korrodiert, sehr schön/fast sehr schön **Schätzung:**
125,00 €
*Exemplar der Auktion Baldwin's 18, London 1998, Nr.
1066.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 108  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Sesterz, 121/122, Rom; 25,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 1256; Coh. 1154; RIC² 680. Dunkle Patina, leichte Prägeschwächen, sehr schön
Erworben im Februar 2013 vom Numismatischen Verein von Finnland. **Schätzung:** 100,00 €
- 109  **Hadrianus, 117-138.** Æ-As, 125/128, Rom; 12,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. und füttert um Altar gewundene Schlange. BMC 1349; Coh. 1357; RIC² 828. Etwas korrodiert, gutes sehr schön
Erworben im November 1979 vom Auktionshaus Dorotheum, Wien. **Schätzung:** 50,00 €
- 110  **Hadrianus, 117-138.** B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 12,86 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter, zu seinen Füßen Kerberos. Dattari 1479; Geissen 1094; Kampmann/Ganschow 32.571; SNRIS 172 a. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- 111  **Hadrianus, 117-138 für Sabina.** AR-Denar, 130/133, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 895; Coh. 12; RIC² 2501. Feine Tönung, sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2462. **Schätzung:** 100,00 €
- 112  **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 22,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1825; Coh. 232; RIC 855. Leicht korrodiert, sehr schön
Erworben im September 2015 vom Numismatischen Verein von Finnland. **Schätzung:** 60,00 €
- 113  **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æs, Antiochia (Syria); 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC, unten Γ. McAlee 555 c. Sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 114  **Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater.** AR-Denar, nach 141, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 379; Coh. 33; RIC 351. Fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 1036. **Schätzung:** 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 115  **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Dupondius, 174/175, Rom; 10,98 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Füllhorn, davor Modius.
BMC 1510; Coh. 334; RIC 1134. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön
Erworben im Februar 2017 vom Numismatischen Verein von Finnland. Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 164, Osnabrück 2002, Nr. 43.
- 116  **Lucius Verus, 161-169 für Lucilla.** Æ-Sesterz, Rom; 23,89 g.
Drapierte Büste r.//Fecunditas sitzt r. mit drei Kindern.
BMC 1197; Coh. 21; RIC 1736. Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 3084.
- 117  **Commodus, 177-192.** AR-Denar, 183/184, Rom; 2,94 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, davor Modius.
BMC 122; Coh. 445 ("Abundantia"); RIC 74. Winz. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2181.
- 118  **Commodus, 177-192 für Crispina.** Æ-As, 180/183, Rom; 10,81 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 440; Coh. 41; RIC 686. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön
Erworben im November 2010 Numismatischen Verein von Finnland. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 996.
- 119  **Clodius Albinus, 193-197.** AR-Denar, 193, Rom; 3,01 g.
Kopf r.//Saeculum Frugiferum steht l. mit Caduceus und Dreizack.
BMC 102 A; Coh. 65; RIC 8. **R** Sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 449. Clodius Albinus stammte gebürtig aus Hadrumetum (heute Sousse, Tunesien). Der auf dem Revers dargestellte Gott mit Aspekten des Sol und des Neptun kann unterschiedlich interpretiert werden, bezieht sich aber sicher direkt auf Hadrumetum. Siehe Lichtenberger, Achim, Severus Pius Augustus. Studien zur sakralen Repräsentation und Rezeption der Herrschaft des Septimius Severus und seiner Familie (193-211 n. Chr.), Leiden/Boston 2011, S. 99 ff.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

120



Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 3,07 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. R Feine Patina, knapper Schrötling, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Franz Javorsek, München.

121



Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 193/194, Rom; 2,73 g. Kopf r.//Roma sitzt l. auf Schild mit Palladium und Zepter. BMC 44; Coh. 61; RIC 11 a. R Tuscheziffer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

122



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, Rom; 3,6 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Ceres steht l. mit Fackel und Ähren (BMC 345; Coh. 69; RIC 370); dazu zwei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 104 (2,84 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn), RIC 195 (3,18 g; Genus steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar) sowie eine Anima: RIC 161 a (2,79 g; Drapierte Büste der Iulia Domna r.).

Schätzung:
75,00 €

4 Stück. Gutes sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.

123



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 194/195, unbestimmte Münzstätte (Antiochia?); 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 485; Coh. 283; RIC 400. Feine Tönung, min. Auflagen auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Münzzentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 426.

Zur Münzstätte dieser teils Emesa zugewiesenen Stücke siehe u. a. Bickford-Smith, RIN XCVI (1994/1995), S. 57.

124







Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 197/198, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Liber (Bacchus) steht l. mit zum Kopf erhobener Rechten und Thyrsus, davor Panther (BMC 248; Coh. 305; RIC 112 a); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 242 (3,49 g; Salus sitzt l. und füttert Schlange), RIC 509 (2,68 g; Mars steht r. mit Speer und Schild, dahinter Gefangener) sowie RIC 526 (3,11 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).

Schätzung:
75,00 €





4 Stück. Sehr schön

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 125  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 198/200, Rom; 3,68 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht r. mit Blitz (BMC 132; Coh. 243; RIC 131); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 185 (3,24 g; Trophäe zwischen zwei Gefangenen), RIC 200 (2,93 g; Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius) sowie RIC 490 a (3,03 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter).
4 Stück. Fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.*
- 126  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 200, Rom; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis (BMC 175; Coh. 454; RIC 150); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 49 (2,46 g; Minerva steht l. mit Speer und Schild), RIC 88 a (2,51 g; Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter) sowie RIC 123 (3,44 g; Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, den r. Fuß auf Prora).
4 Stück. Herrliche Patina, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.*
- 127  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 200/201, Rom; 3,08 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Victoria, Speer und Schild (BMC 211; Coh. 761; RIC 171 a); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 136 (3,03 g; Fortuna steht v. v., Kopf r., mit Steuerruder und Füllhorn, l. Prora), RIC 241 (3,01 g; Neptun steht l. mit Dreizack, den r. Fuß auf Globus) sowie RIC 429 (2,40 g; Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.*
- 128  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 201, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 256; Coh. 370; RIC 176. Herrliche Patina, vorzüglich
- Erworben im Februar 2013 vom Numismatischen Verein von Finnland.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 129  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 202/210, Rom; 3,37 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Skorpion und Füllhorn; davor steht Korb mit Ähren (BMC 310; Coh. 31; RIC 254); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 60 (3,01 g; Mars geht r. mit Speer und Trophäe), RIC 144 b (3,37 g; Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Sockel) sowie RIC 197 (3,53 g; Roma steht l. mit Victoria und Speer).
4 Stück. Vorzüglich/sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
- 130  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 202/210, Rom; 3,56 g. **Schätzung:** 75,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer (BMC 361; Coh. vergl. 606; RIC 288); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 59 (3,02 g; Apollo steht l. mit Patera und Lyra), RIC 201 (3,84 g; Genius steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar) sowie RIC 499 (4,60 g; Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig).
4 Stück. Feine Tönung, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
- 131  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 206/210, Rom; 2,87 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Biga r. (BMC 370; Coh. 713; RIC 299); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 226 (3,40 g; Jupiter steht l. zwischen zwei Kindern), RIC 492 (Laodicea; 3,50 g; Sol steht l. mit erhobener Rechten und Peitsche) sowie RIC 510 (Laodicea; 3,46 g; Moneta sitzt l. mit Waage und Füllhorn).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
- 132  **Septimius Severus, 193-211.** AR-Denar, 209, Rom; 3,1 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Dreizack (BMC 3; Coh. 529; RIC 228); dazu drei weitere Denare des Septimius Severus: RIC 166 (3,41 g; Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus), RIC 211 (2,52 g; Victoria steht r. und schreibt auf Schild) sowie RIC 493 (3,28 g; Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn).
4 Stück. Herrliche Tönung, vorzüglich/gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 133  **Septimius Severus, 193-211 für Geta.** AR-Denar, 199/204, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r.//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 240 Anm.; Coh. vergl. 183; RIC 20 b. Feine Tönung, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001 von Bernd Hamborg, Uelzen.*
- Schätzung:** 40,00 €
- 134  **Septimius Severus, 193-211 für Geta.** AR-Denar, 203/209, Rom; 4,2 g. Drapierte Büste r.//Providentia steht l. mit Zweig und Zepter, davor Globus. BMC 458; Coh. 170; RIC 51. Herrliche Patina, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*
- Schätzung:** 30,00 €
- 135  **Septimius Severus, 193-211 für Geta.** AR-Denar, 208/209, Rom; 4,45 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und kurzem Zepter. BMC 586; Coh. 117; RIC 61 a. Kl. Schrötlingsriß, min. Belag auf dem Avers, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 639.*
- Schätzung:** 30,00 €
- 136  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 296; Coh. 658; RIC 144 b. Vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*
- Schätzung:** 40,00 €
- 137  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 206, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 435; Coh. 499; RIC 69. Vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Rauch, Wien.*
- Schätzung:** 40,00 €
- 138  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 212, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC 35; Coh. 196; RIC 192. Feine Tönung, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*
- Schätzung:** 40,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 139  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 214, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepher, davor Adler. BMC 94; Coh. 239; RIC 240. Vorzüglich
Erworben im April 2010 vom Numismatischen Verein von Finnland. **Schätzung:** 50,00 €
- 140  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 215, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides Militum steht l. mit zwei Standarten. BMC 143; Coh. 315; RIC 266. Vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2011 von der Firma Maison Palombo, Genf. **Schätzung:** 40,00 €
- 141  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Antoninian, 216, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v., Kopf l., mit Blitz und Zepher. BMC 152; Coh. 338; RIC 275 b. Sehr schön
- 142  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 216, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepher, davor Adler. BMC 159; Coh. 343; RIC 277 c. Feine Tönung, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 574. **Schätzung:** 50,00 €
- 143  **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æs, Antiochia (Syria); 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC, dazwischen oben Ø, unten Adler. McAlee 696. Schön-sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 144  **Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Julia Domna.** Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 20,75 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepher. BMC 213; Coh. 112; RIC 588. R Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2210. **Schätzung:** 125,00 €
- 145  **Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla.** AR-Denar, 202/205, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 418; Coh. 12; RIC 365 a. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 198, München 1998, Nr. 651. **Schätzung:** 50,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 146  **Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Plautilla.** AR-Denar, 203, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 423; Coh. 16; RIC 367. Feine Tönung, kl. Randausbrüche, sehr schön
Schätzung: 30,00 €
Erworben im Februar 2011 vom Numismatischen Verein von Finnland.
- 147  **Geta, 209-212.** AR-Denar, 211, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht l. mit Speer und Blitz. BMC 13; Coh. 197; RIC 79. Fast vorzüglich
Schätzung: 30,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 894.
- 148  **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 225, Rom; 3 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Altar. BMC 259; Coh. 276; RIC 50. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 660.
- 149  **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 228/231, Rom; 3,45 g. IMP SEV ALEXAND AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 522; Coh. 585; RIC 225. R Fast vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
- 150  **Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 241, Rom; 2,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange. Coh. 325; RIC 129 A. Kl. Kratzer, vorzüglich/fast vorzüglich
Schätzung: 40,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995. Eine Prägung anlässlich der Heirat des Kaisers mit Tranquillina.
- 151  **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Arm auf Lyra gelehnt. Coh. 250; RIC 88. Vorzüglich
Schätzung: 30,00 €
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von der Firma Rauch, Wien.






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 152  **Gordianus III., 238-244.** AR-Denar, 241/243, Rom; 4,29 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus.
Coh. 243; RIC 115. Vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1997.*
- 153  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Prora. Coh. 32; RIC 29. Vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1999 von der Firma Rauch, Wien.*
- 154  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,44 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
Coh. 43; RIC 31. Revers min. dezentriert, sonst vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Exemplar der Auktion Rauch 71, Wien 2003, Nr. 856.*
- 155  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 244/247, Rom; 4,31 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter, davor Altar (?).
Coh. 170; RIC 45. Vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 2003 von der Münzhandlung Scheiner, Ingolstadt.*
- 156  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 247, Rom; 4,76 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 136; RIC 4. Fast vorzüglich
*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 157  **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248/249, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VICTORIA CARPICA Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 238; RIC 66. **RR** Leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung A. Lynn, Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 500.
Im Jahre 245 drangen die Karpen in die Provinz Moesia ein. Die Kämpfe, die möglicherweise auch in Pannonien stattfanden, dauerten mehrere Jahre. 248 wurde der Sieg verkündet, aber die Truppen in Pannonien und Moesien waren unzufrieden, revoltierten und proklamierten Pacatianus zum Kaiser.*
- Schätzung:**
250,00 €
- 158  **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 21,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Säule mit der Aufschrift COS/III. Coh. 195; RIC 162 a. Revers leicht korrodiert, sehr schön
- Exemplar der Auktion Baldwin's 18, London 1998, Nr. 1176.*
- Schätzung:**
75,00 €
- 159  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 23,71 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a. Dunkelgrüne Patina, kl. Prägeschwächen, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 237, München 2016, Nr. 2074.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 160  **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** AR-Antoninian, 246/248, Rom; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 4; RIC 125 c. Etwas Belag auf dem Revers, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen.*
- Schätzung:**
30,00 €
- 161  **Philippus I., 244-249 für Philippus II.** AR-Antoninian, 244/246, Rom; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 32; RIC 215. Min. Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Rauch 65, Wien 2000, Nr. 756.*
- Schätzung:**
30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 162  **Philippus II., 246-249.** AR-Antoninian, 249, Antiochia, 3. Emission, 1. Offizin; 3,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz opfert I. Coh. 40; RIC 236. **R** Vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 637.
- 163  **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 13; RIC 2 b. Etwas grüner Belag, vorzüglich/fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.
- 164  **Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus.** AR-Antoninian, 250/251, Rom; 4,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Etwas grüner Belag, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
- 165  **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 59; RIC 22. **R** Leichte Auflagen, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Emporium, Hamburg.
- 166  **Aemilianus, 253.** AEs, Jahr VIII (= 253), Viminacium; 9,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Krummschwert und Vexillum zwischen Adler und Löwe, davor zweites Vexillum. AMNG 57; Martin 6.53; Varbanov 77. **RR** Grüne Patina, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2008.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 167  **Valerianus, 253-260.** Aes, Jahr 272 (= 253/254), Anazarbos (Cilicia); 7,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollon steht v. v., Kopf l., mit Zweig und Lyra auf Säule. Ziegler 803. R Revers leicht dezentriert, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 50, Ijsselstein 2016, Nr. 485. **Schätzung:** 30,00 €
- 168  **Valerianus, 253-260.** B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 255/256), Alexandria (Aegyptus); 11,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5189; Geissen 2857; Kampmann/Ganschow 88.15. Dunkelbraune Patina, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 169  **Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana.** AR-Antoninian, Viminacium; 3,11 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988. **Schätzung:** 60,00 €
- 170  **Valerianus, 253-260 für Diva Mariniana.** Aes, Jahr 15 (= 253/254), Viminacium; 8,84 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 191; Varbanov 238. R Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 1999. **Schätzung:** 30,00 €
- 171  **Gallienus, 253-268.** AR-Antoninian, 253/254, Rom, 1. Emission; 3,09 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. MIR 15; RIC 132. Feine Patina, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2005 von Josef Brewi, Trier. **Schätzung:** 15,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 172  **Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, 259/260, Mediolanum; 1,89 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG VIII AVG VII P VII F Stier steht r.
MIR 1010; RIC 354. **R** Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2005.
Die Legio VIII Augusta wurde 59 v. Chr. aufgestellt, 44 v. Chr. neu formiert und war zunächst in Nordafrika, dann in Pannonien, Moesien, Gallien und ab der Zeit um 90 n. Chr. in Argentorate (Straßburg) stationiert, wo sie bis zum 5. Jahrhundert nachzuweisen ist. Vexillationen dieser Legion gehörten vermutlich zum comitatus des Gallienus und dürften an der großen Alemannenschlacht bei Mailand teilgenommen haben.
Schätzung: 50,00 €
- 173  **Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,97 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG IIII FL VI P VI F Löwe springt r.
MIR 1003 c; RIC 344. **RR** Dunkle Tönung, knapper Schrötling, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 991.
Schätzung: 100,00 €
- 174  **Gallienus, 253-268.** Æ-5 Assaria, Side (Pamphylia); 17,12 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz auf Adlerschwingen, davor runder Gegenstempel: E//Preiskrone auf Dreifuß.
SNG France 3, -; SNG v. Aulock 4842. Leicht korrodiert, sehr schön






Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.
Das Stück wurde 260 durch Gegenstempelung von 11 (?) Assaria auf 5 Assaria abgewertet, siehe Nollé, Johannes, Side. Zur Geschichte einer kleinasiatischen Stadt der römischen Kaiserzeit im Spiegel ihrer Münzen, in: Antike Welt 21 (1990) S. 248.
Schätzung: 25,00 €
- 175  **Gallienus, 253-268 für Valerianus II.** AR-Antoninian, 255/256, Samosata; 3,83 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Zepter und errichtet Trophäe.
MIR 1694 g; RIC 49. Etwas Belag, min. korrodiert, vorzüglich

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von der Firma Emporium, Hamburg.
Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 176  **Gallienus, 253-268 für Valerianus II.** B-Antoninian, 256/258, Samosata, 2. Emission; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Legionsadler zwischen zwei Standarten. MIR 1692 b; RIC 46 (Antiochia). Min. korrodiert, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2006. **Schätzung:** 25,00 €
- 177  **Gallienus, 253-268 für Divus Valerianus II.** AR-Antoninian, 258, Colonia; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler r. trägt Divus himmelwärts. Elmer 68; MIR 911; RIC 9; Zschucke 80. Gutes sehr schön/sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1988. **Schätzung:** 25,00 €
- 178  **Gallienus, 253-268 für Divus Valerianus II.** AR-Antoninian, 258/260, Rom, 5. Emission; 4,05 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Brennender Altar. MIR 261 g; RIC 24. Min. Auflagen, sonst vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 1991. **Schätzung:** 50,00 €
- 179  **Postumus, 260-268.** Æ-Antoninian, 260, Colonia, 2. Emission; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Flußgott Rhenus lagert l. mit Stab und Schilfrohr, die Linke auf einen Krug gestützt, davor Schiffsheck. Elmer 123; RIC 87; Zschucke 107. Braune Patina, schön-sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003. **Schätzung:** 40,00 €
- 180  **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 2,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l. Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Min. Prägeschwächen, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1965. **Schätzung:** 25,00 €
- 181  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 260, Colonia; 14,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Victorien befestigen Schild an Palme, darunter zwei Gefangene. Bastien 39; Coh. 407; Elmer 263; RIC 166. R Grüne Patina, Prägeschwächen, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1999. **Schätzung:** 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 182  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 77; Elmer 233; RIC 123. Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwächen, Revers dezentriert, fast sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1999. **Schätzung:** 50,00 €
- 183  **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 263, Colonia; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Elmer 337 (9. Emission); RIC 80 (Lyon); Zschucke 139 (10. Emission). Herrliche Patina, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987. **Schätzung:** 25,00 €
- 184  **Postumus, 260-268.** B-Antoninian, 268, Mediolanum; 2,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//VIRTUS-EQVITVM Hercules steht r. mit auf Felsen gestützter Keule und Löwenfell. Elmer 619; RIC 389. Winz. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1996.
Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVITVM" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein. **Schätzung:** 75,00 €
- 185  **Postumus, 260-268.** Æ-Antoninian, 268, Colonia, 21. Emission; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Sol r. Elmer 599; RIC 317; Zschucke 183. **R** Gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1988. **Schätzung:** 50,00 €
- 186  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 14,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Triumphbogen, darauf Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bastien 142; Coh. 47; Elmer 200; RIC 118. **RR** Leicht korrodiert, fast sehr schön/schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1989. **Schätzung:** 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 187  **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 2. Atelier; 29,15 g. **Schätzung:**
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis
50,00 €
lusoria) l. Bastien 160; Coh. 177; RIC 143. Kl. Kratzer auf
dem Revers, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
1978 von der Firma Jaques Schulman, Amsterdam.
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts
eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden
Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen
Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine
bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im
Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur
elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei
30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt
mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten
Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine
minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit
regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in
Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der
Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe
<http://www.navis-lusoria.de> und Ferkel/Konen/Schäfer,
Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St.
Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp
auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.*
- 188  **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. **Schätzung:**
Offizin; 3 g. Drapierte Büste r. mit
100,00 €
Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und
Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
2009.*
- 189  **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,78 g. **Schätzung:**
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer
50,00 €
632; RIC 7; Zschucke 189. Etwas korrodiert, Revers leicht
dezentriert, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.*
- 190  **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Treveri; 3,14 g. **Schätzung:**
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l.
40,00 €
mit Kranz und Palmzweig.
Elmer 638; RIC 17; Zschucke 249. Sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im August 1987.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

191



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,3 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l.
mit Lorbeerzweig und Lyra.
MIR 1728 b; RIC 6. Silbersud, gutes sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 1988 von der Firma Lanz, München. Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

192



Macrianus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,9 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l.
mit Patera und Zepter, davor Adler.
MIR 1735 b; RIC 9. Silbersud, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2016 von der Firma Fritz Rudolf Künker, Osnabrück. Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

193



Quietus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,3 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l.
mit Waage und Füllhorn. MIR 1727 f; RIC 2. Leichte Auflagen, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998 von Franz Javorsek, München.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

194



Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,9 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit
Zweig und Lyra. MIR 1728 f; RIC 3. **R** Silbersud, leicht
korrodiert, sonst fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im September 2016 von der Firma Fritz Rudolf Künker,
Osnabrück.*

*Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte
Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war
aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der
persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett
nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische
Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum
Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten.
Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach
Antiochia zurück.*

195



Quietus, 260-261. B-Antoninian, Samosata; 3,35 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit
Zweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 n; RIC 3. Leichte
Auflagen, Prägeschwäche auf dem Revers, fast
vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes.
Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.
Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte
Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war
aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der
persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett
nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische
Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum
Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten.
Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach
Antiochia zurück.*

196




Quietus, 260-261. B-Antoninian, 260/261, Samosata;
3,04 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit
erhobener Rechten und Globus, davor Stern.
MIR 1741 n; RIC 10. Auflagen auf dem Revers,
vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


*Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben
im Januar 1988.*

*Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte
Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war
aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der
persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett
nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische
Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum
Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten.
Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach
Antiochia zurück.*


RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

197  **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-10 Assaria, Sagalassos (Pisidia); 17,93 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, unten rechteckiger Gegenstempel: Drapierte Tychebüste l. mit Kalathos//Löwe l., Kopf v. v., mit Speer. SNG France 3, 1870 f.; SNG v. Aulock 5219 ff.; Gegenstempel: Howgego 199.
 Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Sammlung van der Dussen, erworben im Dezember 2014.


Schätzung:
75,00 €

198  **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian, Mediolanum; 4,85 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
 RIC 54. Grüne Patina mit etwas Silbersud, fast vorzüglich/sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1997 von der Firma Lanz, München.


Schätzung:
25,00 €

199  **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,61 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht l. mit Zweig und Speer. RIC 59. Grüne Patina, leichte Auflagen auf dem Avers, sonst fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1997 von der Firma Lanz, München.

Schätzung:
25,00 €

200  **Aurelianus, 270-275.** Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,5 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener.
 CBN 251; MIR 139 e; RIC 73. Revers min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.

Schätzung:
30,00 €

201  **Aurelianus, 270-275 für Severina.** Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,26 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 285 ff.; MIR 141 t; RIC 6. **R**
 Dunkelgrüne Patina, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2006.

Schätzung:
25,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 202  **Aurelianus, 270-275 für Severina.** Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pflanzl. CBN 311; MIR 147 n 6; RIC 7. Grüne Patina, sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 2183.*
- Zum Nominal siehe Weiser, Wolfram, Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 315.*
- Schätzung: 50,00 €
- 203  **Aurelianus, 270-275 und Vabalathus.** B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 1. Emission; 2,51 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1251; MIR 353 a 6; RIC 381. Etwas Silbersud, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1967.*
- Schätzung: 25,00 €
- 204  **Aurelianus, 270-275 und Vabalathus.** Æ-Tetradrachme, Jahr 1/Jahr 4 (= 270/271), Alexandria (Aegyptus); 9,04 g. Drapierte Büste des Aurelianus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz und Diadem. Dattari 5422; Geissen 3054 f.; Kampmann/Ganschow 106.69. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1989.*
- Schätzung: 50,00 €
- 205  **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 276, Ticinum, 2. Emission; 4,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN 1699; Coh. 90; RIC 152. Silbersud, vorzüglich/sehr schön
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 2409.*
- Schätzung: 25,00 €
- 206  **Tacitus, 275-276.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 275/276), Alexandria (Aegyptus); 8,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5518 (dies Exemplar); Geissen 3120; Kampmann/Ganschow 110.7. Silbersud, vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1995 von der Firma van der Dussen, Maastricht. Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.*
- Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 207  **Florianus, 276.** B-Antoninian, Siscia, 2. Emission; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN S. 379; RIC 57 (Ticinum). Herrliche rotbraune Patina, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2005. **Schätzung:** 50,00 €
- 208  **Florianus, 276.** Æ-Antoninian, Siscia, 2. Emission; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. CBN 1966; RIC 98 var. Etwas Silbersud, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2005. **Schätzung:** 60,00 €
- 209  **Florianus, 276.** B-Antoninian, Serdica, 1. Emission; 4,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia mit zwei Standarten und Sol mit Globus und erhobener Rechten stehen einander gegenüber, dazwischen Stern. CBN 1969; RIC 111. Etwas Silbersud, Schrötlingsrisse, vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2005. **Schätzung:** 50,00 €
- 210  **Florianus, 276.** B-Antoninian, Serdica, 2. Emission; 3,54 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia mit zwei Standarten und Sol mit Globus und erhobener Rechten stehen einander gegenüber, dazwischen Stern. CBN 1974; RIC -. R Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 2003. **Schätzung:** 60,00 €
- 211  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 276, Antiochia, 1. Emission, 3. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. Coh. 98; RIC 920 (Tripolis); Rosenbaum 5 c. Herrliche Tönung, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Bernd Hamborg, Uelzen. **Schätzung:** 30,00 €
- 212  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Lugdunum, 4. Emission; 4,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Feldzeichen. Bastien 192; Coh. 255; RIC 29. Silbersud, kl. Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999. **Schätzung:** 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 213  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 4,19 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. 675; RIC 862; Rosenbaum 125 c. Feine Tönung, Auflagen, sonst vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2000 von Bernd Hamborg, Uelzen. Zur Datierung siehe Rosenbaum, Malte, Die Münzprägung des Kaiser Probus (276-282) - Struktur und Organisation, Diplomarbeit Universität Wien 2013, Tabelle 17.*
- 214  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Serdica, 4. Emission; 3,55 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet r. mit Speer und Schild, davor Gefangener. Coh. -; RIC -, vergl. 877; Rosenbaum 145 c. **RR** Irisierende Patina auf dem Revers, vorzüglich
- 215  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Siscia, 2. Emission, 3. Offizin; 4,06 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 57; RIC 632; Rosenbaum 193 c. Silbersud, etwas korrodiert, fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.*
- 216  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277, Siscia, 1. Offizin; 4,09 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Helm, Speer und Schild//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 894; RIC 816; Rosenbaum 316 a. Dunkle Tönung, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Paul-Francis Jacquier, Kehl am Rhein.*
- 217  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 278/279, Lugdunum, 5. Emission, 1. Offizin; 3,8 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Felicitas steht r. mit Caduceus und Füllhorn. Bastien 209; Coh. 724; RIC 106. Dunkle Tönung, Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.*




RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 218  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 279, Rom, 4. Emission, 7. Offizin; 4,01 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. RIC 157; Rosenbaum 647 g. Avers min. korrodiert, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.
- 219  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 280, Rom, 5. Emission; 3,67 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. RIC 173; Rosenbaum 669 b. Fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997.
- 220  **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 281, Rom, 6. Emission, 4. Offizin; 3,96 g.
Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sechssäuliger Tempel, darin thront Roma v. Guillemain, Ripostiglio della Venèra 3598 ff.; RIC 187; Rosenbaum 759. Silbersud, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.
- 221  **Carus, 282-283 für Carinus.** B-Antoninian, Lugdunum; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht r. mit Speer und Globus. Coh. 115; RIC 152. Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.
- 222  **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Rom, 2. Offizin; 3,65 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Adler. Coh. 16; RIC 410. Fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico, Madrid 22. November 2000, Nr. 289.
- 223  **Numerianus, 283-284.** Æ-Antoninian, Rom, 4. Offizin; 4,34 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Merkur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 60; RIC 414. Herrliche Tönung, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico, Madrid 8. Juli 1999, Nr. 360.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 224  **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Rom, 6. Offizin; 2,92 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter zwischen zwei Gefangenen.
Coh. 120; RIC 423. Fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico, Madrid 8. Juli 1999, Nr. 366.*
- Schätzung:** 25,00 €
- 225  **Numerianus, 283-284.** Æ-Antoninian, Ticinum; 3,89 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter.
Coh. 85; RIC 449. Feine Patina, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.*
- Schätzung:** 25,00 €
- 226  **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Siscia; 4,13 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Patera, umgeben von drei Standarten. Coh. 15; RIC 460.
Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.*
- Schätzung:** 50,00 €
- 227  **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Siscia; 4,3 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Patera, umgeben von drei Standarten.
Coh. 15; RIC 460. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Jesus Vico, Madrid 8. Juli 1999, Nr. 356.*
- Schätzung:** 25,00 €
- 228  **Numerianus, 283-284 für Divus Carus.** B-Antoninian, Siscia; 4,1 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 111.
Silbersud, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 574.*
- Schätzung:** 50,00 €
- 229  **Carinus, 283-285.** B-Antoninian, 284, Lugdunum; 3,55 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Bastien 548;
Coh. 120; RIC 214. Silbersud, etwas korrodiert, vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999.*
- Schätzung:** 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 230  **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 3,7 g. **Schätzung:** 400,00 €
Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener.
RIC 11. R Grünbraune Patina, etwas korrodiert, leichte Prägeschwächen, sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der "Collection of a Northern California Gentleman", Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 1176.*
- 231  **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,63 g. **Schätzung:** 50,00 €
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Dunkelbraune Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Bernd Hamborg, Uelzen.*
- 232  **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 215; RIC 128. Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Andre Cichos, Oldenburg. Wegen des "Q" im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das "Q" ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 233  **Diocletianus, 284-305.** Æ-Quinar, 286, Rom; 1,57 g. **Schätzung:** 150,00 €
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, davor Adler.
 King 11; RIC 193. RR Vergoldet, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von Franz Javorsek, München.
- 234  **Diocletianus, 284-305.** Æ-Antoninian, 289/290, Siscia; 4,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Jupiter stehen einander gegenüber und opfern über Altar. Coh. 42; RIC 263. Herrliche Tönung, vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2005.
- 235  **Diocletianus, 284-305.** B-Antoninian, 292, Ticinum; 4,48 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. Coh. 138; RIC 218 var. Herrliche Tönung, kl. Stempelfehler, sonst fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 2005.
- 236  **Diocletianus, 284-305.** AR-Argenteus, 295/297, Rom; 2,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Subaerat, Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 2007.
- 237  **Diocletianus, 284-305.** Æ-Follis, 301, Siscia, 1. Offizin; 10,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 134 a. Vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.
- 238  **Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus.** Æ-Follis, 305/306, Serdica, 1. Offizin; 9,2 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Lorbeerzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 15 a. Dunkelbraune Patina, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 958.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 239 | | <p>Diocletianus, 284-305 als Senior Augustus. Æ-Follis, 305/306, Serdica, 5. Offizin; 11,37 g.
Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Lorbeerzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber.
RIC 15 a. Silbersud, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2005.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 240 | | <p>Maximianus I., 285-305. Æ-Quinar, 285 (?), Rom; 1,85 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. King 34; RIC 519. RR Vergoldet, sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von Franz Javorsek, München.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 241 | | <p>Maximianus I., 285-305. B-Antoninian, 285/286, Rom; 3,36 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter.
RIC 506. Feine Tönung, etwas Silbersud, vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2005.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 242 | | <p>Maximianus I., 285-305. B-Antoninian, 289/290, Siscia; 3,93 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Hercules opfern über Altar.
RIC 580. Herrliche Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1998.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 243 | | <p>Maximianus I., 285-305. Æ-Follis, 301, Siscia; 10,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 134 b. Gut zentriert, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 244 | | <p>Maximianus I., 285-305. AR-Argenteus, 302, Thessalonica, 1. Offizin; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 13 b. Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsriß, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Josef Brewj, Trier.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 245  **Maximianus I., 285-305.** Æ-Follis, 307, Rom, 1. Offizin; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 194 b. Vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 39, Hamburg 1998, Nr. 704. **Schätzung:** 25,00 €
- 246  **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 47 a. Irisierende Patina, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Franz Javorsek, München. **Schätzung:** 100,00 €
- 247  **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 298/299, Treveri; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring, im Abschnitt Keule. RIC 117 a. RR Feine Tönung, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. **Schätzung:** 150,00 €
- 248  **Constantius I., 293-306.** Æ-Follis, 302, Siscia, 2. Offizin; 9,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 139 a. Gut zentriert, min. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön/fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. **Schätzung:** 20,00 €
- 249  **Constantius I., 293-306.** Æ-Follis, 305, Ticinum, 2. Offizin; 8,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides sitzt l. mit zwei Standarten. RIC 55 a. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 42, Hamburg 1999, Nr. 495. **Schätzung:** 25,00 €
- 250  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 44 b. RR Feine Tönung, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Sammlung Elliott-Kent, CNG Mail Bid Sale 84, Lancaster 2010, Nr. 1447. **Schätzung:** 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 251  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 296/305, Carthago; 3,45 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und dem Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 14 b. R Druckstellen und Kratzer auf dem Revers, sonst fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 971. **Schätzung:** 150,00 €
- 252  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 297/298, Carthago, 4. Offizin; 9,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Elefantenstoßzahn, unten l. Löwe. RIC 24 b. Korrosionsstelle, sonst fast vorzüglich/vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im April 1999. **Schätzung:** 60,00 €
- 253  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 298/299, Treveri; 8,86 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. RIC 262. Etwas Silbersud, vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2016. **Schätzung:** 50,00 €
- 254  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Antoninian, 298/299, Ticinum, 2. Offizin; 11,04 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 35 b. Perfekt zentriert, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999 von Bernd Hamborg, Uelzen. **Schätzung:** 20,00 €
- 255  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 301, Siscia, 1. Offizin; 10,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 135 b. Min. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. **Schätzung:** 50,00 €
- 256  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 302/303, Antiochia, 1. Offizin; 9,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 57 b. Perfekt zentriert, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover. **Schätzung:** 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 257  **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 308/310, Nicomedia, 1. Offizin; 7,7 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 54 a. Stellenweise leicht korrodiert, etwas Silbersud, vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1994. **Schätzung:** 25,00 €
- 258  **Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria.** Æ-Follis, 307/308, Serdica, 2. Offizin; 6,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 42. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 974. **Schätzung:** 30,00 €
- 259  **Maximianus II. Galerius, 293-311 für Galeria Valeria.** Æ-Follis, 309/310, Siscia, 1. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel. RIC 211. Dunkelgrüne Patina, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 von Bernd Hamborg, Uelzen. **Schätzung:** 25,00 €
- 260  **Severus II., 305-307.** Æ-1/4 Follis, 305/306, Siscia; 2,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 170 a. Dunkle Patina, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. **Schätzung:** 30,00 €
- 261  **Maximinus II. Daia, 305-313.** B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 3,18 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826. **R** Etwas Belag auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2003 von der Firma Münzzentrum, Solingen-Ohligs. **Schätzung:** 40,00 €
- 262  **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 319, Arelate, 1. Offizin; 2,85 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler r. trägt Kaiser mit Blitz und Zepter. RIC 196. **R** Silbersud, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 2274. **Schätzung:** 50,00 €







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 263 | | <p>Licinius I., 308-324 für Divus Maximianus II. Galerius.
 Æ-Follis, 312, Siscia, 2. Offizin; 4,62 g.
 Kopf r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus, Rad und Füllhorn.
 RIC 226. Min. korrodiert, winz. Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 1999.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 264 | | <p>Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 307/308, Treveri; 7,53 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit zwei Standarten. RIC 781. Braune Patina, min. korrodiert, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 265 | | <p>Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 310/313, Treveri; 4,54 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. RIC 893. Grünbraune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Zlatko Plesa, Frankfurt am Main.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 266 | | <p>Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 312/313, Londinium, 1. Offizin; 4,37 g.
 Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht r. mit Globus und Speer.
 RIC 267. R Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1995 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 267 | | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Treveri; 6,62 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern.
 RIC 789. R Etwas Silbersud, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1185.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 268 | | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-Follis, 307/308, Treveri; 6,02 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar zwischen zwei Adlern.
 RIC 789. R Dunkelbraune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juni 1990.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 269 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Constantius I. Æ-1/2
Follis, 317/318, Siscia; 1,48 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit erhobener Rechten und Zepter. RIC 108. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Holmasto 116, Helsinki 2011, Nr. 88.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 270 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Maximianus I. Æ-1/2
Follis, 317/318, Rom, 1. Offizin; 2,29 g.
Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l.
RIC 110. RR Dunkelgrüne Patina, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Grün 29, Heidelberg 2000, Nr. 1013.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 271 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Divus Maximianus I. Æ-1/2
Follis, 317/318, Siscia; 1,63 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl. RIC 41. RR Hellgrüne Patina, kl. Korrosionsstellen auf dem Avers, sonst vorzüglich</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Juli 2007.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 272 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 324/325,
Sirmium; 2,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 54. R Kl. Korrosionsstelle, sonst vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 49, Hamburg 2003, Nr. 752.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 273 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 327/328,
Treveri; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 515. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert am Rand, fast vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 274 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 326,
Treveri, 2. Offizin; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 483. Dunkle Patina, vorzüglich</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1996 in Wien.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 275  **Constantinus I., 306-337 für Fausta.** Æ-Follis, 326/328, Thessalonica; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit zwei Kindern. RIC 161. Silbersud, fast Stempelglanz
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 52, Hamburg 2004, Nr. 700. **Schätzung:** 50,00 €
- 276  **Constantinus I., 306-337 für Constantinopolis.** Æ-Follis, 330/331, Treveri, 2. Offizin; 2,52 g. Drapierte Büste der Constantinopolis I. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 530. Braune Patina, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999. **Schätzung:** 30,00 €
- 277  **Constantinus I., 306-337 für Constantinopolis.** Æ-Follis, 332, Lugdunum, 1. Offizin; 2,84 g. Drapierte Büste der Constantinopolis I. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 256. Min. Belag, sonst vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1999. **Schätzung:** 30,00 €
- 278  **Constantinus I., 306-337 für Constantinopolis.** Æ-Follis, 334/335, Siscia, 2. Offizin; 2,64 g. Drapierte Büste der Constantinopolis I. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 241. Dunkle Patina, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2001. **Schätzung:** 30,00 €
- 279  **Constans, 337-350.** Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 2. Offizin; 5,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere. RIC 199. Grüne Patina, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 66, Hamburg 2011, Nr. 569. **Schätzung:** 30,00 €
- 280  **Constantius II., 337-361 für Helena.** Æ-Follis, vor 340, Treveri; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. RIC 47. Knapper Schrötling, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von der Firma Münzzentrum, Köln. **Schätzung:** 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 281  **Constantianus II., 337-361 für Constantianus Gallus.** Æ-Centennialis, 351/354, Siscia, 1. Offizin; 2,6 g. Drapierte Büste r./Soldat l. ersticht gestürzten Reiter. RIC 351. Winz. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 2010 von Franz Javorsek, München. **Schätzung:** 25,00 €
- 282  **Constantianus II., 337-361 für Constantianus Gallus.** Æ-Centennialis, 351/354, Siscia, 2. Offizin; 2,27 g. Drapierte Büste r./Soldat l. ersticht gestürzten Reiter. RIC 351. Vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1998. **Schätzung:** 30,00 €
- 283  **Vetranio, 350.** Æ-Maiorina, 350, Siscia, 3. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekrönt. RIC 287. Dunkle Patina, leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 517. Vetranio, ein Offizier des Constantianus II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantianus II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt. Die Reverslegende "HOC SIG-NO VICTOR ERIS" bezieht sich auf die angebliche Christuserscheinung bzw. Kreuzesvision Constantians vor der Schlacht an der Milvischen Brücke. **Schätzung:** 60,00 €
- 284  **Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 2,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTI/X in Kranz. Bastien 261; RIC 218. Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. **Schätzung:** 100,00 €
- 285  **Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Treveri; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/V/MVLTI/X. RIC 365. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987. **Schätzung:** 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

286



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Lugdunum, 2. Offizin; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS V MVLTIS X in Kranz. RIC 233. Winz. Kratzer auf dem Avers, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Dezember 1987 von John Loon (Coin Investment).

287



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 1,96 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS V MVLTIS X in Kranz. RIC 295. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1997 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

288



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Lugdunum, 2. Offizin; 8,6 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 236. Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Oktober 2008.

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? (in Vorbereitung).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

289



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 8,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler mit Kranz im Schnabel auf Kranz. RIC 318. Leicht korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderten spöttischen Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe J.-U. Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

290



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 7,88 g.

Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler auf Kranz r., darüber zwei Sterne.

RIC 322. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2004.

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opfertier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27.

Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opfertier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opfertier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

291



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Kl. Korrosionsstellen, sonst vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 1991 von John Loon (Coin Investment). Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

292



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 4. Offizin; 8,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 163. Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Mai 2005.

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apsistier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? in: Lehmann (Hrsg.), Nub Nefer - Gutes Gold: Gedenkschrift für Manfred Gutgesell, Rahden 2014, S. 179-186.

293



Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Thessalonica, 2. Offizin; 3,19 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 228. Grüne Patina, min. korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 2010.

294









Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Heraclea, 2. Offizin; 3,24 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 106. Dunkelbraune Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im November 2005.



RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 295  **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Centenionalis, 361/363, Constantinopolis, 1. Offizin; 3,53 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Perldiadem, Speer und Schild//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 167. Gutes sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im August 2010. **Schätzung:** 30,00 €
- 296  **Jovianus, 363-364.** AR-Miliarense leicht, Antiochia; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Globus und Lanze zwischen zwei überwölbten Säulen. RIC 226. RR Leicht geglättet, kl. Schrötlingsriß, schön-sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2527 und der Rauch Sommerauktion, Wien 2007, Nr. 1242. **Schätzung:** 300,00 €
- 297  **Gratianus, 367-383.** Æ-Centenionalis, 367/375, Siscia, 2. Offizin; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 14 c. Fast vorzüglich/sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994 von Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main. **Schätzung:** 25,00 €
- 298  **Theodosius I., 379-395.** Æ-Maiorina, 383/388, Alexandria, 1. Offizin; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 18 b. Braune Patina, vorzüglich
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im März 1985. **Schätzung:** 75,00 €
- 299  **Flavius Victor, 387-388.** Æ-Nummus, Aquileia, 2. Offizin; 1,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. Paolucci/Zub 804; RIC 55 b. Dunkelgrüne Patina, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Emporium 42, Hamburg 1999, Nr. 546. **Schätzung:** 25,00 €
- 300  **Arcadius, 383-408.** AR-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 b. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön
Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1993. **Schätzung:** 30,00 €







RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 301  **Honorius, 393-423.** AR-Siliqua, 395/402, Mediolanum; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1228. Leichte Tönung, fast vorzüglich
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 1177.*
- Schätzung:** 100,00 €
- 302  **Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 408/420, Constantinoplis, 8. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinoplis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Gutes vorzüglich
- Exemplar der Slg. Phoibos.*
- Schätzung:** 250,00 €
- 303  **Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinoplis, 2. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Winz. Kratzer, vorzüglich
- Exemplar der Slg. Phoibos.*
- Schätzung:** 300,00 €
- 304  **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinoplis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Gutes vorzüglich
- Exemplar der Slg. Phoibos.*
- Schätzung:** 250,00 €


RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 305  **Kl. Sammlung von Denaren des Marcus Aurelius (1).** Viele unterschiedliche Reversdarstellungen. **22 Stück.** Meist sehr schön, teils mit Mängeln
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:** 500,00 €
- ex 305*
- 306  **Kl. Sammlung von Denaren des Marcus Aurelius (2).** Viele unterschiedliche Reversdarstellungen. **24 Stück.** Meist sehr schön, teils mit Mängeln
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung:** 500,00 €
- ex 306*







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 307  *ex 307* Kl. Sammlung von Denaren des Marcus Aurelius (3). Viele unterschiedliche Reversdarstellungen. **22 Stück.** Meist sehr schön, teils mit Mängeln (darunter 1x barbarisiert)
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 500,00 €
- 308  *ex 308* Kaiserzeitliche Münzen aus dem frühen und mittleren 2. Jahrhundert: Enthalten sind vornehmlich Denare und Antoniniane, aber auch Sesterzen und Asses, darunter u. a. Prägungen des Septimius Severus, Geta, Maximinus I. Thrax, Philippus II., Hostilianus und Gallienus. **34 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich, teils besser
Schätzung: 300,00 €
- 309  *ex 309* Antoniniane des Postumus (1): Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aesculap; Felicitas; Fortuna; Hercules; Jupiter; Mars; Minerva; Neptun; Pax; Providentia; Serapis; Sol; Victoria; vier Standarten sowie Kaiser mit Globus und Speer; dazu zwei unter Aureolus geprägte Münzen aus Mediolanum. **28 Stück.** Meist sehr schön, teils besser
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 300,00 €
- 310  *ex 310* Antoniniane der Kaiser Macrianus, Quietus und Marius: Enthalten sind sieben Exemplare des Macrianus (Reverse: Apollo; Indulgentia; Jupiter; Mars; Roma), vier des Quietus (Reverse: Jupiter; Roma; Sol) sowie sechs des Marius (Reverse: Felicitas; Victoria; Handschlag). **17 Stück.** Meist sehr schön
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 300,00 €
- 311  *ex 311* Antoniniane des Gallienus: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Abundantia; Aeternitas; Felicitas; Hercules; Indulgentia; Jupiter; Kentaur; Mars; Merkur; Pax; Sol; Spes; Victoria; Virtus; Trophäe zwischen zwei Gefangenen; Romulus und Remus säugende Wölfin; Handschlag sowie Victoria bekränzt Kaiser. **28 Stück.** Meist sehr schön, teils besser
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 300,00 €
- 312  Fünf antike Silbermünzen: Enthalten sind je ein republikanischer Denar (Crawf. 463/1 b) und Quinar (Crawf. 462/2) sowie ein unter Vindex geprägter Denar der römischen Kaiserzeit (RIC² 72); dazu zwei pamphyliche Drachmen aus dem ausgehenden 5./frühen 4. Jahrhundert v. Chr. (Mopsos reitet I./Eber r.; SNG France 3, vergl. 18 ff.). **5 Stück.** Meist sehr schön, ein Stück subaerat
Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. **Schätzung:** 250,00 €






RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 313 | 
<i>ex 313</i> | <p>Antoniniane des Victorinus: Enthalten sind verschiedene Reversdarstellungen, darunter Personifikationen und Götter wie Pax, Providentia, Salus und Sol; dazu zwei Prägungen des Tetricus I. für Divus Victorinus.</p> <p>23 Stück. Meist sehr schön, teils besser</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 314 | 
<i>ex 314</i> | <p>Antoniniane des mittleren 3. Jahrhunderts: Enthalten sind je sieben Exemplare des Gallienus, Valerianus I. und Valerianus II., sowie sechs der Salonina und vier der Diva Mariniana; darunter finden sich verschiedenste Reversdarstellungen.</p> <p>32 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 315 | 
 | <p>Alexandrinische Tetradrachmen des Maximianus: Enthalten sind u. a. folgende Reversdarstellungen: Adler; Dikaiosyne; Eirene; Herakles; Nike; Serapiskopf und Tyche.</p> <p>28 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 316 | 
<i>ex 316</i> | <p>Folles des Maximianus I.: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Africa; Carthago; Fides; Genius (diverse Prägestätten, darunter Alexandria, Antiochia, Carthago, Heraclea, Siscia, Thessalonica und Treveri); Hercules; Moneta; Tempelfront mit Romastatue sowie Providentia und Quies einander gegenüber; dazu drei 1/2-Folles mit Genius-Revers aus Siscia.</p> <p>32 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 317 | 
<i>ex 317</i> | <p>Sesterze des mittleren 3. Jahrhunderts: Enthalten sind Prägungen des Philippus I. Arabs, Philippus II., Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus sowie der Otacilia Severa und Herennia Etruscilla; dazu ein Doppelsesterz des Postumus.</p> <p>22 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 318 | 
<i>ex 318</i> | <p>Meist spätrömische Bronzemünzen: Enthalten sind vor allem Prägungen aus der spätrömischen Zeit, u. a. des Constantinus I., Constantius II., Valens und Arcadius, darüber hinaus ein Denar der Römischen Republik, ein As des Tiberius, ein Dupondius des Marcus Aurelius, ein Antoninian des Trebonianus Gallus und je eine alexandrinische Tetradrachme des Diocletianus und des Maximianus; dazu eine serrate Kleinbronze des Alexander I. (Syria).</p> <p>29 Stück. Meist schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |



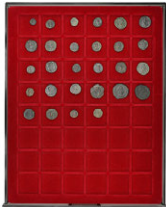



RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 319 | 
<i>ex 319</i> | <p>Kaiserzeitliche Münzen des 1. und 2. Jahrhunderts:
Enthalten sind Sesterze, Dupondii, Asses sowie Denare,
darunter u. a. Prägungen des Caligula für Agrippa,
Claudius, Traianus und Marcus Aurelius.
18 Stück. Meist schön-sehr schön, teils besser</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 320 | 
<i>ex 320</i> | <p>Prägungen für Divus Claudius II. Gothicus: Enthalten sind
Antoniniane und Kleinbronzen mit verschiedenen
Reversmotiven: Adler; Flammenaltar; Kaiser auf
curulischem Stuhl; Löwe; dazu zwei barbarisierte Divus-
Prägungen.
22 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 321 | 
<i>ex 321</i> | <p>Fehlprägungen auf Münzen des Claudius II. Gothicus:
Enthalten sind verschiedene Phänomene der
Fehlprägung, darunter hängengebliebene Münzen,
Doppelschläge und Aversincusa; dazu Fehlprägungen auf
Münzen für Divus Claudius II. Gothicus.
22 Stück. Interessante Fehlprägungen. Meist schön-sehr
schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 322 | 
<i>ex 322</i> | <p>Barbarisierte Prägungen des Tetricus I. und Tetricus I. für
Tetricus II.: Enthalten sind barbarische Imitationen von
Antoninianen mit unterschiedlichen
Reversdarstellungen; dazu drei barbarische Imitationen
von Antoninianen des Victorinus.
38 Stück. Meist schön-sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 323 | 
<i>ex 323</i> | <p>Antoniniane des Tetricus I. und Tetricus I. für Tetricus II.:
Enthalten sind verschiedene Reversdarstellungen,
darunter u. a. Personifikationen und Götter wie Fides,
Fortuna, Hilaritas, Pietas und Victoria.
22 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 324 | 
<i>ex 324</i> | <p>Antoniniane des Quintillus: Enthalten sind verschiedene
Reversdarstellungen, darunter Personifikationen und
Götter wie Apollo, Jupiter, Laetitia, und Virtus.
14 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |






RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 325 | 
<i>ex 325</i> | <p>Antoniniane des Claudius II. Gothicus: Enthalten sind verschiedene Reversdarstellungen, darunter Personifikationen und Götter wie Aequitas, Annona, Mars, Spes und Uberitas sowie die Romulus und Remus säugende Wölfin.</p> <p>20 Stück. Meist sehr schön, teils besser</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 326 | 
<i>ex 326</i> | <p>Alexandrinische Tetradrachmen des späten 3. Jahrhunderts: Enthalten sind zwei Exemplare des Aurelianus mit Vabalathus, vier der Severina (Reverse: Adler; Athena; Elpis), sechs des Tacitus (Reverse: Adler; Dikaiosyne; Elpis) und zwei des Numerianus (Reverse: Athena; Dikaiosyne); dazu vier Tetradrachmen des Valerianus I. (Reverse: Adler; Alexandria; Nike).</p> <p>18 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 327 | 
<i>ex 327</i> | <p>Antoniniane des Tacitus (1): Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas, Annona, Clementia, Felicitas, Fides, Laetitia, Mars, Providentia, Salus, Victoria, Concordia und Sol einander gegenüber, Victoria krönt Kaiser, Kaiser und Concordia reichen sich die Hand sowie Kaiser und Jupiter einander gegenüber.</p> <p>22 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 328 | 
<i>ex 328</i> | <p>Antoniniane des Tacitus (2): Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Aequitas, Felicitas, Fides, Laetitia, Mars, Pax, Providentia, Salus, Securitas, Victoria, Kaiser und Jupiter einander gegenüber, Victoria krönt Kaiser sowie Kaiser und Concordia reichen sich die Hand.</p> <p>23 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 329 | 
<i>ex 329</i> | <p>Antoniniane des Postumus (2): Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Fides; Hercules; Mars; Minerva; Moneta; Neptun; Pax; Salus; Serapis; Uberitas; Victoria; Kaiser mit Globus und Speer; dazu drei unter Aureolus geprägte Münzen aus Mediolanum sowie eine barbarische Prägung.</p> <p>28 Stück. Meist sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |







RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 330 
ex 330
- Antoniniane des Valerianus I.: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Apollo; Felicitas; Fides; Pax; Providentia; Roma; Salus; Saturn; Sol; Victoria; Vulcanus; Orient überreicht Kranz an Kaiser sowie Gallienus und Valerianus I. einander gegenüber.
19 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 200,00 €
- 331 
ex 331
- Bronzeprägungen des Diocletianus: Enthalten sind vornehmlich Folles und Antoniniane, u. a. mit folgenden Reversdarstellungen: Carthago; Genius; Jupiter; Mars; Moneta; Providentia; Sol.
27 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 200,00 €
- 332 
ex 332
- Bronzemünzen des Theodosius I.: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Constantinopolis; Lagertor; Roma; Victoria (verschiedene Typen); Kaiser (verschiedene Typen); in Kranz: VOT/V/MVLT/X sowie in Kranz: VOT/X/MVLT/XX; dazu eine barbarisierte Prägung wie auch zwei Münzen des Theodosius II. (Revers: Kreuz im Kranz).
28 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 200,00 €
- 333 
- Römische Bronzemünzen: Enthalten sind u. a. je ein Sesterz des Antoninus Pius und des Severus Alexander, ein Dupondius des Hadrianus und ein Antoninian des Aurelianus für Divus Claudius II. Gothicus; dazu eine sasanidische Drachme und eine byzantinische Bronzeprägung.
14 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Schätzung: 150,00 €
- 334 
ex 334
- Kaiserzeitliche Münzen vom späten 2. bis zum mittleren 3. Jahrhundert: Enthalten sind vornehmlich Folles und Nummi, aber auch Antoniniane sowie drei alexandrinische Tetradrachmen, darunter u. a. Prägungen des Aurelianus, Carinus, Diocletianus, Constantinus I. und Constantius II.
20 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Schätzung: 150,00 €
- 335 
- Alexandrinische Tetradrachmen des Claudius II. Gothicus: Enthalten sind Prägungen aus allen drei Regierungsjahren des Kaisers mit verschiedenen Reversmotiven: Ares; Dikaiosyne; Elpis; Nike; Adler; dazu drei Prägungen aus Antiochia in Pisidien.
13 Stück. Meist sehr schön, teils besser
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 336 | 
<i>ex 336</i> | <p>Antoniniane der Severina: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Concordia (verschiedene Emissionen), Venus, Kaiserin sitzt l., Kaiserin und Kaiser reichen sich die Hand, Providentia und Sol einander gegenüber.</p> <p>18 Stück. Meist sehr schön, teils besser</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 337 | 
<i>ex 337</i> | <p>Bronzemünzen des Postumus: Enthalten sind meist Doppelsesterze, darunter auch Überprägungen sowie eine barbarische Prägung.</p> <p>12 Stück. Meist schön-sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 338 | 
<i>ex 338</i> | <p>Provinzialrömische Bronzemünzen des Valerianus I. und des Gallienus: Enthalten sind neun Exemplare des Valerianus und fünfzehn des Gallienus aus Dacia, Moesia Superior, Mysia, Troas, Ionia, Phrygia, Pamphylia, Pisidia, Lycaonia, Cilicia sowie Syria.</p> <p>24 Stück. Gering erhalten-gutes sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 339 | 
<i>ex 339</i> | <p>Antoniniane des Gallienus und der Salonina: Enthalten sind sechzehn Prägungen des Gallienus und neun der Salonina, darunter folgende Reversdarstellungen: Aesculap; Apollo; Fides; Jupiter; Liberalitas; Mars; Pax; Romulus; Salus; Saturn; Securitas; Sol; Virtus; Gallienus und Valerianus einander gegenüber; Kaiser mit Globus und Speer sowie Kaiser mit Victoria und Speer; Concordia; Fecunditas; Felicitas; Juno; Pudicitia; Segetia; Kaiserin mit Zweig und Zepter sowie Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.</p> <p>25 Stück. Meist schön-sehr schön, teils mit Mängeln (subaerat)</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 340 | 
<i>ex 340</i> | <p>Bronzemünzen des Constantius Gallus: Enthalten sind Maiorinae und Centionales mit folgenden Reversdarstellungen: Kaiser mit zwei Labara; Kaiser mit Labarum und Victoria auf Galeere; Kaiser wird von Victoria bekrönt sowie Soldat ersticht gefallenen Reiter (verschiedene Nominale und Prägestätten).</p> <p>25 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 341 
ex 341
- Bronzemünzen des Julianus II. Apostata: Enthalten sind folgende Reversdarstellungen: Stier (Constantinopolis und Cyzikus); in Kranz: VOT/X/MVLT/XX (Antiochia, Heraclea, Sirmium und Thessalonica); Soldat ersticht gefallenen Reiter (Constantinopolis, Sirmium und Siscia) sowie Kaiser mit Globus und Speer (Constantinopolis und Cyzikus).
16 Stück. Meist sehr schön, ein Stück mit abgeschliffener Vorderseite
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 125,00 €
- 342 
- Fehlprägungen des Probus: Enthalten sind Avers- und Reversincusa und Doppelschläge.
9 Stück. Meist schön-sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 100,00 €
- 343 
- Antoniniane des Aurelianus mit Vabalathus: Enthalten sind die 1., 2., 7., 8. und 9. Offizin.
5 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 100,00 €
- 344 
ex 344
- Alexandrinische Tetradrachmen des Diocletianus: Enthalten sind u. a. folgende Reversdarstellungen: Adler; Eirene; Eusebia; Tyche; Zeus; dazu eine Tetradrachme des Constantius I. (Revers: Elpis).
12 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 100,00 €
- 345 
ex 345
- Bronzeprägungen des Galerius: Enthalten sind sieben Folles und drei Antoniniane, darunter folgende Reversdarstellungen: Carthago; Mars; Moneta; Jupiter überreicht Kaiser Victoria auf Globus; zwei Concordiae im Handschlag sowie Kaiser mit Globus und Speer; dazu zwei Prägungen für den Divus Galerius (Revers: Fortuna).
13 Stück. Meist sehr schön
- Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.*
- Schätzung: 100,00 €
- 346 
ex 346
- Nummi des Constantius II.: Dazu weitere spätrömische Kleinbronzen, darunter Constantinus I., eine Urbs Roma Prägung, ein barbarisierter Minimus sowie ein Follis des Severus II.
44 Stück. Meist schön-sehr schön

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

347



Provinzialrömische Bronzemünzen des Aemilianus:
Enthalten sind vier Prägungen aus Viminacium (Moesia Superior) sowie jeweils eine aus Dacia und Antiochia in Pisidia.

6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

- 348  **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,15 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab. DOC 3 b; Sear 3. Leicht gewellt, gutes sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
- 349  **Iustinianus I., 527-565.** AR-1/3 Siliqua, 530/580, Constantinopolis; 0,74 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm//K. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 8 c. R Sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 269, München 2010, Nr. 2984.*
Dieser Typ wurde erstmals im Jahr 330 zur Feier der Gründung von Constantinopolis geprägt. Iustinianus prägte im Jahr 530 den Typ erneut zur 200-Jahrfeier der Stadt; die Stücke wurden aber auch in den folgenden fünf Jahrzehnten immer wieder in kleinen Stückzahlen ausgeprägt. Möglicherweise ist das Stück also auch unter einem der Nachfolger des Iustinianus geprägt worden.
- 350  **Heraclius, 610-641.** AV-Tremissis, 610/613, Constantinopolis, 6. Offizin; 1,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 53 b; Sear 786. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön **Schätzung: 60,00 €**
- 351  **Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 g; Sear 738. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- Exemplar der Sammlung Phoibos.*
- 352  **Constans II., 641-668.** AV-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 938. Graffiti auf dem Revers, sonst vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- Exemplar der Sammlung Phoibos.*
- 353  **Constans II., 641-668.** AV-Semissis, Constantinopolis; 2,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 44; Sear 983. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- Exemplar der Sammlung Phoibos.*

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

354




Tiberius III., 698-705. AV-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,5 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 h; Sear 1360. Prägeschwächen am Rand, sonst Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. Phoibos.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- 355  **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Le Mans. 1,73 g. +CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS CIVITAS Kreuz. Depeyrot 559; M./G. 905. Sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2119.*
- Schätzung:** 150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 356  **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu de Flandre 1686 LL, Lille. 36,98 g. Dav. 3810; Duplessy 1509; Gadoury 215. RR Schrötlingfsfehler am Rand, sehr schön +
- Schätzung:** 800,00 €
- 357  **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1792 AA, Metz. 29,14 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Fast sehr schön
- Schätzung:** 100,00 €
- 358  **Directoire, 1795-1799.** 5 Francs AN 7 (1798/1799) A, Paris. 24,97 g. Dav. 1337; Gadoury 563; Mazard 255. Sehr schön +
- Schätzung:** 100,00 €
- 359  **Consulat, 1799-1804.** 5 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 24,85 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Winz. Randfehler, fast vorzüglich
- Schätzung:** 350,00 €
- 360  **Consulat, 1799-1804.** Quart AN 12 (1803/1804) A, Paris. 1,23 g. Gadoury 342; Mazard 501. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich
- Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

361



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1810, von L. Manfredini, auf seine Vermählung mit Erzherzogin Marie Louise (*1791, †1847), Tochter des Kaisers Franz I. von Österreich, am 1. April in Paris. Büsten des Brautpaares nebeneinander r./l. Genius mit Fackel in der Rechten und Tuch in der Linken vertreibt einen Krieger in antiker Rüstung. 42,80 mm; 42,66 g. Bramsen 961; Slg. Julius 2272; Slg. Montenuovo 2374; Zeitz. - . Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Marie Louise, die älteste Tochter des österreichischen Kaisers Franz I., wurde gegen ihren Wunsch mit Napoléon nach dessen Trennung von Josephine vermählt. Am 11. März 1810 fand eine Ferntrauung zwischen der damals 18jährigen Erzherzogin und dem französischen Kaiser statt; aus diesem Anlaß wurde der langjährige Gefährte und enge Vertraute Napoléons, Alexandre Berthier gesandt, um den französischen Kaiser während der Zeremonie zu vertreten. Die offizielle Hochzeit von Napoléon und Marie Louise fand am 1. April in Paris statt. Nach der Abdankung Napoléons 1814 floh sie zunächst nach Wien. Ihr wurden im Wiener Kongreß die Herzogtümer Parma, Piacenza und Guastalla zugesprochen. Obwohl sie mit Napoléon bis zu dessen Tod 1821 verheiratet blieb, lebte sie in Parma mit dem Grafen Adam Albert von Neipperg bis zu dessen Tod 1829 zusammen. Die Kinder aus dieser Verbindung, die 1821 durch morganatische Eheschließung legitimisiert wurde, erhielten den Namen Montenuovo. Im Jahr 1834 heiratete Marie Louise ein drittes Mal, Charles-René de Bombelles, Minister in Parma. Im Dezember 1847 starb die Österreicherin, die sich in Parma zu einer echten Landesmutter entwickelt hatte, im Alter von 56 Jahren an einer Brustfellentzündung.

362




ex 362

Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Messing-Steckmedaille 1823, von Henrionnet, auf Louis Antoine de Angoulême, 1775-1844. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Drei Zeilen Schrift über Jahreszahl, umher Lorbeerkranz. 50,48 mm. Inhalt: 21 lose Schriftblättchen auf seine Siege in Spanien sowie zwei eingeklebte Deckelblättchen. Preßler 886. Im beschädigten Originalletui, vorzüglich


Schätzung:
100,00 €

Louis Antoine d'Angoulême war der älteste Sohn des Grafen von Artois und späteren Königs Charles X. Nachdem er 1814 und 1815 mit wechselndem Erfolg gegen Napoléon I. gekämpft hatte, wurde ihm 1823 der Oberbefehl über die zur Unterdrückung der spanischen Revolution bestimmte französische Invasionsarmee erteilt. In der "Heiligen Allianz" hatten sich einige europäische Herrscher zusammengeschlossen, um die konservative Monarchie notfalls mit Waffengewalt aufrechtzuerhalten. Angoulême gelang es, die liberalen Kräfte in Spanien militärisch zu schlagen und König Ferdinand VII. den Thron zurückzuerobern.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 363  **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1422; Schl. 270. **GOLD.** Fast vorzüglich
- Schätzung:**
600,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

- 364  Bronzemedaille 1638, von T. Bernard (spätere Prägung mit Randpunzen: "1638-1938", "Füllhorn" und "Bronze"); Bronzemedaille von E. A. Oudiné o. J. (graviert 1863, mit Randpunzen: "Biene" und "CUIVRE"); Bronzemedaille o. J., von P. M. Dammann (mit Randpunzen: "Dreieck" und "BRONZE"). **3 Stück.** Vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

- 365  **Nizza.** Bronzemedaille 1970, von Grunberg, auf den Schriftsteller Jules Romains. Gekrönter Adler steht v. v. auf drei Felsen//19 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: 1970 Füllhorn BRONZE. 68,00 mm; 175,65 g. In Originaltui, vorzüglich-Stempelglanz
- ex 365*
- Schätzung:**
25,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON


- 366  **Stadt.** Ku.-Jeton 1624. von C. Poux. Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust in verzierter Kartusche, darüber Krone, umher Wappenkranz//Geharnischtes Brustbild Ferdinands II. r. 32,70 mm; 6,14 g. Carvalho/Clairand/Kind S. 175,2. Winz. Korrosionsspuren, sehr schön
- Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT


- 367  12 Kreuzer o. J. (1623). 5,31 g. Engel/Lehr 473. Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM


368  **Leopold I., 1690-1729.** Teston 1705. 8,3 g. Flon -. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Überprägungsspuren, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

369  **LOT.** Kl. Serie von Bronze-Suiten-Medaillen o. J. (um 1700) auf verschiedene Herzöge bestehend aus 8 Medaillen: Simon II. - Ida; Anthoine - Rene de Bourbon; Friedrich IV. - Isabelle von Österreich; Friedrich II. von Vaudemont - Jolande von Anjou; Henry II. - Marguerite von Gonzaga; Francois II. - Christienne von Salm; Thiebault II. - Isabelle von Rumigni; Nicolas d'Anjou.
Forrer V, S. 309. **8 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › BAR, HERZOGTUM

370  **Robert, 1352- 1411.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,41 g. Mit Münzzeichen Krone. Fb. 65; Flon 37; Gamberini 771. **GOLD. R** Leichte Fassungs Spuren, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, BISTUM

371  **Anonym, ca. 1260-1282.** Denar, Rambervillers (Vosges). 0,52 g. Wendling II/E/p/20. **R** Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €
Exemplar der Auktion Münzzentrum 74, Köln 1992, Nr. 1710.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH


372  **George II, 1727-1760.** Silbermedaille 1745, von T. Pingo, auf die Einnahme von Carlisle durch Herzog Wilhelm von Cumberland. Geharnischtes Brustbild des Herzogs r. mit Ordensband//Löwe r. schlägt Wolf. 33,01 mm; 13,66 g. Eimer 600. **RR** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, min. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

Der Löwe auf der Rückseite symbolisiert die siegreichen Engländer, der Wolf die schottischen Stuarts unter Bonnie Prince Charlie, die nach ersten Erfolgen u. a. Carlisle erobert hatten, dann aber fluchtartig nach Schottland zurückkehrten.


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH


- 373  **George III, 1760-1820.** 5 Shillings (Bank Dollar) 1804, Birmingham. 26,87 g. Dav. 101; Seaby 3768. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 374  **Aethelred II, 978-1016.** Penny, um 997-1003, Cambridge. 1,3 g.
Long cross penny. Münzmeister EDPINE (Eadwine). Brustbild I./Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden.
Seaby 1151. Herrliche Patina, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sonst vorzüglich
- 375  **George III, 1760-1820.** Ku.-1/2 Penny 1788. Probe; 16,00 g. Mit Randschrift.
K./M. Pn A 63; Seaby -. R Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 376  **Victoria, 1837-1901.** Silbermedaille 1897, von G. W. de Saulles nach T. Brock, auf ihr 60jähriges Regierungsjubiläum. Älteres Brustbild Victorias I. mit Krone und Witwenschleier//Junge Büste Victorias I., darunter Lorbeerzweig mit Band. 55,72 mm; 83,41 g. Dazu: Ein zweites Exemplar in Bronze.
Eimer 1817 a. **2 Stück.** In Originaletuis. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich und fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
ex 376
- 377  **Edward VII, 1901-1910.** Lot. Silbermedaille 1902, auf seine Krönung; Bronzemedaille o. J. (1907), auf die Gründung der Balloon School. Dazu: George VI, Silbermedaille 1937, auf seine Krönung.
Eimer 1871 a, -, 2046 a. **3 Stück.** In Originaletuis. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 378  **George V, 1910-1936.** Lot. Vier Medaillen aus der Regierungszeit Georges V: Bronzemedaille 1911, auf seine Krönung; Silbermedaille 1911 auf die Investitur seines Sohnes, Prinz Edward; Silbermedaillen 1935, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum (Ausführungen in 57,10 mm und 31,82 mm).
Eimer 1922 a, 1925, 2029a, 2029 b. **4 Stück.** In Originaletuis. Gesamteindruck vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
ex 378


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

- 379  Kl. Serie von Medaillen (7x Silber, 3x Bronze, 1x Zinn) des 19. und 20. Jahrhunderts auf verschiedene Krönungen und deren Jubiläen. Dazu: Ein Feuerzeug (?) verziert mit einem 1/2 Penny 1941.
12 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
400,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 380  **Innocenz XI., 1676-1689.** Testone A IX/1685, Rom. 9,18 g. Muntoni 104. Felder bearbeitet, sehr schön +
- Schätzung:**
30,00 €


- 381  **Benedikt XIV., 1740-1758.** Bronzemedaille ANNO XI/1750, unsigniert, von L. Lambertini, auf die Schließung der Heiligen Pforte. Ansicht der Heiligen Pforte//Sechs Zeilen Schrift in Palmblätterkranz. 44,73 mm; 23,95 g. Patrignani 67. Vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €

- 382  **Pius VII., 1800-1823.** Scudo A XVII/1816 B, Bologna. 26,26 g.
Dazu: Venedig, Francesco Erizzo, 1631-1646. 17 1/2 Soldi (1/8 Scudo) o. J. (um 1634). 3,82 g (Montenegro 1537). Dav. 183; Pagani 85. **2 Stück.** Henkelspur (1x), sehr schön
- Schätzung:**
120,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LUCCA

- 383  **Carl Ludwig von Bourbon, 1824-1847.** 2 Lire 1837. 9,56 g. Pagani 261. **Prachtexemplar.** Stempelglanz
- Schätzung:**
500,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

- 384  **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Ducato (100 Grana) 1693, Neapel. 21,75 g. Dav. 4047; Pannuti/Riccio 3. Min. Schrötlingsfehler, leicht justiert, fast sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

- 391  **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Tollero 1712, Livorno. 26,87 g. Dav. 1500; Montagano 65/5 (R). Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**
- 392  **Gian Gastone Medici, 1723-1737.** Fiorino d'oro 1725, Florenz. 2,56 g. Fb. 328; Montagano 345/3. **GOLD.** Bearbeitungsspuren am Rand, etwas rauh, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 393  **Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone (10 Paoli) 1762, Florenz. 27,05 g. Dav. 1505; Montagano 361/6 (R2). Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIEST

- 394  **Stadt.** Vergoldete Bronzemedaille 1882, von A. Scharff, auf die Österreichisch-Ungarische Industrie- und Landwirtschaftsausstellung. 60,61 mm; 75,83 g. Wurzb. 8838. Dazu: Vergoldete Bronzemedaille 1898, unsigniert, auf die internationale Ausstellung für Landwirtschaft, Industrie, Handel, Hygiene und Sport. 60,08 mm; 83,76 g. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 395  **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 455; Schl. 38. **GOLD.** Seltener Jahrgang. Nur 3.267 Exemplare geprägt. Sehr schön **Schätzung: 250,00 €**
- 396  **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 2 Lire 1863 N, Neapel. 10 g. Pagani 506. Vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 397 |  | <p>Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 10 Lire 1865, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 478; Schl. 52. GOLD.
 Seltener Jahrgang. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 398 |  | <p>Umberto I., 1878-1900. 50 Centesimi 1892 R, Rom. 2,45 g. Pagani 609. R Winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 399 |  | <p>Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1902 R, Rom. 9,97 g. Pagani 726. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 400 |  | <p>Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1902 R, Rom. 10 g. Pagani 726. R Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 401 |  | <p>Victor Emanuel III., 1900-1946. Ku.-Centesimo 1902 R, Rom. 1,01 g. Pagani 940. RR Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 402 |  | <p>Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1905 R, Rom. 10 g. Pagani 729. Seltener Jahrgang. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 403 |  | <p>Victor Emanuel III., 1900-1946. Lira 1905 R, Rom. 4,97 g. Pagani 765. Sehr seltener Jahrgang. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 404 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1906 R, Rom. 9,99 g. Pagani 730. Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 405 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. Ku.-1 Centesimo 1908 R, Rom. 0,96 g. Pagani 945. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 406 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 5 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 24,83 g. Dav. 143; Pagani 707. Fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 407 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 5 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 24,84 g. Dav. 143; Pagani 707. Überarbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 408 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 2 Lire 1911 R, Rom. 9,97 g. Pagani 734. RR Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 409 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. GOLD. Überarbeitet, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 410 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Centesimi 1924 R, Rom. 5,92 g. Mit geriffeltem Rand. Pagani 805. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 411 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1926 R, Rom. 10 g. Pagani 691. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 412 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1926 R, Rom. 9,99 g. Pagani 691. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 413 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 10 Lire 1926 R, Rom. 10 g. Pagani 691. Berieben, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 414 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire A VI/1928 R, Rom, auf den 10. Jahrestag der Beendigung des Ersten Weltkrieges. 20,01 g. Dav. 146; Pagani 680. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 415 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire XIV/1936 R, Rom. 19,88 g. Dav. 147; Pagani 681. R Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 416 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Lire XIV/1936 R, Rom. 19,95 g. Dav. 147; Pagani 681. R Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 417 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 1 Lira XIV/1936 R, Rom. 8,13 g. Pagani 789. Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 418 |  | Victor Emanuel III., 1900-1946. 20 Centesimi XIV/1936
R, Rom. 4,05 g. Pagani 853. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 419 |  | Republik Italien seit 1946. 10 Lire 1946 R, Rom. 3 g.
Aluminium. Pagani 2301. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 420 |  | Republik Italien seit 1946. 5 Lire 1946 R, Rom. 2,51 g.
Aluminium. Pagani 2351. R Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 421 |  | Republik Italien seit 1946. 2 Lire 1946 R, Rom. 1,75 g.
Aluminium. Pagani 2401. R Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 422 |  | Stadt. Löwentaler o. J. 26,98 g. Dav. 8882; Delm. 861
(R1). Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 423 |  | Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar, Leeuwarden.
0,65 g.
+ HENRICVS RE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//VERO
- LIAV Zwischen zwei punktierten Linien ÛBRÛVN.
Dannenberg 502; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en
Penningkunde 84-85, S. 228, 21.14.1 var. Kl.
Schrötlingsfehler, min. gewellt, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

- 424  **Provinz.** 7 Gulden (1/2 goldener Reiter) 1750. 4,95 g. **Schätzung:** 175,00 €
Neuprägung von 1963.
Delm. zu 783; Fb. zu 254. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 425  **Stadt.** Silbermedaille 1688, **Schätzung:** 300,00 €
unsigniert, auf die Aufnahme protestantischer Glaubensflüchtlinge aus Frankreich an der Universität Utrecht. Gekrönter Löwe steht nach l. mit Pfeilbündel und Schwert, die rechte Hinterpfote auf einen am Boden liegenden Bienenkorb gestellt, aus dem Waben herausfallen, l. gekröntes, vierfeldiges Wappen//Elf Zeilen Schrift. 43,40 mm; 38,65 g.
Brozatus -; v. Loon III, S. 355, 1. Hübsche Patina, leicht berieben, winz. Randfehler, vorzüglich


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

- 426  **Provinz.** 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1678. **Schätzung:** 50,00 €
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Purmer/van der Wiel Wf 81; Verkade vgl. Tf. 72.4. Sehr schön-vorzüglich
- ex 426

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- 427  **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1875, Utrecht. 6,06 g **Schätzung:** 200,00 €
Feingold. Fb. 342; Schl. 151; Schulman 549. **GOLD.** Leicht berieben, Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- 428  **Anonym, 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,45 g. **Schätzung:** 150,00 €
Büste v.v. mit Schleier (?) und Heiligenschein vor Kreuzfahnen (?).
Kopicki -. **Von großer Seltenheit.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 429 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhoﬀ. 25,56 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 216. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 430 |  | <p>Alexander I., 1801-1825. 5 Kopeken 1821, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 273. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 431 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 161; Dav. 283. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 432 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. 25 Kopeken 1839, St. Petersburg. 4,95 g. Bitkin 282. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 433 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1834, St. Petersburg. 20,79 g. Denkmal für Alexander I. Bitkin 894 (R); Dav. 285. R Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.250,00 €</p> |
| 434 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Einnahme der türkischen Stadt Erzurum und die Überschreitung des Balkans. Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,70 mm; 37,58 g. Diakov 484.1. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 435 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Silbermedaille 1841, von P. Utkin, auf den Tod des russischen Gesandten, Graf Robert Heinrich Rehbinder. Büste des Staatsmannes I.//Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenkranz. 50,10 mm; 64,85 g. Diakov 564.1 (R3). RR Hübsche Patina, mehrere Randfehler, kl. Bohrstelle im Rand auf 12 Uhr, kl. Randpunze "AT", vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 436 |  | Alexander II., 1855-1881. 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 131 (R). Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 437 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 438 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 439 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1897, Paris. 9,98 g. Bitkin 197. Gereinigt, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN


- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 440 |  | Sowjetunion, 1917-1991. Vier Olympiade-Sets 1980, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber. 21 Stück. In Originaletuis (2x leicht beschädigt). Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|

ex 440


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

- 441  **Karl XI., 1660-1697.** Silbermedaille 1687, von A. Karlsteen, auf Fabian Graf Wrede. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Göttliche Hand aus Wolken r., einen an einem Seil hängenden Eimer aus einem Brunnen schöpfend, links Bäumchen. NON SIBI SED PUBLICO (Nicht für sich selbst sondern für die Allgemeinheit). 42,51 mm; 32,40 g. Hildebrand I, S. 508, 3; Müseler 60/3; Stenström (NNÅ 1945) 69. **RR** Winz. Henkelspur, sehr schön +
- Exemplar der Preussag Collection Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1722. Der mit Karl XI. persönlich befreundete, in den Grafenstand erhobene Fabian Wrede (1641-1712) war Präsident der Königlichen Bergkammer in Schweden.*
- Schätzung:**
200,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

- 442  **Kanton.** 5 Batzen 1809. 4,49 g. D./T. 136 a. Vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

- 443  **Stadt.** 1/4 Taler (10 Batzen) 1797. 7,65 g. D./T. 513. Vorzüglich-Stempelglanz
- Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Berlin 2016, Nr. 2311.*
- Schätzung:**
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE


- 444  **Stadt.** Silbermedaille 1896, von G. Hantz, auf die Schweizerische Nationalausstellung in Genf. Kopf der Helvetia I. mit Lorbeerkranz//Stadtwappen zwischen Lorbeerzweigen, darüber strahlenbekrönter Gottesname. 29,84 mm; 10,87 g. Dazu: Ein weiteres Exemplar in Bronze. 30,00 mm; 11,53 g.
- Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. -;
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. -;
Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. -.
- 2 Stück.** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich und fast vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GENÈVE


445  **Kanton.** Sol 1833. 0,88 g. D./T. 274 b. Fast Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €

Exemplar der Slg. Horn, Auktion Fritz Rudolf Künker 272, Berlin 2016, Nr. 2315.

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT


446  **Kanton.** 5 Batzen 1807, Lausanne. 4,36 g. D./T. 230 a. **Schätzung:**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZUG


447  **Stadt.** Groschen 1601. 1,71 g. HMZ 2-1099 f. Sehr schön **Schätzung:**
30,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH


448  **Stadt.** Dicken 1629. 8,69 g. D./T. 1087. Sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

449  **Stadt.** Taler 1796. 25,17 g. D./T. 430 c; Dav. 1798. Schöne **Schätzung:**
Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 150,00 €


 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

450  **2 Rappen 1934, Bern.** 3,01 g. D./T. 323. Polierte Platte, **Schätzung:**
min. berührt 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

- 451  **SCHÜTZENTALER.** 5 Franken 1867, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,90 g.
Dav. 383; Divo S9. Min. berieben, vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €







EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- 452  **Carlos II., 1665-1700.** Real 1675, Barcelona. 2,81 g.
Calicó 663. Sehr schön +
- Schätzung:**
60,00 €







EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

- 453  **Republik.** Silbermedaille 1929,
unsigniert, auf den 1.000. Jahrestag der Christianisierung
Böhmens. Der heilige Wenzel steht v. v., den Kopf nach l.
gewandt, mit segnender Rechten und Fahne in der
Linken, l. im Feld Wappenschild//Der heilige Wenzel
reitet l. mit Fahne in der Rechten und erhobener Linken,
oben zwei schwebende Engel. Mit 2 Punzen auf der
Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987"
(Feingewichtsangabe). 40,22 mm; 30,01 g.
Jaeger/Pick S. 17. Hübsche Patina, min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz
- Schätzung:**
125,00 €
- 454  **Republik.** Silbermedaille 1929,
unsigniert, auf den 1.000. Jahrestag der Christianisierung
Böhmens. Der heilige Wenzel steht v. v., den Kopf nach l.
gewandt, mit segnender Rechten und Fahne in der
Linken, l. im Feld Wappenschild//Der heilige Wenzel
reitet l. mit Fahne in der Rechten und erhobener Linken,
oben zwei schwebende Engel. Mit 2 Punzen auf der
Vorderseite: "K" (Münzstätte Kremnitz) und "987"
(Feingewichtsangabe). 28,17 mm; 14,99 g.
Jaeger/Pick S. 17. Hübsche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €
- 455  **Republik.** 5 Korun 1952.
Probe in Aluminium, mit geriffeltem Rand. 1,74 g.
K./M. 34. Vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK

- | | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 456 |  <p>ex 456</p> | <p>200 Korun 1994,
auf das 650jährige Jubiläum des Erzbistums Prag. 13,24 g.
K./M. 11 Anm. R Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 457 |  <p>ex 457</p> | <p>200 Korun 1994,
auf das 50jährige Jubiläum des D-Day. 13,05 g.
K./M. 12 Anm. R Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 458 |  <p>ex 458</p> | <p>200 Korun 1994,
auf das 125jährige Jubiläum der Pferdestraßenbahn in Brünn. 13,05 g.
K./M. 13 Anm. Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 459 |  <p>ex 459</p> | <p>200 Korun 1994,
auf den Naturschutz. 12,99 g.
K./M. 14 Anm. Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 460 |  <p>ex 460</p> | <p>200 Korun 1995,
auf das 50jährige Jubiläum des Sieges über den Faschismus. 13,09 g.
K./M. 15 Anm. R Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 461 |  <p>ex 461</p> | <p>200 Korun 1995,
auf den 200. Geburtstag von Pavel Josef Safarik. 13,07 g.
K./M. 16 Anm. Mit Originaltui und Originalzertifikat.
Polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHISCHE REPUBLIK

- 462  200 Korun 1995, auf das 50jährige Jubiläum der Gründung der Vereinten Nationen. 13,09 g. K./M. 17 Anm. Mit Originaltuis und Originalzertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 60,00 €
ex 462
- 463  200 Korun 1996 (4x). K./M. 22 Anm.-25 Anm. **4 Stück.** Mit Originaltuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €
ex 463
- 464  200 Korun 1997 (4x). K./M. 26 Anm.-29 Anm. **4 Stück.** Mit Originaltuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte **Schätzung:** 200,00 €
- 465  200 Korun 1998 (4x), 1999 (4x), K./M. 30 Anm.-37 Anm. **8 Stück. R** Mit Originaltuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €
- 466  200 Korun 2000 (4x), 2001 (5x), 2002 (5x), 2003 (4x), 2005 (1x), K./M. 46 Anm.-60 Anm., 62 Anm.-64 Anm., 78 Anm. **19 Stück. R** Mit Originaltuis und Originalzertifikaten. Polierte Platte **Schätzung:** 500,00 €
ex 466
- 467  200 Korun 2004 (5x), 2005 (3x), K./M. 70 Anm.-74 Anm., 79 Anm.-80 Anm., - **8 Stück. R** Mit Originaltuis und Originalzertifikaten (fehlt 1x). Polierte Platte **Schätzung:** 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

468




Kleine Serie von mittelalterlichen Münzen des 11.-13. Jahrhunderts, bestehend aus Denaren, Obolen, einem Bagattino sowie einer Kupfermünze. Huszar 11, 21, 29, 37, 47, 72, 205, 216, 294; Rengjeo 77 var., 187. Darunter hübsche Qualitäten und Seltenheiten.

11 Stück. Teilweise selten. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
700,00 €

Exemplare der Slg. Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

- 469  **Abdul Aziz, 1861-1876.** 10 Qirsh (1/2 Piaster) 1863 (= 1277 AH, 4. Regierungsjahr), Misr. 12,38 g. K./M. 257. Sehr schön **Schätzung:** 30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

- 470  **Republik.** 8 Soles 1815 PTS-F, Potosi. 26,55 g. K./M. 15. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 471  **Republik.** 4 Reales 1815 PTS-F, Potosi. 13,34 g. Janson 8.3.4; K./M. 4. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

- 472  **Provinz Chekiang.** Ku.-10 Cash o. J. (1903/1906). 7,56 g. Yeo. 49.1. **Prachtexemplar.** Feine Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 473  **Provinz Kiangnan.** 10 Cents (7,2 Candareens) o. J. (1899). 2,63 g. Variante ohne Punkt zwischen 7 und 2 auf der Vorderseite. L./M. 227; Yeo. 142 a.2. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 474  **Republik.** 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,67 g. Yuan Shih-Kai. Dav. 225; L./M. 63. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 475  **Republik.** 1 Dollar Jahr 3 (1914). 26,93 g. Dav. 225; L./M. 63. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

476



ex 476

Kl. Sammlung von 1/2 Dollar- und Dollar-Stücken des 20. Jahrhunderts.

12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

477



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Lei Qing Tai Liu Yue Wen Yin ("Lei Qing Tai" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Liu Yue" Juni; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: amtlicher Prüfstempel unleserlich. 164,80 g. Cribb Class vgl. LXVI. Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

478



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Fu Xin Qing Ji Hui Hao Wen Yin ("Fu Xin Qing Ji Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guan Gong Gu She Kan (amtlicher Prüfstempel). 191,21 g. Cribb Class LXVI, Group I, 954 ff. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

479



Sattelförmiger Silberbarren zu 5 Tael o. J., Provinz Yunnan. 3 Punzen (außen und mittig): Cheng Lin Chang Hao Hui Hao Wen Yin ("Cheng Lin Chang Hao Hui Hao" Name einer Privatbank aus der Yunnan Provinz; "Wen Yin" Feinsilber); 2 kleine Punzen oben: Guo Ji Gong Gu Hao (amtlicher Prüfstempel: Von Privatbank "Guo Ji" geprüft). 162,36 g. Cribb Class vgl. LXVI. Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €


480



Runder Silberbarren zu 9,5 Tael 1908, Provinz Sichuan (Szechuan). 3 Punzen (rechts): Xuan Tong Yuan Nian Di Ding ("Xuan Tong Yuan Nian" 1. Jahr der Regierungszeit von Xuan Tong; "Di Ding" Bauernsteuer); (oben): Ding Yuan Xian (Ortsname); (links): Jiang Yu Tai De (Barren wurde von Herrn "Yu Tai" hergestellt). 341,04 g. Cribb Class vgl. XL, Group A. **RR** Sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
800,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

- 481  **Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** 8 Reales 1835 NG-M, Guatemala. 26,77 g. K./M. 4. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €


Die Zentralamerikanische Republik war ein Zusammenschluß der südlichsten Provinzen des kurzlebigen ersten Kaiserreichs Mexiko, dessen Kaiser Agustín de Iturbide im Jahr 1821 die Unabhängigkeit von Spanien erreicht hatte. Vom 1. Juli 1823 an bildeten alle mittelamerikanischen Staaten zwischen Mexiko und Panama (Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua und Costa Rica) eine Konföderation, die weder über eine Hauptstadt noch über gemeinsame Streitkräfte oder Steuern verfügte. Es entwickelte sich auch kein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und nach ca. 15 Jahren verließen die Staaten nacheinander die Konföderation, bis sich im Jahr 1839 nur noch El Salvador zur Zentralamerikanischen Republik bekannte. Obwohl der Staatenbund damit de facto aufgelöst war, setzten Costa Rica, Guatemala und Honduras die Münzprägung (das sichtbarste Zeichen der Konföderation) bis 1850, 1851 bzw. 1861 im Namen der Zentralamerikanischen Republik fort.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › MEWAR

- 482  **Fatteh Singh, 1884-1929.** Rupee 1928 (= 1985 VS), geprägt 1931, Kalkutta. 10,86 g. **Schätzung:** 20,00 €
Dazu: SRI LANKA (CEYLON) Republik. 25 Cents 1978. 3,27 g.
K./M. Y 22.2 und 141.1. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz


ex 482

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS


- 483  Kl. Sammlung indischer Münzen, darunter auch vier goldene Fanam. Interessantes Lot bitte besichtigen. **Schätzung:** 75,00 €
32 Stück. GOLD (4x). Einige mit Fehlern, meist sehr schön

ex 483


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

- 484  **Norodom I., 1860-1904.** 50 Centimes 1860. 1,41 g. **Schätzung:** 200,00 €
Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Europäisches Porträt.
Lecompte 50. Prägeschwäche, vorzüglich


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

- 485  **Victoria, 1837-1901.** 20 Cents 1858. 4,64 g. K./M. 4. R
Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €


MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

- 486  **Republik Kolumbien, 1819-1837.** 8 Reales (Peso) 1820,
Bogota,
für die Provinz Cundinamarca. 24,87 g.
K./M. C6; Slg. Fonrobert 8057. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › SÜDKOREA


- 487  **Republik.** Silbermedaille (5 Unzen) 1987.
100. Jahrestag des Amerikanisch-Koreanischen Vertrages
von Amity.
RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. In Originaltueti mit
Originalzertifikat. Polierte Platte **Schätzung:**
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › OMAN


- 488  **Quabus bin Sa'id seit 1970.** Proof Set 1971 (= 1391 AH)
in Silber, bestehend aus 20 Ryals (Moschee), 10 Ryals
(Sekretär mit Schlange in Klauen) und 5 Ryals (Blume).
K./M. (Unusual World Coins) M1-M3. **3 Stück.** R Polierte
Platte, min. berührt **Schätzung:**
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

- 489  **Republik.** Ku.-4 Centimos 1870. 20,13 g. K./M. 4.1. Fast
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €

- 490  **Republik.** Ku.-2 Centimos 1870. 9,89 g. K./M. 3. Fast
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

- 491  **Republik.** Ku.-Centesimo 1870. 5,05 g. K./M. 2. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 492  **Föderation.** 5 Dollars 1840 O, New Orleans. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 141. **GOLD. RR** Graffiti, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- 493  **Föderation.** Silver Dollar 1846, Philadelphia. 26,73 g. Liberty seated. Yeo. 2021, S. 234. Etwas berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 494  **Föderation.** Dollar 1873, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 495  **Föderation.** Silver Dollar 1880 CC, Carson City. 26,75 g. Morgan Type. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Yeo. 2021, S. 239. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
- ex 495*
- 496  **Föderation.** Silver Dollar 1885 CC, Carson City. 26,72 g. Morgan Type. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Yeo. 2021, S. 240. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- ex 496*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM

497

**Minh Mang, 1820-1841.** Silberbarren zu 10 Lang, 1861.

3 große Punzen (oben): Ming Mang; (mitte): Xin You (Jahr); (unten): Ping Ding (Ortsname); 1 kleine Punze (oben links): Lin Bing Cheng (Name des Herstellers).
361,29 g. Schroeder zu 172; Thierry, Catalogue des monnaies vietnamiennes 406.


Sehr schön-vorzüglich


Schätzung:


150,00 €


Der Jahrgang 1861 auf dem Barren entspricht nicht der Regierungszeit Minh Mangs, diese Punze ist vermutlich später hinzugefügt worden.


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH


498  **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler 1550, Joachimstal. Münzmeister Rupprecht Puellacher. 28,30 g. Dav. 8046; Dietiker 148; Halacka 114; Voglh. 49 VII/VI. Schön **Schätzung: 100,00 €**

499  **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1588, Budweis. 28,44 g. Dav. 8080; Dietiker 379; Halacka 423 var; Voglh. 93 II. Henkelspur, Felder bearbeitet, fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**


500  **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1599 KB, Kremnitz. 28,32 g. Dav. 8066; Voglh. 100 IV. Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

501  **Rudolf II., 1576-1612.** Reichstaler 1605, Hall. 28,59 g. Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 IV. Leicht justiert, fast vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

502  **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 28,7 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

503  **Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665.** Schraubtaler 1665, Hall. 12,82 g. Ohne Inhalt. Innen Porträt der Alexandra Amalia von Bayern, *1826, Ö1875, jüngste Tochter Ludwigs I. von Bayern. Dav. zu 3370; Preßler vgl. 639 ff.; Voglh. zu 186. Sehr schön **Schätzung: 200,00 €**

ex 503

504  **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1659 KvB, Kremnitz. 28,41 g. Dav. 3254; Voglh. 225 I. Sehr schön **Schätzung: 250,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 505  **Leopold I., 1657-1705.** Reichstaler 1683, Hall. 27,71 g. Dav. 3241; M./T. 706; Voglh. 221 II. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 506  **Josef I., 1705-1711.** Reichstaler 1706, Hall. 28,2 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz **Schätzung:** 500,00 €
- 507  **Karl VI., 1711-1740.** 1/2 Reichstaler 1724, Kuttenberg. 14,14 g. Dietiker 1004; Herinek 513. Kl. Zainende und Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 508  **Karl VI., 1711-1740.** Reichstaler 1729, Hall. 28,86 g. Dav. 1054 A; M./T. 851; Voglh. 259 IV. Felder geglättet, sonst vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 509  **Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Reichstaler 1740 NB, Nagybánya. 7,21 g. Herinek 626. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 510  **Maria Theresia, 1740-1780.** 20 Kreuzer o. J., Münzstätte Kremnitz, zu einer tragbaren Medaille umgearbeitet. Brustbild r. mit Witwenschleier//Eingravierte, zum Teil emaillierte Miniatur: Madonna mit Kind. 27,91 mm; 5,38 g. Eypeltauer zu 308 (Vs.). Interessante und seltene Arbeit, Miniatur fast vorzüglich, Münze fast sehr schön **Schätzung:** 25,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 2780.
- 511  **Maria Theresia, 1740-1780.** Schraubtaler 1741, Kremnitz. 18,53 g. Inhalt: 12 lose kolorierte Einlagen mit Darstellungen ungarischer Militärs. Zwei zusätzliche Einlagen sind in die Deckelinnenseiten eingeklebt. Dav. 1125; Eypeltauer 241; Preßler 704. Schön-sehr schön **Schätzung:** 500,00 €

ex 511

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 512 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 17 Kreuzer 1755 KB, Kremnitz. 6,05 g. Eypeltauer 272. Sehr schön + | Schätzung:
30,00 € |
| 513 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 1 Kreuzer 1760 KB, Kremnitz. 0,84 g. Eypeltauer 294 b. Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 514 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1763, Hall. 27,88 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 961. Min. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 515 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1764, Karlsburg. 4,17 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. GOLD. In alter Einfassung, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 516 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 30 Kreuzer 1765, Wien. 6,96 g. Eypeltauer 91. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 517 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1766, Günzburg. 27,97 g. Dav. 1148; Eypeltauer 397 a. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 518 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Kronentaler 1766, Brüssel. 28,99 g. Dav. 1282; Eypeltauer 438. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 519 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1767 AS, Hall. 13,97 g. Eypeltauer 203; M./T. 1018. Feine Patina, min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 520 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 20 Kreuzer 1773 B/EvM-D, Kremnitz. 6,65 g. Eypeltauer 308 a. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 521 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 20 Kreuzer 1775 EvS-IK, Prag. 6,65 g. Eypeltauer 211. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 522 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,86 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 523 |  | Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1760 HA, Hall. 27,93 g. Dav. 1155; Herinek 136; M./T. 985. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 524 |  | Franz I., 1745-1765. 17 Kreuzer 1762, Hall. 6,2 g. M./T. 1062. Fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

525



Leopold II., 1790-1792. Zinnmedaille 1790, von Johann Christian oder seinem Sohn Johann Matthäus Reich, auf seine Krönung. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies und mehreren Ordenszeichen//Der gekrönte Kaiser in einer Säulenhalle thront nach r., die Rechte auf den österreichisch-ungarischen Wappenschild gelehnt, vor ihm kniet eine weibliche Gestalt, die ihm auf einem Kissen Reichsapfel und Kaiserkrone überreicht, ihr Arm wird dabei von einem hinter ihr stehenden Krieger geführt, oben Wolken mit strahlendem Dreieck (Symbol der Dreifaltigkeit). 47,61 mm; 36,32 g.
Förschner 397; J. u. F. 928. Mit Original-Kupferstift, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

*Leopold II., *1747 Wien, †1792 Wien, wurde nach dem plötzlichen Tod seines Bruders Josef II. in Frankfurt am 30. September 1790 gewählt und am 9. Oktober 1790 zum deutschen Kaiser gekrönt. Er versöhnte sich noch im selben Jahr mit Preußen und 1791 mit der Türkei. Erhebungen in den habsburgischen Niederlanden konnte der Kaiser ebenso unterdrücken wie Erhebungen in Ungarn. Noch bevor die in der Allianz mit Preußen verabredeten Gegenmaßnahmen gegen die französische Revolutionsregierung begonnen werden konnten, starb Leopold II. in Wien nach nur zweijähriger Regierungszeit.*

526



Franz II., 1792-1804. 1/4 Kronentaler 1795 C, Prag. 7,4 g. J. 132. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

527



Franz II., 1792-1804. Silbermedaille 1799, von P. Baldenbach, auf den Sieg seines Bruders, Erzherzog Karl Ludwig Johann, bei Stockach. Büste Karls I. mit antikem Federhelm//Viktoria mit Kranz und Palmzweig v. v. auf Postament, davor Eule mit Armaturen. 48,21 mm; 26,29 g.
Slg. Montenuovo 2321. R Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

528



Franz I., 1804-1835. Bronzemedaille 1815, von H. Vassallo und L. Manfredini, auf seine Ankunft in Mailand. Büste I. mit Lorbeerkranz//Der Kaiser reitet l. und wird von der Stadtgöttin begrüßt. 42,58 mm; 35,34 g.
Slg. Montenuovo 2443. Vorzüglich


Schätzung:
50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH


- 529  **Aufstand gegen Napoléon I. unter Andreas Hofer. 20 Kreuzer 1809, Hall.** **Schätzung:** 40,00 €
In den Adlerflügeln Kleeblatt mit Stengeln erhaben, in der Umschrift: GEFÜRSTETE. 6,67 g.
J. 169 a. Winz. Justierspuren, fast vorzüglich
- 530  **Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1858 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 375. GOLD. Winz.** **Schätzung:** 250,00 €
Randfehler, vorzüglich
- 531  **Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1870, von C. Radnitzky, auf die Hundertjahrfeier der Bergakademie Schemnitz. Brustbild Maria Theresias r. über gekreuzten Lorbeer- und Palmzweigen//Hungaria thront v. v. mit Buch und Grubenlampe, im Hintergrund bergige Landschaft mit Häusern, Kirchen und Industrieanlagen. 69,23 mm; 103,87 g.** **Schätzung:** 75,00 €
Hauser 1645; Müseler 71/24; Preussag Collection, Part II, 1631 (dieses Exemplar); Serfas 305; Slg. Montenuovo -. Vorzüglich

Exemplar der Preussag Collection Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1631.
- 532  **Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1875. Gedenkmünze auf die "Saigerteufe in Pribram" (im Albrechts-Schacht wurde eine Tiefe von 1.000 m erreicht). 12,32 g.** **Schätzung:** 200,00 €
J. 365; Müseler 6/44. Leicht gereinigt, fast vorzüglich

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

- 533  **2. Republik seit 1945. 25 Schilling 1958. Carl Auer von Welsbach. J. 461. Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 150,00 €


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- 534  **Michael von Küenburg, 1554-1560. 1/2 Guldiner 1557. 13,86 g. Zöttl 472. Winz. Henkelspur, sehr schön** **Schätzung:** 200,00 €


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM


- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 535 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621. 14,15 g. Zöttl 1724. R Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 536 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1641. 28,47 g. Dav. 3504; Zöttl 1492. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 537 |  | <p>Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 10 Kreuzer 1758. 3,81 g. Zöttl 3058. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN


- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 538 |  | <p>Bronzemedaille 1892, von A. Scharff und J. Chrislbauer, auf den Gschnasball des Wiener Künstlerhauses. Rechteckiges Mitteloch. Fohund, Drache und Künstlerwappen//Chinesisches Paar, dazwischen Stephansdom und unten das Wiener Stadtwappen. 44,40 mm; 26,03 g. Hauser 4818; Slg. Horsky -; Wurzbach 9397. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM


539  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 6 Pfennig 1756, Harzgerode. 0,91 g. Mann 662 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

540  **Victor Friedrich, 1721-1765.** 1/24 Taler (Groschen) 1760, Harzgerode. 1,8 g. Mann 649. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-HARZGERODE, FÜRSTENTUM


541  **Wilhelm, 1670-1709.** Silbermedaille 1693, von Eichler, auf die Wiederaufnahme des Bergbaus in Harzgerode. Mit HARTZIGERODE bezeichnete Landschaft mit Dorf, Kirche, Kornfeld und Bäumen, r. Bergwerk, zu den Seiten Füllhörner, oben strahlende Sonne//16 Zeilen Schrift. Mit glattem Rand. 47,06 mm; 33,06 g. Mann 842; Müseler 1.3/1. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

542  **Friedrich II., 1904-1918.** Silbermedaille o. J., von J. Boese und C. Loos, für vorzügliche Leistungen. Kopf. I./Drei Zeilen Schrift in Kranz. 42,74 mm; 30,95 g. Mann -. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

543  Reichstaler 1626, mit Titel Ferdinands II. 29,20 g. Dav. 5024 A; Forster 181. Winz. Zainende, vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €


544  Zwitter-Schraubtaler 1639/1626, mit Titel Ferdinands II. Inhalt: Vier Glimmerbildchen; die Innenseiten des Schraubtalers sind mit je einem Liebespaar bemalt. 13,86 g. Dav. 5038/5021; Forster 277/183 var.; Preßler 88. Sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €

ex 544

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT


545  Reichstaler 1643,
mit Titel Ferdinands III. 29,00 g.
Dav. 5039; Forster 298. Henkelspur, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

546  Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 28,09 g.
Dav. 1930; Forster 656. Hübsche Patina, sehr schön +


Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT

547  **Ludwig Wilhelm, 1677-1707.** Silbermedaille 1704,
von G. Hautsch, auf die Schlacht am Schellenberg.
Geharnischtes Brustbild r./Stadtansicht von
Donauwörth mit dem Schellenberg im Hintergrund, im
Vordergrund l. lagert der Donaugott an Quellurne mit
Mauerkrone in der erhobenen Linken. Mit Randschrift: r
VIRTUTE PRINCIPIS ET SOCIORVM VIA VICTORIIS
INSEQVENTIBVS APERTA Û. 37,03 mm; 18,42 g.
Senk 108 (dort in Zinn); Slg. Montenuovo 1168;
Wielandt/Zeit 49. Kl. Randfehler, min. berieben, sehr
schön


Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

548  **Friedrich I., 1852-1856-1907.** 1/2 Gulden 1861. 5,3 g.
AKS 127; J. 75 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

549  **Adam Friedrich von Seinsheim, 1757-1779.** 5 Kreuzer
1766, Nürnberg. 2,19 g. Krug 420. **Selten in dieser
Erhaltung.** Vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München
2000, Nr. 967.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 550  **Wilhelm IV. und Ludwig, 1516-1545.** Bronzegußmedaille 1526, von Friedrich Hagenauer, auf den Kriegshauptmann Kaspar Winzerer. Brustbild Winzerers l.//Acht Zeilen Schrift. 67,80 mm; 103,58 g. Habich I, 1, 449. Späterer Guß. Felder ziseliert, sehr schön/schön **Schätzung:** 150,00 €
- 551  **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 15 Kreuzer (1/4 Gulden) 1718, München. 3,35 g. Hahn 193. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- 552  **Karl Albert, 1726-1745.** 1/2 Karolin 1733, München. 4,91 g. Fb. 233; Hahn 256. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 350,00 €
- 553  **Karl Albert, 1726-1745.** Dukats 1739, München. 3,44 g. Fb. 236; Hahn 251. **GOLD.** R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 554  **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Dukats 1760, München. Isargold. 3,43 g. Fb. 248; Hahn 312 (Abb. 313). **GOLD. RR Min.** Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 2.500,00 €
- 555  *ex 555* **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Silbermedaille 1768, von F. A. Schega, auf Johann Kaspar von Lippert, kurbayerischer Wirklicher Geheimer Rat, und seine Ernennung zum Direktor der historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften. Brustbild von Lipperts r.//Strahlender Stern zwischen Wolken, unten Landschaft. 24,65 mm; 7,33 g. Hauser 316. **Von großer Seltenheit.** In Originaltui. Feine Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 556  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1806. 27,83 g. Königstaler. Variante mit nach außen blickenden Löwen. AKS 46; Dav. 549; Kahnt 66; Thun 41. **RR Min.** justiert, sehr schön **Schätzung:** 600,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


- | | | | |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 557 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Achteckige Silbermedaille o. J. (nach 1806), unsigniert. Büste r.//Gekröntes M, umher Lorbeerkranz. 32,03 x 32,00 x 32,05 mm; 10,89 g. Witt. 2545. R Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 558 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. 28,01 g. AKS 124; Dav. 564; Kahnt 84. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 559 |  | Ludwig I., 1825-1848. Gulden 1841. AKS 78; J. 62. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 560 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,02 g. AKS 103; Dav. 587; Kahnt 107; Thun 80. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 561 |  | Ludwig I., 1825-1848. Bronzemedaille o. J. (1843), von Lange, auf den Tod des königlich bayerischen Staatsministers Maximilian Emanuel Freiherr von Lerchenfeld-Aham (*1778 München; †1843 Heinersreuth bei Bamberg). Büste l.//Wappen auf gekrönter Kartusche. 49,27 mm; 57,19 g. Hauser 308. In Originaletui (Schließe defekt). Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
40,00 € |
| ex 561 | | | |
| 562 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,11 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 563 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1844. Feldherrnhalle. 37,09 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 106 a; Dav. 591 var.; Kahnt 110; Thun 83. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 564 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845. Standbild des Freiherrn von Kreittmayr. 37,06 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 107 a; Dav. 592 var.; Kahnt 111; Thun 84. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 565 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1852. 21,16 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 566 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,18 g. AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 567 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1856. 36,85 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 568 |  | Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1862. 18,51 g. AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 569 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,49 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 570 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,47 g. AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

571  **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Silbermedaille 1906, von M. Dasio, auf das XV. Deutsche Bundesschießen in München. Tänzer r. mit Scheibe auf einer Mauer//Gekrönter Adler r. 38,00 mm; 30,05 g. Slg. Peltzer 1487; Steulmann S. 101, 3. Winz. Kratzer im Rand, vorzüglich **Schätzung: 30,00 €**

572  **Ludwig III., 1913-1918.** Versilberte Bronze-Steckmedaille 1916, von R. Klein. Bayerntaler. Uniformiertes Brustbild l.//Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,82 mm. Inhalt: 30 miteinander verbundene, kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem 1. Weltkrieg. Preßler 244. Leicht berieben, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**


ex 572

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE


573  **München.** Goldfarbene Dosenmedaille aus Pappe o. J. Bavaria mit Löwe//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 45,51 mm. Inhalt: Leporello mit 16 Ansichten Münchens. Preßler 387 (dieses Exemplar abgebildet). Kleine Fehlstellen, fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

ex 573

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

574  **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. 15,8 g. Dav. 268; v. Schr. 352. Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstern zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

575  **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1693 ICS, Magdeburg. 16,95 g. Dav. 273; v. Schr. 173. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 576 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Königsberg. 7,29 g. Kluge 2.2; Old. 375 Anm. Reste von Zaponlack, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 577 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 3 Kreuzer 1743 W/AHE, Breslau. 1,75 g. Kluge 300; Old. 302. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 578 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1754 C, Cleve. 3,62 g. Old. 52; v. Schr. 338. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 579 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1765 A, Berlin. 11,1 g. Kluge 136; Old. 72 a. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 580 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1767 A, Berlin. 4,61 g. Zeitgenössische Fälschung. Kluge vgl. 154; Old. vgl. 81. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 581 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Old. 70. Fast Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 582 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1779, von D. F. Loos, auf den Frieden von Teschen. Büste r. mit Lorbeerkranz auf Postament mit fünf Zeilen Inschrift, l. Justitia, r. Bellona, die mit dem Schwert auf eine Karte mit "BAVARIA" zeigt//Bellona sitzt nach r. auf einem Felsen und schmückt ihren Helm mit dem Laub des neben ihr stehenden Ölbaums, am Boden Schwert und Schild. 43,34 mm; 28,78 g. F. u. S. 4488; Old. 708; Pax in Nummis 626; Sommer A 5. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 583  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1791 A, Berlin. 22,1 g. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. Vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 584  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 2/3 Taler 1792, S, Schwabach, für Ansbach-Bayreuth. 14,64 g. J. 208 a; Old. 36 a. Sehr schön **Schätzung: 40,00 €**
- 585  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 2/3 Taler 1797, Berlin. Handelsmünze. 17,21 g. J. 184; Old. 57. Fast vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 586  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** 4 Groschen (1/6 Taler) 1797 A, Berlin. 5,28 g. J. 21; Old. 5. Min. justiert, vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 587  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1814 A. 22,07 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103 a; Thun 244. Winz. Randfehler, feine Kratzer, sehr schön + **Schätzung: 30,00 €**
- 588  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 D. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 124, Thun 246 D. 21,85 g. Dazu: Oldenburg. Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever. 19,77 g. Dav. 713. **2 Stück.** Winz. Schrötlingsfehler (1x), fast sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 589  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 A. 22,12 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 106; Thun 246. Fast vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 590  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 A. 22,14 g. **Schätzung:** 75,00 €
AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 106; Thun 246. Leichte Belagreste, min. justiert, sehr schön-vorzüglich
- 591  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1830 D. AKS 17; **Schätzung:** 50,00 €
Dav. 763; Kahnt 370; Thun 250 D. Vorzüglich
- 592  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Ku.-3 Pfennig 1838 A. **Schätzung:** 125,00 €
4,56 g. AKS 33; J. 44. **Prachtexemplar.** Stempelglanz
- 593  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,07 g. **Schätzung:** 100,00 €
AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Kratzer im Feld der Vorderseite, gereinigt, sonst vorzüglich
- 594  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1815, von G. Götze, Werkstatt Loos, auf Gebhard Leberecht, Fürst von Blücher und Arthur Wellesley, Herzog von Wellington, die Sieger der Schlacht bei La Belle Alliance (Waterloo) am 18. Juni. Büsten Blüchers und Wellingtons einander gegenüber, umher Lorbeerkrantz//13 Zeilen Schrift. 36,55 mm; 13,84 g. **Schätzung:** 75,00 €
Bolzenthal 77; Marienb. 3770; Slg. Julius 3342; Sommer A 179. Fast vorzüglich
- 595  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1819, von D. und F. Loos, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Dr. Carl Wilhelm Freiherr von Schrötter, Kanzler des Königreichs Preußen. Brustbild v. Schrötters I.//Die Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Eichenkranz sitzt l. an einem Postament. 56,19 mm; 69,97 g. **Schätzung:** 75,00 €
Marienb. 2667 (dort in Silber); Sommer A 216. Vorzüglich +

*Exemplar der Slg. Horn.
Carl Wilhelm Freiherr von Schrötter, *1748 in Ostpreußen, war ab 1794 Chefpräsident der westpreussischen Regierung in Marienwerder und seit 1803 Kanzler des Königreichs Preußen.*








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 596 | | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1830, von H. Lorenz, Werkstatt Loos, auf das 50-jährige Dienstjubiläum des Berliner Stadtsyndikus und preußischen Geheimen Staatsrates G. F. Koels (*1759; Ó1834). Dessen Brustbild r. mit Mütze//12 Schrift, umher Eichenkranz. 41,27 mm; 39,58 g. Wurzbach 4668. R Prachtexemplar. Schöne Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 597 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,86 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kl. Randfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 598 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1845 A. 37,04 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 599 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Feine Patina, winz. Randfehler, winz. Kratzer, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 600 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1850 A. Ausbeute. 22,13 g. AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Thun 257. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 601 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,07 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Min. korrodiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 602 | | <p>Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1854 A. Ausbeute. 22,23 g. AKS 77; Dav. 774; Kahnt 378; Old. 309; Thun 261. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 603  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,05 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. **Vorzüglich** **Schätzung:** 200,00 €
- 604  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1855 A. 22,24 g. AKS 76; Dav. 773; Kahnt 377; Old. 306; Thun 260. **Vorzüglich** **Schätzung:** 100,00 €
- 605  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1857 A. Ausbeute. 18,44 g. AKS 79; Dav. 776; Kahnt 380; Old. 317; Thun 263. **Sehr schön-vorzüglich** **Schätzung:** 50,00 €
- 606  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1858 A. 18,53 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. **Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz** **Schätzung:** 100,00 €
- 607  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1840, von Chr. Pfeuffer, auf die 100-Jahrfeier der Stiftung der Loge zu den drei Weltkugeln. **Brustbild von Friedrich II. dem Großen halbl. in Uniform und Hut//Auf einer von einer Schlange umwundenen Stange hängt ein Vorhang, der drei Weltkugeln und darüber den preußischen Adler zeigt.** 50,71 mm; 71,30 g. HZC 18; Marienb. 4214; Sommer P 69. **Min. korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** **Schätzung:** 25,00 €
- 608  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Lot. Vereinstaler 1847 A (Thun 256), Ausbeutevereinstaler 1846 A (Thun 257), Vereinstaler 1854 A (Thun 260), Ausbeutevereinstaler 1854 (Thun 261), Vereinstaler 1859 A (Thun 262), Ausbeutevereinstaler 1859 A (Thun 263), Doppelter Vereinstaler 1854 A (Thun 259). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- 609  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. Ausbeute. 18,43 g. AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Old. 406; Thun 267. **Winz. Randfehler, sehr schön** **Schätzung:** 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 610 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 98; Dav. 781; Kahnt 387; Old. 406; Thun 267. Min.
berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 611 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,5 g.
Krönung. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun
265. Vorzüglich + | Schätzung:
30,00 € |
| 612 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A. 18,51 g. AKS
99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 613 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1867 A. 18,49 g. AKS
99; J. 96; Kahnt 388; Old. 405; Thun 270. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 614 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1870 A. 18,49 g. AKS
99; Dav. 782; Kahnt 388; Old. 405; Thun 270. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 615 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. 18,5 g. AKS
99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. Prachtexemplar. Fast
Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 616 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. 18,49 g.
Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272.
Vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 617  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. 18,51 g. **Schätzung:**
Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. 25,00 €
Vorzüglich +
- 618  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1871 A. 18,5 g. **Schätzung:**
Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. 25,00 €
Vorzüglich +
- 619  **Wilhelm I., 1861-1888.** Ku.-Steckpfennig 1885 E, auf die
deutschen Heerführer im Krieg gegen Frankreich.
Germania steht l. vor Wertzahl//Gekrönter Adler l. mit
Wappen auf der Brust. Inhalt: 1 Foto mit Brustbild von
Friedrich III. halbr. Zu Jaeger 1; Preßler zu 309. Sehr
schön

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück
2002, Nr. 2812.*
- 620  **Wilhelm I., 1861-1888.** Lot. Krönungsvereinstaler 1861
(Thun 265), Vereinstaler 1863 (Thun 266),
Aubeutevereinstaler 1862 (Thun 267), Vereinstaler 1865,
1866 (Thun 270), Siegesvereinstaler 1866 (Thun
271), Siegesvereinstaler 1871 (2x, Thun 272).
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-
vorzüglich
- 621  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1864,
von J. und L. Wiener, auf die Eröffnung der Bahnlinie
Koblenz-Oberlahnstein. Die Köpfe von Wilhelm I. und
seiner Gemahlin Augusta von Preußen nebeneinander
l.//Ansicht der Koblenzer Rheinbrücke. 70,47 mm;
149,62 g.
Döry/Kubinszky 142; Marienb. -. Min. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

622



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1870, von L. Wiener, auf die Eröffnung der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Düsseldorf. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta Marie Luise Katharina (*1811, †1890), Tochter des Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach, nebeneinander r.//Ansicht der König-Wilhelm-Eisenbahnbrücke, im Vordergrund der nach r. lagernde Flußgott des Rheins, den rechten Arm auf Quellurne gelehnt, mit der Linken hält er die Wappenschilde von Elberfeld und Aachen. 70,87 mm; 148,47 g.
Döry/Kubinszky 145; Marienb. - . Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Horn.

Die Rheinbrücke wurde von 1868 bis 1870 in Düsseldorf im Zuge der Bergisch-Märkischen Bahn (Sitz Elberfeld) für die Strecke Elberfeld-Aachen gebaut. Sie wurde damit rechtzeitig für die Truppentransporte im deutsch-französischen Krieg (1870/1871) fertig. Daraus resultiert das besondere Schicksal dieser Medaille. Die Einweihungsfeier der Brücke, zu der die Medaille rechtzeitig fertiggestellt war, fiel nämlich wegen des Kriegsausbruches aus. 1901 wurden die Medaillen zufällig auf dem Speicher des Verwaltungsgebäudes der Bergisch-Märkischen Bahn wiedergefunden, und sie wurden anschließend verteilt.

623



Wilhelm I., 1861-1888. Zinnmedaille 1871, unsigniert, auf den Frieden von Versailles. Schlachtfeld, darüber Doppeladler mit Palmzweig//Elf Zeilen Schrift, die oberste und die unterste bogig. 41,11 mm; 22,91 g.
Marienb. 5838. R Vorzüglich

Schätzung:
25,00 €





624




Wilhelm I., 1861-1888. Zinnmedaillon 1871, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Generalsmedaille auf den Sieg über Frankreich. Kopf r., umher ein breites Band mit den Namen der deutschen Generäle, des Reichskanzlers von Bismarck sowie des Kriegs- und Marineministers Graf von Roon//Germania sitzt v. v. auf einem Podest, in der Rechten ein Schwert, die Linke auf einen Schild gestützt, l. die stehende Siegesgöttin, die einen Kranz über Germania hält, r. die stehende Friedensgöttin mit Eichenlaubzweig und Füllhorn, im Abschnitt das Eiserne Kreuz zwischen den Jahreszahlen 1870 - 1871. 84,97 mm; 287,31 g.
Hüsken -, vgl. 7.277; Sommer K 70 und W 17. RR Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 625  **Friedrich III., 1888.** Tragbare, versilberte Messingklappmedaille 1888, auf seinen Regierungsantritt. Kopf von Friedrich III. r., umher Schrift//LERNE LEIDEN OHNE ZU KLAGEN, unten Namenszug des Kaisers, oben REGIERUNGSANTRITT 9. MÄRZ 1888. Innen eingeklebt: Buntbedrucktes Brustbild von Kaiser Wilhelm II. in Uniform. 28,5 mm; 9,27 g. Marienb. zu 6631. Bild prachtvoll, Medaille sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 2813.*
- Schätzung: 25,00 €
- 626  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1889, von E. Weigand, auf die Errichtung des Denkmals für Kurfürst Joachim II. in Spandau anlässlich der 350-Jahrfeier seines Übertritts zum evangelischen Glaubens. Ansicht des Denkmals//10 Zeilen Schrift. 51,23 mm; 47,36 g. Slg. Opitz 3579a; Slg. Whiting 793; Sommer W 62. R Vorzüglich +
- Schätzung: 40,00 €
- 627  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1903, unsigniert, auf den Babel-Bibel-Streit. Brustbild r.//Schrifttafel auf Kreuz. 33,31 mm; 14,76 g. Marienb. -; Slg. Opitz 3718. R Vorzüglich
- Schätzung: 40,00 €
- 628  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silberne Plakette 1912, von K. Korschann, Werkstatt Chr. Lauer, auf das 17. Deutsche Bundesschießen in Frankfurt am Main. Kopf seines Bruders, des Prinzen Heinrich, r.//Schrifttafel, darüber Stadtansicht, darunter Adler auf Zielscheibe. Mit Randpunze: SILBER 900. 41,67 x 31,18 mm; 25,78 g. Marienb. -; Slg. Peltzer 1152; Steulmann XVII, 4. Mattiert, sehr schön
- Schätzung: 30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › LOTS BRANDENBUR-PREUSSEN

- 629  Kl. Sammlung von preußischen Talern von Friedrich II., dem Großen (1740-1786), Friedrich Wilhelm II. (1786-1797) und Friedrich Wilhelm III. (1797-1840). **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön
- Schätzung: 100,00 €

ex 629


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 630  **August der Jüngere, 1635-1666.** Reichstaler 1666, Zellerfeld, auf seinen Tod. 28,57 g. Dav. 6376; Welter Nachtrag 824. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung: 600,00 €**
- 631  **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** Silbermedaille 1731, von B. J. Dedekind, auf seinen Einzug in die Stadt Braunschweig. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette, unten ein l. springendes Roß in Kartusche//Stadtansicht von Braunschweig, unten Löwenschild in Kartusche. Mit Randschrift: PATRI PATRIÆ VOTA SACRAMENTUMQUE SUBDITUS FIDELIS SOLVIT MDCCXXXI. 48,94 mm; 43,56 g. Brockmann 329. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 250,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER


- 632  **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1651, Zellerfeld. 28,84 g. Dav. 6527; Welter 1579. Sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**
- 633  **Georg Wilhelm, 1648-1665.** Reichstaler 1655, Zellerfeld. 28,15 g. Dav. 6528; Welter 1583. Feine Patina, min. berieben, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**
- 634  **- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** 2/3 Taler 1717, Clausthal. 13,14 g. Dav. - (vgl. 427, Jahrgang fehlt); Welter - (vgl. 2242, Jahrgang fehlt). R Min. berieben, vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 635  **Georg III., 1760-1820.** Dukat 1796, Clausthal. Harzgold-Dukat. 3,45 g. **Schätzung:** 500,00 €
Fb. 618; Müseler 10.6.5/27; Preussag Collection, Part II, 1275 (dieses Exemplar); Smith 216; Welter 2794. **GOLD.** Gewellt, fast sehr schön


Exemplar der Preussag Collection Part II, Auktion London Coin Galleries/Künker 2, London 2016, Nr. 1275. Das Gold der Harzgolddukaten wurde aus dem Silber des im Unterharz gelegenen Rammelsberger Reviers gewonnen. Das Silber der Erze des Oberharzes ist so goldarm, dass es nicht auf Gold geschieden werden kann. Auf einem Teil der Harzgolddukaten wird die Herkunft des Goldes korrekt mit "Ex Auro Hercyniae Inferioris" (Aus dem Gold des Unterharzes) angegeben, auf den meisten heißt es nur allgemein "Ex Auro Hercyniae" (Aus dem Gold des Harzes), so auch auf diesem Stück.


- 636  **Georg III., 1760-1820.** 2/3 Taler 1805, Clausthal. 13,13 g. **Schätzung:** 50,00 €
Welter 2815. Min. berieben, vorzüglich

- 637  **Georg V., 1851-1866.** Bronzemedaille 1855, von F. Brehmer, auf den Tod des Wissenschaftlers Carl Friedrich Gauss (*30. April 1777, †23. Februar 1855). **Schätzung:** 75,00 €
Büste von Gauss r.//Vier Zeilen Schrift, umher Efeukranz. 70,08 mm; 173,22 g.
Brockmann 1108. Winz. Randfehler, Stempelglanz



Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- 638  **Silbermedaille 1640,** von J. Blum, auf die Hochzeit. Engel aus Wolken hält Lorbeerkränze über die Köpfe eines sich die Hände reichenden Brautpaares, unten schnäbelnde Tauben//Personifizierter Glaube sitzt in Wagen, der von der Andacht und der Liebe gezogen wird. 67,39 mm; 89,25 g. **Schätzung:** 250,00 €
Jungk 7. **RR** Schöne Patina, mehrere Druckstellen, sehr schön

- 639  **Reichstaler 1743,** mit Titel Karls VII. 28,86 g. **Schätzung:** 300,00 €
Dav. 2049; Jungk 511. Sehr schön


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- 640  48 Grote 1753,
mit Titel von Franz I. 17,44 g.
Dav. 320 A; Jungk 530. Winz. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €
- 641  Silbermedaille 1804,
von F. W. Loos, auf die Rückkehr des Bürgermeisters
Georg Gröning von England nach Bremen am 5.
September und als Anerkennung für seine Bemühungen
für das Wohl der Stadt Bremen. Büste der Brema mit
Mauerkrone I., zu den Seiten Merkurstab und
Steuerruder//Drei Zeilen Schrift auf einer Tafel mit vier
Nägeln. 56,43 mm; 70,24 g.
Jungk 26; Sommer A 119. **In Silber nur 100 Exemplare
geprägt.** Winz. Randfehler, leicht berieben, sehr schön-
vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €
- Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.
Exemplar der Auktion Winter 33, Düsseldorf 1978, Nr.
350.
Die vorliegende Medaille wurde Georg Gröning (*1745,
†1825) im Mai 1805 auf Beschluß des Collegium
Seniorum und der Kaufmannschaft von einer Deputation
überreicht, als ein Beweis der Anerkennung und
besonders wegen seiner Verdienste um Bremens Handel
und Schifffahrt.*
- 642  Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,53 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Vorzüglich-
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €
- 643  36 Grote 1864. 8,75 g.
Dazu: 1/16 Taler (Düttchen) 1617, mit Titel von Matthias.
2,43 g (Junk 776). **Schätzung:**
100,00 €
AKS 2; J. 25. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und kl.
Schrötlingsriß am Rand, sehr schön
- 644  36 Grote 1864. 8,77 g. AKS 2; J. 25. Hübsche Patina, fast
Stempelglanz **Schätzung:**
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 645 |  | <p>Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,52 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 646 |  | <p>Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,49 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 647 |  | <p>Taler 1871,
Sieg. 17,52 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 648 |  | <p>Silberne Vierziger-Medaille 1719, unsigniert. Hafen- und Stadtansicht, oben gekröntes Stadtwappen zwischen Palmzweigen//Zwei ineinandergreifende Hände halten ein Zepter, oben gekrönter Baldachin, unten zwei gekreuzte Palmzweige. Mit Randschrift: Û SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO Û 1719. 52,14 mm; 58,00 g. Knyph. 6313 var. Feine Patina, Probierspür am Rand, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 649 |  | <p>Silbermedaille 1997, von V. Huster, auf die Frauenkirche. Blick vom Burggang aus//Blick auf das Georgsportal. Mit Randpunze: 925. 53,46 mm; 108,33 g. Slg. Opitz 4205. RR Nur 300 Exemplare geprägt. Prägefrisch</p> <p><i>Mit vom Medailleur signierter Beschreibung.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 650 |  | <p>Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,81 g. Dav. 5287; J. u. F. 359 a. Winz. Schrötlingsfehler, leicht berieben, sonst sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 651 |  | <p>Silberabschlag von den Stempeln des 5fachen Dukaten 1658, auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser. Sechs Zeilen Schrift, zu den Seiten Palm- und Lorbeerzweig, oben halten zwei Engel die Kaiserkrone//Zwei aus Wolken kommende Arme halten Zepter und Schwert, unten Krone auf Globus, oben strahlendes Gottesauge. 42,58 mm; 21,70 g.
Förschner 80.2; J. u. F. 491. R Kl. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 652 |  | <p>Gulden (60 Kreuzer) 1673. 19,45 g. Dav. 516; J. u. F. 563. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 653 |  | <p>Dukat o. J. (1742), auf die Krönung Karls VII. zum römischen Kaiser. 3,49 g. Fb. 1005 a; Förschner 276; J. u. F. 1922; Witt. 1884.
GOLD. R Berieben, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 654 |  | <p>Konv.-Taler 1772. 27,92 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 655 |  | <p>1/2 Konv.-Taler 1791. 14 g. J. u. F. 938. Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 656 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1843. 37,03 g. AKS 3; Dav. 640; J. u. F. 1079 a; Kahnt 181; Thun 130. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 657 |  | <p>Vereinsdoppeltaler 1844. 37,03 g. AKS 2; Dav. 641; Kahnt 182; Thun 131. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT


- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 658 |  | <p>Doppelgulden 1848.
 Constituirende Versammlung. 21,19 g.
 AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Vorzüglich-
 Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 659 |  | <p>Doppelgulden 1848.
 Erzherzog Johann. 21,19 g.
 AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Vorzüglich-
 Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 660 |  | <p>Doppelgulden 1849.
 100. Geburtstag Goethes. 21,15 g.
 AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Feine Patina,
 vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
 75,00 €</p> |
| 661 |  | <p>Vereinstaler 1859. 18,48 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168;
 Thun 142. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 50,00 €</p> |
| 662 |  | <p>Vereinstaler 1859. 18,5 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168;
 Thun 142. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 50,00 €</p> |
| 663 |  | <p>Vereinstaler 1859.
 100. Geburtstag Schillers. 18,48 g.
 AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Winz.
 Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 50,00 €</p> |
| 664 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,97 g. AKS 4; Dav. 651;
 Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- 665  Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,47 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Hübsche Patina,
winz. Kratzer, vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM


- 666  **Gero von Schermbke, 1160-1177.** Brakteat. 0,87 g. Büste
des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über
Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des
Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und
Knoten. Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Nau
(Die Zeit der Staufer) 189.21; Slg. Bonhoff 465; Slg.
Hohenstauferzeit 248; Slg. Löbbecke 41. Sehr schön-
vorzüglich
- Schätzung:**
150,00 €

- 667  **Anonyme Prägungen des 13. und 14. Jahrhunderts.**
Brakteat.
0,62 g. Der heilige Stephanus sitzt v. v. auf Bogen, in den
Händen ein Kuppelturm mit Lilie.
Berger -; Besser/Brämer/Bürger - (vgl. 20.04). **Von
großer Seltenheit.** Sehr schön +
- Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 39,
Leipzig 2004, Nr. 3247.*
- Schätzung:**
75,00 €

- 668  **Domkapitel.** 1/24 Taler 1618,
mit Titel von Matthias. 1,13 g.
Zepernick 116. Fast vorzüglich
- Schätzung:**
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 669  1/2 Reichstaler (16 Schilling) 1636,
mit Titel Ferdinands II. Münzmeister Matthias Freude.
13,95 g.
Gaed. 578 b var. Sehr schön
- Schätzung:**
150,00 €

- 670  Reichstaler 1730,
mit Titel Karls VI., auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. 29,12 g.
Dav. 2282; Gaed. 524; Slg. Opitz 2825; Slg. Whiting 387.
Hübsche Patina, vorzüglich
- Schätzung:**
200,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 671  4 Schilling 1738,
mit Titel Karls VI. 3,05 g.
Gaed. 739 b. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
20,00 €
- 672  Silbermedaille 1750,
von P. H. Goedecke, auf den Brand der St.
Michaeliskirche. Ansicht der im Jahr 1661 geweihten
Kirche//Ansicht der Ruine. 48,28 mm; 29,55 g.
Gaed. 1866. Feine Patina, fast vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €
- Die Jahreszahl des vorliegenden Stückes ist in der Vorder- und Rückseitenumschrift als Chronogramm enthalten. Die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis, genannt "Michel", ist die bekannteste Kirche in Hamburg und ein Wahrzeichen der Stadt. Am 10. März 1750 wurde die Kirche durch einen Blitz getroffen und es entstand ein Brand, der Kirchturm fiel auf das Kirchendach und vernichtete das Gotteshaus.*
- 673  32 Schilling 1757,
mit Titel von Franz I. 18,26 g. Münzmeister Johann
Hinrich Löwe.
Dav. 541; Gaed. 640. Hübsche Patina, sehr schön-
vorzüglich **Schätzung:**
75,00 €
- 674  Silbermedaille 1788,
von A. Aaron, auf den Tod des Bürgermeisters J. Luis am
31. Januar. Brustbild r.//Trauernde Hamburgia lehnt an
Postament, auf dem eine Urne steht, sie stützt sich mit
der Rechten auf einen Wappenschild von Hamburg.
47,35 mm; 51,12 g.
Gaed. 1963. Vorzüglich **Schätzung:**
150,00 €
- Exemplar der Sammlung Luc Smolderen, Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4776. Erworben 1963 von P. Tinchant.*
- 675  32 Schilling 1797,
mit Titel von Franz II. 18,24 g. Münzmeister Otto
Heinrich Knorre.
Gaed. 654; J. 37. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min.
justiert, sehr schön + **Schätzung:**
50,00 €
- 676  Sechsling 1841. 0,79 g. AKS 26; J. 47 b. Winz. Kratzer,
Stempelglanz **Schätzung:**
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 677 |  | Dreiling 1846. 0,49 g. AKS 33; J. 46 b. Stempelglanz | Schätzung:
30,00 € |
| 678 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 678</i></p> | Silbermedaille 1892 (verliehen 1894), von A. Vogel. Prämie des Krankenhaus-Collegiums für geleistete Hilfe während der Cholera-Epidemie. Zwei Löwen halten behelmtes Stadtwappen, darunter Schrifttafel mit DAS DANKBARE / HAMBURG / 1892, umher Eichen- und Dornenkranz//Jolau und Herkules bekämpfen die Hydra. 71,04 mm; 125,40 g. Gaed. 2450; Slg. Brettauer 1715. R In repräsentativer Holzschatulle. Mattiert, herrliche Patina, kl. Randfehler, fast prägefrisch | Schätzung:
400,00 € |
| 679 |  | Goldmedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen. Von zwei Löwen gehaltene Tafel, darüber Stadtwappen//Reichsadler über Ringscheibe mit zwei gekreuzten Gewehren. 16,11 mm; 2,05 g. Gaed. 2752; Steulmann XVI, 6. GOLD . Winz. Randfehler, Rand min. bearbeitet, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 680 |  | Silbermedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen. Ansicht des Bismarckdenkmals//Steinbock steht nach I. Mit Randpunze: SILBER 990. 40,55 mm; 25,69 g. Gaed. 2744; Steulmann XVI, 8. Mit Originalöse, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 681 |  | Silbermedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen. Hammonia mit Anker steht v. v., im Hintergrund Kogge//Stadtwappen, im Hintergrund Stadtansicht und Dampfschiff, unten gekreuzte Zweige. Mit Randpunze: SILBER 950. 40,52 mm; 25,27 g. Gaed. 2745; Steulmann XVI, 9. Mit Originalöse, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 682 |  | Versilberte Bronzemedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen. Stadtwappen, darüber Ringscheibe und zwei Gewehre//Schwan mit Ringscheibe vor Stadtansicht. 30,41 mm; 15,88 g. Gaed. 2750; Steulmann XVI, 12. Mit Originalöse und Ring, vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- 683  Einseitige Silbergußmedaille 1909, unsigniert, auf das 16. Deutsche Bundesschießen. Schütze im Anschlag steht nach r., unten Stadtwappen. Medaille: 67,12 mm, Holz: ca. 90 x 90 mm; 81,51 g. Befestigt auf Holz, teilemailliert, sehr schön **Schätzung:** 25,00 €
- ex 683*


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMELN › STADT

- 684  12 Mariengroschen 1672. 6,02 g. Kalvelage/Schrock 263 d/b var. Kl. Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- 685  6 Mariengroschen 1672. 5,8 g. Kalvelage/Schrock 265 b. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANNOVER › STADT

- 686  12 Mariengroschen 1669. 7,22 g. Buck/Meier 274. Kl. Henkelspur, sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT


- 687  **Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656.** Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 2,23 g und 2,61 g. Rahmenführer/Krug 263. **2 Stück.** Gelocht (1x), fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
- ex 687*
- Exemplare der Slg. Horn.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM


- 688  **Ludwig II., 1830-1848.** Vereinsdoppeltaler 1842. 37,05 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT


689  6 Mariengroschen 1674. 5,55 g. Buck/Bahrf. 275 e var. **Schätzung:**
Sehr schön 25,00 €

690  12 Mariengroschen 1675. 9,34 g. Buck/Bahrf. 276 b var. **Schätzung:**
Sehr schön 30,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

691  **Karl Philipp, 1716-1742.** 2/3 Taler Feinsilber 1738, Düsseldorf.
Ausbeute der Bergischen Gruben (Wildberg). 12,94 g. Dav. 602; Müseler 46.1/1 (dort unter Pfalz-Neuburg); Noss 947. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
500,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

692  **Philipp von Heinsberg, 1167-1191.** Pfennig, 1181-1190, Köln.
4. Typ. 1,45 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme. Hävernick 549. Sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

693  2/3 Taler 1694, mit Titel Leopolds I. 17,02 g. **Schätzung:**
Dav. 473; Noss 541 a. Sehr schön + 75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › STADT

694  24 Kreuzer (Dicken) 1630, mit Titel Ferdinands II. 8,22 g. **Schätzung:**
Nau 222. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,00 €


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 695 |  | Reichstaler (32 Schilling) 1630,
mit Titel Ferdinands II. und den Abzeichen der
Bürgermeister Heinrich Köhler und Lorenz Möller. 28,74
g.
Behrens 160 e/b; Dav. 5449. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 696 |  | 8 Schilling 1727. 5,4 g. Behrens 313; J. 7. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
| 697 |  | Taler (48 Schilling) 1752,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust.
27,47 g.
Behrens 291 a; Dav. 2420; J. 22. Winz. Schrötlingsfehler,
kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 698 |  | 8 Schilling 1758. 5,57 g. Behrens 326 b; J. 19. Leichter
Belag, sehr schön | Schätzung:
20,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 699 |  | Tragbare Silbermedaille 1894,
auf das 11. Deutsche Bundesschießen in Mainz, von C.
und W. Schlutz. Hüftbild der Germania mit geschulterter
Büchse und Lorbeerkranz in der Rechten und
Wappenschild in der Linken//Schießscheibe auf Laub
über Stadtansicht, unten gekröntes Stadtwappen. 42,04
mm; 38,85 g.
Slg. Peltzer 1435; Slg. Walther 843. Kl. Fleck, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|


 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 700 |  | Peter Ernst I., Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg
 IV., 1601-1604. Reichstaler 1603, Eisleben. 29 g. Dav.
6947; Tornau 646 f/h. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815
 GROSSHERZOGTUM

- 701  **Paul Friedrich, 1837-1842.** Gulden (2/3 Taler) 1840. 13,18 g. AKS 32; J. 45. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

- 702  **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 27,78 g. Dav. 5603; Schulze 106 a. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NABBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 703  **Heinrich II. der Friedfertige, 955-976.** Denar. Münzmeister PER. 0,89 g. Kreuz, in den Winkeln je zwei Kugeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 69 B b 1 var. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €
- Die Vorderseite ist eine Variante mit jeweils 2 Punkten in den Winkeln, die Hahn abbildet, aber nicht extra beschreibt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

- 704  **Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864. 18,45 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 705  **Adolph, 1839-1866.** Vereinstaler 1864. 18,45 g. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €





DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 706 |  | Guldenaler (60 Kreuzer) 1605,
mit Titel Rudolfs II. 23,18 g.
Dav. 89; Kellner 149. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 707 |  | Guldenaler (60 Kreuzer) 1619,
mit Titel von Matthias. 24,22 g.
Dav. 90; Kellner 151 c. Leichte Bearbeitungsspuren am
Rand, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 708 |  | Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,08 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Stempelfehler, fast
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 709 |  | Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,27 g.
Dav. 5636; Kellner 230 b. Leichte Hitzespuren, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 710 |  | Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,13 g.
Dav. 5637; Kellner 231. Zainende, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 711 |  | Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,61 g.
Dav. 5637; Kellner 231. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 712 |  | Reichstaler 1625,
mit Titel Ferdinands II. 29,02 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Kl. Schrötlings- und Randfehler,
sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 713 |  | <p>Klippenförmige Silbermedaille 1650, unsigniert, von G. Nürnberger, auf den Friedensexekutionshaupttreuß. 38,76 x 38,84 mm; 15,89 g.
Deth./Ord. 143; Kellner vgl. 44; Slg. Erlanger 529; Slg. Montenuovo 826. Henkelspur, Felder geglättet, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 714 |  | <p>Silberabschlag von den Stempeln der dreifachen Dukatenklippe 1650, auf den Friedensexekutionshaupttreuß. 7,92 g.
Kellner 44 Anm.; Slg. Erlanger 527. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 715 |  | <p>Reichstaler 1680. 28,95 g. Dav. 5661; Kellner 259. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 716 |  | <p>Reichstaler 1694, mit der Jahreszahl auf beiden Seiten. 29,24 g.
Dav. 5666; Kellner 263. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 717 |  | <p>Silbermedaille 1730, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Die Übergabe der Konfession auf dem Reichstag. 43,47 mm; 29,50 g.
Slg. Erlanger 2894; Slg. Opitz 2873; Slg. Whiting 418. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 718 |  | <p>Silbermedaille 1730, von S. Dockler, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Martin Luthers und Melanchthons nebeneinander r.//Rauchender Altar, umher Strahlen und Wolken. 32,14 mm; 14,84 g.
Slg. Erlanger 2491; Slg. Opitz 2852; Slg. Whiting 421.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 719 |  | <p>1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 14,02 g.
Kellner 353. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 720 |  | <p>Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,88 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
80,00 €</p> |
| 721 |  | <p>Konv.-Taler 1761,
mit Titel von Franz I. 27,87 g.
Dav. 2487; Kellner 339. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 722 |  | <p>Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
28,02 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 723 |  | <p>Konv.-Taler 1763,
mit Titel von Franz I., auf den Frieden von Hubertusburg.
27,88 g.
Dav. 2488; Kellner 340. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 724 |  | <p>Konv.-Taler 1765,
mit Titel Josefs II. 28,02 g.
Dav. 2492; Kellner 343. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 725 |  | <p>30 Kreuzer 1765,
mit Titel von Franz I. 7,02 g.
Kellner 355. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 726 |  | <p>Kreuzer 1765. 0,91 g. Kellner 382. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 727 |  | <p>1/2 Konv.-Taler 1766,
mit Titel Josefs II. 13,97 g.
Kellner 354. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 728 |  | <p>Konv.-Taler 1768,
mit Titel Josefs II. 27,95 g. Mit Laubrand.
Dav. 2498; Kellner 348 d. Herrliche Patina, winz.
Schrötlingsfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 729 |  | <p>Pfennig 1773. 0,24 g. Kellner 400. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 730 |  | <p>3 Kreuzer 1774,
mit Titel Josefs II. 1,08 g.
Kellner 376. Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 731 |  | <p>Kreuzer 1806. 0,99 g. Kellner 395. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 732 |  | <p>Kreuzer 1806. 0,84 g. Kellner 396. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 733 |  | <p>Silbermedaille 1897,
von C. Balmberger, auf das 12. Deutsche
Bundesschießen. Stadtansicht von Osten in Kartusche,
darunter Schützenembleme, oben herum Gravur: Wer
gut zielt - Der gut trifft//Schütze steht v. v. mit Flinte und
Zielscheibe auf Eichen- und Tannenzweigen, davor das
deutsche Reichswappen. 40,31 mm; 29,37 g.
Slg. Erlanger 1388; Slg. Peltzer 1549. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

734



Silbermedaille 1925, Entwurf von A. Hummel, gefertigt nach einer Vorlage von G. W. Vestner (Vorderseite) und P. G. Nürnberger (Rückseite), Werkstatt L. Chr. Lauer, auf die 400-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Nürnberg. Brustbild Lazarus Spenglers r./Stadtansicht von Osten. Mit Randpunze: 267. 42,06 mm; 27,65 g. Erlanger 939; Slg. Erlanger 1531; Slg. Opitz 3893 a; Slg. Whiting 877. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

*Lazarus Spengler, *13. März 1479 in Nürnberg, †7. September 1534 in Nürnberg. Er war Ratsschreiber, Gesandter der Reichsstadt und maßgebend beteiligt bei der Einführung der Reformation. Die Vorderseitendarstellung der vorliegenden Medaille entstand nach einer Vorlage von G. W. Vestner (Bernh. 465).*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

735



ex 735

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-19. Jahrhunderts aus Nürnberg. **39 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

736



ex 736

Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Personen mit Bezug zu Nürnberg. **19 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

737



ex 737

Kl. Serie von Pfennigen des 13. Jahrhunderts aus Nürnberg. **9 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM


738




Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,2 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

739  **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1858. 18,5 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Min. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung: 100,00 €**


740  **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Groschen 1869. 2,23 g. AKS 29; J. 53. Fast Stempelglanz **Schätzung: 40,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

741  **Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782.** Konv.-Taler 1767, Neuhaus. 27,92 g. Dav. 2516; Schwede 330 A/a. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 750,00 €**


Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 119, Berlin 2007, Nr. 633.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM


742  **Karl Philipp, 1716-1742.** Silbermedaille 1716, unsigniert. Heidelberger Faßmedaille, geprägt zu seinem Regierungsantritt. Ansicht des Fasses, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift//Neun Zeilen Schrift, im Abschnitt zwei aneinandergeliehnte Kartuschen mit den Wahrzeichen des Fasses, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. 33,69 mm; 14,40 g. Stemper 444. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

Das erste Heidelberger Faß wurde im Jahre 1591 unter Pfalzgraf Johann Casimir gebaut. Dieses Faß wurde im Dreißigjährigen Krieg zerstört. 1664 wurde das auf der vorliegenden Medaille abgebildete Faß hergestellt, wie auch die Jahreszahl auf der Vorderseite besagt. Im Jahr 1667 soll in Heidelbergs Umgebung ein besonders guter Wein gewachsen sein, mit dem vermutlich das große Faß gefüllt wurde. Aber auch dieses Faß wurde bei der Zerstörung des Heidelberger Schlosses durch die Franzosen im Jahre 1693 unbrauchbar gemacht.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- 743  **Karl XII., 1697-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1718, Münzstätte vermutlich Stettin, auf seinen Tod vor der norwegischen Festung Frederiksten am 30. November (nach gregorianischem Kalender am 11. Dezember). 2,81 g. Ahlström -; Fb. vgl. 2122; Hildebrand I, S. 598, 212. **RR Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 286, Berlin 2017, Nr. 1117 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 246, Osnabrück 2014, Nr. 4445.*
- Schätzung:**
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

- 744  **Johann III. von der Pfalz, 1507-1538.** Batzen 1523. 3,56 g. Emmerig/Kozinowski 11 A/b. Hübsche Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön
- Schätzung:**
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

- 745  10 Kreuzer 1529, mit Titel Karls V. 4,65 g. Beckenb. 1103; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4519. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
75,00 €
- 746  1/2 Reichstaler o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 14,46 g. Beckenb. 6251; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4825. Kl. Kratzer, sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €
- 747  Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,08 g. Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Kl. Kratzer, vorzüglich +
- Schätzung:**
250,00 €
- 748  1/2 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 13,99 g. Beckenb. 7201; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4845. Fast vorzüglich
- Schätzung:**
150,00 €






DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 749 |  | <p>1/4 Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 7,03 g.
Beckenb. 7301; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4847.
Feine Tönung, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 750 |  | <p>20 Kreuzer 1754,
mit Titel von Franz I. 6,65 g.
Beckenb. 7401; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4848.
Feine Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 751 |  | <p>Konv.-Taler 1759,
mit Titel von Franz I. 28,10 g.
Beckenb. 7104; Dav. 2619; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4843. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 752 |  | <p>1/2 Konv.-Taler 1774,
mit Titel Josefs II. 14,01 g. Mit großem Kopf.
Beckenb. 7203; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4890.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 753 |  | <p>20 Kreuzer 1774,
mit Titel Josefs II. 6,68 g. Mit der Jahreszahl unter dem Rokokopodest.
Beckenb. 7404; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4898.
Min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 754 |  | <p>10 Kreuzer 1776,
mit Titel Josefs II. 3,90 g. Münzmeister Georg Christoph Busch.
Beckenb. 7502; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4901.
Min. justiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 755 |  | <p>Konv.-Taler 1780,
mit Titel Josefs II. 27,98 g.
Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4888. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

- 756  1/2 Konv.-Taler 1784, mit Titel Josefs II. 14,01 g. Beckenb. 7208; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4895. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 757  Klippenförmige Silbermedaille 1890, unsigniert, auf das 450jährige Jubiläum der Erfindung des Buchdrucks. Gekrönter Stadtschild//Buchdruckerwappen. 23,49 x 23,69 mm; 6,77 g. Jehne 84. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 25,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 758  **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1601, Dresden. 29,01 g. Dav. 7557; Schnee 754. Leichte Prägeschwäche, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 759  **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1602, Dresden. 28,84 g. Dav. 7561; Keilitz/Kahnt 222; Schnee 758. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 760  **Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-8 Groschen 1622, Zwickau. 4,23 g. II. Sorte. Rahmenführer/Krug 553. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 761  **Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-8 Groschen 1622, Weida. I. Sorte. 4,46 g und 4,27 g. Rahmenführer/Krug 552, 552 var. **2 Stück.** Schrötlingsfehler (1x), sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Exemplare der Slg. Horn.
- 762  **Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-8 Groschen 1622, Weida. III. Sorte. 5,36 g und 4,82 g. Rahmenführer/Krug 520. **2 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Exemplare der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 763 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen 1622, Weida. 0,83 g. Rahmenführer/Krug 517. RR Gelocht, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 764 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen 1622, Zwickau.
I. Sorte. 0,70 g.
Rahmenführer/Krug 549. R Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 765 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden. 29,04 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 766 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1625, Dresden. 29,17 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 767 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,96 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 768 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 7,25 g.
Clauß/Kahnt 497. Kl. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 769 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. 7,03 g.
Clauß/Kahnt 497. Kl. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 770  **Johann Georg II., 1656-1680.** Groschen 1659, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Magdalene Sybille, Prinzessin von Preußen. 2,52 g. Clauß/Kahnt 505. R Henkel, sonst vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 771  **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/24 Taler (Groschen) 1659 (2x), Dresden. Obersächsischer Kreisgroschen. 1,96 g und 1,99 g. Clauß/Kahnt 434. **2 Stück.** (1x) Schrötlingsfehler am Rand, Sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
ex 771
- 772  **Johann Georg II., 1656-1680.** 3 Pfennig (Dreier) 1659, Dresden. 0,97 g. Clauß/Kahnt 440. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 773  **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1660, Dresden. Erbländischer Taler. 29,07 g. Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Kl. Henkelspur, fast vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 200,00 €
- 774  **Johann Georg II., 1656-1680.** 3 Pfennig (Dreier) 1660, 1661 (3x), Dresden. 0,75 g, 0,86 g, 0,74 g und 0,79 g. Clauß/Kahnt 440. **4 Stück.** Meist sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 40,00 €
- 775  **Johann Georg II., 1656-1680.** Pfennig 1661, Dresden, 0,3 g. Clauß/Kahnt 444. Sehr schön +
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 776  **Johann Georg II., 1656-1680.** 2/3 Taler 1678, Dresden. 15,54 g. Clauß/Kahnt 405; Dav. 805. Kl. Kratzer, sehr schön
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 777 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. 3 Pfennig (Dreier) 1679, Dresden. 0,92 g. Clauß/Kahnt 442. Von großer Seltenheit. Gelocht, sonst sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 778 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. 1/6 Taler 1686, Dresden. 3,87 g. Clauß/Kahnt 606. Kl. Henkelspur, Felder min. bearbeitet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 779 |  | <p>Johann Georg III., 1680-1691. Groschen (1/24 Taler) 1689, Dresden. 2 g. Clauß/Kahnt 615. Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 780 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12 Taler 1704, Leipzig. 3,45 g. Kahnt 177 a. Kl. Stempelfehler, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 781 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 781</i></p> | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1708, Leipzig. 3,45 g und 3,43 g. Kahnt 182 a, b. 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 782 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/24 Taler (Groschen) 1708, Dresden. 1,96 g. Kahnt 190. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 783 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Pfennig 1708, Dresden. 0,37 g. Kahnt 220. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 784 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1709, Leipzig. 3,07 g. Kahnt 182 b. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 785 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/24 Taler (Groschen) 1709, Dresden. 1,87 g. Kahnt 190. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 786 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/24 Taler (Groschen) 1709, Dresden. 1,84 g. Kahnt 190. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 787 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 787</i></p> | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/48 Taler (Sechser) 1709, Dresden. 1,09 g und 0,89 g. Kahnt 197. 2 Stück. Gelocht (1x), fast sehr schön und sehr schön +</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 788 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 3 Pfennig (Dreier) 1709, Dresden. 0,78 g. Kahnt 208. Kl. Zainende, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 789 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Pfennig 1709, Dresden. 0,37 g. Kahnt 220. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 790 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Pfennig 1709, Dresden. 0,32 g. Kahnt 220. Vorzüglich +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 791 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Pfennig 1709, Dresden. 0,3 g. Kahnt 220. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 792 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 3
Pfennig (Dreier) 1710, Dresden. 0,84 g. Kahnt 209. R
Min. Randfehler, serh schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 793 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 793</i></p> | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 3
Pfennig (Dreier) 1710, Dresden.
0,76 g und 0,66 g.
Kahnt 209. 2 Stück. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 794 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/12
Taler 1712, Leipzig. 3,46 g. Kahnt 183 a. Feine Patina,
sehr schön+</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 795 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Doppelgroschen 1717, Dresden,
auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark.
3,72 g.
Kahnt 302. Feine Patina, min. Prägeschwäche sonst sehr
schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 796 |  | <p>Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/8
Reichstaler 1719, Dresden,
auf die Vermählung seines Sohnes, Kurprinz Friedrich
August (später Friedrich August II. bzw. August III. von
Polen), mit Erzherzogin Maria Josepha von Österreich.
3,56 g.
Kahnt 312. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, kl.
Schrötlingsfehler sonst sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 797 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Pfennig 1722, 1724, 1728, 1729 und 1733, alle
Münzstätte Dresden.
0,43 g, 0,34, 0,41 g, 0,35 g und 0,38 g.
Kahnt 225 (5x). 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | | | |
| 798 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
Doppelgroschen 1727, Dresden. 3,56 g. Kahnt 320. Sehr
schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 799 |  | Friedrich August II., 1733-1763. 1/48 Taler (Sechser)
1734, Grünthal. 0,96 g. Kahnt 600. Seltener Jahrgang.
Min. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 800 |  | Friedrich August II., 1733-1763. 1/48 Taler (Sechser)
1734, Grünthal. 0,99 g. Kahnt 599. Sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 801 |  | Friedrich August II., 1733-1763. 1/12 Taler
(Doppelgroschen) 1737, Dresden. 3,5 g. Kahnt 570. Feine
Patina, sehr schön + | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |
| 802 |  | Friedrich August II., 1733-1763. Groschen 1740,
Dresden, auf das Vikariat. Kahnt 633. 4 Stück. Sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | | | |
| 803 |  | Friedrich August II., 1733-1763. Groschen 1741,
Dresden,
auf das Vikariat. 2,16 g.
Kahnt 642. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | | | |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 804  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Groschen (1/12 Taler) 1742, Dresden, auf das Vikariat. 3,61 g. Kahnt 641. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 805  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Groschen (1/12 Taler) 1742, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Dazu: Groschen (1/24 Taler) 1741, Dresden, auf das Vikariat. 2,13 g. Kahnt 641, 642. **2 Stück.** Sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 20,00 €
ex 805
- 806  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Groschen (1/12 Taler) 1742, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Dazu: Groschen 1741, Dresden, auf das Vikariat. 2,14 g. Kahnt 641, 642. **2 Stück.** Sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 20,00 €
- 807  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2/3 Taler 1746, Dresden. 13,75 g. Dav. 830; Kohl 465. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €
- 808  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2/3 Taler 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 13,67 g. Kahnt 657. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 200,00 €
- 809  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Groschen 1747, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Josefa mit dem Dauphin Louis von Frankreich. 3,73 g. Kahnt 655. Kl. Zainende, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 810  **Friedrich August II., 1733-1763.** 2 Groschen 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 3,74 g. Kahnt 658. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, min. Schrötlingsfehler vorzüglich +
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 811  **Friedrich August II., 1733-1763.** 1/24 Taler (Groschen) 1754, Leipzig.
Preußische Kriegsprägung in Sachsen. 1,98 g.
Kahnt 588; Old. 475. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-
Stempelglanz
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €
- 812  **Friedrich August II., 1733-1763.** 1/48 Taler (Sechser) 1756, Grünthal.
1,12 g und 1,17 g.
Kahnt 605. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 30,00 €
- 813  **Friedrich August II., 1733-1763.** Reichstaler 1762, Dresden.
Ausbeute der sächsischen Gruben. 29,51 g.
Dav. 2672 A; Kahnt 533 e; Müseler 56.1.3/9; Schnee 1039. **RR Kl.** Henkelspur, fast sehr schön
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 200,00 €
- 814  **Friedrich August II., 1733-1763.** 1/6 Taler 1763, Leipzig.
5,27 g. Kahnt 566. Sehr schön +
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €
- 815  **Friedrich August II., 1733-1763.** 3 Pfennig (Dreier) 1763, Grünthal.
0,79 g. Kahnt 617. Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 25,00 €
- 816  **Friedrich Christian, 1763.** 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1763, Leipzig.
3,01 g, 3,00 g und 3,09 g. Dazu: 1/24 Taler 1763, Leipzig.
1,73 g.
Buck 7 bf, 7 be, 12 a var, 6 ab; Kahnt 1010 (2x), 1011, 1016. **4 Stück.** Meist sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €
- 817  **Xaver, 1763-1768.** 1/3 Konv.-Taler 1764, Dresden. 6,93 g.
Buck 54 aa; Kahnt 1024. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön +
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 818 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/6 Konv.-Taler 1764, 1765 und 1766, alle Münzstätte Dresden.
5,29 g, 5,26 g und 5,37 g.
Buck 53 aa, b, c; Kahnt 1025. 3 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 819 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1764, Dresden. 3,37 g. Buck 52 a; Kahnt 1026. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 820 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 820</i></p> | <p>Xaver, 1763-1768. 1/24 Taler (Groschen) 1764, 1765, Dresden.
1,97 g und 1,95 g.
Buck 51 a, ba; Kahnt 1027. 2 Stück. Sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 821 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/3 Konv.-Taler 1766, Dresden. 6,85 g.
Buck 54 c; Kahnt 1024. Min. Auflagen, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 822 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/24 Taler (Groschen) 1766, Dresden. 1,88 g. Kahnt 1027. Feine Patina, fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 823 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/24 Taler (Groschen) 1767, Dresden. 2,03 g. Kahnt 1027. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 824 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/3 Konv.-Taler 1768, Dresden. 6,84 g.
Kahnt 1024. Seltener Jahrgang. Feine Patina, schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 825 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1768, Dresden. 3,28 g. Kahnt 1026. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 826 |  | <p>Xaver, 1763-1768. 1/24 Taler (Groschen) 1768, Dresden. 1,78 g. Kahnt 1027. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 827 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Einseitiger Abschlag von den Stempeln des Ku.-3 Pfennig-Stückes o. J., Dresden.
Geprägt auf dünnem Schrötling. 2,63 g.
Kahnt zu 1139. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 828 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Pfennig o. J., Dresden.
Verprägung: Vorderseite = incuse Rückseite. 2,81 g.
Kahnt zu 1143. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 829 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1763, Leipzig. 3,11 g. Kahnt 1009.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 830 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1764, Dresden. 6,85 g. Kahnt 1112. Feine Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 831 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1764, Leipzig. 3,21 g. Kahnt 1121. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 832 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/24 Taler
1764, Dresden. 1,74 g. Kahnt 1026. Feine Patina, sehr
schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 833 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/48 Taler
(Sechser) 1764, Leipzig. 1,05 g. Kahnt 1130. Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 834 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/48 Taler
(Sechser) 1764, Leipzig. 1,03 g. Kahnt 1130. Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 835 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Pfennig 1765.
0,45 g. Kahnt 1138. Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 836 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Pfennig 1765.
0,45 g. Kahnt 1138. Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 837 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Pfennig 1765.
0,42 g. Kahnt 1138. Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 838 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Pfennig 1765.
0,57 g. Kahnt 1138. Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 839  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Pfennig 1765. Kahnt 1138. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
Exemplare der Slg. Horn.
ex 839
- 840  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Pfennig 1765. Kahnt 1138. **5 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 60,00 €**
Exemplare der Slg. Horn.
ex 840
- 841  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Pfennig 1765. Kahnt 1138. **7 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz **Schätzung: 50,00 €**
Exemplare der Slg. Horn.
ex 841
- 842  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1766, Dresden. 13,57 g und 13,84 g. Kahnt 1102. **2 Stück.** Auflagen (1x), sehr schön **Schätzung: 40,00 €**
Exemplare der Slg. Horn.
ex 842
- 843  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1771, Dresden. 27,64 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Sehr schön + **Schätzung: 40,00 €**
Exemplar der Slg. Horn.
- 844  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1775, Dresden. 27,71 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Min. Belag, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
Exemplar der Slg. Horn.
- 845  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 1/3 Konv.-Taler 1780, 1808, beide Münzstätte Dresden. 6,87 g und 6,90 g. Kahnt 1113, 1232. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
Exemplare der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 846 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller 1780, Dresden. 1,27 g. Kahnt 1147. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 847 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller 1781, Dresden. 1,14 g. Kahnt 1147. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 848 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller 1781, Dresden. 1,17 g. Kahnt 1147. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 849 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller 1782, Dresden. 1,07 g. Kahnt 1147. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 850 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller 1783, Dresden. 1,52 g. Kahnt 1146. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 851 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Pfennig 1796, Dresden. 1,52 g. Kahnt 1143. Selten in dieser Erhaltung. Kl. Schröttingsfehler, vorzüglich + | Schätzung:
25,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |
| 852 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1801, Dresden. 3,06 g. Kahnt 1124. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| | | <i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 853 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1802 IEC.
Ausbeute. 27,87 g.
Dav. 851; Kahnt 412; Thun 290. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 854 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1803 IEC.
Ausbeute. 27,82 g.
Dav. 851; Kahnt 412 c; Thun 290. Kl. Schrötlingsfehler,
sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 855 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller
1805 (Jahreszahl im Stempel aus 1705 geändert),
Grünthal. 0,87 g. Kahnt 1148 Anm. Selten in dieser
Erhaltung. Vorzüglich +

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 856 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Heller
1805, Grünthal. 0,88 g. Kahnt 1148. Selten in dieser
Erhaltung. Vorzüglich +








<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 857 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/24 Taler
(Groschen) 1806, Dresden. 1,97 g. Kahnt 1129. Selten in
dieser Erhaltung. Vorzüglich +

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
40,00 € |
| 858 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/48 Taler
(Sechser) 1806, Dresden. 0,84 g. Kahnt 1133. Selten in
dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz

<i>Exemplar der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 859 |  | Lots. Kl. Serie von sächsischen Prägungen aus dem 18.
Jahrhundert, vom Pfennig bis zum 1/6 Taler.
21 Stück. Meist sehr schön, einige besser

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 860 |  | <p>Lots. Kl. Serie von sächsischen Prägungen aus dem Jahr 1764, vom Pfennig bis zum 1/12 Taler.
 10 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 861 |  | <p>Lots. Kl. Serie von sächsischen Pfennig-Prägungen aus den unterschiedlichen Jahrgängen (1691, 1742, 1744, 1750, 1751, 1752, 1753). Bitte besichtigen!
 21 Stück. Einige mit Fehlern, meist vorzüglich</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 862 |  | <p>Lots. Kl. Lot bestehend aus sächsischen Pfennigen unterschiedlicher Jahrgänge (1687-1753).
 15 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 863 |  | <p>Lots. Kl. Serie von sächsischen Prägungen aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert, bestehend aus Pfennigen und 3 Pfennigen.
 9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 864 |  | <p>Lots. Kl. Serie von sächsischen Pfennigen unterschiedlicher Jahrgänge (1744-1753).
 6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 865 |  | <p>Lots. Kl. Lot von sächsischen Pfennigen aus den Jahren 1752 und 1753.
 11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 866 |  | <p>Lots. Lot von 17 Pfennigen von Friedrich August II., alle aus unterschiedlichen Jahrgängen.
 17 Stück. Überdurchschnittlich erhalten. Meist vorzüglich, einige besser</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 867  **Lots.** Kl. Serie von sächsischen Prägungen des 17. und 18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/6 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 100,00 €
- 868  **Lots.** Kl. Serie von sächsischen Prägungen des 18. Jahrhunderts, v. a. von Pfennigen und wenigen höheren Nominalen.
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön
Exemplare der Slg. Horn. **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 869  **Friedrich August I., 1806-1827.** 1/48 Taler 1807 H. 1,02 g. AKS 46; J. 6. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €
- 870  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1813 IGS. 27,96 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 417; Thun 293. Min. justiert, fast vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
- 871  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1828 S. 28,06 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- 872  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,91 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Leicht gereinigt, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 873  **Anton, 1827-1836.** Ku.-Pfennig 1831 S. 1,74 g. AKS 80; J. 46. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Exemplar der Slg. Horn. **Schätzung:** 50,00 €







DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 874 |  | <p>Anton, 1827-1836. Ku.-Pfennig 1833 G. 1,65 g. AKS 80; J. 46. Feine Patina, vorzüglich +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | Schätzung:
25,00 € |
| 875 |  | <p>Anton, 1827-1836. Ku.-3 Pfennig 1834 G. 5,07 g. AKS 79; J. 48. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | Schätzung:
50,00 € |
| 876 |  | <p>Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1836 G. 27,93 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Sehr schön-vorzüglich</p> | Schätzung:
50,00 € |
| 877 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. 1/12 Taler 1836 G. 3,36 g. AKS 105; J. 71. R Feine Patina, Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | Schätzung:
50,00 € |
| 878 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Ku.-3 Pfennig 1837 G. 5,28 g. AKS 109; J. 70. Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. Horn.</i></p> | Schätzung:
50,00 € |
| 879 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1842 G. 37,04 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | Schätzung:
300,00 € |
| 880 |  | <p>Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,04 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Kl. Randfehler, fast vorzüglich</p> | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 881 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,21 g.
AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 882 |  | Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. 22,09 g.
AKS 117; Dav. 881; Kahnt 452; Thun 329. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 883 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1860 B. Ausbeute. 18,50 g.
AKS 134; Dav. 892; Kahnt 465; Thun 342 B. Leicht gereinigt, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 884 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1861 B. 18,52 g. Mit durchbrochener Leiste in der Rückseitendarstellung. AKS 136; Dav. 893; Kahnt 468; Thun 345. Leicht gereinigt, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 885 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,46 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 886 |  | Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,50 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Leicht gereinigt, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 887 |  | Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,98 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich + | Schätzung:
125,00 € |
- Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.*


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH


- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 888 |  | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Groschen 1659, Dresden (Clauß/Kahnt 505); Johann Georg III., 1680-1691. Groschen 1687, Dresden (Clauß/Kahnt 626), 2x 2 Groschen (1/12 Taler) 1691, Dresden (Clauß/Kahnt 633), Groschen 1691, Dresden (Clauß/Kahnt 634); Johann Georg IV., 1691-1694. 1/12 Taler 1692, 1693 (2x), 1694 (3x), Leipzig und Dresden. (Clauß/Kahnt 678, 680, 681); Friedrich August II., 1733-1763. 2 Groschen 1738, Dresden (Kahnt 627).</p> <p>12 Stück. Gelocht (2x), sehr schön, teilweise besser</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 889 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 889</i></p> | <p>Kl. Sammlung von Ku.-Hellern des 18.-19. Jahrhunderts.</p> <p>36 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 890 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 890</i></p> | <p>Kl. Sammlung von sächsischen Pfennigen der Jahre 1753-1756.</p> <p>34 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 891 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 891</i></p> | <p>Kl. Sammlung von Ku.-Pfennigen des 18.-19. Jahrhunderts.</p> <p>19 Stück. Meist sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 892 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 892</i></p> | <p>Kl. Sammlung von Ku.-Hellern des 18.-19. Jahrhunderts.</p> <p>11 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 893 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 893</i></p> | <p>Kl. Sammlung von Ku. 1- und 3 Pfennigen des 19. Jahrhunderts.</p> <p>31 Stück. Unterschiedlich erhalten, gering erhalten-fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. Horn.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 894 | 
<i>ex 894</i> | Kl. Sammlung von Ku.-3 Pfennig-Stücken der Jahrgänge 1799-1807.
22 Stück. Einige mit Fehlern, schön-vorzüglich

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 895 | 
<i>ex 895</i> | Kl. Sammlung von Ku.-Pfennigen des 18.-19. Jahrhunderts.
95 Stück. Einige mit Fehlern, gering erhalten-sehr schön

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 896 | 
 | 1/6 Taler 1763, Leipzig; 1/12 Taler 1763, Leipzig; 1/12 Taler 1806, Dresden; 1/24 Taler 1763, Leipzig; 1/48 Taler 1763, Leipzig.
5 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 897 | 
<i>ex 897</i> | Kl. Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/6 Taler.
21 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 898 | 
 | Kl. Sammlung von 1/48 Talern des 18.-19. Jahrhunderts.
28 Stück. Einige mit Fehlern, gering erhalten-fast Stempelglanz

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 899 | 
 | Kl. Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 2/3 Taler.
15 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich


<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 900 | 
<i>ex 900</i> | Kl. Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/6 Taler.
21 Stück. Einige mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz

<i>Exemplare der Slg. Horn.</i> | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE


- 901  **Dresden.** Silbermedaille o. J. (1944), von F. W. Hörnlein. Ehrendenkmünze der Landeshauptstadt Dresden. Ansicht der Brühlschen Terrasse mit Sekundogenitur und Landtagsgebäude, im Hintergrund das Rathaus, die Frauenkirche, der Turm der Kreuzkirche, der Hausmannsturm des Residenzschlosses, die Hofkirche und das Kronentor des Zwingers, im Vordergrund die Augustusbrücke//Behelmtes und verziertes Stadtwappen. Mit Randpunze: SÄCHS. MÜNZE 999. 72,22 mm; 140,18 g. Slg. Rother (Auktion Künker 189) 2598; Arnold/Fischer/Arnold 287; Gebauer S. 341, E 9. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, mehrere Randfehler und Kratzer, sonst vorzüglich
- Schätzung:**
500,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM


- 902  **Johann Friedrich II., 1554-1567.** Ku.-Rechenpfennig 1559. 5,87 g. Neumann -, vgl. 8570; Slg. Merseb. -, vgl. 2949. **RR** Sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 2042.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 903  **Georg Wilhelm, 1807-1860.** Silbergroschen 1858. 2,15 g. AKS 9; J. 13. Fast Stempelglanz
- Schätzung:**
50,00 €

- 904  **Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. 18,52 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Vorzüglich
- Schätzung:**
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE STÄDTE

- 905  **INSEL FEHMARN.** Goldmedaille 1932, von O. Glöckler, auf den Untergang des Segelschulschiffes "Niobe" vor Fehmarn. Die "Niobe" im Meer//Kreuz über Meer. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,69 mm; 6,47 g. Schl. 123 (dort mit Punze 900 fein). **GOLD.** Fast Stempelglanz
- Schätzung:**
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697
FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 906 |  | <p>Christian Wilhelm I., 1670-1721. 2/3 Taler 1676, Sondershausen. Dav. 950; Fischer 302 var. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 907 |  | <p>Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,02 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Berieben, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 908 |  | <p>Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Silbergroschen 1846. 2,2 g. AKS 39; J. 73. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 909 |  | <p>Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. 1/2 Silbergroschen 1858. 1,08 g. AKS 40; J. 72. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 910 |  | <p>Friedrich Günther, 1807-1867. Konv.-Taler 1813. 27,9 g. Mit Laubrand. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 911 |  | <p>Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1866. 18,48 g. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Min. berieben, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

912



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,91 g. Dav. 7702; Tannich 11. Min. gereinigt, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

913



Heinrich, 1824-1854. Silbermedaille 1835, unsigniert, vermutlich Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Silberhochzeit mit Eberhardine, Freifrau von der Reck (*1785, †1852). Zwei Wappen vor gekröntem Hermelinmantel//Sieben Zeilen Schrift, umher Laubkranz mit Blüten. 36,02 mm; 14,52 g. Friederich 1431. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STUTTGART › STADT

914



ex 914

Silbermedaille 1875, von K. Schwenzer, auf das 5. Deutsche Bundesschießen. Stadtschild mit Mauerkrone, umher Eichenkranz//Germania mit Lorbeerkranz, Schild und Eichenzweig, daneben Löwe. 41,49 mm; 23,60 g. Slg. Peltzer 1679; Steulmann V, 1. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

915



Silbermedaille 1929, von Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf das 1. Deutsche Bundesschießen für Zimmerschützen. Ansicht des Hauptbahnhofsgebäudes//Reichsadler mit Ringscheibe auf der Brust. Mit Randgravur: SILBER 950. 40,52 mm; 31,28 g. Döry/Kubinszky 120. Mit Originalöse und Ring, mattiert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

916



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,48 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

917



Georg Victor, 1852-1893. Silbergroschen 1867. 2,1 g. AKS 47; J. 38 B. Fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

918



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Gulden 1811 C.
Ausbeute. 13,07 g. Mit geschlossener "8" in der
Jahreszahl.
AKS 26; J. 18. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › STADT

919



Albus 1681. 0,89 g. Joseph 419 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

920



Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,5 g. Sieg. AKS
132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERGISCHE STÄDTE


921



Ludwigsburg. Silbermedaille 1925,
von K. Fahrion, auf die Fahnenweihe der Schützengilde.
Drei Schützen am Stand//Gebäudeansicht. Mit
Randpunze: SILBER 950. 40,51 mm; 26,02 g.
Slg. Peltzer -. R Mit Originalöse und Ring, mattiert,
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

- 922  Silbermedaille 1907, auf den 75. Todestag des deutschen Dichters Wilhelm Busch, *1832 Wiedensahl, †1908 Mechtshausen. Brustbild l.//Brustbilder seiner Figuren Max und Moritz v. v. über drei Zeilen Schrift, umher Blumenkranz. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 65,03 mm; 76,53 g. Kienast 38. RR Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

- 923  **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,64 mm; 6,88 g. Schl. 53 var. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 350,00 €
- 924  **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,45 g. Schl. 54. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €
- 925  **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,57 mm; 3,41 g. Schl. 56. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 926  **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1928, von J. Bernhart. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 19,57 mm; 3,40 g. Schl. 56. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 927  **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1930, von O. Glöckler, auf sein 5jähriges Amtsjubiläum. Kopf r.//Baum mit vierfeldigem Wappen auf dem Stamm. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,67 mm; 6,54 g. Schl. 99.2. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

- 928 
ex 928 **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Bronzemedaille 1893, auf das 50jährige Doktorjubiläum von Heinrich von Brunn. Kopf r./Elf Zeilen Schrift. 45,70 mm; 45,87 g. Gebhardt 272; Hauser 208. Im zeitgenössischen Etui, vorzüglich
Brunn war Konservator am königlichen Münzkabinett in München. **Schätzung:** 50,00 €
- 929 
ex 929 **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Bronzemedaille 1896, auf die Hochzeit von Alois Riederer und Julie von Hermann. Zwei behelmte Wappen//Zwei Herzen im Schild. 27,8 mm; 8,57 g. Gebhardt 145; Hauser 377. Im Orig.-Kunstlederetui mit Golddruck, vorzüglich
Alois Riederer war der älteste Sohn des bayerischen Obermünzmeisters Hermann Riederer. **Schätzung:** 50,00 €
- 930 
ex 930 **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Goldmedaille zu 6 Dukaten o. J. (graviert 1905). Preismedaille der internationalen Kunstausstellung in München, II. Klasse. Pallas Athene sitzt l. mit Lanze, den linken Arm auf einen Schild gelegt, mit der Rechten pflückt sie einen Zweig von einem Lorbeerbaum//Lorbeerkranz, darauf liegt eine Schrifttafel mit dem eingravierten Namen CARL GEORG BARTH, unten Schrifttafel mit eingravierter Jahreszahl 1905. 33,60 mm; 20,75 g. Gebhardt 233; Hauser 717; Witt. 3057. **GOLD.** Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 1402. **Schätzung:** 1.500,00 €
- 931 
ex 931 **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Kleine Silbermedaille 1908, auf Prinzregent Luitpold von Bayern. Büste l./Vier Zeilen Schrift auf gekreuzten Zweigen. 16,00 mm; 3,00 g. Gebhardt 9.2. Im Original-Pappdöschen. Vorzüglich **Schätzung:** 25,00 €
- 932 
ex 932 **Unbekannt.** Prämie 1908 des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins Würmthaler Pasing für 10jährige Mitgliedschaft. Aufwendige Zierfassung um einen Taler 1713 Kaiser Karls VI. aus der Mzst. Hall. 67,52 g. Dav. zu 1050; M./T. zu 838; Voglh. zu 259/l. Mit Zierfassung und Henkel, Münze geglättet, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

- 933  **Alois Börsch, *1855, Ó1923, und Adolf Hildebrand, *1847, Ó1921.** Silbermedaille 1909, auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Kopf l., darunter die gelöschte Signatur A. H.//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 46,90 mm; 49,76 g. Gebhardt 266; Hauser 290. **In Silber sehr selten.** Signatur auf der Vorderseite entfernt, min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 1293.*
- Schätzung: 75,00 €
- 934  **Alois Börsch, *1855, Ó1923, und Adolf Hildebrand, *1847, Ó1921.** Bronzemedaille 1909, auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Kopf l., darunter die Signatur A. H.//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 47,00 mm; 46,75 g. Gebhardt 266; Hauser 290. Entfernte Öse, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung: 30,00 €
- 935  **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Bronzemedaille 1909, auf die 100-Jahrfeier des Einzuges der Münzstätte in ihr Gebäude. Bayrisches Staatswappen im Randkranz//Ansicht des Turnierhofs der Münzstätte. 47,0 mm; 46,75 g. Gebhardt 266. Winz. Fleck, vorzüglich
- Mit dieser Vorderseite ab 1923 verwendet.*
- Schätzung: 50,00 €
- 936  **Maximilian Dasio, *1865, Ó1954.** Silbermedaille o. J., auf Ludwig III. von Bayern. Kopf r.//Gekröntes Monogramm. 22,80 mm; 5,35 g. Weber 68. Leicht berieben, vorzüglich
- Diese Münze wurde in Bronze auf der pfälzischen Reise des Prinzregenten 1912/1913 verteilt.*
- Schätzung: 20,00 €
- 937  **Alois Börsch, *1855, Ó1923.** Silbermedaille 1912, auf seine Silberhochzeit mit Betty Halm. Beider Brustbilder einander zugewandt//Geflügelter Amor auf Wolken mit Fackel und Herzschild. 36,60 mm; 14,13 g. Gebhardt 75. R Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 1736.*
- Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MÜNCHNER MEDAILLEURE

- 938  **Ludwig Gies, *1887, Ó1966.** Hochovale Eisengußmedaille 1918, auf das 250-jährige Jubiläum der Übernahme der Engelapothek durch Friedrich Jacob Merck in Darmstadt. Auf einem Lehnstuhl sitzt ein Mann nach I. in einem Labor, in den Händen ein aufgeschlagenes Buch, unten eine sich aufbäumende Katze//Weibliche, geflügelte Gestalt im Strahlenkranz vor einer Industrieanlage. 112,60 x 89,00 mm; 249,24 g. Ernsting 171. Gussfrisch
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 1493.*
- Schätzung:**
100,00 €
- 939  **Josef Bernhart, *1883, Ó1967.** Silbermedaille 1925, auf die Eröffnung des Deutschen Museums. Brustbild Oskar von Millers fast v.v.//Gebäudeansicht. 37,90 mm; 16,05 g. Mattiert, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 1463.*
- Schätzung:**
50,00 €
- 940  **Hermann Hahn, *1868, Ó1945.** Silbergußmedaille 1936, auf den 50. Geburtstag von Wilhelm Pechmann, gestiftet von der Bayerischen Handelsbank. Kopf Pechmanns l.//Sieben Zeilen Schrift. 39,70 mm; 23,29 g. Volwahren Abb. 282. Im Originaltui. Sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 1755.*
- Schätzung:**
50,00 €
- ex 940
- 941  **Unbekannt.** Versilbertes Bronzeabzeichen o. J. Mitgliedabzeichen des Männergesangvereins Typographia München. Stehende Person Guttenbergs (?) v. v. 36,30 x 22,30 mm; 10,37 g. Mit Anstecknadel. Sehr schön
- Schätzung:**
20,00 €
- 942  **Egon Beckenbauer, *1913, Ó1999.** Bronzegußmedaille 1991. Selbstporträt des Münchner Münzhändlers und Buchautors. Kopf l.//Jahreszahl zwischen kahlen Ästen. 68,43 mm; 152,12 g. Vorzüglich
- Schätzung:**
150,00 €
- 943  **Erich Ott, *1944.** Neusilbermedaille 1997, auf das 50jährige Firmenjubiläum der Münzhandlung Lanz Graz-München. Köpfe der Firmeninhaber l.//Münchner Guglpfennig und Steirer Pfennig stilisiert zwischen Schrift. 49,72 mm; 41,75 g. Vorzüglich
- Schätzung:**
25,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN DER BAYERISCHEN NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT

- 944  Neusilberklippe 1886, von A. Börsch, auf den 4. Vereinstag deutscher Münzforscher, gestiftet von der BNG. Mönch steht v. v. mit zwei Wappen//Drei allegorische Figuren. 26,35 x 36,30 mm; 11,29 g. Gebhardt 281; Hauser 565. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 1400. **Schätzung:** 40,00 €
- 945  Silbermedaille 1901, von A. Börsch, auf den Besuch der BNG in der Königlichen Münze. Numismatiker prüft Münzen//Acht Zeilen Schrift. 27,64 mm; 9,99 g. Gebhardt 283; Hauser 643 (dort in Bronze). Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 946  Bronzemedaille 1901, von A. Börsch, auf den Besuch der BNG in der Königlichen Münze. Numismatiker prüft Münzen//Acht Zeilen Schrift. 27,68 mm; 9,96 g. Gebhardt 283; Hauser 643. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1959. **Schätzung:** 30,00 €
- 947  Silbergußmedaille 1956, von J. Bernhart, auf das 75jährige Jubiläum der BNG. Wappen im Stil der Guldentaler Albrechts V.//Lorbeerzweig teilt Jahreszahlen. 29,86 mm; 7,13 g. Sehr schön
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 1561. **Schätzung:** 40,00 €
- 948  Steinmodell zur Rückseite der vorhergehenden Medaille. Arbeit von J. Bernhart. Solnhofener Kalk. 47,45 mm; 24,32 g. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 1562. **Schätzung:** 150,00 €
- 949  Goldmedaille 1974, von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche Münzsammlertreffen. Münchner Mönchskopfpennig//Fünf Zeilen Schrift. 32,53 mm; 18,67 g. Gebhardt (JNG 1981/82) 18. **GOLD. Nur 20 Exemplare geprägt.** Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 1632. **Schätzung:** 1.250,00 €


MEDAILLEN › MEDAILLEN DER BAYERISCHEN NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT

- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 950 |  | <p>Silbermedaille 1974,
von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Münchner
Mönchskopfpfennig//Fünf Zeilen Schrift. 33,52 mm; 9,82
g.
Gebhardt (JNG 1981/82) 18. Nur 30 Exemplare geprägt.
Aber nicht gelocht! Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München
1998, Nr. 1365.</i></p> | | | |
| 951 |  | <p>Bronzemedaille 1974,
von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Münchner
Mönchskopfpfennig//Fünf Zeilen Schrift. 32,66 mm; 9,43
g.
Gebhardt JNG (1981/82) 18. Teilversilberung, gelocht,
mit Kordel, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 952 |  | <p>Bronzemedaille 1974,
von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Probepprägung ohne
Teilversilberung. Münchner Mönchskopfpfennig//Fünf
Zeilen Schrift. 34,11 mm; 9,23 g.
Gebhardt JNG (1981/82) 18. Nur wenige Exemplare
geprägt. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 953 |  | <p>Bronzemedaille 1974,
von E. Wankmüller, auf das IX. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Variante mit SAMMLERTREFFEN.
Münchner Mönchskopfpfennig//Fünf Zeilen Schrift.
33,72 mm; 9,02 g.
Gelocht, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 954 |  | <p>Silbermedaille 1981,
von E. Wankmüller, auf das 100jährige Jubiläum der
BNG, den Numismatikertag und das XVI. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Geharnischtes Brustbild Albrechts
V. r. nach dem Weißgroschen 1506//Vier Zeilen
Schrift. 39,86 mm; 20,02 g.
Gebhardt JNG (1981/82) 19. Nur 54 Exemplare geprägt.
Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |
| 955 |  | <p>Tombakmedaille 1981,
von E. Wankmüller, auf das 100jährige Jubiläum der
BNG, den Numismatikertag und das XVI. süddeutsche
Münzsammlertreffen. Geharnischtes Brustbild Albrechts
V. r. nach dem Weißgroschen 1506//Vier Zeilen
Schrift. 39,92 mm; 16,21 g.
Gebhardt JNG (1981/82) 19. Ohne Lochung nur 20
Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

MEDAILLEN › MEDAILLEN DER BAYERISCHEN NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT

- 956  Bronzemedaille 1981, von F. König, auf die 100-Jahrfeier der BNG. Stilisierte Münze in Handfläche//Schriftband. 59,33 mm; 38,22 g. Gebhardt JNG (1981/82) 20. **Nur 30 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 1664. **Schätzung:** 50,00 €
- 957  Tombakmedaille 1981, von E. Wankmüller, auf den Besuch der BNG im bayerischen Hauptmünzamt. Innenhof der alten Münze//Acht Zeilen Schrift. 40,82 mm; 27,26 g. Gebhardt JNG (1981/82) 21. **Nur 150 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 20,00 €
- 958  Tombakmedaille o. J. (1986), von E. Wankmüller, für langjährige Mitgliedschaft in der BNG. Geharnischtes Brustbild Albrechts V. r. nach dem Weißgroschen 1506//Vier Zeilen Schrift, davon graviert: OTTO/KOZINOWSKI. 40,64 mm; 30,64 g. Vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Slg. Kozinowski, Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 1370. **Schätzung:** 50,00 €
- 959  Silbermedaille 1998, von E. Ott, auf den 18. Numismatikertag und das 33. Süddeutsche Münzsammlertreffen. Zwei stilisierte Münzen//Stilisierte Münze. 39,90 mm; 30,12 g. Vorzüglich **Schätzung:** 20,00 €
- 960  Silbergußmedaille 2006, von H. von Pilgrim, auf die 125-Jahrfeier der BNG. Stilisierter Löwenkopf v. v. auf Rauten//Fünf Zeilen gravierte Schrift. 58,42 mm; 116,52 g. Schulze JNG (2005/06) S. 1. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.


- 961  Silbermedaille o. J., von J. Ries. Schießprämie. Kopf r.//DEM / BESTEN / SCHÜTZEN in Eichenkranz. 29,91 mm; 22,21 g. Witt. 2944. Min. Randfehler und Fleck, sehr schön
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 1200. **Schätzung:** 50,00 €


MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- 962 
 ex 962
- Einseitiger Zinnabschlag vom Stempel der Silbermedaille o. J.,
von J. Ries. Schießprämie. Kopf r./Ziffer 6. 34,11 mm;
9,40 g. Dazu: Einseitiger Zinnabschlag vom
Rückseitenstempel der Silbermedaille. DEM / BESTEN /
SCHÜTZEN in Eichenkranz//Ziffer 6. 34,04 mm; 9,61 g.
Witt. zu 2944. **2 Stück.** Stempelglanz
- Exemplar der Slg. Kozinowski, Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 1174.*
- Schätzung:**
50,00 €
- 963 
- Silbermedaille o. J. (ab 1887),
von A. Börsch und A. Ries. 1. Preis für militärische
Schießübungen. Kopf l./DEM / BESTEN / SCHÜTZEN,
umher Eichenkranz. 40,01 mm; 41,46 g.
Gebhardt 451 c; Witt. 3033. Min. Randfehler, winz.
Kratzer, vorzüglich
- Schätzung:**
75,00 €
- 964 
 ex 964
- Silbermedaille 1881,
von O. Hupp, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in
München. Armbrust zwischen Bayerischem und
Münchener Wappen//Reichsadler. 37,65 mm; 26,95 g.
Hauser 556; Slg. Peltzer 1472; Steulmann VII, 1. Im
Originalletui mit Beschreibungskärtchen. Attraktives
Exemplar, Stempelglanz
- Schätzung:**
75,00 €
- 965 
- Einseitiges, herzförmiges Bronze-Abzeichen 1881,
unsigniert, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in
München. Schild mit Reichsadler und Münchener
Stadtwappen, dazwischen fünf Zeilen Schrift. 52,22 x
45,37 mm; 20,97 g.
Hauser 939 (dort in Bronze); Steulmann VII, 9 (dort in
versilberter Bronze). **R** Vergoldet mit Plüschrand, Nadel
auf der Rückseite, vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €
- 966 
- Zinnmedaille 1881,
unsigniert, auf das 7. Deutsche Bundesschießen in
München. Stehender Wilhelm Tell//Schrifttafel. 33,12
mm; 14,41 g.
Slg. Peltzer -; Steulmann VII, 2. **R** Mit Originalöse,
zaponiert, vorzüglich
- Schätzung:**
40,00 €
- 967 
- Versilberte Messingmedaille 1881,
von C. Lauer, auf das 7. Deutsche Bundesschießen.
Armbrust zwischen zwei Wappen//Ansicht von
München. 30,75 mm; 11,80 g.
Hauser 940; Slg. Peltzer 1474; Steulmann VII, 3. Mit
Originalöse, sehr schön +
- Schätzung:**
20,00 €


MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.


968  Messingmedaille 1881, von C. Lauer, auf das 7. Deutsche Bundesschießen. Armbrust zwischen zwei Wappen//Ansicht von München. 30,73 mm; 10,89 g. Hauser 941; Slg. Peltzer -; Steulmann VII, 4. Mit Originalöse, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 20,00 €

969  Bronzemedaille 1885, unsigniert, auf das 50jährige Jubiläum der Schützengilde Brand. Wappen//Schützenemblem. 27,33 mm; 10,12 g. Mit Originalöse, vorzüglich **Schätzung:** 20,00 €


970  Klippenförmige Silbermedaille 1888, von A. Börsch, auf das 8. bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Büste r.//Putto und Schützenutensilien über Stadtansicht von München. 35,93 x 35,95 mm; 26,58 g. Gebhardt 225; Hauser 590; Witt. 3047. Winz. Kratzer und Flecken, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 1242.

971  Silbermedaille 1888, von C. Lauer, auf das 8. bayerische Vereins- und Jubiläumsschießen. Stehender Schütze hält Gewehr und Münchner Schild//Von zwei Löwen gehaltenes, behelmtes Wappen. 39,65 mm; 19,28 g. Hauser 589; Slg. Peltzer 1479. Mit Originalöse und Ring, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

972  Silbermedaille 1893, von A. Börsch und P. Pfann, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in München. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Gebäudes, im Abschnitt das Münchner Kindl zwischen Zweigen. 37,73 mm; 27,00 g. Gebhardt 203; Hauser 602; Witt. 3082. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 1246.








973  Silbermedaille 1901, von Deschler, auf die Eröffnung der neuen Schießstätte in Allach. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Ludwig (später König Ludwig III.) r.//Ansicht des Schützenhauses. 41,85 mm; 29,39 g. Hauser 641; Slg. Peltzer 1485. Hübsche Tönung, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 1646.

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 974 |  | <p>Tragbares, silbernes Mitgliedsabzeichen 1904, der Schützengesellschaft "D 15er" in Solln. Gekreuzte Büchsen, darüber Zielscheibe, davor Hirschschädel. 38,92 x 37,56 mm; 13,72 g. Mit Plüschrand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 975 |  | <p>Versilberte Kupfermedaille 1905, von Deschler, auf das 10. Gründungsfest der oberbayerischen Zimmerstutzen-Vereinigung. Uniformiertes Brustbild seines Sohnes, Prinz Alfons r. mit umgelegtem Mantel//Münchner Kindl mit Zielscheibe neben Bavaria. 41,82 mm; 29,11 g. Slg. Peltzer 1486. Mit Originalöse, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 976 |  <p style="text-align: center;">ex 976</p> | <p>Silbermedaille 1906, von M. Dasio, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Tänzer r. mit Scheibe auf einer Mauer//Gekrönter Adler r. 37,77 mm; 29,99 g. Slg. Peltzer 1487; Steulmann XV, 3; Weber 77. Im Originalletui. Mattiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 977 |  | <p>Aluminiummedaille 1906, von Lauer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Uniformierte Büste r.//Münchner Kindl mit Preisbecher und Ringscheibe. 33,23 mm; 5,84 g. Slg. Peltzer -; Steulmann XV, 9 (Nachtrag). Mit Originalöse, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 978 |  | <p>Tragbares, vergoldetes, teilkoloriertes Abzeichen 1906, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Hl. Sebastian an Baum gebunden zwischen zwei Wappen, darunter an Kettenglied Textfeld. 55,66 x 33,01 mm; 14,44 g. Slg. Peltzer -; Steulmann XV, 8. Am grünen Dreiecksband, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |
| 979 |  | <p>Tragbares, versilbertes Abzeichen 1906, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Hl. Sebastian an Baum gebunden zwischen zwei Wappen, darunter an Kettenglied Textfeld. 56,64 x 33,92 mm; 14,79 g. Slg. Peltzer -; Steulmann XV, 8. Am grünen Dreiecksband, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 980 |  | <p>Tragbares Messingabzeichen 1906, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Zwei Männer und eine Frau stehen vor einer Zielscheibe. 56,44 x 47,55 mm; 15,03 g. Mit tordierter grüner Kordel, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- 981  Tragbares, vergoldetes, teilkoloriertes Abzeichen 1906, von Hemmerle, auf das 15. Deutsche Bundesschießen in München. Reichsadler über zwei Wappen im Schriftband. 47,22 x 47,27 mm; 21,88 g. Steulmann -. **RR** Am grünen Dreiecksband. Prachtvolles, farbenfrisches Exemplar, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 982  Silbermedaille 1906, von G. Roemer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Bogenschütze kniet nach r.//Kaiserkrone in Incusum. 37,98 mm; 29,84 g. Slg. Peltzer 1489; Steulmann XV, 2. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 983  Achteckige Silbermedaille 1906, von Mayerhofer, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Adler auf Mauer, darunter drei Zeilen Schrift und drei Schilde//Löwe liegt nach l., darunter vier Zeilen Schrift. 40,23 x 40,41 mm; 26,54 g. Slg. Peltzer 1491; Steulmann XV, 4. **Nur 396 Exemplare geprägt.** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 984  Silbermedaille 1906, von M. Dasio, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Gekrönter Adler//Hirsch springt l. 32,21 mm; 13,62 g. Slg. Peltzer 1495; Steulmann XV, 7; Weber 76. Mit Originalöse am grünen Band, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 985  Silbermedaille 1906, von M. Dasio, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Gekrönter Adler//Hirsch springt l. 32,17 mm; 12,05 g. Slg. Peltzer 1494; Steulmann XV, 7; Weber 76 (dort mit Öse). Im Originalletui, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- ex 985*
- 986  Tragbares, einseitiges Messingabzeichen 1906, unsigniert, auf das 15. Deutsche Bundesschießen. Münchner Kindl steht v. v. vor Ringscheiben zwischen zwei Gewehren. 38,15 mm; 4,78 g. Slg. Peltzer -; Steulmann -. Sehr schön **Schätzung:** 20,00 €
- 987  Tragbares, versilbertes, spitzovales Abzeichen 1907, unsigniert, auf das 500jährige Jubiläum der Königlich-privilegierten Hauptschützengesellschaft München. Münchner Kindl steht v. v. im gotischen Bogen, unten Ringscheibe. 41,98 x 27,51 mm; 9,60 g. Slg. Peltzer 1494; Steulmann XV, 7; Weber 76 (dort mit Öse). Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €








MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 988 |  | <p>Silbermedaille 1911, von Ritzer und Heinloth, auf das Prinzregentenjubiläumsschießen des oberbayerischen Schützenverbandes. Vier Porträtmedaillons//Kinder tanzen um Eiche. Mit Randpunze: RITZER HEINLOTH 990. 38,08 mm; 25,83 g.
Slg. Peltzer -. Mattiert, hübsche Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 989 |  | <p>Einseitiges, herzförmiges, versilbertes Abzeichen 1908, unsigniert, auf den 1. Verbandstag deutscher Büchsenmacher, Waffen- und Munitionshändler e. V. in München. Fünf Zeilen Schrift, oben Büchenschafft. 50,23 x 34,07 mm; 16,88 g.
Entfernte Anstecknadel, doppelt gelocht, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 990 |  | <p>Fünfeckige Silbergußmedaille 1913, unsigniert, auf die 25jährige Mitgliedschaft von Ludwig Parcus in der Königlich-privilegierten Hauptschützengesellschaft. Münchner Kindl steht v. v. mit Zielscheibe und Schild//Weiblicher Genius steht v. v. auf Globus mit Lorbeerkrantz und Trompete. 50,97 x 49,23 mm; 34,27 g.
Mit Trageöse, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 991 |  <p style="text-align: center; margin-left: 100px;">ex 991</p> | <p>Silbermedaille 1910, von M. Dasio, auf das Feuerschießen anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Oktoberfestes. Köpfe Luitpolds und des Kronprinzen Ludwig nebeneinander l.//Schütze steht v. v. mit Gewehr und Zielscheibe. 34,71 mm; 14,99 g.
Slg. Peltzer 1497; Weber 79. In Original-Pappetui. Mattiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 992 |  | <p>Silbermedaille 1910, von Ritzer und Heinloth, auf das Zimmerstutzenschießen anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Oktoberfestes. Köpfe des Kronprinzen Ludwig und der Prinzessin Therese nebeneinander l.//Medaillonbild Luitpolds auf Eichenzweig über Domtürmen. Mit Randpunze: RITZER HEINLOTH 990. 33,38 mm; 15,19 g.
Slg. Peltzer 1498. Mattiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
35,00 €</p> |
| 993 |  | <p>Versilberte Bronzemedaille o. J. (1915 graviert), unsigniert. Verdienstmedaille des oberbayerischen Zimmerstutzen-Schützenverbands. Uniformiertes Brustbild des Protektors Prinz Alfons von Bayern r.//Münchner Kindl geht l. mit geschultertem Gewehr in Gebirgslandschaft. 50,42 mm; 57,41 g.
Slg. Peltzer 1470. Entfernte Öse, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 994 |  | <p>Lot. Prinz-Alfons-Schieß-Abzeichen des bayerischen Schützenbundes in Gold und Silber. Gekröntes Monogramm, umher Eichenlorbeerzweig. Vergoldete bzw. versilberte Bronze auf grünem bzw. blauem Band mit Anstecknadel. Je etwa 46 x 42 mm und ca. 17 g.
2 Stück. Bänder min. verschmutzt, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| <i>ex 994</i> | | | |
| 995 |  | <p>Lot. Prinz-Alfons-Abzeichen des bayerischen Schützenbundes, hergestellt von J. Aschka, München. Gekröntes Monogramm auf Rautenschild, umher Eichenkranz, unten Ringscheibe. Vergoldete Bronze mit Anstecknadel. 40,37 x 36,98 mm; 13,13 g. Dazu: Kleine motivgleiche Anstecknadel.
2 Stück. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 996 |  | <p>Silbergußmedaille o. J. (1918 graviert), unsigniert. Prämienmedaille der Königlich-privilegierten Schützengesellschaft der Vorstadt Au. Ringscheibe im Wald//Fünf Zeilen gravierte Schrift. 36,19 mm; 16,14 g.
R In Originaletui. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| <i>ex 996</i> | | | |
| 997 |  | <p>Silbermedaille 1927, hergestellt von C. Poellath, Schrobenhausen, auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Stilisierte Adler auf Scheibe//Sechs Zeilen Schrift, unten gekreuzte Zweige. Mit Randpunzen: CARL POELLATH SCHROBENHAUSEN 950. 40,49 mm; 30,95 g.
Steuermann XVIII, 2. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 998 |  | <p>Silbermedaille 1927, von H. Lindl, hergestellt von C. Poellath, Schrobenhausen, auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Schütze kniet nach r.//Adlerkopf I. Mit Randpunzen: CARL POELLATH SCHROBENHAUSEN 950. 40,32 mm; 27,97 g.
Steuermann XVIII, 3. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 999 |  | <p>Bronzenes Ansteckabzeichen 1927, auf das 18. Deutsche Bundesschießen und die Standfestscheibe Heimat. Schütze I. mit geschultertem Gewehr, darunter fünf Zeilen Schrift. 21,71 x 19,06 mm; 1,37 g.
Steuermann -. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 1000 |  | <p>Versilbertes Messingabzeichen o. J. (1927), auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Ringscheibe vor Domtürmen. 15,20 mm; 0,81 g.
Steuermann -. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |






MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1001 |  | <p>Versilbertes Messingabzeichen 1927, auf das 18. Deutsche Bundesschießen und die Feldfestscheibe. Ringscheibe vor Adler. 20,06 mm; 1,28 g.
Steulmann XVIII, 9 (Nachtrag). Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 1002 |  | <p>Versilbertes Messingabzeichen 1927, auf das 18. Deutsche Bundesschießen und die Pistolenfestscheibe. Löwenkopf über Ringscheibe Adler. 18,86 x 14,86 mm; 0,70 g.
Steulmann -. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 1003 |  | <p>Schildförmiges Messingabzeichen 1927, auf das 18. Deutsche Bundesschießen und die Feldfestscheibe. Stilisierter Mönch auf Ringscheibe. 19,54 x 18,56 mm; 1,01 g.
Steulmann XVIII, 5. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 1004 |  | <p>Versilbertes Messingabzeichen 1927, von H. Lindl, hergestellt von Lindner, München, auf das 18. Deutsche Bundesschießen. Adlerkopf I. auf Ringscheibe. 24,39 x 24,32 mm; 7,21 g.
Steulmann XVIII, 4. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 1005 |  | <p>Versilbertes, schildförmiges Messingabzeichen 1927, auf das 18. Deutsche Bundesschießen und die Standfestscheibe Frankfurt. Frankfurter Adler. 21,58 x 20,77 mm; 1,35 g.
Steulmann XVIII, 10 (Nachtrag). Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 1006 |  | <p>Versilbertes Messingabzeichen o. J. (1961?), auf das 22. Deutsche Bundesschießen(?). Münchner Kindl hält Ringscheibe. 18,05 x 19,83 mm; 0,85 g.
Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 1007 |  | <p>Versilberte Bronzemedaille 1929, unsigniert, auf das 25-jährige Protektorat des Prinzen Alfons von Bayern. Uniformierte Büste I./Sechs Zeilen Schrift, in der Mitte Krone. 38,88 x 26,49 mm; 19,23 g.
Mit Originallöse und Ring am blau-grünen Band, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

MEDAILLEN › SCHÜTZENWESEN › Bayern.

- 1008  Versilbertes Bronzeabzeichen 1929, auf das 50jährige Stiftungsfest der Schützengesellschaft Schmied von Kochel. Schmied von Kochel vor Kirche. 42,22 x 30,97 mm; 9,88 g. Sehr schön **Schätzung:** 20,00 €
- 1009  Versilberte Bronzemedaille 1931, unsigniert, auf den 70. Geburtstag des Prinzen Alfons und das Oktoberfest-Landesschießen. Gekröntes Monogramm auf Ringscheibe//Fünf Zeilen Schrift. 35,96 mm; 21,07 g. Mit Originalöse und Ring am grün-blauen Band, sehr schön **Schätzung:** 30,00 €
- 1010  Lot. Ansteckabzeichen 1961, auf das 22. Deutsche Bundesschießen und 100 Jahre Deutscher Schützenbund, 42,07 x 31,01 mm. Dazu: Tragbare, versilberte, teilemaillierte Medaille 1962, auf das Oktoberfest-Landesschießen, 36,15 mm. Jeweils am gelb-schwarzen Band. **2 Stück.** Fast vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €
- 1011  Silbermedaille 1963, unsigniert, auf den Schützenmeister Heinrich Brotzler. Büste fast v.v.//Gebäudeansicht. Mit Randpunze: 925. 35,01 mm; 14,43 g. Dazu: Silbermedaille 1990, unsigniert, auf den Schützenmeister Konrad Pfeil. Büste r.//Gebäudeansicht. 34,92 mm; 14,72 g. **2 Stück.** Stempelglanz **Schätzung:** 30,00 €
- 1012  Lot. Ansteckabzeichen der Königlich-privilegierten Hauptschützengesellschaft, blau emailliert o. J., weiß emailliert 1965 (Meisterschütze). Je ca. 48 x 35 mm. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €
- ex 1012*
- 1013  Lot. Messing- bzw. Bronzemedaille o. J. für den besten Schützen. **2 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 20,00 €
- ex 1013*
- 1014  Lot. Zwei unbestimmte versilberte Bronzemedailles. Schütze im Anschlag. **2 Stück.** Mit Öse und Ring, sehr schön **Schätzung:** 30,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

- 1015  **Allgemein.** Serie von 13 einseitigen Silbergußmedaillen des Münchener Medailleurs Josef Bernhart, u. a. auf den Numismatiker Alfred Noss, auf den Maler Ernst Liebermann und auf seine Tochter Tosca Elisabeth.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
- 1016  **Allgemein.** Serie von elf einseitigen Silberguß- und einer einseitigen Bronze-gußmedaille des Münchener Medailleurs Josef Bernhart hauptsächlich aus den 1930er Jahren, u. a. auf Marianne Seidl und den Maler Julius Hüther.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 1017  **Allgemein.** Kl. Sammlung von Medaillen, zumeist des 19. und 20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Kanada und Rumänien.
17 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- ex 1017*
- 1018  **Allgemein.** Serie von teils einseitigen Plaketten und Medaillen, hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Frankreich, Italien und Österreich.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 1019  **Allgemein.** Serie von teils einseitigen Medaillen und einer Plakette, hauptsächlich des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. aus Frankreich, Italien und Deutschland.
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 1020 **Allgemein.** Serie von 16 Medaillen (2x mit Randgravur MONACHII) aus der "Series numismatica universalis virorum illustrium", herausgegeben von Durand um 1820. Enthalten sind u.a. Exemplare auf Roger Bacon, Petrus Bembo, Galilaeus Galilei, John Locke und John Milton. Dazu: Frankreich. Serie von elf Bronzejetons o. J. einer Suite französischer Könige. Enthalten sind Stücke auf Charles IV, Philippe VI, Jean II, Charles V, Charles VI, Charles VII, Louis XI, Charles VIII, Louis XII, Francois II und Henri IV. Sowie: Hannover, Ernst August, 1837-1851. Bronzemedaille 1845, von E. Schilling, auf die Geburt seines Enkels. (Brockmann 1133) und Sachsen, Friedrich August II., 1836-1854. Bronzemedaille 1852, von C. Krüger, auf die Wahl des späteren Königs Johann zum Präsidenten des Altertumsvereins zu Dresden. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
29 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser **Schätzung:** 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1021



Allgemein. Kl. Serie von Medaillen und einer Plakette des 19. und 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen, u. a. aus Belgien und Deutschland.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1022



Allgemein. Deutschland, Silbermedaille 1933; Großbritannien, Bronzegußmedaille 1741; Tschechien, Silbermedaille 1859; Ungarn, Silbermedaille 1822.
4 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1023



Allgemein. Landshut, Silberne Verdienstmedaille o. J., Werkstatt Lauer, Nürnberg; Straßburg, Zinnmedaille o. J., unsigniert; Eichstätt, Bronzemedaille 1845, von C. Voigt (In Etui).
3 Stück. Winz. Kratzer (2x), vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

ex 1023

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1024



Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 36. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1025



Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1902. J. 45. Winz. Kratzer,
polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1026



Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1908. J. 47. Kl. Kratzer,
polierte Platte

Schätzung:
60,00 €

1027



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 2 Mark 1911. 90.
Geburtstag. J. 48. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

1028



Ludwig III., 1913-1918. 2 Mark 1914. J. 51. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1029



Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 64. Feine Patina,
winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1030



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Winz. Randfehler, Vorderseite mattiert, polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

1031



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Leicht berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1032



Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1033



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1034



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1035



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung:
40,00 €






1036



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1037		Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1038		Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 250,00 €
1039		Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1904 A. J. 102. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 150,00 €
1040		Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 105. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte	Schätzung: 20,00 €
1041		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Polierte Platte, leicht berieben	Schätzung: 100,00 €
1042		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. J. 108. Polierte Platte, leicht berieben	Schätzung: 75,00 €
1043		Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913. Der König rief... J. 109. Kl. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 50,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1044 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum. J. 111. Kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
50,00 € |
| 1045 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum. J. 112. Winz. Haarlinien, polierte Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 1046 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 114. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | Schätzung:
75,00 € |
| 1047 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaues.
J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1048 |  | Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, mit Lebensdaten. J. 128. Vorzüglich aus polierter Platte | Schätzung:
100,00 € |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1049 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 163. Kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1050



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit
Lebensdaten. J. 170. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1051



Wilhelm II., 1891-1918. 2 Mark 1901. J. 174. Vorzüglich-
Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
75,00 €

1052



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1908. J. 175. Winz.
Schrötlingsfehler, winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

1053



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1914. J. 175. Etwas
Belag, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1054



Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1898. J. 295. Vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1055





2 Reichsmark 1925 A. J. 320. Feine Haarlinien, polierte
Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1056		3 Reichsmark 1925 D. Rheinlande. J. 321. Vorzüglich	Schätzung: 20,00 €
1057		5 Reichsmark 1925 A. Rheinlande. J. 322. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1058		3 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 325. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1059		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven. J. 326. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
1060		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 328. Vorzüglich	Schätzung: 175,00 €
1061		5 Reichsmark 1929 F. Eichbaum. J. 331. Feine Patina, vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1062		5 Reichsmark 1930 D. Eichbaum. J. 331. R Vorzüglich	Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1063		3 Reichsmark 1929 G. Lessing. J. 335. Polierte Platte, min. Belagreste, kl. Kratzer	Schätzung: 50,00 €
1064		3 Reichsmark 1929 A. Lessing. J. 335. Fast vorzüglich	Schätzung: 25,00 €
1065		5 Reichsmark 1929 G. Lessing. J. 336. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1066		5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
1067		5 Reichsmark 1929 E. Verfassungstreue. J. 341. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1068		3 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 342. Vorzüglich	Schätzung: 40,00 €
1069		5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. J. 343. Vorzüglich +	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1070		5 Reichsmark 1930 E. Zeppelin . J. 343. Fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1071		3 Reichsmark 1930 D. Vogelweide . J. 344. Vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1072		3 Reichsmark 1930 F. Rheinlandräumung . J. 345. Vorzüglich +	Schätzung: 30,00 €
1073		5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung . J. 346. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1074		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Fast Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
1075		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Sehr schön- vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1076		3 Reichsmark 1932 E. Goethe. J. 350. Fast vorzüglich	Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1077 |  | 2 Reichsmark 1933 F. Luther . J. 352. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
| 1078 |  | 5 Reichsmark 1933 F. Luther . J. 353. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
200,00 € |
| 1079 |  | 5 Reichsmark 1937 A. Hindenburg . J. 367. Selten in dieser Erhaltung . Polierte Platte | Schätzung:
150,00 € |
| 1080 |  | 1 Reichspfennig 1945 E. J. 369. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1081 |  | 10 Pfennig 1949 J. J. 378. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 1082 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 1082</i></p> | 50 Pfennig 1949 J, 1950 G. Bank Deutscher Länder . J. 379. 2 Stück . Sehr schön-fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1083 |  | 2 Pfennig 1959 F. J. 381. RR Zaponiert, fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1084		2 Pfennig 1959 G. J. 381. Von großer Seltenheit. Nur 30 Exemplare geprägt. Polierte Platte	Schätzung: 75,00 €
1085		2 DM 1951 D. Ähren. J. 386. Polierte Platte	Schätzung: 200,00 €
1086		5 DM 1958 J. J. 387. Berieben, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 80,00 €
1087		5 DM 1958 J. J. 387. Min. berieben, sehr schön	Schätzung: 80,00 €
1088		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
1089		5 DM 1955 G. Markgraf von Baden. J. 390. Vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
1090		5 DM 1957 J. Eichendorff. J. 391. Vorzüglich	Schätzung: 60,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1091



2 Mark 1951 D (4x), F (3x), G (2x), J (3x).
J. 386. **12 Stück.** Gesamteindruck vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1092



2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › SAARLAND

1093



ex 1093

20 Franken 1954.
Probe. Dazu: 10 Franken 1954. Probe.
J. N 802, N 801. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

1094



1 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Kupfer. 18,30 mm; 1,78 g. Zu J. 1; Schaaf
1/G 1; Slg. Beckenbauer 3001. Dazu: 2 Pfennig o. J., ohne
Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer. 18,28 mm; 1,72 g. Zu
J. 2; Schaaf - (vgl. 2/G 1); Slg. Beckenbauer -.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1095



Kl. Sammlung von Verprägungen des Kaiserreiches (5
Pfennig) und der Bundesrepublik Deutschland (1
Pfennig, 4x und 10 Pfennig). Dazu: Verprägung eines Ku-
Cents der USA.
7 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1096



ex 1096

10 Rentenpfennig 1924 J.
Beidseitig Ähren, auf der einen Seite inkus. Dazu:
Rentenpfennig 1924 A, Verprägung: 15% dezentriert.
J. 309, 306. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1097



ex 1097

Kl. Sammlung von Münzen des Zeitraumes 1871-1945, von Pfennig bis zum 1-Markstück, Kaiserreich, Weimarer Republik, Drittes Reich und Notmünzen.
Ca. 103 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1098



ex 1098

Kl. Sammlung von Kleinmünzen der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland, u. a. vorhanden: 5 DM 1955 G (J. 390, Markgraf von Baden); 10 Pfennig 1922 (ohne Münzzeichen). Dazu: Preußen, Silbergroschen 1872 B; Sachsen, 5 Pfennig 1864 B. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
30 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1099



ex 1099

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland, u. a. vorhanden: Bank Deutscher Länder, 50 Pfennig 1950 G (J. 379) und zwei Verprägungen.
28 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1100



Kl. Serie von je einer Münze des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu: Tragbare Silbermedaille 1898 von König Albert von Sachsen.
5 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1101



ex 1101

10 Pfennig 1904 D, J. 13. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64; 5 Pfennig 1905 F, J. 12. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64; Pfennig 1901 J, J. 10. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 BN.

3 Stück. Vorzüglich-Stemplelglanz

Schätzung:
150,00 €

1102



ex 1102

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 1, 2, 4, 10, 11, 13, 17, darunter einige Seltenheiten, u. a. Ku.-Pfennig 1891 J, 1892 D, 1895 J; 1 Mark 1908 F, 1910 J, 1912 F. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

32 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1103



ex 1103

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Sachsen und Württemberg.
11 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1104



Allgemein. Bayern: 5 Mark 1908 (J. 46), 2 Mark 1877 (J. 41), 1901 (J. 45), 1911, 90. Geburtstag (J. 48); Preußen: 5 Mark 1893 (J. 104); Sachsen, 2 Mark 1876 (J. 121), 1904 (J. 129), 1914 (J. 134); Württemberg: 5 Mark 1902 (J. 176). Dazu: Deutsch-Ostafrika, Rupie 1910 (J. N 722) sowie Gebiete des Oberbefehlshabers Ost, 3 Kopeken 1916 (4x, J. N 603), 2 Kopeken 1916 (3x, J. N 602), Kopeke 1916 (4x, J. N 601).

21 Stück. Gelocht (1x), schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1105



Allgemein. Hamburg, 3 Mark 1914 (J. 64); Preußen, 3 Mark 1909 (J. 103), 3 Mark 1913 (J. 112); Sachsen, 5 Mark 1876 (J. 122).

4 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1106



Baden. 2 Mark 1876, 1883 (seltener Jahrgang, J. 26), 1900 (J. 28), 1902, Regierungsjubiläum (J. 30), 1903 (2x), 1905 (J. 32), 1906, Goldene Hochzeit (J. 34).

8 Stück. Kl. Randfehler (1x), meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1107



Hamburg. 2 Mark 1876, 1877 (J. 61), 1892, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1907 (J. 63).

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1108



ex 1108

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 96, 97, 98, 99, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114. Dazu: Vereinstaler 1871, 2 1/2 Groschen 1869 und Groschen 1863.

20 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1109



Preußen. Wilhelm I.: 2 Mark 1876 A, B, C, 1877 A, B (J. 96); Wilhelm II.: 2 Mark 1896, 1903, 1904, 1905 (2x), 1906, 1907 (J. 102).

12 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1110



Preußen. Wilhelm II.: 2 Mark 1892, 1893, 1900, 1902 (2x), 1908, 1911 (J. 102); 2 Mark 1901, 200 Jahre Königreich (2x, J. 105); 2 Mark 1913, Der König rief... (J. 109); 2 Mark 1913, Regierungsjubiläum (2x, J. 111).
12 Stück. Min. berieben (1x), fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1111



Preußen. Wilhelm II., 1888-1918. J. 103, 3 Mark 1912 A; J. 107, 3 Mark 1910 A (Universität Berlin); J. 108, 3 Mark 1911 A (Universität Breslau).
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1112



Württemberg. Karl: 2 Mark 1876, 1877 (J. 172); Wilhelm II.: 2 Mark 1892, 1896, 1901, 1902, 1903, 1906, 1908 (J. 174).
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1113



ex 1113

50 Reichspfennig 1927 (3x), 1928 (6x), 1929, 1930 (3x), 1931 (2x), 1935 (2x), 1936, 1937 (4x), 1938 (3x), alle J. 324. Dazu: Drittes Reich, Reichsmark 1933 (5x), 1934 (6x), 1935 (2x), 1936 (2x), 1937 (5x), 1938 (4x), 1939 (2x), alle J. 354.

51 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

NOTMÜNZEN › LOTS

1114

*ex 1114*

Kl. Sammlung von Notmünzen der deutschen Städte des Zeitraumes 1917-1921, darunter Offenbach, Solingen, Speyer, Weida und Zwiesel.
Ca. 106 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
75,00 €

1115

*ex 1115*

Kl. Sammlung von Notmünzen überwiegend der deutschen Städte des Zeitraumes 1917-1921, u.a. aus Bingen, Frankenthal, Solingen und Witten.
Ca. 104 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
75,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

1116



Silberne Kette, gefertigt aus zwei ziselierten Elementen mit figürlichen Darstellungen und Ornamenten, mehreren Gliederketten und insgesamt zehn Silbermünzen in (Doppel-)Talergröße, u. a. Bayern, Kronentaler 1814, Frankfurt, Vereinsdoppeltaler 1845 sowie Schweiz, 5 Franken 1874. An den Münzen sind kleine Schlüssel zum Aufziehen von Taschenuhren angebracht. Insgesamt 653,12 g.
Fein ziselierte Arbeit, Münzen: schön

Schätzung:
250,00 €

1117



Goldener Anhänger, gefertigt aus einem österreichischen Dukaten 1915, Münzstätte Wien, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I. (1848-1916). 3,44 g Feingold. Fb. zu 494, J. zu 344, Schl. 579.
GOLD. Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1118



ex 1118

Kl. Sammlung von altdeutschen und europäischen Münzen des 17. bis 20. Jahrhunderts.
Ca. 98 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

1119



Preußen. Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Ku.-4 Pfennig 1844 D. AKS 89; J. 49. Köln, Stadt. 4 Albus 1627. Noss 330. Weimarer Republik. 3 Reichsmark 1929 G. Lessing. J. 335. Bundesrepublik Deutschland. 5 Mark 1957 J. Eichendorf. J. 391 und 2 Mark 1957 D. Max Planck. J. 392. Bitte besichtigen!
5 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1120



Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen aus aller Welt, meist aus dem 18. bis 20. Jahrhundert, darunter u.a. Frankreich und Russland sowie einige tragbare Wallfahrtsmedaillen.
Ca. 127 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
200,00 €

1121



ex 1121

Kl. Sammlung von Münzen aus aller Welt meist aus dem 18. bis 20. Jahrhundert, darunter u.a. Polen, Schweden und Russland.
69 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
75,00 €

1122



ex 1122

Kl. Sammlung von Münzen aus aller Welt, darunter u.a. Belgien, Spanien und Russland.
Ca. 120 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1123



ex 1123

Allgemein. Kl. Sammlung meist deutscher Münzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, darunter viele Silbermünzen.
43 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1124



ex 1124

Allgemein. Kl. Sammlung meist altdeutscher Münzen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter u.a. Kleinmünzen aus Regensburg.

Ca. 92 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1125



ex 1125

Allgemein. Kl. Sammlung altdeutscher Münzen und Münzen des römisch-deutschen Reiches vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 76 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1126



Allgemein. Kl. Serie altdeutscher Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter u.a. Kleinmünzen aus der Pfalz und 20 Kreuzer-Stücke aus Nürnberg und Würzburg. Dazu: Zeitgenössische Fälschung eines 1/3 Speciestalers des dänischen Königs Christian VII.

8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

1127



Allgemein. Anhalt-Bernburg, 1/6 Taler 1862 A; Frankfurt, Kreuzer 1866; Hamburg, Schilling 1855, Dreiling 1855; Sachsen, Groschen 1863 B.

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1128

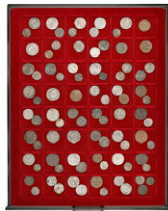


Allgemein. Frankfurt, Heller 1819, 1821; Hückeswagen, Brotmarke o. J.; Preußen, Friedrich Wilhelm III., Silbergroschen 1833; Sachsen, 1/6 Taler 1819. Dazu: Silbermedaille o. J., auf die Firmung.

6 Stück. Dezentriert (1x), Materialfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1129



Süddeutschland. Kl. Sammlung von meist süddeutschen Kleinmünzen, darunter Augsburg, Nürnberg und Württemberg.

Ca. 87 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
125,00 €

1130



ex 1130

19. Jahrhundert. Serie von Kleinmünzen deutscher Staaten, u. a. Bayern, Hannover, Sachsen, Schwarzburg-Rudolfstadt etc. Dazu: Sächsischer Pfennig 1765.

21 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
40,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1131



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Hongkong, Mauritius, der Schweiz und Südafrika.

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1132



Europa. Kl. Sammlung von europäischen Münzen meist des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Griechenland, Großbritannien und der Schweiz. Dazu: 1/5 Ecu 1788, Marseille, von Louis XVI.

10 Stück. Unterschiedlich erhalten, teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1133

Übersee. Kl. Sammlung von Silberbarren und Sattelgeld u. a. aus China und Vietnam.

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1134



ex 1134

Übersee. Kl. Sammlung ostasiatischer Münzen und Kugelgeld vom 18. bis 20. Jahrhundert, darunter Japan und Thailand. Viele unterschiedliche Nominale und Jahrgänge.

23 Stück. GOLD (3x). Meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €



eLive Auction 61

Orden und Ehrenzeichen Sammlung Peter Groch - Teil 5

Auszeichnungen des Deutschen Reiches
von 1919 bis 1933, also der sog.
„Weimarer Republik“ und ihrer Länder.

auf www.eLive-Auction.de

Donnerstag, 13. August 2020

Start: 14.00 Uhr

Nr. 2001 - 2869

www.eLive-Auction.de



Inhalt eLive Auction 61 - Ordensteil

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einführung in den Katalog

Information zu den Erhaltungen

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung und rechtliche Hinweise

DIE SAMMLUNG PETER GROCH TEIL 5 (KAPITEL B, ABSCHNITT 3)	Los-Nr.
Deutsches Reich 1919-1933, sog. „Weimarer Republik“	
Deutsches Reich 1919-1933	2001 - 2017
Deutsches Reich 1919-1933, Halb- und inoffizielle Auszeichnungen	2018 - 2205
Freistaat Anhalt (1918-1947)	2206 - 2231
Freie Volksrepublik (1918-1919, Republik (1919-1945) und Land (1945-1952) Baden	2232 - 2244
Großherzogliches Haus der Markgrafen von Baden (seit 1918)	2245
Freistaat Bayern (seit 1918)	2246 - 2355
Königliches Haus der Herzoge von Bayern (seit 1918)	2356 - 2372
Freistaat Braunschweig (1918-1945)	2273 - 2382
Freie Hansestadt Bremen	2283 - 2384
Freie und Hansestadt Hamburg	2385 - 2393
Volksstaat Hessen (1918-1945)	2394 - 2403
Großherzogliches Haus der Prinzen von Hessen und bei Rhein (seit 1918)	2404 - 2407
Fürstliches Haus von Hohenzollern (seit 1849 bzw. 1869)	2408 - 2412
Freistaat Lippe (1918-1947)	2413 - 2417
Freistaat Mecklenburg-Schwerin (1918-1934)	2418 - 2430
Freistaat Mecklenburg-Strelitz (1918-1934)	2431 - 2432
Land Mecklenburg (1934-1952)	2433 - 2434
Freistaat Oldenburg (1918-1945)	2435 - 2438
Freistaat und Republik Preußen (1918-1947)	2439 - 2637
Königliches Haus der Prinzen von Preußen (seit 1918)	2638 - 2642
Volksstaat Reuß (1918/18-1920)	2643
Freistaat (1918-1945) und Land (1945-1952) Sachsen	2644 - 2750
Königliches Haus der Markgrafen von Meißen, Herzöge von Sachsen (seit 1918)	2751
Herzogliches Haus von Sachsen-Coburg und Gotha (seit 1918)	2752 - 2756
Sächsisch-Thüringische Freistaaten (1918-1920)	2757
Freistaat Schaumburg-Lippe (1918-1946)	2758 - 2759
Land Thüringen (1920-1952)	2760 - 2840
Freistaat Waldeck (1918-1929)	2841
Freier Volksstaat Württemberg (1918-1945)	2842 - 2853
Königliches Haus der Herzöge von Württemberg (seit 1918)	2854
Sonstige adlige Familien	2855 - 2857
Freie Stadt Danzig (1920-1939)	2858 - 2863
Saargebiet / Territoire du Bassin de la Sarre (Französische Besatzung 1920-1935)	2864 - 2869

Literaturverzeichnis

Sehr geehrte Sammler, verehrte Kunden!

Vor Ihnen liegt nun Teil 5 der Sammlung Peter Groch mit den Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1919 bis 1933, also der sog. „Weimarer Republik“ und ihrer Länder.

Anke und Jörg Nimmergut schreiben im Rückblick auf Teil I der Sammlung Peter Groch, den wir in unserer Auktion 311 im Oktober des vergangenen Jahres angeboten haben, im Vorwort der 22. Ausgabe des Kataloges „Deutsche Orden und Ehrenzeichen“ (OEK22 S. 5): „Die im Sammlungskontext belassenen Orden & Ehrenzeichen gaben einen beeindruckenden Überblick der Ehrenzeichen zu den Koalitions-, Napoleonischen - und Befreiungskriegen 1792-1815.“ Und weiter (in OEK22 S. 8): „Das Material aus der I. Groch-Auktion hat ein bekanntes Phänomen bestätigt. Je besser ein Teil von seiner Provenienz abgesichert ist, generell auch durch die Reputation des Sammlers oder der Sammlung, desto leichter und höher verkäuflich ist es. [...] Die Zuschläge in der Auktion liegen deutlich über den OEK-Werten, bedingt durch die schon ausgesprochene Fachkompetenz des Anbieters (Fälschungssicherheit).“ Darauf sind wir überaus stolz, und wir hoffen, auch in dieser Auktion an diesen großen Erfolg anknüpfen zu können.



Vor über 25 Jahren lernte ich Peter Groch in Gunzenhausen im bayerischen Mittelfranken kennen, im Verlauf einer Sammlerbörse, an der wir beide als Händler teilnahmen. Ich erwarb damals von ihm ein ausländisches ordenskundliches Fachbuch, das er in seiner Auslage hatte, und wurde natürlich sofort in ein tiefgründiges Fachgespräch verwickelt. Über die Jahre entwickelte sich hieraus zunächst eine phaleristische Bekanntschaft, später dann eine Freundschaft. Trotz mehrerer Einladungen, seine Sammlung zu besichtigen, hatte mich mein Weg aber doch nie zu ihm nach Berlin geführt.

Ende 2017 rief Peter mich an und bat mich, ihn doch baldmöglichst zu besuchen, weil er etwas Wichtiges mit mir zu besprechen hätte. Anfang Januar 2018 war ich dann in Berlin und habe mit ihm zusammen Teile seiner wahrhaft monumentalen Sammlung besichtigt. Und ich war überwältigt! Nicht nur von der schiereren Menge der Auszeichnungen, sondern auch wegen des Aufbaus und der Strukturen seiner Sammlung(en). Er wußte zu vielen einzelnen Stücken nicht nur die Bezeichnung und historischen Hintergründe, sondern auch wann und wo er sie erworben hatte und zu welchem Preis, oder für was er sie eingetauscht hatte. Am Ende teilte er mir dann mit, daß er meine Auktionskataloge sehr schätzte und mir deshalb (zu meiner Überraschung) seine gesamte Sammlung anvertrauen wollte, damit ich sie über das Auktionshaus Künker auf den Markt bringen sollte.

Die Ordens- und Ehrenzeichen-Sammlung Peter Grochs, oder besser gesagt seine Sammlungen können grob gesehen in mehrere große Hauptteile gegliedert werden:

1. Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. und des 20. Jahrhunderts.
2. Auszeichnungen der deutschen Staaten bis 1918, des Deutschen Reichs von 1871 bis 1945, der Deutschen Demokratischen und der Bundesrepublik Deutschland.
3. Auszeichnungen osteuropäischer Staaten und des Balkans.
4. Auszeichnungen sozialistischer Staaten der ganzen Welt.
5. Sondersammlungen sonstiger Bereiche.
6. Deutsche Kleinabzeichen.

Es ist beabsichtigt, diese Sammlungen in den kommenden Jahren sukzessive anzubieten, wobei besonderer Wert darauf gelegt werden soll, die von Peter entwickelten Sammlungs-Strukturen soweit wie möglich zu erhalten und sie in den Auktionskatalogen wiederzugeben. Auch der große Reichtum an Varianten soll besonders berücksichtigt werden, denn ich konnte wiederholt feststellen, daß es für das Vorhandensein von fünf nebeneinander liegenden identischen Stücken immer einen Grund gab - Dubletten wurden ja an anderer Stelle aufbewahrt. Man musste nur lange genug hinschauen, um Präge- oder Herstellungs-Unterschiede zu entdecken, wenn diese nicht auf einem beiliegenden Zettelchen erläutert waren. Und in der Tat konnte ich sehr viele neue Erkenntnisse über Varianten gewinnen.

Ja - und jeder wird mir beipflichten, der jemals bei Peter zu Besuch war - ja, es ist ein wahres Mammut-Vorhaben, diese Sammlungen zu bearbeiten und aufzubereiten, um sie der interessierten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Doch es ist eine Aufgabe, auf die ich mich sehr freue, die ich mit Freude und großem Interesse begonnen habe, und ich bin stolz darauf, der geneigten Leser- und Kundschaft die weiteren Ergebnisse in diesem Katalog vorlegen zu können. Peter Eberhard Groch wurde am 27. Oktober 1941 in Dresden geboren. Ab 1954 besuchte er in der Bundesrepublik ein Internat, wo er 1962 das Abitur machte. Danach studierte er ab 1962 in Göttingen Wirtschaftswissenschaften. Nach einem Auslandssemester 1964 in Portugal studierte er in Marburg weiter. 1968 zog er nach West-Berlin. Mit seiner Frau, von der er seit 1981 geschieden ist, hat Peter eine Tochter.

Im Jahr 1967 begann er mit dem Sammeln von Orden und Ehrenzeichen. Seine sich rasch entwickelnde Sammler-Leidenschaft führte ihn schon während des sog. „Kalten Krieges“ mehrfach in alle Staaten des sog. „Ostblocks“, wo er hervorragende Kontakte zu dortigen Sammlern aufbauen konnte - nur Albanien konnte er erst nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ besuchen, wo er sich mit einem Schild in albanischer Sprache „Kaufe Orden und Medaillen“ auf die Marktplätze setzte und mit einer reichen Ausbeute der bis dahin in Westeuropa kaum bekannten albanischen Auszeichnungen zurück kam. Aber auch in Frankreich, Italien und Spanien war er mit der jeweiligen Sammlerschaft sehr gut „vernetzt“, wie man heute sagt. Dabei war ihm seine Begabung für fremde, auch für slawische Sprachen, von großem Nutzen, konnte er doch auf diese Weise im Laufe der Zeit ein ungeheuer großes Detailwissen erwerben.

Peter betrieb seine Sammelleidenschaft geradezu als Beruf; mit Sammlern und Experten aus der ganzen Welt stand er dabei in regelmäßigem Kontakt, zunächst brieflich, später per E-Mail. So gelang es ihm auch, von unzähligen phaleristischen Büchern Kenntnis zu erhalten, von denen sonst nahezu niemand in Deutschland etwas wußte. Seine Forschungsergebnisse schrieb er teils mit der Schreibmaschine, teils in sehr feiner Handschrift auf unzähligen kleinen Zetteln und Etiketten nieder, die er den entsprechenden Stücken beifügte. Einige seiner Forschungsergebnisse veröffentlichte er auch in phaleristischen Zeitschriften wie dem Orden-Militaria-Magazin (OMM), INFO und Orden und Ehrenzeichen (OuE).

Der phaleristischen Forschung und Publizistik stand Peter immer sehr aufgeschlossen gegenüber: Mit überwältigender Hilfsbereitschaft stellte er allen Autoren, die ihn darum baten, seine Sammlungen zur Verfügung, damit sie Fotos für ihre Arbeit anfertigen konnten. So stellte er u. a. auch Dr. Gerd Scharfenberg (Berlin) Objekte seiner Sammlung für unzählige Fotografien zur Verfügung, für dessen Neubearbeitung der 17. Auflage des von Jörg Nimmergut begründeten Kataloges „Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945“ (OEK). Diese erschien 2008 erstmals bei Battenberg in der Gietl-Verlagsgruppe in Regensburg, und auch die nunmehr 21. Auflage aus dem Jahr 2017 zeigt diese Aufnahmen. Ebenso stellte Peter Groch für das zweibändige Werk „Das Eiserne Kreuz - 1813 - 1870 - 1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung“ von Frank Wernitz und Volker Simons, das 2013 im Verlag Militaria in Wien erschien, eine Reihe von Eisernen Kreuzen zur Verfügung. Auch für die Bereitstellung von Objekten für Ausstellungen im In- und Ausland war Peter immer zu haben; und gerne teilte er sein umfangreiches Wissen mit jedem, der ihn in Anspruch nahm.

Peter, ich fühle mich sehr geehrt, daß Du der Firma Künker und mir Dein Lebenswerk anvertraut hast!
Michael Autengruber



Michael Autengruber

Über den Autor: Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.



Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
- II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
- III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
- IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- R = selten;
- RR = sehr selten;
- RRR = von allergrößter Seltenheit;
- RRRR = extrem selten.

Die Abbildungen sind verkleinert.

Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

- I = extremely fine condition;
- II = good very fine condition;
- III = in fine condition;
- IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

- R = rare;
- RR = very rare;
- RRR = of highest rarity;
- RRRR = extremely rare.

The images are reduced in their size.

The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Gutachten eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektiertes, Vorlage-/Muster-Exemplar:

Ein *projektiertes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:

Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:

Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägwerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:

Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:

Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformiertes Exemplar:

Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:

Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:

Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff *taylor's copy* verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern).

Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als *Sammleranfertigung* bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden. Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als Theaterorden bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierzwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

Sehr geehrte Sammler, verehrte Kunden!

Wie schon im Vorwort gesagt, freue ich mich sehr, Ihnen einen neuen phaleristischen Auktionskatalog des Hauses Künker vorlegen zu können. Am Donnerstag, dem 13. August 2020 findet ab 14.00 MESZ auf der Internet-Auktions-Plattform <https://elive-auction.de/> im Rahmen der eLive Auction 61 des Hauses Künker auch dessen 26. Ordens-Versteigerung statt, in der insgesamt 869 Lose mit zivilen Auszeichnungen, Ehren-, Ab- und Kleinabzeichen, Medaillen, Ordensschnallen des Deutschen Reiches 1919-1933 - der sog. Weimarer Republik - der Sammlung Peter Groch, Berlin, zum Aufruf gelangen. Nach den großen Erfolgen der bisher versteigerten vier Teile liegt somit nun Teil 5 dieser Sammlung vor Ihnen.

Die große Reichhaltigkeit der privaten und offiziellen (halboffiziellen) tragbaren Auszeichnungen des Zeitraums der sog. Weimarer Republik hat auch den Autor dieses Kataloges überrascht. Sie ist aber historisch nachvollziehbar: Denn nach der Auszeichnungsfülle Deutschlands während des Ersten Weltkriegs mußte dem Verbot des Artikels 109, Satz 5 der Weimarer Reichsverfassung vom 14. August 1919 (Orden und Ehrenzeichen dürfen vom Staat nicht mehr verliehen werden) in irgendeiner Weise begegnet werden. Dies geschah einerseits durch die Ausgabe zahlreicher nicht tragbarer Medaillen, Plaketten, Ehrengeschenke u. s. w. seitens der Reichs- oder Länder-Regierungen oder einzelner Ministerien, andererseits aber auch durch die Schaffung von Auszeichnungssystemen zahlreicher nationaler und regionaler Verbände, Vereinigungen und Vereine. So nahm der offizielle, offiziöse und private Auszeichnungs- und Abzeichen-Reichtum des sog. Dritten Reiches, der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland seine Anfänge im Zeitraum der sog. Weimarer Republik, und nicht, wie mancherorts angenommen wurde, erst während des sog. Dritten Reiches. Deutlich wird jedoch, wie das sog. Dritte Reich ab 1933 bemüht war, zahlreiche Auszeichnungen, sei es durch Neugestaltung oder auch nur durch Anbringung eines Hakenkreuzes, quasi gleichzuschalten.

Mit der Erstellung dieses Kataloges wurde in weiten Teilen phaleristisches Neuland beschritten, da die Sammlung sehr viele Stücke enthält, die bisher in den einschlägigen Katalogen gar nicht oder nur teilweise enthalten sind. Es mußte eine eigene systematische Reihenfolge entwickelt werden, in der die einzelnen Auszeichnungen präsentiert werden konnten. Dies gestaltete sich aufgrund der vielen Themenbereiche nicht gerade einfach und konnte auch aus auktionstechnischen Gründen nicht immer durchgezogen werden. Aber es handelt sich ja hierbei auch nicht um einen Fach- sondern nur um einen Auktionskatalog.

Auch diesmal habe ich mich wieder bemüht, grundsätzlich der Reihenfolge der Groch'schen Sammlung zu folgen, was aber aufgrund der schiereren Reichhaltigkeit der Stücke nicht immer möglich war.

Die definitive Begrenzung auf den Zeitraum der sog. Weimarer Republik zwischen 1919 und 1933 ließ sich schon aufgrund der von Peter vorgegebenen Zuordnung nicht immer durchsetzen. So zeigen einige preußische Auszeichnungen auch Anfang der 1920er Jahre noch den königlich preußischen Adler. Und hinsichtlich der Stücke, die bis 1936, also während des sog. Dritten Reiches verliehen worden sind, ist festzustellen, daß diese nicht alle ab 1933 ein Hakenkreuz hinzugefügt bekommen haben. Die zeitlichen Abgrenzungen der gestalterischen Übergänge sind also sowohl nach hinten als auch nach vorne als fließend zu bezeichnen. Zumal zu den meisten der hier angebotenen Auszeichnungen keine Quellen bekannt oder diese nur schwer zugänglich sind, und auch keine diesbezügliche Fachliteratur bekannt ist. Einzig im Bereich der Feuerwehrverbände, des Roten Kreuzes und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft verhält sich dies anders.

Dieser Umstand bildet auch der Hintergrund für die weitreichende Vergabe der Taxe (Auktions-Startpreis) von nur € 10,00, da in vielen Fällen einfach keinerlei Referenzpreise zu finden waren und somit der Beschluß gefaßt wurde, den Markt selbst entscheiden zu lassen. Diese Taxe kann also in den meisten Fällen nicht als Schätzpreis betrachtet werden, und impliziert auch in den meisten Fällen keine Angaben hinsichtlich Seltenheit und Erhaltung des jeweiligen Stückes.



Um den Katalog nicht zu unübersichtlich werden zu lassen, wurden die Stücke dem Deutschen Reich von 1919 bis 1933 oder den einzelnen Ländern zugeordnet, auch wenn einige eigentlich korrekterweise einer früheren oder späteren Zeitperiode zuzuordnen sind. Bei der Länder-Zuordnung wurden ausschließlich die während der sog. Weimarer Republik tatsächlich existierenden politischen Verhältnisse berücksichtigt. So sind z. B. Auszeichnungen von Nassau, Westfalen, Hannover, Kur-Hessen oder der Stadt Frankfurt eben unter Preußen zu finden, aus auktionstechnischen Gründen leider nicht nach Provinzen sortiert.

Die innere Systematik einzelner Auszeichnungen wurde aufgrund des Vergleichs der jeweiligen Stücke entwickelt. Insbesondere erwies sich die zeitliche Modell-Zuschreibung als schwierig, und folgte, wenn nicht durch Informationen von Peter Groch vorgegeben, teilweise dem empirischen Ansatz schöner zeitlich vor einfacher, und edleres Metall vor weniger edlerem Metall oder aber auch z. B. Handelskammer Dresden vor Industrie- und Handelskammer Dresden. Selbstverständlich erhebt eine solche durchaus willkürliche Systematik keinesfalls den Anspruch auf tatsächliche Korrektheit, aber irgendwie waren die Stücke ja in eine gewisse Ordnung zu bringen.

Da Peter nahezu immer Auszeichnung von Etui getrennt aufbewahrt hatte, aber sowohl die Auszeichnung mit einem Etikett Etui versehen und in das Etui entweder eine bezeichnete Photokopie oder einen Bleistift-Abrieb des betreffenden Stückes in das Etui eingelegt hatte, gestaltete sich die Zuordnung relativ einfach. Sie gibt wieder, in welchem Etui er das jeweilige Stück erhalten hat, auch wenn es sich in wenigen einzelnen Fällen wohl nicht um das ursprünglich korrekte Etui handelt.

Aufgrund des großen Umfangs dieses Bereichs kann dieser Auktionskatalog nach der Auktion, mit Ergebnisliste und zu erwartenden Corrigenda/Addenda, wenn auch nicht als vollständiger, so doch als vorläufiger Handkatalog zu den Auszeichnungen der sog. Weimarer Republik angesehen werden, zumindest bis zum Erscheinen eines diesbezüglichen Kataloges oder der überarbeiteten Neuauflage bereits existierender Kataloge.

Es ist zu betonen, daß bei dieser Internet-Auktion für jeden Sammler etwas dabei ist, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Auch können die Ausruf- (Start-) Preise durchweg als überaus vernünftig und „sammlerfreundlich“ charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt auch für die Internet-Ordens-Auktionen die im Numismatik-Handel übliche zeitlich unbegrenzte Originalitätsgarantie des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experten des Hauses Künker, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, daß ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung so weit wie möglich zu benennen, daß aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muß. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft allgemein zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.








Ab dem 16. Juli 2020 ist der umfangreich bebilderte Online-Katalog auf der Internet-Auktions-Plattform <https://elive-auction.de/> des Hauses Künker zu sehen, die auch über die Internet-Plattform Sixbid (www.sixbid.com) erreichbar ist. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Stücke im Detail zu betrachten. Den PDF-Katalog können Sie unter www.kuenker.de oder von der Homepage „Orden der Welt“ (www.orden-der-welt.de) herunterladen.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrter Sammler und Kunde, viel Freude beim Studium dieses Kataloges; und ich würde mich freuen, wenn dieser Katalog den Weg in Ihre Fachbibliothek finden und nicht auf dem Haufen der erledigten Auktionskataloge landen würde. Noch mehr freuen würde ich mich natürlich, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg auch in Ihre Sammlung finden würden.

Konstanz und Osnabrück, im Juni 2020

Michael Autengruber

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933 "WEIMARER REPUBLIK"

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2001 |  | <p>Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 1. Klasse (Halskreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, mit neuem ergänztem Halsband-Abschnitt. OEK22 3542. II</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2002 |  | <p>Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 1. Klasse (Halskreuz), 938/000 Silber (!) vergoldet und emailliert, auf dem rechten Seitenrand des unteren Kreuzarms punziert "938", mit altem, aber wohl ergänztem Halsband-Abschnitt. OEK22 3542. R II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2003 |  | <p>Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), Buntmetall vergoldet und emailliert, am ergänzten, nicht korrekten (zu breite Randstreifen) Brustband. OEK22 3543. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2004 |  | <p>Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), wohl alte Zweitanfertigung des Ehrenzeichens 2. Klasse für Herren (Brustkreuz), mit horizontaler Ringöse, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille wellig, am Brustband. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2005 |  | <p>Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes. 1. Modell (1922-1934), wohl alte Zweitanfertigung des Ehrenzeichens 2. Klasse für Damen, mit horizontaler Ringöse, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille wellig, an ergänzter neuer Bandschleife. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2006 |  | <p>Ehrenzeichen des Frauen-Vereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel, in Verleihungsschachtel. SMT 238. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2007 |  | <p>Abzeichen des Frauen-Vereins vom Roten Kreuz für Deutsche über See. Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2006

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933 "WEIMARER REPUBLIK"

2008



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für 25 Dienstjahre, wohl 1. Modell, 70,8 x 46,4 mm, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, ohne Tragekettchen. HÜ3 12.04.07/3. II

Schätzung:
25,00 €

2009



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für 25 Dienstjahre, wohl 1. Modell, 70,9 x 46,4 mm, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, ohne Tragekettchen. HÜ3 12.04.07/3. II

Schätzung:
25,00 €

2010



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für Oberinnen einer Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes, wohl 2. Modell, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, ohne Kettchen. HÜ3 02.04.07/6. II

Schätzung:
25,00 €

2011



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für Oberinnen einer Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes, wohl 1. Modell, 800/000 Silber, tlw. emailliert, ohne Kettchen. HÜ3 02.04.07/7 II

Schätzung:
25,00 €

2012



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für 10 Dienstjahre, wohl 2. Modell, 71 x 46,5 mm, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, ohne Tragekettchen. HÜ3 02.04.07/8. II

Schätzung:
10,00 €

2013



Kreuz für Krankenschwestern des Deutschen Roten Kreuzes. Kreuz für 25 Dienstjahre, wohl 2. Modell, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, ohne Tragekettchen. II

Schätzung:
25,00 €

2014



ex 2014

Abzeichen des Deutschen Jugendrotkreuzes mit der Zahl "25". Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "1910 / 1935", vertikal broschiert. SMT -. RR II

Schätzung:
25,00 €

Hoch interessantes Exemplar, das trotz des Vergabebesjahres "1935" noch die offiziellen Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold zeigt!

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933 "WEIMARER REPUBLIK"

2015



ex 2015

Ca. vier Mitgliedsnadeln von Landesvereinen vom Roten Kreuz. Anhalt, 2 x Preußen und Sachsen, Buntmetall vergoldet oder versilbert und emailliert, auf den Revers Herstellerbezeichnungen, an Nadeln. 4 II

Schätzung: 10,00 €

2016



Meisterschafts-Plakette des Reichsheeres und der Reichsmarine. Nicht tragbar, Ausgabe 1922, Plakette für den II. Preis, Durchmesser 50,3 mm, Buntmetall versilbert, Korrosionsspuren. HÜ3 03.06.09/11. II-

Schätzung: 10,00 €

2017



Nicht identifizierte Plakette des Reichs- und preußischen Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Nicht tragbar, einseitig, Durchmesser 78,8 mm, Bronze. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2018



ex 2018

Ehrenzeichen der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für Unfall-Verhütung. Großes Silbernes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Oertel in Berlin, 47,8 x 36,3 mm, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert, im originalen Verleihungsetui. R II

Schätzung: 25,00 €

2019



Ehrenzeichen der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für Unfall-Verhütung. Kleines Silbernes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Oertel in Berlin, 28,9 x 22,0 mm, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. R II

Schätzung: 10,00 €

2020



ex 2020

Ehrenzeichen der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für Unfall-Verhütung. Großes Bronzenes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Oertel in Berlin, 48,1 x 36,6 mm, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. R II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2021



Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1919) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). In Gold (von Eugen Marcus in Berlin - seltener Hersteller), in Silber (etwas berieben!) und in Bronze (beide von H. Wernstein in Jena-Löbstedt), dazu Miniaturen zum Abzeichen in Silber sowie Reichsjugendsportabzeichen 1. Ausgabe (1925) und 2. Ausgabe für Jungen und für Mädchen (1927); Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziiert, an Nadeln. **8 II; II-III**

Schätzung:
25,00 €

Die 1. (größere) Ausgabe des Reichsjugendsportabzeichens ist nicht häufig zu finden, da sie nur zwei Jahre lang verliehen wurde.

2022



Deutsches Schwerathletik-Sportabzeichen (1925) des Deutschen Athletik-Sportverbands (DASV). 1. Modell (mit "DASV"), Goldenes Abzeichen, Buntmetall vergoldet, an Nadel. OEK22 3318/1. **R II**

Schätzung:
150,00 €

2023



Deutsches Schwerathletik-Sportabzeichen (1925) des Deutschen Athletik-Sportverbands (DASV). 1. Modell (mit "DASV"), Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK22 3318/2. **II**

Schätzung:
100,00 €

2024



Deutsches Schwerathletik-Sportabzeichen (1925) des Deutschen Athletik-Sportverbands (DASV). 1. Modell (mit "DASV"), Bronzenes Abzeichen, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall bronziiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK22 3318/3. **II**

Schätzung:
50,00 €

2025









Deutsches Reiter- und Fahrerabzeichen der Vereinigung der ländlichen Reit- und Fahrvereine Deutschlands (1926). Buntmetall vergoldet, an Nadel. HÜ3 02.09.51, NM3 5.01.05, OEK22 3318/4. **RR II**

Schätzung:
100,00 €

Laut Piesch (Piesch, Erhard: Das "Deutsche Reiter- und Fahrer-Abzeichen". In OMM 52, 12. Jahrgang vom Februar 1993, S. 22 f.) und Fürst (Fürst, Friedrich W.: Das "Deutsche Reiter- und Fahrer-Abzeichen". In Militaria, Heft 2 des 20. Jahrgangs (1997) S. 61 f.) wurde das Abzeichen 1916 12 Mal, 1927 15 Mal und 1929 78 Mal verliehen; 1928 erfolgte keine Verleihung. 1930 wurden die Verleihungen eingestellt.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2026		<p>Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Gold (1. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK22 3619. II</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
2027		<p>Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK22 3620. II</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
2028		<p>Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Bronze (3. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK22 3621. II</p>	<p>Schätzung: 25,00 €</p>
2029		<p>Deutsches Reiterabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Bronze, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall-Blech, an Nadel. OEK22 3622. II</p>	<p>Schätzung: 25,00 €</p>
2030		<p>Deutsches Fahrerabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Silber (2. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK22 3624. R II</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
2031		<p>Deutsches Fahrerabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Bronze (3. Klasse), Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK223625. II</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2032



Deutsches Fahrerabzeichen (1930) des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. In Bronze (3. Klasse), Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Zink, Bronzierung vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an flacher Nadel. OEK22 3625. III

Schätzung:
25,00 €

Es könnte sich hierbei auch um ein Abzeichen in Gold handeln, bei dem die ursprüngliche Vergoldung tragebedingt deutlich berieben ist und nur noch teilweise erkennbar scheint.

2033



Goldene Ehrennadel des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. Große Ausführung, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall mit Restvergoldung, tlw. emailliert, mit Kratzer und Haarrissen, an Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. HÜ3 02.09.44/20 II

Schätzung:
10,00 €

2034



Leitungs-Abzeichen des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Trageknopf. II

Schätzung:
10,00 €

2035



Sachbearbeiter-Abzeichen des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts. Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, an Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2036



Ehrenzeichen möglicherweise des Reichsverbandes für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts (R) für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Durchmesser 20,7 mm, Bronze, am Bändchen. II

Schätzung:
10,00 €

2037



Leistungs-Abzeichen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes bzw. des Deutschen Motorsport-Verbandes (DMV). Konvolut von ca. fünf verschiedenen Leistungs-Abzeichen und zwei Ehren-Nadeln, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils tlw. emailliert, an Nadeln. **7 R** II

Schätzung:
25,00 €

ex 2037

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2038



Nicht identifiziertes Abzeichen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes bzw. des Deutschen Motorsport-Verbandes (DMV). Anfertigung der Firma F. Mannheim in Kaiserslautern, Bronze, möglicherweise fehlt eine Wappenaufgabe, an Nadel. RR II

Schätzung:
10,00 €

2039



ex 2039

Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Goldene Medaille, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, 990/000 Silber vergoldet, Vergoldung berieben, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "990", an Schleife mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von Sy & Wagner. HÜ3 02.0.03/1. II

Schätzung:
10,00 €

2040



Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Goldene Medaille, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Rand punziert "Halbmond Krone 800", an Schleife mit Nadel. HÜ3 02.0.03/1. II

Schätzung:
10,00 €

2041



Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Miniatur der Goldenen Medaille, Silber vergoldet, auf Schleife aufgelegt mit Knopf. HÜ3 02.0.03f). R II

Schätzung:
10,00 €

2042



ex 2042

Medaille des Deutschen Buchdruck-Vereins für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, 990/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "990", an Schleife mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von Sy & Wagner. HÜ3 02.0.03/2. II

Schätzung:
10,00 €

2043



ex 2043

Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 1. Ausgabe (37,5 mm breit - 1921-1925), Weißmetall versilbert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. HÜ3 02.04.04/3a. R II

Schätzung:
50,00 €








2044



Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,5 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), flache Ausführung, Weißmetall versilbert, an dünner runder Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2045 | 
<i>ex 2045</i> | <p>Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,5 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), flache Ausführung, Weißmetall versilbert, an dünner runder Nadel, in der originalen Verleihungs-Schachtel. HÜ3 02.04.04/3a. I-II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2046 |  | <p>Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,5 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), leicht gewölbte Ausführung, Weißmetall versilbert, an flacher Nadel. HÜ3 02.04.04/3a. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2047 |  | <p>Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 2. Ausgabe (33,5 mm breit - 1925-1937), Ausgabe für Frauen (Banddekoration), Weißmetall versilbert, ohne Band. HÜ3 02.04.04/3ab. RR II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2048 |  | <p>Auszeichnung der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) für Rettung aus Lebensgefahr. Auch als "Silbernes Rettungs-Abzeichen" bezeichnet, 3. Ausgabe (mit "GEMEINSCH." statt "GESELLSCHAFT" - 1938-1945), Ausgabe für Männer (Steckdekoration), leicht gewölbte Ausführung, Weißmetall versilbert, an flacher Nadel. HÜ3 02.04.04/6a. RR II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2049 | 
<i>ex 2049</i> | <p>Drei verschiedene Abzeichen für Ausbildungsscheine der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG). 1) Abzeichen zum Grundschein, 2. Ausgabe; 2) Abzeichen zum Prüfungsschein (1925); 3) Abzeichen zum Leistungsschein (1933); jeweils Buntmetall, bronziert bzw. versilbert bzw. vergoldet, an Nadeln. HÜ3 02.04.04/10; 13; 14. 3 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2050 | 
<i>ex 2050</i> | <p>Ehrenzeichen für Senatoren (1927) der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Anfertigung der Firma Gebr. Hemmerle in München, Silber, tlw. vergoldet, am originalen konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. HÜ3 2.05.10/3. RRR II</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 2051 |  | <p>Ehrenabzeichen (1927) der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. Silber, am originalen konfektionierten Brustband. HÜ3 2.05.10/4. RR II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2052



Verdienststabezeichen (1927) der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.
Anfertigung der Firma Gebr. Hemmerle in München, Bronze, am originalen konfektionierten Brustband. HÜ3 2.05.10/5. II

Schätzung:
75,00 €

Folgt man Geil (in KWG S. 685 ff.), dann verwechselt Hüsken (in "HÜ3" S. 76 f.) die Abbildungen des Mitgliederabzeichens und des Verdienststabezeichens.

2053



Mitgliederabzeichen der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. 2. Modell (1927), Anfertigung der Firma Gebr. Hemmerle in München, 950/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "SILBER" und "950", am originalen konfektionierten Brustband, zusammen mit Ansteck-Miniatur, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "SILBER / 900", an Nadel, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. HÜ3 2.05.10/7. 2 II

Schätzung:
150,00 €

Folgt man Geil (in KWG S. 685 ff.), dann verwechselt Hüsken (in "HÜ3" S. 76 f.) die Abbildungen des Mitgliederabzeichens und des Verdienststabezeichens.

2054



Förderabzeichen der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft. Anfertigung der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, 800/000 Silber, auf dem Revers der Agraffe Silberpunzen "800", Krone und Halbmond, am originalen konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui von Hemmerle. HÜ3 02.05.11/2. II

Schätzung:
150,00 €

2055



Erinnerungs-Medaille der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft an die Deutsche Atlantische Expedition Meteor 1925-1927. Medaille mit Lorbeerzweigen, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", am originalen Band, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. HÜ3 02.05.11/4, NM3 3.01.13. II

Schätzung:
250,00 €







2056



Sportabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC). Abzeichen in Gold, massive Ausführung, Buntmetall vergoldet, an Nadel. HÜ3 02.09.02/15, NM3 5.01.01a). II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- 2057  **Sportabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** Abzeichen in Gold, massive Ausführung, Buntmetall vergoldet, Rervers etwas verschmutzt, an varianter Nadel. HÜ3 02.09.02/15, NM3 5.01.01a). II **Schätzung:** 10,00 €
- 2058  **Sportabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** Abzeichen in Silber, hohl gefertigte Ausführung, Buntmetall versilbert, an Nadel. HÜ3 02.09.02/16, NM3 5.01.01b). II **Schätzung:** 10,00 €
- 2059  **Sportabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** Abzeichen in Bronze, massive Ausführung, Bronze, an Nadel, im originalen Verleihungsetui des ADAC. HÜ3 02.09.02/17, NM3 5.01.01c). 2 II **Schätzung:** 10,00 €
ex 2059
- 2060  **Sportabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** Abzeichen in Bronze, hohl gefertigte Ausführung wohl von nach 1945, Buntmetall bronziert an Nadel. HÜ3 02.09.02/17, NM3 5.01.01c). II **Schätzung:** 10,00 €
- 2061  **Mutmaßliches Motorboot- oder Wassersport-Abzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** 52 x 41 mm, 900/000 Silber, tlw. emailliert, an Nadel, diese punziert "SILBER" und "900", im originalen Verleihungsetui. **RRRR** II **Schätzung:** 100,00 €
ex 2061
Von außerordentlicher Seltenheit. Ex Auktion 59 der Hermann Historica München vom 15./16. April 2010, Kat.-Nr. 6350 (Zuschlag € 500,00). Nach Angaben von Peter Groch mutmaßlich bisher das einzig bekannte Exemplar.
- 2062  **Kovolut von ca. vier verschiedenen Kleinabzeichen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).** Darunter die Miniatur des Gau-Abzeichens Südbaden des ADAC in Bronze, Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadeln. 4 II **Schätzung:** 10,00 €
ex 2062

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2063



ex 2063

Konvolut von ca. acht Ehren- und Kleinabzeichen des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR). U. a. Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft, Ehrennadel für Verdienste, Verdienst-Stern, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils vergoldet, teils emailliert, an Nadeln. **8 II**

Schätzung:
10,00 €

2064



ex 2064

Konvolut von ca. vier verschiedenen Goldenen Ehrennadeln der Deutschen Sportbehörde für Athletik/Leichtathletik (DSB). Für 1929, für 1931, für 1932 und für Handball 1933, Buntmetall vergoldet, an Nadeln. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

2065



ex 2065

Konvolut von ca. 19 verschiedenen Auszeichnungen der Deutschen Turnerschaft (DT). U. a. Abzeichen "MANNSCHAFT / FÜR VOLK UND VATERLAND" (von Carl Poellath in Schrobenhausen), verschiedene Mitgliedschaftsnadeln, verschiedene Hersteller, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadeln. **13 II**

Schätzung:
25,00 €

2066



ex 2066

Konvolut von ca. acht Auszeichnungen des Deutschen Kegler-Bundes (DKB). Silberne Ehrennadel für Verdienste im Verband, Silber, auf dem Revers Widmungsgravur "Robert Schilling / Döbeln / 21.2.26", an Nadel; Abzeichen für Höchstleistungen in Gold (vergoldet), zwei größere (eine von Küst, 900/000 Silber vergoldet, im Etui) und eine kleinere Ausgabe (990/000 Silber vergoldet), zwei in Silber (davon eine 990/000 Silber!), größere Ausgabe (990/000 Silber!) und zwei in Bronze, davon eine (von Küst) im Originaltueti, die anderen von Lauer, jeweils broschiert. Dazu: ein Kegler-Sport-Abzeichen des VSB, Nadel fehlt. **9 II**

Schätzung:
25,00 €

Darunter seltene Ausgaben!

2067



ex 2067

Leistungs-Prüfungsabzeichen des Deutschen Motorsport-Verbandes (DMV). Abzeichen in Gold, Anfertigung wohl der Firma Carl Wild in Hamburg zwischen 1933 und 1945, Buntmetall vergoldet, an Nadel, diese mit Herstellernummer "107". HÜ3 02.09.25/5, NM3 5.01.04c). Dazu Ehrennadel in Bronze, 1. Ausgabe, Buntmetall, tlw. emailliert, an Nadel. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2068



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Bronze, größere Ausgabe, 49,9 x 36,2 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Bronze, auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.27/1. R II

Schätzung:
25,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

2069



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Bronze, kleinere Ausgabe, 33 x 21,7 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Buntmetall verkupfert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

2070



Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Silber (!), größere Ausgabe, 49,9 x 36,2 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. RRR II

Schätzung:
50,00 €

Hüsken (in HÜ3 S. 159) führt diese Silberstufe nicht auf. - Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

2071










Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). Abzeichen in Silber (!), kleinere Ausgabe, 33 x 21,7 mm, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers runde Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. RRR II

Schätzung:
50,00 €

Hüsken (in HÜ3 S. 159) führt diese Silberstufe nicht auf. - Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten "Deutschen Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV) nur durch die Buchstaben "DRV" auf dem Kranzband (statt dort "VD/RV").

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2072 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 1. Modell (ohne Hakenkreuz), Abzeichen in Bronze, Buntmetall-Blech bronziert, an Nadel. HÜ3 02.09.27/2. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2073 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 1. Modell (ohne Hakenkreuz), Abzeichen in Silber, Buntmetall-Blech versilbert, an Nadel. HÜ3 02.09.27/3. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2074 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 1. Modell (ohne Hakenkreuz), Abzeichen in Gold, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. berieben, an Nadel. HÜ3 02.09.27/4. II-III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2075 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 2. Modell (mit Hakenkreuz), Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Aluminium dunkel verkupfert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.27/5. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2076 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 2. Modell (mit Hakenkreuz) Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Aluminium hell verkupfert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.27/5. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2077 |  | <p>Deutsches Jugend-Radsport-Abzeichen des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV). 2. Modell (mit Hakenkreuz) Abzeichen in Silber, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Aluminium, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.27/6. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2078 |  | <p>Großes Abzeichen des Deutschen Skiverbandes (DSV). Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Durchmesser 60,5 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, mit Trägernamen "KURT STRUNTZ", auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert, mit vier Befestigungs-Ösen. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2078

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2079



ex 2079

Ca. drei Abzeichen des Deutschen Skiverbandes (DSV).

Lehrwart-Abzeichen, Leistungsabzeichen Skitouristik Gebirgsklasse und Jugendführer-Abzeichen, jeweils Buntmetall versilbert, an Nadel. Dazu ein Hochtourenleiter-Abzeichen D.R.L. Skilauf, Buntmetall versilbert, an Nadel. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

2080



ex 2080

Sportadler des Rings der nationalen Kraftfahrt- und Luftfahrtbewegung (RKL). In Silber, Weißmetall versilbert, an Nadel. HÜ3 02.09.46/7. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

2081



Sportkranz des Rings der nationalen Kraftfahrt- und Luftfahrtbewegung (RKL). In Silber, Buntmetall-Blech versilbert, an Nadel. HÜ3 02.09.46/9 **RRR II**

Schätzung:
150,00 €

2082



ex 2082

Deutsches Radsport-Jugend-Abzeichen des Vereins Deutscher Fahrrad-Industrieller (VDFI). Zwei in Bronze (mit unterschiedlichen Nadeln) und eines in Silber (versilbert), an Nadel. HÜ3 02.09.50/1 und /2. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

2083



ex 2083

"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma F. Wiedmann in Frankfurt am Main, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, zusammen mit Miniatur, Buntmetall, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. HÜ3 02.09.52/1. **R II**

Schätzung:
25,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2084



ex 2084

"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma F. Wiedmann in Frankfurt am Main, Ausführung mit etwas varianter Broschierung, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung. HÜ3 02.09.52/1. **R II**

Schätzung:
25,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

2085



"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Bronze, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, Bronze, auf dem Revers runde Hersteller-Bezeichnung, an Nadel. HÜ3 02.09.52/1. **R II**

Schätzung:
25,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

2086



"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Silber, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers runde Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. HÜ3 02.09.52/2. **RR II**

Schätzung:
50,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

2087



"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Silber, Anfertigung der Firma Lehmann und Wundenberg in Hannover, 800/000 Silber, auf dem Revers dreizeilige Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. HÜ3 02.09.52/2. **RR II**

Schätzung:
50,00 €

Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2088



ex 2088

"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Gold, Anfertigung der Firma F. Wiedmann in Frankfurt am Main, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Hüsken (in HÜ3 S. 185) führt diese Goldstufe nicht auf. - Dieses Abzeichen unterscheidet sich vom sehr ähnlich gestalteten Abzeichen "Für hervorragende Leistung im Radsport" des Deutschen Radfahrer-Verbandes (DRV) nur durch die Buchstaben "VD/RV" auf dem Kranzband (statt dort "DRV").

2089



ex 2089

"Deutsches Radsport-Abzeichen" der Vereinigung der Deutschen Radsport-Verbände (VDRV). Abzeichen in Gold, große gewebte und tlw. bestickte Ausführung, 116 x 60 mm, Wappenfeld wohl ergänzt. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

2090



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Kreuz für ganz hervorragende Verdienste, sog. "Kreuz 2. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, im Bandring punziert "800", am wohl etwas späteren Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175a). I-II

Schätzung:
150,00 €

2091



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928). Kreuz für außerordentliche Leistungen im Feuerlöschwesen, sog. "Kreuz 1. Klasse", Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in Straubing, 800/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, im Bandring punziert "800", am Band für Feuerwehr-Männer. EF2 175b). II

Schätzung:
250,00 €

2092



Nicht identifiziertes Feuerwehr-Ehrenzeichen für 30-jährige treue Dienste. 36,0 x 24,4 mm, 990/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "990", an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2093



Nicht identifizierte Feuerwehr-Medaille für 15 jährige treue Dienste. Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2094



ex 2094

Bierzipfel mit dem Emblem des Deutschen Feuerwehr-Verbandes. Mehrere Bandspangen, Silber, eine belegt mit dem Emblem des Verbandes, Buntmetall vergoldet und emailliert. Dazu: Mitgliedsnadel, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Schutzangabe, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

2095



ex 2095

Anerkennungs-Medaille der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. 2. Modell (tragbar), Bronzene Medaille, Bronze, an der originalen bestickten Tragespange, mit Nadel. HÜ3 -. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2096



ex 2096

Mutmaßliches Verdienstkreuz der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Silbernes Verdienstkreuz, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, etwas verschmutzt, an Nadel. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

2097



ex 2097

Ehrenbrosche des Deutschen Landfrauendienstes für treue Dienste. 2. Modell (Biene unten), Buntmetall versilbert, auf dem Revers graviert "M.P. /1899-1924", deutliche Prüfspur am Rand, horizontal broschiert. HÜ3 02.06.00 var. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2098



ex 2098

Zwei Ehrennadeln der Evangelischen Frauenhilfe. Ehrennadel in Gold und für 25 Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und tlw. vergoldet, emailliert, jeweils horizontal broschiert. HÜ3 02.06.01/1 + /5. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

2099



Ehrennadel der Evangelischen Frauenhilfe für 25 Jahre. 800/000 Silber (!), tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers zweimal punziert "800", vertikal broschiert. HÜ3 02.06.01/5. **R II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2100



ex 2100

Konvolut von ca. fünf Ehrennadeln der Evangelischen Frauenhilfe. Ehrennadel in Gold, in Silber, für 10, für 25 und für 40 Jahre, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und tlw. vergoldet, emailliert, jeweils horizontal broschiert. HÜ3 02.06.01. 5 II

Schätzung:
10,00 €

2101

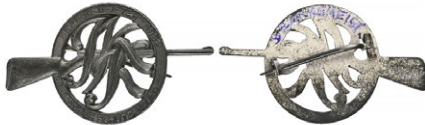


ex 2101

Konvolut von ca. drei Ehrennadeln der Evangelischen Frauenhilfe. Für 10, für 25 und für 40 Jahre, Buntmetall versilbert und tlw. vergoldet, emailliert, jeweils horizontal broschiert. HÜ3 02.06.01. 3 II

Schätzung:
10,00 €

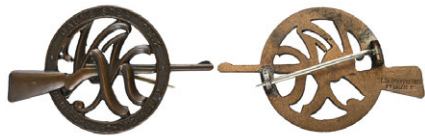
2102



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Silbernes Bezirksmeister-Abzeichen "JKK" 1932, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, 50,8 mm breit, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2103



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bronzenes Gaumeister-Abzeichen "KK" 1932, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, 52,4 mm breit, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, leicht schräg broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2104



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bronzenes Gaumeister-Abzeichen "KK" 1931, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, 52,1 mm breit, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, leicht schräg broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2105



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Silbernes Bezirksmeister-Abzeichen "JS" 1936, 32,5 mm breit, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2106

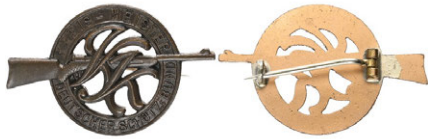


Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bronzenes Gaumeister-Abzeichen "JKK" 1932, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, 51,3 mm breit, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, leicht schräg broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

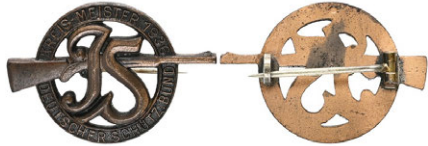
2107



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bronzenes Kreismeister-Abzeichen "JKK" ohne Jahr, 35,6 mm breit, Bronze, leicht schräg broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2108



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bronzenes Kreismeister-Abzeichen "JS" 1936, 32,5 mm breit, Bronze, leicht schräg broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2109



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Goldenes Verbandsmeister-Abzeichen "JKK" 1932, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, 50,7 mm breit, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2110



Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Goldenes Gaumeister-Abzeichen "KK" 1936, 35,9 mm breit, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2111



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Bezirksmeister-Abzeichen, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Tragespange, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. HÜ3 02.09.31/13. II

Schätzung:
10,00 €

2112



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Kreismeister-Abzeichen ohne Jahr, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.31/14. II

Schätzung:
10,00 €








2113



Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Kreismeister-Abzeichen 1936, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.31/14. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2114 |  | <p>Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Nicht definiertes Abzeichen, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. emailliert, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2115 |  | <p>Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Gaumeister-Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, auf dem Revers graviert "Gaumeister / im Jahre 1928/29", an Nadel. HÜ3 02.09.31/15. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2116 |  | <p>Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Deutscher-Bundesmeister-Stern, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am langen Halsband. HÜ3 02.09.31/17. RR II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2117 |  <p style="text-align: center;">ex 2117</p> | <p>Sog. "Meisterschaftsorden" des Deutschen Schützenbundes (DSB). Deutscher-Verbandsmeister-Stern, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert, im Oritiginaletui. HÜ3 02.09.31/16. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2118 |  | <p>Abzeichen für Vereinsmeister des Deutschen Schützenbundes (DSB). Ausgabe für 1921, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2119 |  | <p>Abzeichen für Vereinsmeister des Deutschen Schützenbundes (DSB). Ausgabe für 1922, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2120 |  <p style="text-align: center;">ex 2120</p> | <p>Konvolut von ca. sechs Abzeichen des Deutschen Schützenbundes (DSB). Für 40 Jahre und für 25 Jahre (zweimal), Meisterschaft Kleinkaliber, Meisterschaft Wehrmann und Luftgeweher Jugend, dreimal in Silber bzw. Silber vergoldet (jeweils punziert), dreimal Buntmetall vergoldet oder versilbert, alle emailliert, fünf an Nadel, eines vertikal broschiert. 6 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2121



Medaille des Deutschen Schützenbundes (DSB) für erfülltes Prüfungsschießen mit Wehrmanns-Gewehr.
Zink mit Restversilberung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2122



ex 2122

Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). 1. Modell, große Ausführung, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Durchmesser 29,4 mm, Silberblech, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. Dazu die kleine Ausführung, Silberblech, an Nadel. HÜ3 02.09.37/1. 2 II

Schätzung:
10,00 €

2123

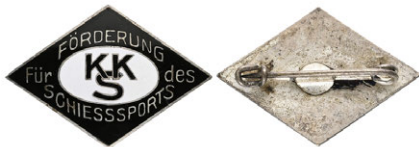


ex 2123

Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS) für die siegreiche Mannschaft. 1. und 2. Modell, Buntmetall-Blech bzw. Buntmetall versilbert und emailliert, jeweils an Nadel. HÜ3 02.09.37/3 + /9. 2 II

Schätzung:
10,00 €

2124



Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS) für die Förderung des Schießsports. 1. Modell, Buntmetall versilbert und emailliert, horizontal broschiert. HÜ3 02.09.37/3. II

Schätzung:
10,00 €

2125



Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS) für die Förderung des Schießsports. 2. Modell (mit Hakenkreuz), Buntmetall versilbert und emailliert, horizontal broschiert. HÜ3 02.09.37/26. II

Schätzung:
10,00 €

2126



Sammlung von ca. 13 Schießauszeichnungen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). 6 x in Gold (1931, 1933, 1935, 1935, 1936 und 1937), 4 x in Silber (1930, 1934, 1935 und 1936) und 3 x in Bronze (1930, 1934 und 1935); Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Nadeln. 13 II

Schätzung:
50,00 €








2127



Abzeichen für Verbandsmeister des Landesverbands Südwest des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Goldenes Abzeichen für 1931, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.37/45. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2128 |  | <p>Abzeichen für Verbandsmeister des Landesverbands Südwest des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Goldenes Abzeichen für 1930, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.37/45. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2129 |  | <p>Abzeichen für Verbandsmeister des Landesverbands Südwest des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Bronzenes Abzeichen für 1931, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall verkupfert, vertikal broschiert. HÜ3 02.09.37/47. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2130 |  <p data-bbox="376 976 462 1003"><i>ex 2130</i></p> | <p>Abzeichen für Gaumeister des Landesverbands Südwest des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Goldenes Abzeichen für für 1936, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "800", an Nadel. HÜ3 02.09.37/48. Dazu: Silbernes Abzeichen für Verbandsmeister für 1932, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", an Nadel. 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2131 |  | <p>Meisterschafts-Ehrenzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Goldenes Ehrenzeichen zum III. Preis der Klasse A der Meisterschaft von Groß-Hamburg 1934, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers graviert "Meisterschaft von Groß-Hamburg / Kl. A / III. Pr. / 1934" an Pentagonal-Bandspange, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2132 |  | <p>Meisterschafts-Ehrenzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Silbernes Ehrenzeichen zum IV. Preis der Klasse A 1934, Buntmetall versilbert, auf dem Revers graviert "1934 / Kl. A / IV. Pr." an Pentagonal-Bandspange, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2133 |  | <p>Meisterschafts-Ehrenzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Goldenes Ehrenzeichen für 1931, ohne Gravur, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. I-II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2134 |  <p data-bbox="376 1973 462 2000"><i>ex 2134</i></p> | <p>Wohl Leistungsabzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Abzeichen in Gold, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. Dazu Reduktion des Silbernen Abzeichens, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, und des bronzenen Abzeichens, Bronze, an Nadeln. 3 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2135



ex 2135

Ca. fünf verschiedene Kleinabzeichen des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Buntmetall versilbert oder vergoldet, emailliert, an Nadeln. HÜ3 02.09.37. 5 II

Schätzung: 10,00 €

2136



Große Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Goldene Auszeichnung, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert. HÜ3 02.09.42/3. II

Schätzung: 10,00 €

2137



Große Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Silberne Auszeichnung, Zink, Versilberung nahezu vollständig vergangen, horizontal broschiert. HÜ3 02.09.42/4. III

Schätzung: 10,00 €

2138



Große Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Silberne Auszeichnung mit Anhänger, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert, mit Bronze-Anhänger "1934". HÜ3 02.09.42/6. II

Schätzung: 10,00 €

2139



Große Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Goldene Auszeichnung mit Anhängern, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit vier Anhängern "1933", "1934", "1935" und "1936", drei Buntmetall vergoldet, eines Buntmetall versilbert. HÜ3 02.09.42/9. II

Schätzung: 10,00 €

2140



Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Goldene Auszeichnung, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert. HÜ3 02.09.42/11. II

Schätzung: 10,00 €

2141



Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS). Goldene Auszeichnung mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Anhänger "1933", Buntmetall vergoldet. HÜ3 02.09.42/11 var. II

Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2142



ex 2142

Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS).

Goldene Auszeichnung mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Anhänger "1931", Buntmetall versilbert. HÜ3 02.09.42/11 var. II

Schätzung:
10,00 €

2143



Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS).

Goldene Auszeichnung mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Anhänger "1933", Buntmetall bronziert. HÜ3 02.09.42/11 var. II

Schätzung:
10,00 €

2144



Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS).

Goldene Auszeichnung mit Anhänger, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Anhänger "1931", Buntmetall vergoldet. HÜ3 02.09.42/11 var. II

Schätzung:
10,00 €

2145



Kleine Schießauszeichnung des Reichsverbandes Deutscher Kleinkaliber-Schützenverbände (RDKS).

Bronzene Auszeichnung, Buntmetall bronziert, an Nadel. HÜ3 02.09.42/13. II

Schätzung:
10,00 €

2146



Gaumeister-Abzeichen eines nicht identifizierten Schützen-Verbandes.

Ausgabe 1932, Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma E. Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2147



Preis-Ehrenzeichen eines nicht identifizierten Schützen-Verbandes. Kreuz zum 4. Preis 1936, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2148



Verbands-Ehrenzeichen eines nicht identifizierten Schützen-Verbandes für treue Dienste. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2149



ex 2149

Konvolut von ca. 24 verschiedenen Kleinabzeichen deutscher Schützen- und Jägervereine und -verbände.

Meist Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, tlw. mit Herstellerbezeichnungen, meist an Nadeln. II

Schätzung:
10,00 €

2150



Mitgliedsabzeichen des Deutschen Jagdschutz-Verbandes (DJV).

Silbernes Abzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen und Schutzangabe, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2151



Verdienstmedaille des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Miniatur der Goldenen Verdienstmedaille, 990/000 Silber vergoldet, am Trageknopf, dieser mit Silberpunze "990". R II

Schätzung:
10,00 €

2152



Abzeichen eines nicht identifizierten Jäger-Verbandes E.F.J.K. für Verdienste um das deutsche Waidwerk.

Bronzenes Abzeichen, Anfertigung der Firma Wiedmann in Frankfurt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2153



Ehrenbrosche des Allgemeinen Deutschen Hebammen-Verbandes (ADHV). Silberne Brosche, 1. Ausgabe mit breitem Kranz, Buntmetall vergoldet und emailliert, Kranz 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", horizontal broschiert. HE5 5801b). II

Schätzung:
10,00 €

2154



Ehrenbrosche des Allgemeinen Deutschen Hebammen-Verbandes (ADHV). Silberne Brosche, 1. Ausgabe mit breitem Kranz, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, horizontal broschiert. HE5 5801b). II

Schätzung:
10,00 €

2155



Ehrenbrosche des Allgemeinen Deutschen Hebammen-Verbandes (ADHV). Goldene Brosche, 1. Ausgabe mit breitem Kranz, Buntmetall vergoldet und emailliert, Kranz 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "8000" (sic!), horizontal broschiert. HE5 5801c). II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2156 |  | <p>Ehrenbrosche des Allgemeinen Deutschen Hebammen-Verbandes (ADHV). Goldene Brosche, 2. Ausgabe mit schmalem Kranz, Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. HE5 5801c). R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2157 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 2157</i></p> | <p>Ehrenzeichen der Vereinigung Deutscher Hebammen (V.D.H.). 800/000 Silber und Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers des Kranzes punziert "800", horizontal broschiert. Dazu nicht fertiggestellte Platine zum Abzeichen, Buntmetall, zweifach gelocht. 2 R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2158 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><i>ex 2158</i></p> | <p>Tätigkeits-Abzeichen der Deutschen Bergwacht. Rettungsdienst-Abzeichen, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "927", an nicht fachgerecht restaurierter vertikaler Broschierung, mit zwei seitlichen Befestigungsschlaufen, davon eine nachgelötet. Dazu: Mitgliedsabzeichen, Anfertigung der Firma Deschler in München, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. HE5 5902a)+b). 2 II/III-IV</p> <p style="margin-top: 10px;"><i>Die Gründung der Deutschen Bergwacht erfolgte im Jahre 1920.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2159 |  | <p>Tätigkeits-Abzeichen der Deutschen Bergwacht. Sanitäts-Rettungsdienst-Abzeichen, Silber tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "I/378", vertikal broschiert, mit zwei seitlichen Befestigungsschlaufen. HE5 5902b). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2160 |  | <p>Tätigkeits-Abzeichen der Deutschen Bergwacht. Sanitäts-Rettungsdienst-Abzeichen, Anfertigung der Firma Metallkleinkunst A. Moser in München, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Nummerierung, vertikal broschiert, mit zwei seitlichen Befestigungsschlaufen. HE5 5902b). II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2161 |  | <p>Tätigkeits-Abzeichen der Deutschen Bergwacht. Naturschutz- und Rettungsdienst-Abzeichen, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Nummerierung, vertikal broschiert, mit zwei seitlichen Befestigungsschlaufen. HE5 5902b). II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2162



ex 2162

Medaille des Freien Deutschen Hochstifts für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung für Verdienste um Goethes Geburts-Stätte 1932. 1. Modell, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, 1000/000 Silber vergoldet, etwas berieben, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", an Tragespange, Anfertigung der Firma Gebrüder Hemmerle in München, 900/000 Silber vergoldet, etwas berieben, mit Hersteller-Punze "GH" und Silberpunze "900", an Nadel, im Originaletui. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

2163



Abzeichen für hervorragende sportliche Leistungen eines nicht identifizierten Sportvereins oder -verbands "VLM 1910 e. V." 46 x 34 mm, Weißmetall versilbert, an Nadel. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2164



ex 2164

Nicht identifiziertes Abzeichen "Der fliegenden Jugend". 59,6 x 44 mm, Bronzeguß, horizontal broschiert. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

Bei der Darstellung handelt es sich nicht um ein sog. "Liktorenbündel", da die Axt fehlt, sondern um ein Rutenbündel.

2165



Ehrenzeichen des Deutschen Gastwirt-Verbandes (DGV). Großer Preis des Deutschen Gastwirts-Verbandes, Anfertigung der Firma Ludwig Christian Lauer in Berlin, 101 x 68 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band (wohl wie vergeben), im originalen Verleihungsetui. **R II**

Schätzung:
25,00 €

2166



ex 2166

Ehrenzeichen des Deutschen Gastwirt-Verbandes (DGV). Fortschritts-Preis des Deutschen Gastwirts-Verbandes, Anfertigung der Firma Ludwig Christian Lauer in Berlin, 90 x 61 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band (wohl wie vergeben), im originalen Verleihungsetui. **R II**

Schätzung:
25,00 €

2167



Ehrenzeichen des Deutschen Gastwirt-Verbandes (DGV). Ehrenkreuz des Deutschen Gastwirts-Verbandes, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, emailliert, ohne Band. **II-III**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2168



Ehrenzeichen des Deutschen Gastwirt-Verbandes (DGW). Verdienstkreuz des Deutschen Gastwirts-Verbandes, Anfertigung der Firma Ludwig Christian Lauer in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Sprünge und alte Emaille-Reparatur auf dem unteren Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II-III

Schätzung:
10,00 €

2169



ex 2169

Abzeichen des Deutschen Alpen-Vereins (DAV) für Rettung aus Bergnot. Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, emailliert, horizontal broschiert. Dazu: Abzeichen wohl für 25-jährige Zugehörigkeit 40 x 41,5 mm, Silberblech, vertikal broschiert. 2 II

Schätzung:
10,00 €

2170



Nicht identifiziertes Abzeichen mit Adler-Wappen mit der Aufschrift "DEUM TIME" [Fürchtet Gott]. Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, 36,7 x 37 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, Emaille-Sprünge, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an vertikaler Nadel. II

Schätzung:
25,00 €

2171



Nicht identifiziertes Ordenskreuz. Möglicherweise mit Jagd- oder Schützen-Hintergrund, Halskreuz, mehrteilige Fertigung, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Chip in einer Kreuzspitze, Avers- und Revers-Medaillon zeigen ein nicht identifiziertes bürgerliches Wappen, ohne Halsband. RR II

Schätzung:
25,00 €

2172



Medaille des Bundes Deutscher Friseur zur Anerkennung der Verdienste um den Verband. Durchmesser 34,7 mm, Silber, an Bandschleife mit Nadel. RR II

Schätzung:
10,00 €

2173



Medaille des Verbands Deutscher Müller für mehr als 25-jährige treue Mitarbeit. Durchmesser 30,5 mm, Silber, ohne Bandring und ohne Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2174



Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Goldene Medaille, Durchmesser 30 mm, Silber vergoldet, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2175 |  | <p>Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, Durchmesser 30 mm, 990/000 Silber, im Henkel punziert "SILBER!" und "990", am Trageknopf. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2176 |  | <p>Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, Durchmesser 30 mm, 990/000 Silber, im Henkel punziert "SILBER" und "990", am Trageknopf. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2177 |  | <p>Medaille des Deutschen Raiffeisen-Verbandes für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Durchmesser 30 mm, Bronze, am Trageknopf. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2178 | 
<p style="text-align: center;"><i>ex 2178</i></p> | <p>Ehrennadel "Vater Raiffeisen" des Deutschen Raiffeisen-Verbandes. Silberne Ehrennadel, Silber, an Nadel, dazu die Miniatur, an Nadel, 935/000 Silber, auf dem Revers punziert "935", im originalen, goldfarbenen bedruckten Etui. 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2179 | 
<p style="text-align: center;"><i>ex 2179</i></p> | <p>Ca. fünf Ehrennadeln des Deutschen Raiffeisen-Verbandes. Durchmesser 30,2 mm: zweimal Silberne Ehrennadeln und einmal Bronzene Ehrennadel; Durchmesser 18,3 mm, zweimal Silberne Ehrennadeln, Durchmesser 18,5 mm. Jeweils Zink mit Restversilberung bzw. Versilberungsspuren bzw. Rest-Bronzierung, an Nadeln. 5 II-III, III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2180



ex 2180

Nicht identifiziertes Abzeichen mit Doppeladler.

Goldenes Abzeichen, 44,3 x 48,8 mm, 800/000 Silber vergoldet, aufgelegt auf hellgrünem Band, auf Gegenplatte befestigt, diese punziert "800", an horizontaler Nadel. **RR II**

Schätzung:

10,00 €

Qualitätsvolle Ausführung! - Es dürfte sich hierbei nicht um den Doppeladler des Kaiserreiches Österreich handeln, sondern um den des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation mit weiteren Attributen, nämlich jeweils einem Ring im Schnabel, und zwei Fähnchen oberhalb der Schwingen. Ein bayerisches oder bayerisch-pfälzisches Gemeindewappen kommt nach dem Stand von 1965 bis 1968 (laut Stadler, Klemens: Deutsche Wappen - Bunderepublik Deutschland. Bände 2, 4 und 6. Bremen 1965, 1966 und 1968) ebenfalls nicht in Frage, wie eine diesbezügliche Untersuchung in der einschlägigen Fachliteratur ergab.

2181

**Nicht identifiziertes Abzeichen mit Doppeladler.**

Silbernes Abzeichen, 44,2 x 47,3 mm, 800/000 Silber, aufgelegt auf hellgrünes Band, auf Gegenplatte befestigt, diese punziert "800", an horizontaler Nadel. **RR II**

Schätzung:

10,00 €

Qualitätsvolle Ausführung! - Es dürfte sich hierbei nicht um den Doppeladler des Kaiserreiches Österreich handeln, sondern um den des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation mit weiteren Attributen, nämlich jeweils einem Ring im Schnabel, und zwei Fähnchen oberhalb der Schwingen. Ein bayerisches oder bayerisch-pfälzisches Gemeindewappen kommt ebenfalls nach dem Stand von 1965 bis 1968 ebenfalls nicht in Frage, wie eine diesbezügliche Untersuchung in der einschlägigen Fachliteratur ergeben hat.

2182



ex 2182

Ehrenkreuz des Blauen Kreuzes in Deutschland. 79,4 x 56,9 mm, Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Namensgravur "Dr. Gustav Doss", ohne Band oder Kettchen. **RR II**

Schätzung:

25,00 €

Das blaue Kreuz ist eine 1877 in Genf und 1902 für Deutschland gegründete internationale christliche Organisation zur Selbsthilfe ursprünglich für Alkoholranke, heute für Suchtkranke allgemein.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2183



Verdienstmedaille des Deutschen Borromaeus-Vereins.
Bronzene Verdienstmedaille, Bronze, am Band. R II

Schätzung:
10,00 €

Der heute noch existierende Borromäusverein ist eine 1845 gegründete katholische Medieneinrichtung mit Sitz in Bonn. Der Verein ist benannt nach dem italienischen Theologen und Erzbischof von Mailand Kardinal Karl Borromäus (1538-1584). Im Auftrag mehrerer Diözesen unterstützt er heute insbesondere Katholische Büchereien durch Medienempfehlungen, Leseförderung sowie Aus- und Weiterbildung.

2184



Verdienstkreuz eines nicht identifizierten Vereins "H.D.F.". Buntmetall versilbert und emailliert, min. Ausbrüche in der roten Emaillierung des Avers-Medaillons, Medaillon wohl erneut aufgeklebt, ohne Band. RRR II-III

Schätzung:
10,00 €

2185



Ehrenkreuz "Für Verdienste um Deutschland" einer nicht identifizierten Vereinigung. Halskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am langen, konfektionierten, etwas beschädigten Halsband. II

Schätzung:
10,00 €

2186



Ehrenkreuz "Für Verdienste um Deutschland" einer nicht identifizierten Vereinigung. Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2187



Ehrenkreuz einer nicht identifizierten Vereinigung. Halskreuz, Buntmetall emailliert, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2188



Ehrenkreuz einer nicht identifizierten Vereinigung. Halskreuz, Anfertigung der Firma Ad. Schwerdt in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, mehrere Emaillierung-Reparaturen, am konfektionierten Halsband. II

Schätzung:
10,00 €

ex 2188

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2189 |  | <p>Ehrenkreuz einer nicht identifizierten wohl handwerklichen Vereinigung. Steckkreuz, Buntmetall emailliert, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2190 |  | <p>Nicht identifiziertes Ehrenkreuz. Steckkreuz, Buntmetall versilbert und emailliert, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2191 |  | <p>Nicht identifizierte wohl Jagd-Auszeichnung. Steckkreuz, Anfertigung wohl der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Buntmetall versilbert und emailliert, vertikal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2192 |  | <p>Nicht identifizierte wohl sportliche Meisterschafts-Auszeichnung. Goldener Stern für das Jahr 1932, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2193 |  | <p>Abzeichen des Reichsbundes Deutscher Hausfrauen (R.D.H.). Messingblech, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2194 |  | <p>Nicht identifiziertes Abzeichen "DEL". Buntmetall-Blech, vertikal broschiert. II</p> <p><i>Aufgrund der fehlenden Krone über dem "L" dürfte es sich nicht um ein Abzeichen des Königin-Luise-Bundes handeln.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2195 |  | <p>Ehrenzeichen des Landwirtschaftlichen Hausfrauen-Vereins für bewährte Treue. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2196



ex 2196

Ca. fünf verschiedene Ehren- bzw. Abzeichen wohl von Hausfrauen-Vereinigungen. 2 x des Reichsverbandes bzw. der Reichsvereinigung deutscher Hausfrauen, 1 x wohl des deutschen Hausfrauen-Bundes (oder Hebammen-Bundes?) DHB und 2 x einer Vereinigung "HF". Silber bzw. Buntmetall, teils vergoldet und emailliert, zwei mit Herstellerbezeichnungen auf dem Revers, vier horizontal broschiert. 5 II

Schätzung:
10,00 €

2197



Nicht identifizierte Auszeichnung "Mit Gott - Für Gott" wohl eines evangelischen Verbandes E. G. Silberner Stern, Buntmetall-Blech versilbert, tlw. vergoldet, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2198



Medaille des Verbandes ostdeutscher Industrieller für langjährige treue Dienste. Silberne Medaille für 25 Jahre, 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER" und "990", auf dem Revers Widmungsgravur "1894-1919 / Emil Müller", ohne Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2199



ex 2199

Zwei Ehrennadeln des Reichsbundes Deutscher Stenotypisten Stolze-Schrey für Verdienste. Eine Silber, tlw. vergoldet, die zweite Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, jeweils an Nadel. 2 II

Schätzung:
10,00 €

2200



Medaille für treue Tierpflege einer nicht identifizierten Organisation "T". Bronzene Medaille, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2201



ex 2201

Verdienstabzeichen des Gewerkschaftsbundes der Angestellten (GDA). Buntmetall-Blech versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HALB- UND INOFFIZIELLE AUSZEICHNUNGEN

2202



ex 2202

Abzeichen möglicherweise eines Instrumentenherstellers mit "B" für Treue in der Arbeit.

Schätzung:
10,00 €

Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden nach einem Entwurf von Eyermann, 900/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Hersteller- und Künstler-Bezeichnung sowie Silberpunze "900", vertikal broschiert. II

Das Bild zeigt einen Harfe spielenden Greif, begleitet von einem "B". Es handelt sich hierbei jedoch nicht um ein älteres Logo des Berliner Klavier-Herstellers C. Bechstein.

2203



ex 2203

Konvolut von ca. 23 verschiedenen Auszeichnungen und Anstecknadeln des Deutschen Sängers-Bundes (DSB) und anderer Gesangs-Vereinigungen.

Schätzung:
10,00 €

Unterschiedliche Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadeln. 23 II

Darunter auch seltene Stücke!

2204



ex 2204

Konvolut von ca. 20 Kleinabzeichen verschiedener nationaler Verbände. U. a. der Deutschen Radfahrer-Union (DRU), des Deutschen Luftfahrt-Verbandes (DLV) und des Deutschen Alpen-Vereins (DAV). Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadel, eines am Trageknopf. 20 II

Schätzung:
25,00 €

2205



ex 2205

Konvolut von ca. acht Abzeichen und Kleinabzeichen. U. a. des/der VRKD, AEG, E.E.B. und MKV, in unterschiedlichen Größen, teils Silber, teils Silber vergoldet, teils emailliert, teils mit Herstellerbezeichnungen, jeweils an Nadeln. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

2206



Rettungsmedaille am Bande (1925). Silber, am alten Band. OEK22 90 (Abbildungen genau dieses Exemplar!). RRRR II

Schätzung:
500,00 €

Exemplar wohl aus der Sammlung Gary C. Krug (U.S.A.)- Von außerordentlicher Seltenheit, da laut Scharfenberg (in SB S. 309) die Medaille nur viermal verliehen wurde.

2207



Feuerwehr-Erinnerungszeichen. Goldene Medaille für 50- und 40-jährige treue Dienste, Buntmetall vergoldet, am schmalen Band. OEK22 92. II

Schätzung:
75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2208 |  | <p>Feuerwehr-Erinnerungszeichen. Silberne Medaille für 25-jährige treue Dienste, Silber (!), am schmalen Band. OEK22 92. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2209 |  | <p>Feuerwehr-Erinnerungszeichen. Silberne Medaille für 25-jährige treue Dienste, Silber (!), ohne Band, im originalen Verleihungsetui. OEK22 92. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| ex 2209 | | | |
| 2210 |  | <p>Medaille des Anhaltischen Feuerwehrverbands. Medaille für 25-jährige treue Dienste, Durchmesser 30 mm, alte Gußanfertigung (!), Silber vergoldet (!), Vergoldung deutlich reduziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "M & W ST.", am Band. EF2 180a). RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| ex 2210 | | | |
| 2211 |  | <p>Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, Reparaturen und Sprünge in der weißen Emaille, an Nadel. R III</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2212 |  | <p>Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung, an wohl originaler Bandschleife für Damen. SMT 118. R II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2213 |  | <p>Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SMT 119. R II</p> | <p>Schätzung:
59,00 €</p> |
| 2214 |  | <p>Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. SMT 120. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

2215



Ehrenkreuz des Anhaltischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1932). Kreuz für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Wollram in Dessau, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. R II

Schätzung:
25,00 €

2216



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an originaler Schleife mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2217



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel), Silberne Medaille, Silber (!), an originaler Schleife mit Nadel, im Etui. II

Schätzung:
10,00 €

ex 2217

2218



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit "HANDELSKAMMER" und Zirkel), Silberne Medaille, Silber (!), an originaler Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2219



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit "INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER" und Zirkel), Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am alten Bogenband. R II

Schätzung:
10,00 €

2220



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit "INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER" und Zirkel), Silberne Medaille, Silber (!), an originaler Schleife mit Nadel, im Etui. II

Schätzung:
10,00 €

ex 2220

2221



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit. 3. Modell (mit "INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER" und Anker), Silberne Medaille, Weißmetall versilbert, an originaler Schleife mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

ex 2221

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

2222



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.
4. Modell (mit Hakenkreuz), Goldene Medaille, 2. Ausgabe, Zink vergoldet, Vergoldung tlw. berieben, an originaler Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2223



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.
4. Modell (mit Hakenkreuz), Silberne Medaille, 1. Ausgabe, Silber (!), an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2224



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.
4. Modell (mit Hakenkreuz), Silberne Medaille, 2. Ausgabe, nicht tragbare Ausführung, Zink, auf dem Revers Versilberungs-Spuren. III

Schätzung:
10,00 €

2225



Medaille der Anhaltischen Handelskammer bzw. der Industrie- und Handelskammer für Treue in der Arbeit.
4. Modell (mit Hakenkreuz), Silberne Medaille, 2. Ausgabe, nicht tragbare Ausführung, Zink, auf dem Revers Versilberungsspuren. II

Schätzung:
10,00 €

2226



Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Verdienste um das Handwerk. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2227



Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Treue im Handwerk. Silberne Medaille, Silber, am Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2228



Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, an krauser Einer-Ordensschnalle, mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

ex 2228

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

2229



Medaille der Handwerkskammer für Anhalt zu Dessau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, am Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2230



Medaille der Landwirtschaftskammer für Anhalt für besondere Leistungen. Bronzene Medaille auf dem Gebiete der Pferdezucht 1932, nicht tragbar, Durchmesser 40,5 mm, Bronze auf dem Revers graviert "PFERDEZUCHT / 1932". II

Schätzung:
10,00 €

2231



Ehren-Abzeichen des Anhaltischen Schützenbundes (ASB). Goldenes Abzeichen, Buntmetall vergoldet, an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945) BADEN

2232



ex 2232

Rettungsmedaille (1919). Sog. "dünne" Ausgabe, Durchmesser 38,6 mm, Dicke am Rand 0,3 mm, Bronzeguß, ohne Entwerfer-Name, am Band. OEK22 322. R II

Schätzung:
250,00 €

2233



Ehrenzeichen für langjährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Bronze, am alten Band. OEK22 324. II

Schätzung:
25,00 €

2234



Ehrenzeichen für langjährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, 1. Modell (quadratisch - 1920-1934), Buntmetall-Blech vergoldet, horizontal broschiert. OEK22 325. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945) BADEN

2235



Ehrenzeichen für langjährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr (1920). Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, 2. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Buntmetall versilbert, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. OEK22 326. II

Schätzung:
100,00 €

2236



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Baden (1926). Ehrenkreuz am weinroten Band für 50 Jahre ununterbrochene vorwurfsfreie Dienstzeit bei einer freiwilligen Feuerwehr, Buntmetall vergoldet und emailliert, am "weinroten" Band, dazu beigefügt das "blaue" Band für Verleihungen für hervorragende Verdienste in einer freiwilligen Feuerwehr oder im Feuerlöschwesen durch Nicht-Feuerwehr-Männer. EF2 181. II

Schätzung:
250,00 €

2237



Medaille des Landfeuerwehrverbandes Baden für treue Dienste (1933). Buntmetall vergoldet, am Band. EF2 217. II

Schätzung:
100,00 €

2238



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers vollständige Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert, etwas verschmutzt. SMT 129. II

Schätzung:
25,00 €

2239



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert und emailliert, vertikal broschiert. SMT 130. II

Schätzung:
10,00 €

2240



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Bronze patiniert und tlw. emailliert, auf dem Revers abgekürzte Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. SMT 131. II

Schätzung:
10,00 €

2241



Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers vollständige Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. SMT 131 var. II

Schätzung:
10,00 €

ex 2241

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945) BADEN

2242



ex 2242

Dienstauszeichnung der Bürgermeister und Oberbürgermeister (1925/1927). Silber, auf dem Revers Medailleur-Zeichen "C.D." (möglicherweise für Carl Dangelmeier in Donaueschingen), mit Ortsgravur "HORRENBACH", an Kette. RR II

Schätzung:
100,00 €

Horrenbach war ein ursprünglich selbständiger Weiler, der als Teil der Gemeinde Eisental am 1. Januar 1972 nach Bühl im heutigen Landkreis Rastatt eingemeindet wurde.

2243



Verdienstmedaille der Wirtschafts-Hochschule Mannheim. Durchmesser 55 mm, Bronzeguß, am konfektionierten Halsband. RR II

Schätzung:
100,00 €

2244



ex 2244

Medaille des Verbandes südwestdeutscher Industrieller in Mannheim für treue Arbeit. 2. Modell, Kleine Silberne Medaille (tragbar), Silber, auf dem Rand nummeriert "№ 1021", am Pentagonalband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, GROSSHERZOGLICHES HAUS DER MAKGRAFEN VON BADEN (SEIT 1918)

2245



Ehrengabe für weibliche Dienstboten. Brosche für fünf oder zehn Dienstjahre, 2. Modell, 3. Ausgabe (ca. 1922 bis mind. 1934), Durchmesser 23,1 mm, Silber, auf dem Revers graviert "ANNA GILLE / 1934", horizontal broschiert. VL2 29.10. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2246



Feuerwehr-Ehrenzeichen für hervorragende Leistungen (1921). 3. Ausgabe (geprägt - 1924-1928), Bronze, am alten Band für freiwillige Feuerwehren. OEK22 544. R II

Schätzung:
100,00 €








2247



Feuerwehr-Verdienstkreuz (1928). Buntmetall tlw. vergoldet, am neuen Band für Berufs-Feuerwehren. OEK22 545. RR II

Schätzung:
250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2248		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am neuen violetten Band. OEK22 546. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2249		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 1. Ausgabe (Eisen geschwärzt - 1920-1922), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, am späteren Band. OEK22 547. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2250		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, am violetten Band. OEK22 548. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2251		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 1. Modell, 2. Ausgabe (Zinklegierung geschwärzt - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Zinklegierung geschwärzt, am Band. OEK22 549. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2252		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1922-1928), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, am violetten Band mit Nadel. OEK22 550. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2253		<p>Feuerwehr-Ehrenzeichen für langjährige Dienstzeit (1920). 2. Modell (gold- bzw. silberfarben - 1922-1928), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, am alten, etwas verschmutzten Band mit Nadel. OEK22 550. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>
2254		<p>Motorsport-Touring-Abzeichen des ADAC-Gaus Südbayern. Abzeichen in Bronze, 55,3 x 40,2 mm, Buntmetall vermessingt, an vertikaler Nadel. HÜ2 02.09.02./20. II</p>	<p>Schätzung: 10,00 €</p>

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2255



Motorsport-Touring-Abzeichen des ADAC-Gaus Südbayern. Abzeichen in Bronze, 55,3 x 40,2 mm, Buntmetall vermessingt, an horizontaler Nadel. HÜ2 02.09.02./20. II

Schätzung:
10,00 €

2256



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkreuz für Feuerwehrleute (rote Emaille) für ganz hervorragende Verdienste um das Feuerlöschwesen (mit Krone), 990/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers min. Emaille-Chips, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "990", am originalen, alten Dreiecksband mit Nadel. EF2 182 Typ 1a). R II/II-III

Schätzung:
200,00 €

2257



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkreuz für Feuerwehrleute (rote Emaille) für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen (ohne Krone), 1000/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "1000", am alten Band. EF2 182 Typ 1b). II

Schätzung:
100,00 €

2258



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkreuz für Nicht-Feuerwehrleute (blaue Emaille) für ganz hervorragende Verdienste um das Feuerlöschwesen (mit Krone), 935/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "935", am originalen alten Dreiecksband mit Nadel. EF2 182 Typ 2a). RR II

Schätzung:
200,00 €

2259



ex 2259

Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkreuz für Feuerwehrleute für mehr als 40-jährige aktive Dienstzeit (blaue Emaille mit Krone) (1929), 935/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "935", am originalen weißen Dreiecksband mit roten Seitenstreifen, mit Nadel. EF2 182 -. RRR II

Schätzung:
200,00 €

Laut Angaben Grochs wurde diese Ausgabe im Jahre 1929 eingeführt.

2260



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (1925). Ehrenkreuz für Nicht-Feuerwehrleute (blaue Emaille) für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen (ohne Krone), 990/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "990", am alten Band. EF2 182 Typ 2b). II

Schätzung:
75,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2261



ex 2261

Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern für 50 Dienstjahre. 935/000 Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des rechten Kreuzarms Silberpunze "935", am originalen alten Dreiecksband mit Nadel. EF2 183. II

Schätzung:
50,00 €

2262



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern für 50 Dienstjahre. Variante Ausgabe in roter Emaille, 990/000 Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "990", am originalen alten weißen Dreiecksband mit roten Seitenstreifen, mit Nadel. EF2 183 var. **RRRR** II

Schätzung:
75,00 €

Laut Angaben Grochs konnte der Bayern-Experte Werner Bergmann keinen Beleg für die Existenz dieser Ausgabe mit roter Emaille und Zahl "50" auf dem Revers und Krone finden.

2263



Pfalzkreuz des Pfälzischen Kreisfeuerwehrverbandes (1927). Bronze, am nicht korrekten Band (sog. "Beamten-Band" des Bayerischen Militär-Verdienstordens). EF2 291. **RRR** II-III

Schätzung:
200,00 €

2264



Ehrenzeichen des Pfälzischen Kreisfeuerwehrverbandes (ca. 1931). 990/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Rand des linken Kreuzarms Silberpunze "990", am nicht korrekten Band (sog. "Beamten-Band" des Bayerischen Militär-Verdienstordens). EF2 292. **RR** I-II

Schätzung:
250,00 €

2265



Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Frankenthal (Pfalz) für 15 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr.

Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Band. **RR** II

Schätzung:
25,00 €

2266








Abzeichen für Verdienste der Freiwilligen Feuerwehr Kempten. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Kempten ist ein Stadt im Allgäu des heutigen Regierungsbezirks Schwaben im Freistaat Bayern.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2267 |  | <p>Ehrenzeichen des Vereins Bayerisches Feuerwehrheim (ca. 1930). 990/000 Silber, Silberpunze "990" im Rand, am Band. EF2 314. RR II</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2268 |  | <p>Ehrenzeichen für treue Dienste der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pasing. Medaille für 25 Jahre, 950/000 Silber, auf dem Rand punziert "SILBER 950", ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2269 |  | <p>Dienstauszeichnung des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). 1. Ausgabe (mit gewölbten Medaillons - 1922), Kreuz für 20-jährige Dienstzeit, Bronze, tlw. emailliert, am neuen Band. SMT 135. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2270 |  | <p>Dienstauszeichnung des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). 1. Ausgabe (mit gewölbten Medaillons - 1922), Kranz für 30-jährige Dienstzeit, Buntmetall versilbert, mit zwei runden Splinten. SMT 135. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2271 |  | <p>Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an dicker Nadel. SMT 139. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2272 |  | <p>Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an dünner Nadel. SMT 139. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2273 |  | <p>Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am ergänzten, nicht korrekten Band. SMT 140. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2274 |  | <p>Ehrenzeichen des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1923). Ehrenzeichen 2. Klasse für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, alte Emaille-Reparatur auf dem Revers des linken Kreuzarms, an originaler alter Damenschleife mit Nadel. SMT 140. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2275 |  | <p>Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuz für 40 Dienstjahre, Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am alten Band. SMT 141. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2276 |  | <p>Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuz für 25 Dienstjahre, Ausführung mit erhabenen Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am alten Band. SMT 142. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2277 |  | <p>Dienstauszeichnungskreuz des Bayerischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). 2. Ausgabe (mit flachen Medaillons - 1923), Kreuz für 25 Dienstjahre, Ausführung mit vertieften Buchstaben auf dem Revers-Medaillon, Buntmetall, tlw. emailliert, am alten Band. SMT 142. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2278 |  | <p>Auszeichnung für treue Dienste in der Sanitätskolonne Augsburg. 47,3 x 35,6 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, Sprung in der roten Emaille, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "J.", "R." und Augsburger Wappen, vertikal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| ex 2278 | | | |
| 2279 |  | <p>Verdienstmedaille "Bene Merenti" der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, Durchmesser 50,5 mm, 1000/000 Silber, auf dem Revers gravierter Name des Beliehenen "HERMANN STREBEL", am Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", am konfektionierten Halsband, dieses etwas verschmutzt, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. RRR II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| ex 2279 | | | |
| | | <p><i>Die Medaille wurde im Jahre 1931 an den Astronomen, Sonnenforscher, Mediziner und Licht-Therapeuten Hermann Strebel (1868–1943) aus Herrsching am Ammersee verliehen. Er war Eigentümer einer privaten Sternwarte in Herrsching.</i></p> | |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2280



ex 2280

Medaille der Stadt Landshut für hervorragende Leistung in Kunst und Wissenschaft. 1. Ausgabe (am Brustband), Goldene Medaille, Anfertigung der Firma Deschler in München, Buntmetall-Guß vergoldet, mit Herstellerbezeichnung "DESCHLER M.", am Brustband. **RR II**

Schätzung:
50,00 €

Für die Stimmigkeit des Brustbandes kann keine Garantie übernommen werden [There is no warranty for the correctness of the ribbon]! - Die zweistufige (Gold und Silber) Medaille wurde zu einem unbekanntem Zeitpunkt gestiftet. Ebenfalls zu einem unbekanntem Zeitpunkt wurde die Medaille in beiden Stufen in eine Halsdekoration umgewandelt.

2281



Verdienstmedaile "Benemerenti" der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg. Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 54,5 x 38 mm, wohl Silber, am unkonfektionierten Halsband. **RR II**

Schätzung:
100,00 €

Ex Auktion 51 der Andreas Thies e. K. vom 6. bis 9. November 2013, Kat.-Nr. 641 (zugeschlagen für € 360,00 plus Aufgeld).

2282



ex 2282

Ehrenzeichen wohl der Deutschen Akademie zu München (sog. "Deutsche Akademische Palmen"). Ehrenzeichen 1. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Hemmerle in München, 52,6 x 51,3 mm, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "G.H." und "800", am konfektionierten und etwas ausgebleichten Halsband. **RR II**

Schätzung:
100,00 €

Die Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Deutschtums, kurz Deutsche Akademie, wurde am 5. Mai 1925 in München als kulturpolitische Vereinigung zur Erforschung und Verbreitung deutscher Kultur sowie der Förderung der deutschen Sprache im Ausland gegründet. Federführend waren dabei u. a. der katholische Kirchenhistoriker Georg Pfeilschifter (1870-1936), Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität, der Historiker Hermann Oncken (1869-1945) und der Geograph Karl Haushofer (1869-1946). 1945 wurde die Akademie aufgelöst. Sie war die Vorläuferin der heutigen Goethe-Institute. Die wohl zweistufige Auszeichnung wurde zu einem nicht bekannten Zeitpunkt nach dem Vorbild der französischen Palmen gestiftet.

2283



Ehrenzeichen wohl der Deutschen Akademie zu München (sog. "Deutsche Akademische Palmen").

Schätzung:
50,00 €

Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Gebrüder Hemmerle in München, 40,5 x 40,2 mm, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "GH" und "900", am originalen alten Dreiecksband mit Nadel. **RR II**

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2284



Medaille für Ehrensenatoren der Ludwig-Maximilians-Universität München. Durchmesser 49,2 mm, Bronze, ohne Trägernamen, ohne Bandring und Halsband. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2285



ex 2285

Verdienstmedaille des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 1. Modell (nicht tragbar), Goldene Verdienstmedaille für langjährige treue Dienste, Durchmesser 50,4 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 990/000 Silber vergoldet, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punze "990", im originalen, goldfarbenen bezeichneten Etui von Poellath, etwas verfleckt. Dazu die Miniaturmedaille, Silber vergoldet, angelegt auf Schleife, am Knopf. Dazu eine weitere Miniaturmedaille, 990/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Punze 990, an zwei Splinten. **3 II-III**

Schätzung:
10,00 €

2286



ex 2286

Verdienstmedaille des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 1. Modell (nicht tragbar), Silberne Verdienstmedaille für langjährige treue Dienste, Durchmesser 50,4 mm, wohl Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Rand punziert "900", zusammen mit Kleinausführung, Durchmesser 28,3 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 990/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punzierung "990", horizontal broschiert, und Miniatur, 950/000 Silber, auf dem Revers punziert "950", auf Bandschleife mit Knopf. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

2287



Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 2. Modell (tragbar, ohne Hakenkreuz), Goldenes Abzeichen für 50 Jahre treue Dienste, 900/000 Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers punziert "900", vertikal broschiert. **RRR II**

Schätzung:
50,00 €

2288









ex 2288

Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 2. Modell (tragbar, ohne Hakenkreuz), Goldene Medaille für 40 Jahre treue Dienste, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 1000/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "1000", an krauser Bandschleife mit Nadel, im goldfarbenen bezeichneten Etui von Poellath. **II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2289 |  | <p>Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 2. Modell (tragbar, ohne Hakenkreuz), Silberne Medaille für 25 Jahre treue Dienste, 990/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "990", am Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2290 |  | <p>Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 3. Modell (tragbar, mit Hakenkreuz), Goldene Medaille für 40 Jahre treue Dienste, 900/000 Silber vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "900", am Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2291 |  <p style="text-align: center;">ex 2291</p> | <p>Ehrenzeichen des Verbandes Bayerischer Industriellen (Bayerischen Industriellen-Verband) bzw. der Bayerischen Industriellen. 3. Modell (tragbar, mit Hakenkreuz), Silberne Medaille für 25 Jahre treue Dienste, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 1000/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "FEINSILBER", am Band, zusammen mit Miniatur, 1000/000 Silber, auf dem Rand punziert "1000", am Schleifchen, im goldfarbenen bezeichneten Etui von Poellath. 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2292 |  <p style="text-align: center;">ex 2292</p> | <p>Medaille "Für langjährige Mitarbeit im Dienste der Pfälzischen Wirtschaft" des Verbandes Pfälzischer Industrieller. Drei Miniaturen der Silbernen Medaille, davon eine in 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", und eine in 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", jeweils auf Bandschleife mit Knopf, eine im Originaltut. 3 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2293 |  <p style="text-align: center;">ex 2293</p> | <p>Ehrenzeichen "Für langjährige Dienste in der Pfälzischen Wirtschaft" des Verbandes Pfälzischer Industrieller. 1. Modell (ohne Hakenkreuze), zwei Stück für 40 Jahre, davon eines mit Herstellerbezeichnung Carl Poellath in Schrobenhausen, Silber tlw. vergoldet und lackiert; und: 2. Modell (mit Hakenkreuzen), für 25 Jahre, Silber tlw. lackiert, mit Herstellerbezeichnung C. Poellath in Schrobenhausen; jeweils horizontal broschiert. 3 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2294 |  <p style="text-align: center;">ex 2294</p> | <p>Ehrenzeichen der Industrie- und Handelskammer Regensburg. Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste, Bronze, am zerschlissenen Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2295



Medaille der Handwerkskammer von Schwaben v. Neuburg "Ehre der Arbeit". Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Silber, im Rand Herstellerbezeichnung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2296



ex 2296

Medaille der Hanfwerke Füssen-Immenstadt für 25-jährige treue Dienste. Ausgabe für das Werk Immenstadt, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Durchmesser 28,5 mm, 800/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

1857 gegründet als "Mechanische Bindfadenfabrik Immenstadt", 1920 Zusammenschluß mit der "Mechanischen Seilerwarenfabrik Füssen". Weiterbetrieb als Werk Immenstadt der "Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG".

2297



ex 2297

Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 5. Modell (mit dichtem Kranz und sechszeiligem Text auf dem Revers), Große Silberne Medaille, Durchmesser 47,1 mm, Silber, mit originalem Dreiecksband mit Nadel, im originalen, silberfarbenen bezeichnenden Verleihungsetui. II

Schätzung:
25,00 €

2298



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 5. Modell (mit dichtem Kranz und sechszeiligem Text auf dem Revers), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 35,6 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 1000/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punzen "SILBER" und "1000", am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2299



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 6. Modell (neue Gestaltung und vierzeiliger Text auf dem Revers), Goldene Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber vergoldet, Vergoldung etwas verblaßt, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punzierung "FEINSILBER", am späteren Band. II-

Schätzung:
10,00 €

2300



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 6. Modell (neue Gestaltung und vierzeiliger Text auf dem Revers), Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 1000/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punzierung "SILBER" und "1000", am späteren Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2301



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 6. Modell (neue Gestaltung und vierzeiliger Text auf dem Revers), Silberne Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punzierung "FEINSILBER", am originalen alten Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2302



Verdienstmedaille des Landwirtschaftlichen Vereins in Bayern. 7. Modell (neue Gestaltung und "FÜR / BESONDERE / VERDIENSTE" auf dem Revers), Silberne Medaille, Weißmetall versilbert, am neuen Band. II

Schätzung:
10,00 €

2303



Dienstauszeichnung der Bayerischen Feldgeschworenen. 1. Ausführung (an Bandspange), Medaille für 25 Dienstjahre, 1000/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "SILBER" und "1000", an Bandspange. II

Schätzung:
10,00 €

2304



Dienstauszeichnung der Bayerischen Feldgeschworenen. 1. Ausführung (an Bandspange), leere Bandspange (ohne die Medaille), an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2305



Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2306



Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen auf grünem Band (für Verdienste um das Kleinkaliberschießen?), Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

ex 2306

Im Etui selten zu finden!

2307



Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen auf besonderem grünem Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II








Schätzung:
10,00 €

Seltenes Band!








SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2308 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen auf grünem Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2309 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen auf rotem Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2310 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Goldenes Abzeichen auf weißem Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2311 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2312 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Silbernes Abzeichen mit grünen Steinen, Silber (!), besetzt mit 27 von ursprüngliche 28 grünen Glassteinen (einer fehlt), mit einem von ursprünglich zwei Splinten (der zweite beigefügt). RR IV</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2313 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Silbernes Abzeichen auf blauem Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2314 |  | <p>Prinz-Alfons-Erinnerungsabzeichen des Bayerischen Schützenverbandes e. V. Silbernes Abzeichen auf schwarzem (ursprünglich grünen) Band, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2315 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Goldenes Kreuz 1931 "M", Anfertigung der Firma M. Heinloth, 800/000 Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2316 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Goldenes Kreuz 1933 "M", Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2317 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Goldenes Kreuz 1933 "M" mit aufgelegtem Monogramm "A" des Protectors Prinz Alfons von Bayern, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2318 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1927 "M", Silber tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2319 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1930 "M" mit aufgelegtem Monogramm "A" des Protectors Prinz Alfons von Bayern, Anfertigung der Firma M. Heinloth, 800/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2320 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1931 "M", Anfertigung der Firma M. Heinloth, 800/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "800", an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2321 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1932 "M", 800/000 Silber tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "800", an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2322 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1933 "M", Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2323 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1933 "E" mit aufgelegtem Monogramm "A" des Protectors Prinz Alfons von Bayern, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2324 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Silbernes Kreuz 1934 "E" mit aufgelegtem Monogramm "A" des Protectors Prinz Alfons von Bayern, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2325 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Bronzenes Kreuz 1927 "M", Buntmetall verkupfert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2326 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Bronzenes Kreuz 1930 "M", Buntmetall verkupfert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2327 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Bronzenes Kreuz 1931 "M", Buntmetall-Blech ausgegossen, verkupfert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2328 |  | <p>Meisterschaftskreuz des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). Bronzenes Kreuz 1931 "M", Buntmetall verkupfert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2329



Ehrennadel des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). 1. Model (ohne "A"), Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall vergoldet und emailliert, Haarrisse, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2330



ex 2330

Ehrennadel des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). 2. Modell, Anfertigung der Firma Deschler in München, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert, im blau bedruckten Schächtelchen. II

Schätzung:
10,00 €

2331



ex 2331

Ehrennadel des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV). 3. Modell, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Schutzangabe, vertikal broschiert, im blau bedruckten Schächtelchen des 2. Modells. II

Schätzung:
10,00 €

2332



Abzeichen des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LVKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV) für Schießleistung 1929.

Goldenes, Silbernes und Bronzenes Abzeichen, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils emailliert und horizontal broschiert. Dazu: Silberne Nadel für 1928, Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. Sowie: Goldenes Abzeichen "L", Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall vergoldet und emailliert. 5 II

Schätzung:
10,00 €

2333



Medaille des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV) für Meisterleistung. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2334



Medaille des Bayerischen Landes-Kleinkaliber-Schützenbundes (LKKS bzw. LKKSb) im Bayerischen Schützenverband (BSV) für Meisterleistung. Bronzene Medaille, Buntmetall, am originalen, etwas verschmutzten Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2335



Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Jubiläum der Übernahme des Protektorates von Prinz Alfons von Bayern über den Bayerischen Schützenverband (BSV). Silberne Medaille, Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Prinz Alfons von Bayern wurde am 24. Januar 1862 als zweiter Sohn von Prinz Adalbert von Bayern (1828-1875) und dessen Ehefrau Amalia del Pilar, geb. Infantin von Spanien (1834-1905), in München geboren. Er war somit ein Enkel König Ludwigs I. von Bayern (1786-1868, reg. von 1825 bis 1848). Prinz Alfons diente in der bayerischen Armee und brachte es bis zum General der Kavallerie. Über seine Mutter wurde er auch zum Infanten von Spanien ernannt. 1904 übernahm er das Protektorat über den Bayerischen Schützenverband, das er bis zu seinem Tod innehatte. Er war im Volk sehr beliebt und galt als volksverbunden. Er war verheiratet mit Louise Victoire d'Orléans (1869-1952), mit der er einen Sohn und eine Tochter hatte. Am 8. Januar verstarb er im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

2336



Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum 70. Geburtstag seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1931). Silberne Medaille, Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Am 24. Januar 1931 vollendete Prinz Alfons von Bayern sein 69. Lebensjahr und beging somit seinen 70. Geburtstag.

2337



Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum Tod seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1933). Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Schleife. R II

Schätzung:
10,00 €

Am 8. Januar 1933 verstarb Prinz Alfons von Bayern im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

2338










Erinnerungsmedaille des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) zum Tod seines Protektors Prinz Alfons von Bayern (1933). Silberne Medaille, Silber, an der originalen Schleife mit Nadel. II








Schätzung:
10,00 €

Am 8. Januar 1933 verstarb Prinz Alfons von Bayern im Alter von fast 71 Jahren in München, wo er in der Wittelsbacher Gruft in der Kirche St. Michael beigesetzt wurde.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2339 |  | <p>Prinz-Alfons-Ehrendadel des Bayerischen Schützenverbandes (BSV). Goldene Ehrendadel, Silber vergoldet, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2340 |  | <p>Prinz-Alfons-Ehrenkreuz des Bayerischen Schützenverbandes (BSV). Goldenes Kreuz, Anfertigung der Firma M. Heinloth, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2341 |  | <p>Ehrenzeichen des Bayerischen Schützenverbandes (BSV) für die Förderung des Schießsports. 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "800", vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2342 |  | <p>Ehrendadel des Bayerischen Sportschützen-Bundes (BSSB) für treue Mitarbeit. Goldene Ehrendadel des Münchner Verbandes, Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2343 |  | <p>Leistungs-Abzeichen des Bayerischen Sportschützen-Bundes. Abzeichen in Silber, Silber, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2344 |  | <p>Verdienstkreuz der Bayerischen Voglschützengilde von 1925 (V.S.G.). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, vertikal broschiert. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2345 |  | <p>Verdienstmedaille der Bayerischen Voglschützengilde von 1925 (V.S.G.). Buntmetallguß geschwärzt, auf dem Avers Künstler-Zeichen "H.L.", am Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2346 |  | <p>Ehrenzeichen des Frankenbundes. Goldenes Allgemeines Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Deumer in Lüdenscheid für die Firma Ed. Scherm in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Lieferanten-Bezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2347 |  | <p>Ehrenzeichen des Frankenbundes. Abzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft, große Ausführung, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2348 |  | <p>Ehrenzeichen des Frankenbundes. Abzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft, große Ausführung, Anfertigung der Firma Deumer in Lüdenscheid für die Firma Ed. Scherm in Nürnberg, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Lieferanten-Bezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2349 |  | <p>Ehrenzeichen des Frankenbundes. Abzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft, kleine Ausführung, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, vertikal broschiert. Dazu die passende Anstecknadel, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2350 |  | <p>Ehrenzeichen des Frankenbundes. Abzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft, große Ausführung, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2351 |  | <p>Abzeichen des Verbandes der Pfälzischen Gewerbevereine für treue Mitarbeit. Durchmesser 22,0 mm, Silber vergoldet, horizontal broschiert, Nadel abgebrochen. II/III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2352 |  | <p>Ehrenzeichen eines nicht identifizierten militärischen Vereins. Ehrenzeichen für Treue im Verein, Buntmetall vergoldet und emailliert, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2353



Ehrenzeichen eines nicht identifizierten militärischen Vereins. Ehrenzeichen für 50 Jahre Treue im Verein, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2354



Nicht identifiziertes Ehrenzeichen. Anfertigung der Firma Deumer, Buntmetall vergoldet und emailliert, Haarrisse auf dem oberen Kreuzarm, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2355



Ehrengabe der Landeshauptstadt München. Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 900/000 Silber auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "900", vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Das Abzeichen zeigt das Wappen der Stadt München, wie es von 1865 bis 1936 und wieder von 1949 bis 1957 geführt wurde.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

2356



Goldene Hochzeits-Erinnerungsmünze (1921). Tragbare Medaille, Eisen vergoldet, am Band. OEK22 552/1. II

Schätzung:
10,00 €

2357



Goldene Hochzeits-Erinnerungsmünze (1921). Tragbare Medaille, Eisen geschwärzt, Öse abgebrochen. OEK22 552/1. IV

Schätzung:
10,00 €








2358



Kronprinz Rupprecht-Medaille (1925). Silberne Medaille, Ausgabe mit runder Öse, Silber patiniert, am Band, zusammen mit der Miniatur, Silber patiniert, am Schleifchen. OEK22 554. 2 II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2359 |  | <p>Kronprinz Rupprecht-Medaille (1925). Bronzene Medaille, Bronze, am ergänzten, aber korrekten Band. OEK22 555. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2360 |  | <p>Erinnerungszeichen an den 60. Geburtstag des Kronprinzen Rupprecht (1929). 44,2 x 23,6 mm, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. OEK22 556. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2361 |  | <p>Erinnerungszeichen an den 60. Geburtstag des Kronprinzen Rupprecht (1929). Minatur, Buntmetall vergoldet, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2362 |  | <p>Pfalzmedaille (1930). Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 557. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2363 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Infanterie-Regiments "Kronprinz" (1932). Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, dunkle Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 558. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2364 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Infanterie-Regiments "Kronprinz" (1932). Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, helle Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 558. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2365 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 10. Infanterie-Regiments "König" (1932). Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 559. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON BAYERN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2366 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 1. Chevaulegers-Regiments (1932). Bronze, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 560. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2367 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Chevaulegers-Regiments "Taxis" (1932). Ausgabe für Offiziere, Silber, im Rand punziert "Rosenblüte" und "Halbmond", am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 561. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2368 |  | <p>Erinnerungsmedaille an das 250-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 2. Chevaulegers-Regiments "Taxis" (1932). Ausgabe für Mannschaften, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamts in München, Buntmetall versilbert, im Rand Herstellerbezeichnung am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. OEK22 561/1. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2369 |  | <p>Erinnerungs-Abzeichen an das Einhundertjährige Bestehen des Königlich Bayerischen 1. Feldartillerie-Regiments "Prinzregent Luitpold" und das 24-jährige Bestehen des Königlich Bayerischen 7. Feldartillerie-Regiments "Prinzregent Luitpold" (1924). 62,1 x 47,8 mm, Bronze, an Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2370 |  | <p>Wohl Ehrenzeichen des bayerischen Kronprinzen Rupprecht für treue Dienste im Schießwesen. Goldenes Ehrenzeichen, 1. (massive) Ausgabe, Anfertigung der Abzeichenfabrik GG. Lindner in München, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, auf dem Avers Vergoldung tlw. vergangen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2371 |  | <p>Wohl Ehrenzeichen des bayerischen Kronprinzen Rupprecht für treue Dienste im Schießwesen. Goldenes Ehrenzeichen, 2. (hohl gefertigte) Ausgabe, Buntmetall vergoldet, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2372 |  | <p>Wohl Ehrenzeichen des bayerischen Kronprinzen Rupprecht für treue Dienste im Schießwesen. Silbernes Ehrenzeichen, 1. (massive) Ausgabe, Anfertigung der Abzeichenfabrik GG. Lindner in München, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Etikett-Reste, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

- 2373  **Braunschweigisches Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig für langjährige Dienstzeit.** Ehrenzeichen für 10 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. EF2 173a). II **Schätzung:** 25,00 €
- 2374  **Braunschweigisches Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig für langjährige Dienstzeit.** Ehrenzeichen für 15 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. EF2 173b). II **Schätzung:** 25,00 €
- 2375  **Braunschweigisches Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig für langjährige Dienstzeit.** Ehrenzeichen für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. EF2 173c). II **Schätzung:** 25,00 €
- 2376  **Ehrenkreuz des Braunschweigischen Landesverbandes vom Roten Kreuz (1926).** Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz), Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. SMT 154. RR II **Schätzung:** 50,00 €
- 2377  **Ehrenkreuz des Braunschweigischen Landesverbandes vom Roten Kreuz (1926).** Kreuz 3. Klasse, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers nummeriert "73", am Bogenband. SMT 154. II **Schätzung:** 50,00 €
- 2378  **Ehrenzeichen der Handelskammer Braunschweig für treue Mitarbeit.** Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, 900/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Punze "900", an Bandschnalle, im Originalletui von Poellath. R II **Schätzung:** 10,00 €
ex 2378
- 2379  **Ehrenzeichen der Handelskammer Braunschweig für treue Mitarbeit.** Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Bandschnalle. R II **Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

2380



Medaille der Wirtschaftskammer Braunschweig für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 45,4 mm, Zink patiniert. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2381



Medaille der Landwirtschaftskammer Braunschweig für treue Dienste. Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "990" und Trägergravur "Minna / Strube", am Band mit Nadel. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2382



Medaille der Landwirtschaftskammer Braunschweig für langjährige treue Dienste. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Trägergravur "Heinrich / Campe", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **R II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE HANSESTADT BREMEN

2383



Ehrenzeichen möglicherweise des Vereins der Veteranen des 1. Hanseatischen Infanterie-Regiments Bremen Nr. 75. Kreuz, Buntmetall versilbert und emailliert, tlw. vergoldet, ohne Band. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

2384



Ehrenzeichen möglicherweise des Vereins der Veteranen des 1. Hanseatischen Infanterie-Regiments Bremen Nr. 75. Bruststern, 109,1 x 109,1 mm, Buntmetall versilbert und emailliert, tlw. vergoldet, der linke Strahl gelocht, vertikal broschiert. **RR II**

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

2385



Rettungsmedaille. 2. Modell (tragbar - ab 1918), 1. Ausgabe (1918-1933), 990/000 Silber, im Rand punziert "H. M. SILBER 990", am neuen Band. OEK22 685. **II**

Schätzung:
100,00 €

Laut Ohle (Ohle, Karl: Die Hamburgische Rettungsmedaille. In: Orden-Militaria-Magazin 75, 15. Jg., Dezember 1996, S. 24) wurde die Medaille zwischen 1918 und 1933 insgesamt 203 Mal verliehen. Die 1. Ausgabe unterscheidet sich von der 2. Ausgabe (seit 1951) durch die unterschiedliche Randprägung.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

2386



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 1. Klasse (Steckkreuz mit Strahlen), Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, mehrere Emaill-Reparaturen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "I/7", an Nadel. SMT 159. RR II-III

Schätzung:
25,00 €

2387



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz ohne Strahlen), Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaill-Reparatur auf dem unteren Kreuzarm, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "II/143", an Nadel. SMT 160. II-III

Schätzung:
10,00 €

2388



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 2. Klasse (Steckkreuz ohne Strahlen), Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "II/348", an Nadel. SMT 160. II

Schätzung:
10,00 €

2389



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Chips in der Emaill des roten Kreuzes, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "III/322", am Band. SMT 161. II

Schätzung:
10,00 €

2390



Ehrenzeichen der Hanseatischen Vereine vom Roten Kreuz (1924). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, Schutzangabe und Nummerierung "III/671", am Band. SMT 161. II

Schätzung:
10,00 €

2391



Medaille der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG (Hamburg) für 25-jährige treue Arbeit. 2. Ausgabe (mit Hakenkreuz), Weißmetall versilbert, mit Trägername und Verleihungsjahr "WILLY SCHULTZ 1932" (!), an Trageschleife. R II

Schätzung:
10,00 €

Die New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie AG ist eine Gummiwarenfabrik, die 1870 in Barmbek bei Hamburg gegründet wurde und bis 2009 in Hamburg-Harburg produzierte. 2009 erfolgte die Verlagerung der Produktion nach Lüneburg.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

2392



Verdienst-Abzeichen des Landesverbandes Hamburg des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Silbernes Abzeichen, Anfertigung wohl der Firma Deumer in Lüdenscheid, Silber tlw. emailliert, an Trageknopf. II

Schätzung:
10,00 €

2393



ex 2393

Verdienstmedaille des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Silberne Verdienstmedaille, 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "990", auf dem Revers Widmungsgravur "27. Februar 1934 / HERRN KAUFMANN / HERMMANN KÖHNKE / HAMBURG / FÜR VERDIENSTE / UM DEN / ADJV / DER PRÄSIDENT", am Band mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

2394



Ehrenzeichen für Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren (1922). Buntmetall-Blech vergoldet, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel. OEK22 959. II

Schätzung:
25,00 €

2395



Ehrenzeichen für 40-jährige treue Dienste bei der Feuerwehr (1922). Buntmetall versilbert, an der originalen Pentagonal-Bandspange. OEK22 960. II

Schätzung:
50,00 €

2396



Hessisches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesverbandes Hessischer Freiwilliger Feuerwehren (ca. 1930). Feuerwehr Ehrenkreuz für Verdienste, 990/000 Silber, mit Silberpunze auf dem Rand des rechten Kreuzarms, an krauser Einer-Ordensschnalle mit blauem Band, an Nadel. EF2 189. II

Schätzung:
200,00 €

2397



Hessisches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesverbandes Hessischer Freiwilliger Feuerwehren (ca. 1930). Ehrenkreuz für 50 Dienstjahre in der Feuerwehr, 990/000 Silber, mit Silberpunze auf dem Rand des rechten Kreuzarms, an krauser Einer-Ordensschnalle mit lilafarbenem Band, an Nadel. EF2 189. II

Schätzung:
200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

2398



Verdienstmedaille des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz für 25-jährige treue Dienste in der freiwilligen Sanitätskolonne. Bronze, am ergänzten, nicht korrekten Band. SMT 165. R II

Schätzung:
25,00 €

2399



Dienstauszeichnung des Hessischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Auszeichnung für 10 Jahre, Silber, tlw. emailliert, aufgelegt auf Bandsprange, an Nadel. SMT 166. II

Schätzung:
10,00 €

2400



Verdienstbrosche des Landesverbands Hessen vom Roten Kreuz und des Alice-Frauenvereins. Silber, tlw. vergoldet, auf dem Revers graviert "Johanna Hannes / Bingen / OSTERN 1935", horizontal broschiert. SMT 167. II

Schätzung:
10,00 €

2401



Medaille der Landwirtschaftskammer für den Volksstaat Hessen für treu geleistete Dienste. Goldene Medaille, Durchmesser 34,1 mm, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Silber vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2402



Medaille der Landwirtschaftskammer für den Volksstaat Hessen für treu geleistete Dienste. Bronzene Medaille, Durchmesser 34,1 mm, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2403



Medaille der Landwirtschaftskammer für den Volksstaat Hessen für treu geleistete Dienste. Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 29,1 mm, Silber, am Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, GROSSHERZOGLICHES HAUS VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

2404



Erinnerungsmedaille für das österreichische Infanterie-Regiment Nr. 14 (1933). Buntmetall, am Dreiecksband. OEK22 963. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, GROSSHERZOGLICHES HAUS VON HESSEN UND BEI RHEIN (SEIT 1918)

2405



Medaille Ernst Ludwigs für hervorragende Leistung.
Durchmesser 38,1 mm, Silber, min. Randkerben, ohne
Band. II-III

Schätzung:
25,00 €

2406



Medaille zur Erinnerung an die Silberne Hochzeit Ernst Ludwigs und Eleonores von Hessen (1930).
Durchmesser 33,5 mm, Silber, am Band. II

Schätzung:
25,00 €

2407



Erinnerungsmedaille an die Hochzeit von Prinz Georg Donatus und Prinzessin Cäcilie von Hessen (1931).
Durchmesser 30 mm, am Band, im Originaltui. R II

Schätzung:
50,00 €

ex 2407

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN (SEIT 1849 BZW. 1869)

2408



Medaille "Bene Merenti". 5. Modell (mit dem Portrait Fürst Friedrichs - 1930-1957), Goldene Medaille, Silber vergoldet, am Band. OEK22 1055. II

Schätzung:
100,00 €

2409



Medaille "Bene Merenti". 5. Modell (mit dem Portrait Fürst Friedrichs - 1930-1957), Silberne Medaille, Silber vergoldet, am Band. OEK22 1055/3. II

Schätzung:
50,00 €

2410



Medaille "Bene Merenti". 5. Modell (mit dem Portrait Fürst Friedrichs - 1930-1957), Bronzene Medaille, Bronze, am Band. OEK22 1055/5. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN (SEIT 1849 BZW. 1869)

2411



Dienstjahresabzeichen. Silbernes Abzeichen für 25 Dienstjahre, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", an Nadel. OEK22 1063/2. II

Schätzung:
25,00 €

2412



Dienstjahresabzeichen. Bronzenes Abzeichen für 10 Dienstjahre, Bronze, an Nadel. OEK22 1063/4. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT LIPPE (1918-1947)

2413



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen (1927). Erste Ausführung (mit separat aufgelegter Rose, auf dem Revers mit Hohlните), Weißmetall und Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers etwas verschmutzt, min. Chip am Rande eines Rosenblatts, an Nadel. OEK22 1196. II

Schätzung:
100,00 €

2414



Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Silberne Medaille für 25-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit Nadel. EF2 191a). II

Schätzung:
50,00 €

2415



Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Goldene Medaille für 40-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit Nadel. EF2 191b). II

Schätzung:
75,00 €

2416



Verbandsabzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Schwarze Medaille für 50-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernhard Richter in Köln, Buntmetall geschwärzt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Band mit Nadel. EF2 191c). II

Schätzung:
150,00 €

2417



Verdienstmedaille der Kreisbauernschaft Lippe "Der Arbeit die Ehre". Bronzene Medaille, Bronze, an etwas verschmutzter krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. RR II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2418 |  | <p>Medaille für treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow. Medaille für 25 Jahre, Silber, an alter Pentagonal-Bandspange. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2419 |  | <p>Brosche für treue Dienste im Mecklenburgischen Roten Kreuz. Wohl 1. Modell, 990/000 Silber und 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers punziert "990" und "800", horizontal broschiert. SMT 173. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2420 |  | <p>Brosche für treue Dienste im Mecklenburgischen Roten Kreuz. Wohl 2. Modell, horizontal broschiert, etwas zerkratzt. SMT 174. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2421 |  | <p>Verdienstkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes. Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am Band. SMT 175. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2422 |  | <p>Ehrenkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes für treue Dienste. Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT - (!). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2423 |  | <p>Ehrenkreuz des Mecklenburgischen Roten Kreuzes für treue Dienste. Ehrenkreuz für 10 Jahre treue Dienste, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT - (!). II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2424 |  | <p>Brosche des Mecklenburgischen Marien Frauen Vereins für treue Dienste. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin -C, 800/000 Silber emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunzen "Halbmond Krone 800", horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT MECKLENBURG-SCHWERIN (1918-1934)

2425



**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Goldene Medaille, Silber vergoldet, an Tragespange,
Silber vergoldet, tlw. emailliert, mit Nadel, die
Vergoldung verblaßt. R II

Schätzung:
10,00 €

2426



ex 2426

**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Goldene Medaille, Anfertigung der Firma B. H. Mayer's
Hof-Kunstprägeanstalt in Pforzheim, Buntmetall
vergoldet, an Tragespange, Buntmetall vergoldet, tlw.
emailliert, mit Nadel, im originalen Verleihungsetui von
Mayer. R II

Schätzung:
10,00 €

2427



**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Bronzene Medaille, brotschierte Ausführung, Bronze,
horizontal brotschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

2428



**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, an
Tragespange, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, mit
Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2429



**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Bronzene Medaille, Bronze, an Tragespange, Bronze, tlw.
emailliert, mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2430



**Medaille der Mecklenburg-Schwerinischen
Landwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

Tragespange zur Bronzenen Medaille, Bronze, mit Nadel.
II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT MECKLENBURG-STRELITZ (1918-1934)

2431



Medaille der Landesregierung für Kunst und Wissenschaft (1928). Silberne Medaille, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, 938/000 Silber, auf dem Rand Silberpunze "938" und Hersteller-Punze "JG&S., am neuen Band. OEK22 1433. RRRR II

Schätzung:
250,00 €

2432



ex 2432

Medaille der Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Strelitz zur ehrenden Anerkennung. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, am Band, im Etui. RR II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, LAND MECKLENBURG (1934-1952)

2433



ex 2433

Ehrenzeichen der Mecklenburgische Handelskammer in Rostock. Silberne Medaille für Treue in der Arbeit, Buntmetall versilbert, an der originalen krausen Einer-Ordensschnalle, an Nadel, diese tlw. abgebrochen, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. R II

Schätzung:
25,00 €

2434



Ehrenzeichen der Mecklenburgischen Handelskammer in Rostock. Bronzene Medaille für Treue in der Arbeit, Buntmetall, an der originalen krausen Einer-Ordensschnalle, an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2435



Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr (1927). 950/000 Silber, auf dem Rand punziert "SILBER" und "950", mit Randgravur "Heinrich Neuenhoff 16/12.19. u. 8/9.20.", am Band. OEK22 1576. RRR II

Schätzung:
300,00 €

Genau diese Medaille ist bei Nimmergut (in NI2 S. 750, Nr. 1984) abgebildet und ausführlich beschrieben. Da die Medaille erst durch Bekanntmachung des Staatministeriums vom 19. Februar 1927 gestiftet wurde, handelt es sich hierbei laut Gravur um eine Nachverleihung an Heinrich Neuenhoff für zwei Rettungstaten vom Dezember 1919 und vom September 1920.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2436



Medaille für Verdienst um das Feuerlöschwesen (1928).

Buntmetall vergoldet, am Band. OEK22 1577. II

Schätzung:

25,00 €

2437



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 1. Klasse, Steckkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, oberflächlicher Emaillier-Chip auf dem unteren Kreuzarm, an Nadel. II-III

Schätzung:

10,00 €

Das Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern" - Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer - wurde in zwei Klassen (1. Klasse als Steckkreuz und 2. Klasse als Bandkreuz) für 40 und 25 Jahre gegen den Widerstand der Regierung des Deutschen Reiches verliehen.

2438



Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 2. Klasse, Bandkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers wellig emailliert, am Band. II

Schätzung:

10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2439



Rettungsmedaille am Band (1925). 1. Ausgabe (nur mit Adler auf dem Avers - 1925), Buntmetall (geprüft!) geprägt und versilbert, am alten Band. OEK22 1979/2. RRRR II

Schätzung:
100,00 €

Exemplar von außerordentlicher Seltenheit! - Nimmergut (in NI2 S. 1117, Nr. 2756) gibt an, daß diese Ausgabe in Silber gefertigt wurde, bemerkt jedoch, daß ihm kein Exemplar vorgelegen habe. Ebenfalls laut Nimmergut wurden von dieser Medaille 1.000 Exemplare geprägt, die jedoch von der Regierung u. a. wegen des Fehlens der Inschrift "REPUBLIK / PREUSSEN" verworfen wurden. Somit kam es zu keiner Verleihung dieser Ausgabe der Medaille. Laut Kletmann (allerding ohne Quellenangabe!) (Kletmann, Dr. K. G.: Die preußische Rettungsmedaille von 1925/1926. In: Orden-Militaria-Magazin 1, Jahrgang 82, S. 10 ff.), zitiert von Nimmergut (s.o.), sollen die Medaillen im Frühjahr 1926 in der Preußischen Münze auf Weisung des preußischen Innenministers Carl Severing (1875-1952) bis auf vier Exemplare umgeprägt worden sein. Diese Kletmann'sche Angabe ist allerdings in Frage zu stellen, da, wie dieses Exemplar zeigt, die 1. Ausgabe aus versilbertem Buntmetall bestanden haben könnte, die Stücke der 2. Ausgabe jedoch in Silber geprägt sind. Insofern ist u. U. auch Kletmanns Angabe von vier nicht zerstörten Exemplaren, auch wegen der fehlenden Quellenangabe, ebenfalls in Frage zu stellen.

2440



Rettungsmedaille am Band (1925). 2. Ausgabe (mit "REPUBLIK" und "PREUSSEN" auf dem Avers - 1925-1933), Silber, am Band. OEK22 1980. II

Schätzung:
100,00 €

2441



ex 2441

Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr (1925). 2. Ausgabe (mit "REPUBLIK" und "PREUSSEN" auf dem Avers - 1925-1933), nicht tragbar, Durchmesser 50,6 mm, Silber, im originalen Verleihungsetui. OEK22 1981. I-II

Schätzung:
50,00 €

2442



ex 2442

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel, im originalen Verleihungsetui, etwas berieben. OEK22 1982. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2443



ex 2443

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Leeres Etui zum Ehrenzeichen (ohne das Ehrenzeichen!), etwas berieben. II-III

Schätzung:
10,00 €

2444



ex 2444

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Leeres Etui zum Ehrenzeichen (ohne das Ehrenzeichen!), etwas berieben. II-III

Schätzung:
10,00 €

2445



ex 2445

Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen für Verdienst (1934). Anfertigung der Preußischen Staatsmünze in Berlin, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, im etwas beriebenen Originalsetui. OEK22 1983. II

Schätzung:
25,00 €

2446



Grubenwehr-Erinnerungsabzeichen (1934). Anfertigung der Preußischen Staatsmünze in Berlin, 1000/000 Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", horizontal broschiert. RRR II

Schätzung:
500,00 €

2447



Rettungsmedaille am Band (1925). 2. Ausgabe (mit "REPUBLIK" und "PREUSSEN" auf dem Avers - 1925-1933), Miniatur der Medaille, Silber, an Nadel. Dazu: Mitgliedsnadel des Vereins der Inhaber der Rettungsmedaille, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. 2 II

Schätzung:
10,00 €

2448



Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Revers mit sog. "Niedersachsenroß" - ca. 1920-1933), Medaille 2. Klasse, 800/000 Silber, auf dem Avers Silberpunze "800", am möglicherweise ergänzten, nicht korrekten (rot mit breitem blauem Mittelstreifen) Band. EF2 188a). II

Schätzung:
10,00 €








2449



Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Revers mit sog. "Niedersachsenroß" - ca. 1920-1933), Medaille 2. Klasse, Silber, an Pentagonal-Bandspange mit gelb-weißem Band. EF2 188a). II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2450 |  | <p>Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Revers mit sog. "Niedersachsenroß" - ca. 1920-1933), Medaille 1. Klasse, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Avers Silberpunze "800", am möglicherweise ergänzten, nicht korrekten (rot mit breitem blauem Mittelstreifen) Band. EF2 188b). II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2451 |  | <p>Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Hohenzollern. Kreuz für 40-jährige treue Dienstzeit mit vorwurfsfreier Führung, Buntmetall versilbert, an krauser Bandspange mit aufgelegter "40" im Eichenkranz, vergoldet, an Nadel. EF2 190 var. II</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2452 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehrverbandes. 1. Modell (gekrönter Löwe), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Bronze, am originalen Pentagonalband mit Nadel. EF2 192a). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2453 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehrverbandes. 1. Modell (gekrönter Löwe), Ehrenzeichen für 50 Dienstjahre, 990/000 Silber vergoldet (!), auf dem Revers Silberpunze "990", am originalen Pentagonalband. EF2 192c). II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2454 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehrverbandes. 2. Modell (ungekrönter Löwe), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Bronze, ohne eingeprägte Jahreszahl auf dem Revers, an originaler Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 192a). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2455 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehrverbandes. 2. Modell (ungekrönter Löwe), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, am originalen Pentagonalband mit Nadel. EF2 192b). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2456 |  | <p>Ehrennadel des Nassauischen Feuerwehrverbandes. Goldene und Silberne Ehrennadel, Ausführung mit gekröntem Löwen, 990/000 Silber vergoldet, Nadel 835/000 Silber vergoldet bzw. 990/000 Silber, jeweils mehrfach punziert, an Nadeln. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2457



ex 2457

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Mehrteilige Fertigung, Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit, Buntmetall versilbert und emailliert, an krauser Bandspange (Ehrenzeichen gelockert), an Nadel. EF2 196a). II

Schätzung:
10,00 €

2458



ex 2458

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Mehrteilige Fertigung, Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit, Buntmetall vergoldet und emailliert, an krauser Bandspange, an Nadel. EF2 196a). II

Schätzung:
10,00 €

2459



ex 2459

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für besondere Verdienste im Feuerlöschwesen. Mehrteilige Fertigung, Ehrenzeichen in Silber für Nicht-Feuerwehrmänner, Buntmetall versilbert und emailliert, an krauser Bandspange, an Nadel. EF2 197a). II

Schätzung:
200,00 €

2460



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für besondere Verdienste im Feuerlöschwesen. Einteilige Fertigung, Ehrenzeichen in Gold für Nicht-Feuerwehrmänner, Buntmetall vergoldet und emailliert, am wohl ergänzten späteren Band. EF2 197b). II

Schätzung:
200,00 €

2461



ex 2461

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Einteilige Fertigung, Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienstzeit, Buntmetall versilbert und emailliert, an krauser Bandspange, an Nadel. EF2 198a). II

Schätzung:
10,00 €

2462



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Einteilige Fertigung, Ehrenzeichen für 40 Jahre Dienstzeit, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. EF2 198b). II

Schätzung:
10,00 €








2463



Feuerwehr-Verdienstkreuz des Provinzial-Feuerwehrverbandes Sachsen (ca. 1925). 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "935", am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. EF2 203. II

Schätzung:
250,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2464 |  | <p>Feuerwehrehrenzeichen des Westfälischen Feuerwehrverbandes (ca. 1925). Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Gravur "Gest. v. Westf. / Feuerwehr Verbände / 25. März 1932", an Tragespange mit Nadel. EF2 214. R II</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2465 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenkreuz des Provinzial-Feuerwehrverbandes Westfalen (1928). 1. Modell (1928-1933), 935/000 Silber vergoldet, emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "935", am Band. EF2 215. II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2466 |  <p data-bbox="376 976 456 1003">ex 2466</p> | <p>Feuerwehr-Verdienstkreuz des Brandenburgischen Provinzialfeuerwehrverbandes (1934). Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, an originaler krauser Einer-Ordensschnalle. EF2 218. R II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2467 |  | <p>Ehrenzeichen des Feuerwehrverbandes für die Provinz Hannover für Mitglieder (ca. 1920). 1. Modell (Avers mit Feuerwehr-Helm - 1934-1936), Medaille 2. Klasse, Zinklegierung mit Restversilberung, an Pentagonal-Bandspange mit gelb-weißem Band. EF2 219a). R III</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2468 |  | <p>Ehrenkreuz des Provinzialfeuerwehrverbandes Hessen-Nassau (1935). Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am korrekten, aber möglicherweise ergänzten Band. EF2 220. RR II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2469 |  | <p>Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Pommern. Buntmetall versilbert (!), tlw. vergoldet und emailliert, am ergänzten Band. EF2 221. RRR II</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2470 |  | <p>Rheinisches Feuerwehr-Verdienstkreuz des Feuerwehrverbandes der Rheinprovinz (1934). 935/000 Silber (!) emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "935", am Band. EF2 222. II</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2471



Verdienstkreuz des Provinzialfeuerwehrverbandes Westfalen. 2. Modell (1933-1936), Silber (!) emailliert, am Band. EF2 228. II

Schätzung:
200,00 €

2472



ex 2472

Ca. acht Mitgliedsnadeln von Provinzial-Verbänden im Preußischen Landesfeuerwehrbandes. Westfalen, Oberschlesien, Pommern, Schleswig-Holstein, Preußen, Provinz Sachsen, Niedersachsen und Oberschlesien, Buntmetall vergoldet und emailliert, sieben an Nadeln, eine am Knopf. 8 R II

Schätzung:
50,00 €

2473



Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes. (1925). 1. Modell, Kreuz 1. Klasse, Anfertigung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 184. RRR II

Schätzung:
200,00 €

Laut Angaben von Groch wurde das Stück ca. 1978 erworben bei der Firma "Die Ordenssammlung" (Dr. Kletmann) in Berlin. Seiner Meinung nach wurde es nur höchstens zehn bis 15 Mal verliehen.

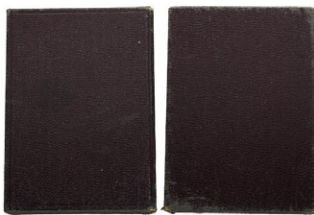
2474



Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925). 1. Modell, Kreuz 2. Klasse für Herren, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an krauser Einer-Ordensschnalle SMT 185. R II

Schätzung:
75,00 €

2475



ex 2475

Verdienstkreuz des Preußischen Roten Kreuzes (1925). 1. Modell, leeres Etui der Firma Godet in Berlin zum Kreuz 2. Klasse für Herren (ohne die Auszeichnung). II

Schätzung:
10,00 €








2476










Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 1. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 187. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)








- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2477 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 1. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), an Nadel. SMT 187. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2478 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, Emaillie-Reparatur auf einem Kreuzarm, Sprünge in der weißen Emaillie, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel, im originalen Verleihungsetui. SMT 187. II-III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| ex 2478 | | | |
| 2479 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 2. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten) und Verleihungs-Nummer "1484", an Nadel. SMT 187. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2480 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten) und Verleihungs-Nummer "6001", an Nadel. SMT 188. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2481 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz. 2. Modell, Ehrenzeichen 3. Klasse, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), an Nadel. SMT 188. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2482 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 40 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaillie-Sprung, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 189. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2483 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 40 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), mit Verleihungsnummer "53", an Nadel. SMT 189. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2484 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), mit Verleihungs-Nummer "593", an Nadel. SMT 189. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2485 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 189. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2486 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 10 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 190. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2487 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 10 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), mit Verleihungsnummer "1885", an Nadel. SMT 190. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2488 |  | <p>Ehrenzeichen des Preußischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit. Ehrenzeichen für 10 Jahre, Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), an Nadel. SMT 190. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2489 |  | <p>Abzeichen der Schwesternschaft der Stadt Berlin. Silber, mit Randschäden, an Tragespange, mit verbogener Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2490 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für Ostpreußen für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an Schleife mit Nadel, im Etui. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |


ex 2490

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)








- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2491 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für Ostpreußen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber (!), an Schleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2492 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für Ostpreußen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber (!), an Schleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2493 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für Ost- und Westpreußen für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an Schleife ohne Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2494 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für Ost- und Westpreußen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber (!), an Schleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2495 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer der Regierungsbezirke Westpreußen und westliches Ostpreußen zu Elbing. Bronzene Medaille, ohne Band. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2496 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer Gladbach - Rheydt - Neuss für treue Arbeit. Wohl 1. Modell, Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "990", etwas verbogen und unten starke Randschäden, ohne Band. R III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2497 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer Gladbach - Rheydt - Neuss für treue Arbeit. Wohl 2. Modell, Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf dem Rand Silberpunze "990", an Bandschleife mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bezeichnenden Verleihungsetui. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2497








SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 2498 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Berlin für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, helle Bronze, an Schleife mit gestickten Hakenkreuzen, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2499 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Berlin für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Buntmetall dunkel bronziert, ohne Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2500 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Brandenburg für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, an Schleife mit Nadel, im Etui. R II | Schätzung:
10,00 € |
| ex 2500 | | | |
| 2501 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer Kassel / Mühlhausen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, ohne Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2502 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer Kassel / Mühlhausen für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Zink bronziert, an Schleife mit Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2503 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Nordhausen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille für 40 Jahre, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Schleife mit aufgelegter vergoldeter "40", an Nadel, im originalen Verleihungsetui. II | Schätzung:
10,00 € |
| ex 2503 | | | |
| 2504 |  | Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Nordhausen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)








- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2505 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Nordhausen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2506 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halle für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "990", an etwas verschmutzter Pentagonal-Bandspange mit Nadel, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| | <i>ex 2506</i> | | |
| 2507 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halle für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an grün-weißer Bandschleife ohne Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2508 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halle für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma C. Hildebrandt in Magdeburg, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an verschmutzter Pentagonal-Bandspange mit Nadel, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| | <i>ex 2508</i> | | |
| 2509 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2510 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit etwas verflecktem grünroten Band, mit Nadel, im Etui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| | <i>ex 2510</i> | | |
| 2511 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2512 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit Zirkel), Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2513 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit Zirkel), Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2514 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit Zirkel), Bronzene Medaille, helle Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2515 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 1. Modell (mit Zirkel), Bronzene Medaille, dunkle Bronze, ohne Pentagonal-Bandspange. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2516 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Anker), Silberne Medaille, Silber (!), an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2517 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Anker), Silberne Medaille, Zink, Versilberung fast vollständig vergangen, ohne Pentagonal-Bandspange. III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2518 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Anker), Bronzene Medaille, nicht tragbare Ausführung, Zink bronziert, Zink-Oxydation (sog. "Zinkpest") auf dem Avers. im Etui. II-III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2518

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2519 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Anker), Bronzene Medaille, nicht tragbare Ausführung, Zink, Bronzierung fast vollständig vergangen. III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2520 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Halberstadt für Treue in der Arbeit. 2. Modell (mit Anker), Bronzene Medaille, nicht tragbare Ausführung, Zink, Bronzierung fast vollständig vergangen. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2521 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Erfurt für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, Anfertigung der Firma C. Hildebrandt in Magdeburg, 990/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel, auf dem Revers Herstellerbezeichnung. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2522 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Erfurt für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma C. Hildebrandt in Magdeburg, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel, auf dem Revers Herstellerbezeichnung. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2523 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Mühlhausen in Thüringen für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2524 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Mühlhausen in Thüringen für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2525 |  | <p>Medaille der Industrie- und Handelskammer für die Niederlausitz für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, Silber vergoldet, am Band mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2526



Medaille der Industrie- und Handelskammer für die Niederlausitz für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, am verschmutzten Band mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2527



Medaille der Industrie- und Handelskammer für die Niederlausitz für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, am Band mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2528



Medaille der Industrie- und Handelskammer für das südöstliche Westfalen in Arnsberg für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 900/000 Silber auf dem Revers punziert "900", an Schleife mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2529



ex 2529

Medaille der Mechanischen Weberei zu Linden in Hannover-Linden für 25-jährige treue Dienste. Durchmesser 40,6 mm, Silber, auf dem Revers Namensgravur "An / Karl / Röttger", an Trageschleife, im originalen Verleihungsetui. R II

Schätzung:
10,00 €

Die Mechanische Weberei in Hannover-Linden wurde im Jahre 1837 als erste ihrer Art in Europa gegründet und wuchs zum größten Unternehmen Hannovers. Ihre Spezialität war die Herstellung des sog. "Lindener Samts" (Velvet). 1929 geriet die Firma in erhebliche interne und externe Schwierigkeiten und mußte 1932 ein Vergleichsverfahren durchlaufen. 1934 konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden. 1943 wurde er durch Luftangriffe fast vollständig zerstört. Nach dem Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut, wurde die Fabrik im Jahre 1961 stillgelegt, die restlichen Bauten 1972 abgebrochen. (Aus: [https://de.wikipedia.org/wiki/Mechanische_Weberei_\(Hannover\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Mechanische_Weberei_(Hannover)))

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2530



Medaille der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft (GBAG) für treue Dienste. Durchmesser 30 mm, Buntmetall mit Restvergoldung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

Die Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft (Gelsenkirchener Bergwerks-AG, GBAG, Gebag oder Gelsenberg) wurde 1873 gegründet. 1920 fusionierte sie mit der Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-AG sowie dem Bochumer Verein zur Rhein-Elbe-Union GmbH. 1926 übertrug die GBAG einen Großteil ihrer Vermögenswerte auf die Vereinigte Stahlwerke AG und erhielt im Gegenzug Aktien des neu geschaffenen Montankonzerns. Den Kern des von der GBAG eingebrachten Besitzes bildeten 41 Steinkohlezechen, die zusammen mit den Thyssen- und Phoenix-Zechen bis zum 31. Dezember 1933 unter dem Dach der Vereinigte Stahlwerke AG von der Abteilung Bergbau mit Sitz in Essen geführt wurden. Nachdem die Reichsregierung bei der GBAG eingestiegen war, wurde die komplizierte Beteiligungsstruktur zwischen GBAG und Vereinigte Stahlwerke im Zuge einer Fusion der beiden Gesellschaften aufgelöst. Die GBAG ging auf diese Weise samt ihrer Beteiligungen (u. a. die in Eigenregie betriebenen Zechen) vollständig in der Vereinigte Stahlwerke AG auf. Im Zweiten Weltkrieg beschäftigte die GBAG wie viele andere deutsche Großunternehmen Zwangsarbeiter. Zu diesem Zweck wurde auf dem Firmengelände der Gelsenberg Benzin AG das Gelsenberg-Lager als Außenlager des KZ Buchenwald unterhalten. Im Zuge der von den Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg betriebenen Entflechtung der Montanindustrie entstand die GBAG 1953 neu als reine Finanz-Holding. (Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Gelsenkirchener_Bergwerks-AG)

2531



Medaille der Handwerkskammer Stettin für Verdienste um das Handwerk. Bronzene Medaille, Bronze, an Bandschleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2532



Medaille der Handwerkskammer Stettin und Köslin für Verdienste um das Handwerk. Silberne Medaille, Silber, an Bandschleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2533



Medaille der Handwerkskammer Magdeburg für Verdienste um das Handwerk. Silberne Medaille, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2534



Ehrenzeichen der Handwerkskammer Erfurt für Verdienste um das Handwerk. Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2535



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 1. Modell, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", auf dem Rand punziert "990", mit wohl ergänztem Bandring, ohne Band, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2536



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 1. Modell, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2537



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 1. Modell, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2538



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 1. Modell, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2539



ex 2539

Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 1. Modell, 2. Ausgabe (mit fünf Blüten), Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG", ohne Hersteller-Zeichen, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2540



Medaille der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste. 2. Modell, Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an Pentagonal-Bandspange, in originalen Verleihungsetui. **II**

Schätzung:
10,00 €

2541



ex 2541

Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen: 1) Bronzene Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen für langjährige treue Dienste, 1. Modell, 1. Ausgabe (mit drei Blüten), Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "L.CHR.LAUER / NUERNBERG" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H."; 2) Silberne Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Nordhausen für 40-jährige Treue in der Arbeit, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", am nicht ganz korrekten Band des königlichen Hausordens von Hohenzollern mit aufgelegter Jahreszahl "40". Auf der Rückseite Abdecktuch, an Nadel. **2 R II**

Schätzung:
25,00 €

Auf montierter großer Ordenschnalle selten!

2542



ex 2542

Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste. 1. Modell (Kreuz), Goldenes Kreuz, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet, teilw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Halsband, im originalen Verleihungsetui. **R II**

Schätzung:
75,00 €

2543



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste. 1. Modell (Kreuz), Silbernes Kreuz, Anfertigung des Königl. Hof-Juweliers (!) Watzke & Steiger in Halle, Buntmetall versilbert, teilw. emailliert, ohne Halsband. **II**

Schätzung:
25,00 €

2544



ex 2544

Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste. 1. Modell (Kreuz), Silbernes Kreuz, Buntmetall versilbert, teilw. emailliert, am kurzen grünen (wohl nicht passenden) Bandabschnitt, im originalen Verleihungsetui. **II**

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2545



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der (preußischen) Provinz Sachsen für Frauen für langjährige treue Dienste. 2. Modell (Brosche), Goldene Brosche, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

2546



ex 2546

Medaille der Landwirtschaftskammer Hannover für treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, ohne Band, im Originalletui. II

Schätzung:
10,00 €

2547



Medaille der Landwirtschaftskammer Hannover für treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, Tragespuren, ohne Band. II-

Schätzung:
10,00 €

2548



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover für Frauen für treue Dienste. Weißmetall versilbert, am Kettchen. II

Schätzung:
25,00 €

2549



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer der Provinz Hannover für Frauen für treue Dienste. 990/000 Silber, auf dem Revers punziert "SILBER 990", ohne Kettchen. II

Schätzung:
25,00 €

2550



Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für treue Dienste. Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "G. LOOS D.", ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2551



Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für treue Dienste. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER" und "990", auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "LAUER" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", auf Avers und Revers Kratzer, Randkerben und -dellen, ohne Band. R II-III

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2552



Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für treue Dienste. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "LAUER" und Hersteller-Zeichen "W.ST.H.", ohne Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2553



ex 2553

Ehrezeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für Frauen für treue Dienste. Kreuz für 50 Dienstjahre, Anfertigung wohl der Firma Friedrich Wilhelm Jebramek in Königsberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, mehrere alte Emaille-Sprünge, an etwas verbogener Nadel. R II-III

Schätzung:
25,00 €

2554



ex 2554

Ehrezeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen für Frauen für treue Dienste. Kreuz für 40 Dienstjahre, Anfertigung der Firma Friedrich Wilhelm Jebramek in Königsberg, Buntmetall versilbert und emailliert, im originalen Verleihungsetui von Jebramek. R II

Schätzung:
25,00 €

2555



ex 2555

Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westpreußen für treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2556



ex 2556

Medaille der Landwirtschaftskammer (!) für die Provinz Pommern für langjährige treue Dienste. 1. Modell (mit zwei Wappen), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Stempelschneider-Bezeichnung "INV. FEC. MAX.V.KAWACZIŃKI.BERLIN", am originalen Dreiecksband mit Nadel, im silberfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2557



Medaille der Landwirtschaftskammer (!) für die Provinz Pommern für langjährige treue Dienste. 1. Modell (mit zwei Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Bezeichnung "INV. FEC. MAX.V.KAWACZIŃKI.BERLIN", am originalen Dreiecksband mit Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2558










Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern für langjährige treue Dienste. 2. Modell (mit zwei Wappen, Tiere auf dem Avers), Kleine Silberne Medaille, Durchmesser 32,7 mm, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2559 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern für treue Dienste. 2. Modell (mit einem Wappen), Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "990", neben der Öse deutliche Prüferkerbe, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2560 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Pommern für treue Dienste. 2. Modell (mit einem Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2561 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Oberschlesien für treue Mitarbeit. 1. Modell (Durchmesser 42,8 mm), Goldene Medaille für 25 Jahre, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Rand punziert "900", ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2562 |  <p style="text-align: center;">ex 2562</p> | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Oberschlesien für treue Dienste. 2. Modell (Durchmesser 33,5 mm), Silberne Medaille, Silber, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2563 |  <p style="text-align: center;">ex 2563</p> | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Oberschlesien für treue Dienste. 2. Modell (Durchmesser 33,5 mm), Bronzene Medaille, Bronze, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2564 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Oberschlesien Oppel (!) für treue Dienste. Kleine Bronzene Medaille, Durchmesser 24,5 mm, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2565 |  <p style="text-align: center;">ex 2565</p> | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. 1. Modell (broschiert), Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert, mit Hersteller-Zeichen "D.R.G.M.". R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2566 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. 1. Modell (broschiert), Bronzene Medaille, Bronze, horizontal broschiert, ohne Hersteller-Zeichen. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |
| 2567 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. 2. Modell (an Schleife), Goldene Medaille für 50 Jahre, Buntmetall-Guß vergoldet, Gußspuren, ohne Band. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |
| <p><i>Aufgrund der geringen Anfertigungszahl wurde die Medaille im Gußverfahren hergestellt.</i></p> | | 2568 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. 2. Modell (an Schleife), Silberne Medaille für 40 Jahre, Silber, an der originalen Bandschleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2569 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Treue und Fleiß. 2. Modell (an Schleife), Bronzene Medaille für 20 Jahre, Bronze, an Bandschleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |
| 2570 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Leistungen in der Warmblutzucht. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |
| 2571 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Niederschlesien für Leistungen in der Kaltblutzucht. Bronzene Medaille, Bronze, ohne Bandring und ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |
| 2572 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Schlesien (!) für treue Treue und Fleiß. 1. Modell (mit Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> | | |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2573 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer Schlesien (!) für Treue und Fleiß. 1. Modell (mit Wappen), Bronzene Medaille, Bronze, Avers etwas berieben, ohne Bandring und ohne Band. II-</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2574 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien (!) für treue Treue und Fleiß. 2. Modell (mit Wappen und "FÜR DIE PROVINZ"), Goldene Medaille, Weißmetall (Zinklegierung?) mit Restvergoldung, ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2575 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien für treue Treue und Fleiß. 3. Modell (mit Adler), Silberne Medaille für 40 Jahre, gehenkelte Ausgabe, Silber, mit zwei Randkerben, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2576 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien für treue Treue und Fleiß. 3. Modell (mit Adler), Silberne Medaille für 40 Jahre, broschiierte Ausgabe, Silber, horizontal broschiiert. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2577 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien für treue Treue und Fleiß. 4. Modell (Durchmesser 40,5 mm), Goldene Medaille für 50 Jahre, Buntmetall vergoldet, Vergoldung tlw. berieben, ohne Bandring und ohne Band. R II-III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2578 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien für pferdezüchterische Leistungen. Silberne Medaille, Silber, mit Randdellen und -kerben, ohne Bandring und ohne Band. R II-</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2579 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg für langjährige treue Dienste. Bronzene Medaille für 25 Jahre, Bronze, auf dem Revers Trägergravur "Kutscher Wilhelm Jurisch / Schönefeld / 1888 - 1913", ohne Bandring und ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2579

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2580 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für langjährige treue Dienste. 1. Modell (königlich preußischer Adler) Silberne Medaille für 50 Jahre, Silber, auf dem Revers Trägergravur "Friedrich Sroka / 1872 - 1922", ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2581 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für langjährige treue Dienste. 1. Modell (königlich preußischer Adler) Silberne Medaille für 50 Jahre, Silber, auf dem Revers Trägergravur "Rieselwärter Albert Jestram / 1874 - 1. April - 1924.", ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2582 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für langjährige treue Dienste. 2. Modell (republikanischer preußischer Adler), Silberne Medaille, Silber, ohne Trägergravur, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2583 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für langjährige treue Dienste. 2. Modell (republikanischer preußischer Adler), Bronzene Medaille, Bronze, ohne Trägergravur, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2584 |  | <p>Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin für treue Dienste. 3. Modell (broschiertes Abzeichen), Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg und Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| ex 2584 | | | |
| 2585 |  | <p>Preismünze der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz für Leistungen in der Kaninchenzucht. Große Bronzene Preismünze, Durchmesser 50,8 mm, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "M. & W. ST.", ohne Band, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| ex 2585 | | | |
| 2586 |  | <p>Preismünze der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz für Leistungen im Ackerbau. Kleine Bronzene Preismünze, Durchmesser 40,7 mm, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "M. & W. ST.", ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2587



ex 2587

Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Pentagonal-Bandspange, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2588



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen für treue Mitarbeit. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Pentagonal-Bandspange. II

Schätzung:
10,00 €

2589



Verdienstmedaille der Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 32,6 mm, Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2590



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Grenzmark Posen-Westpreußen für langjährige treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, an der originalen Bandschleife. R II

Schätzung:
10,00 €

2591



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für die Grenzmark Posen-Westpreußen für langjährige treue Dienste. Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2592



Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Kassel für treue Dienste. Goldene Medaille für 40 Jahre, einfacher Buntmetall-Guß mit Resvergoldung, ohne Bandring und ohne Band. R III

Schätzung:
10,00 €

2593




Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Cassel für züchterische Leistung. Bronzene Medaille, Durchmesser 49,5 mm, Bronze, ohne Band. II


Schätzung:
10,00 €


SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)


- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2594 |  | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, an Schleife mit Knopf. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2595 |  | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Goldene Medaille, Buntmetall vergoldet, ohne Schleife. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2596 |  | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, an Schleife mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2597 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2597</i></p> | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Silberne Medaille, Ausgabe mit Trageknopf, Buntmetall versilbert, am Trageknopf. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2598 |  | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Bronzene Medaille, Buntmetall, an Schleife mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2599 |  | <p>Medaille des Brandenburgischen Provinzial-Verbandes ländlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V. für Verdienste um das ländliche Genossenschaftswesen.
Bronzene Medaille, Buntmetall, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2600 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2600</i></p> | <p>Medaille des Landesverbandes schlesischer Landwirtschafts-Genossenschaften Raiffeisen e. V. für verdienstvolle Leistungen im landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen. Bronzene Medaille, am originalen alten Bogenband. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)


2601  **Medaille des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen für treue Dienste.** Silberne Medaille, Silber, auf dem Revers Stempelschenider-Signatur "G. LOOS D." und datierte Trägergravur "ADAM / MÜLLER / 1927", ohne Band. II **Schätzung:** 10,00 €

2602  **Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches e. V.** Silberne Medaille, 900/000 Silber, auf dem Avers punziert "900", ohne Band. II **Schätzung:** 10,00 €


2603  **Verdienstmedaille des Westfälischen Pferdestammbuches e. V.** Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II **Schätzung:** 10,00 €

2604  **Ehrennadel des Vaterländischen Frauenvereins für treue Dienste.** 1. Modell, Konvolut von ca. fünf verschiedenen Exemplaren, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, emailliert, teils mit Herstellerbezeichnung, eines mit Widmungsgravur "V.F.V. / STADT BONN / Elise Lohr", teils an Nadel, eines an Trageknopf. HÜ3 02.06.15. 5 II **Schätzung:** 10,00 €


ex 2604

2605  **Ehrenzeichen des Vaterländischen Frauenvereins Georg-Marienhütte für treue Dienste.** 990/000 Silber, auf dem Revers punziert "990", horizontal broschiert. R II **Schätzung:** 10,00 €

Georg(s)-Marienhütte ist eine Stadt im Kreis Osnabrück im heutigen Bundesland Niedersachsen.

2606  **Medaille des Vaterländischen Frauenvereins in der Rheinprovinz für treue Mitarbeit.** Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. R II **Schätzung:** 25,00 €








ex 2606

2607  **Ehrenzeichen des Vaterländischen Frauenvereins Berlin-Wilmersdorf für treue Dienste.** 800/000 Silber, horizontal broschiert. R II **Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2608 |  | <p>Abzeichen einer Frühstückssuppen-Organisation ("öffentliche Suppenküche") für treue Hilfe.
Anfertigung der Firma H. Timm in Berlin C.19, Silber (!), auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| <i>ex 2608</i> | | | |
| 2609 |  | <p>Abzeichen für Samariterinnen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. HE5 5634 i. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| <i>ex 2609</i> | | | |
| 2610 |  | <p>Abzeichen für Samariterinnen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. HE5 5634 i. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| <i>ex 2610</i> | | | |
| 2611 |  | <p>Jubiläumskreuz zum 60-jährigen Bestehen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz (1926). Anfertigung der Firma A. Stübbe in Berlin C, Buntmetall geschwärzt, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Damenschleife mit Nadel, in originaler, silberfarbenen bedruckter Verleihungsschachtel. HE5 5634 j. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| <i>ex 2611</i> | | | |
| 2612 |  | <p>Ehrenbroche des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz für bewahrte Treue. Buntmetall vergoldet und emailliert, horizontal broschiert. HE5 5634 n. R II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| <i>ex 2612</i> | | | |
| 2613 |  | <p>Abzeichen des Vaterländischen Frauenvereins vom Roten Kreuz für 25 Jahre treue Dienste. Anfertigung der Firma G. Henkel in Bielefeld, Eisen vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2614 |  | <p>Medaille des Schützenbundes der Provinz Brandenburg. Ausgabe für 1931, Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "SILBER" und "990", ohne Bandring und ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2615 |  | <p>Meisterschafts-Medaille des Landesverbandes Sachsen-Anhalt für Kleinkaliberschiessen (S.A.). Goldene Medaille "DEM / MEISTERSCHÜTZEN / 1933", Buntmetall vergoldet, ohne Bandring und ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2616 |  | <p>Meisterschafts-Dekoration des Kurhessischen Schützenbundes. Ausgabe für 1928, Goldene Dekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "1928", ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2617 |  <p style="text-align: center;">ex 2617</p> | <p>Meisterschafts-Dekoration des Kurhessischen Schützenbundes. Ausgabe für 1931, Goldene Dekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers graviert "1931", am langen konfektionierten Halsband. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2618 |  | <p>Abzeichen der Landesabteilung Ostpreußen des Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verbandes (ADJV). Silbernes Abzeichen, Anfertigung der Firma Paul Küst in Berlin C.19, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2619 |  | <p>Nicht identifiziertes brandenburgisches Jäger- oder Schützenabzeichen. Buntmetall vergoldet, Medaillon separat aufgelegt, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2620 |  | <p>Nicht identifiziertes brandenburgisches Jäger- oder Schützenabzeichen. Buntmetall vergoldet, in einem Stück gefertigt, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2621



ex 2621

Karl Karmarsch-Ehrenzeichen für Verdienste der Technischen Hochschule Hannover. Anfertigung der Firma Godet in Berlin, Silberguß, am konfektionierten Halsband, im originalen Verleihungsetui von Godet. RRR II

Schätzung:
100,00 €

Ex Auktion 25 der Auktion Carsten Zeige am 26. Mai 2007 in Hamburg, Kat.-Nr. 16. Laut Angaben von Peter Groch ist diese Medaille an den Kommerzienrat, königlich bulgarischen Generalkonsul und Bankier Dr. h. c. Paul Klaproth (1862-1947) aus Hannover verliehen worden. Klaproth war federführend bei der Fusion der Hannoverschen Bank mit der Deutschen Bank AG, in deren Aufsichtsrat er später saß. Weitere Mandate nahm er, tlw. über Jahrzehnte, u. a. in den Aufsichtsräten der Teutonia Misburger Portland-Cementwerk AG, der Hanomag, der Preußischen Boden-Credit-Aktienbank und der Vereinsbrauerei Herrenhausen in Hannover wahr. Die Medaille scheint ihm 1922 im Zusammenhang mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Technischen Hochschule Hannover überreicht worden zu sein.

2622



ex 2622

Karl Karmarsch-Ehrenzeichen für Verdienste der Technischen Hochschule Hannover. Leeres Etui zur Medaille, von Gebr. Godet in Berlin, etwas berieben. II

Schätzung:
10,00 €

2623



ex 2623

Ehrenzeichen "Für Verdienst um Freundschaft und Wissenschaft" des Ibero-Amerikanischen Instituts in Berlin. Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Halsband, zusammen mit Knopfloch-Miniatur, Buntmetall vergoldet, an Trageknopf, im originalen Verleihungsetui. RRR II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2624



ex 2624

Medaille für Ehren-Senatoren der Universität Halle-Wittenberg (Academia Fridericiana Halensis).

Durchmesser 42 mm, Silberguß, mit mitgegossenem Trägernamen "ERLING EIDEM" und Jahresangabe "1932", am langen konfektionierten Halsband, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. **Unikat II**

Schätzung:
100,00 €

Unikat! - Ex Künker-Auktion 128 am 22. Juni 2007, Kat.-Nr. 6186. Dr. Erling Eidem (1880-1972) war ein schwedischer lutherischer Theologe und Geistlicher. Zunächst Dozent an der Universität Lund, Pfarrer in Gårdstånga und Professor an den Universitäten Uppsala und Lund, wurde er 1931 Erzbischof von Uppsala und damit höchster Repräsentant der Schwedischen Lutherischen Kirche. Ab 1940 war er auch Oberhofprediger des königlich schwedischen Hofes. Als solcher taufte er im Jahre 1946 den jetzigen König Carl XVI. Gustav. 1950 emeritierte er als Erzbischof von Uppsala und 1959 trat er von seinem Amt als Oberhofprediger zurück. 1932 hatte ihn die Universität Halle-Wittenberg mit der Verleihung dieser Medaille zum Ehren-Senator ernannt.

2625



ex 2625

J. H. Kersting und I. H. Küster-Medaille der Ehrenbürgerschaft der Tierärztlichen Hochschule Hannover (1925). Durchmesser 36 mm, 950/000 Silber, auf dem Rand neben der Öse punziert "SILBER" und "950", am konfektionierten Halsband, zusammen mit Miniatur-Medaille, aufgelegt auf Schleife mit Nadel. **2 RR II**

Schätzung:
100,00 €

2626



ex 2626

Medaille für Verdienste um die Technische Hochschule Berlin-Charlottenburg. Anfertigung der Firma Gebr. Godet in Berlin, Durchmesser 51,5 mm, Bronze, am konfektionierten Halsband, im Originalsetui von Godet. **RR II**

Schätzung:
100,00 €

2627



ex 2627

Medaille für Ehren-Senatoren der Universität Frankfurt am Main (1914). 1. Stempel (ohne "MCMLIV" - 1914-?), 2. Ausführung (Buntmetall versilbert - nach 1918), 72 x 52 mm, am langen Halsband-Abschnitt (nicht konfektioniert), im Originalsetui. **RR II**

Schätzung:
100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2628



ex 2628

Medaille für hervorragende Leistungen des Deutschen Sportvereins Berlin. Bronze, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2629



Erinnerungsmedaille an die Volksabstimmung in Niedersachsen am 18. Mai 1924. Durchmesser 40 mm, Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

Im Kontext einer geplanten Reform des Deutschen Reiches fand am 18. Mai 1924 eine Volksabstimmung über die Abtrennung der Provinz Hannover von Preußen und die Bildung eines selbständigen Landes Hannover statt. Die Abstimmung scheiterte jedoch, weil nicht das erforderliche Drittel der Abstimmungsberechtigten an der Abstimmung teilnahm. Am 23. August 1946 entstand mit der Verordnung Nr. 46 der britischen Militärregierung vom 23. August 1946 - betreffend die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der Britischen Zone und deren Neubildung als selbständige Länder - das Land Hannover neu. Auf Betreiben des hannoverschen Ministerpräsidenten Hinrich Wilhelm Kopf wurde dieses Land kurze Zeit darauf mit den Ländern Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe zum Land Niedersachsen vereint. (Aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Provinz_Hannover)

2630



ex 2630

Erinnerungsmedaille für Verdienste um die preußische Pilgergruppe zu den Feierlichkeiten aus Anlaß des Goldenen Priesterjubiläums Papst Pius XI. Goldene Medaille, Anfertigung der Preußischen Staatsmünze in Berlin, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Rand Herstellerbezeichnung "PREUSS. STAATSMÜNZE SILBER 900 FEIN", am Band. RRR II






Schätzung:
50,00 €

Ex Künker Auktion 128 am 22. Juni 2007, Kat.-Nr. 6844. - Bei den Feierlichkeiten aus Anlaß des Goldenen Priesterjubiläums Papst Pius XI. am 20. Dezember 1929 nahmen auch auf Grund der Wiederherstellung der Souveränität des Heiligen Stuhls (durch Errichtung des Vatikanstaates am 11. Februar d. J. aufgrund der Lateranverträge) zahlreiche Pilger aus aller Welt teil. Insbesondere aus dem Deutschen Reich war - auch im Zusammenhang mit dem am 14. Juni d. J. erfolgten Abschluß des Konkordates zwischen Preußen und dem Heiligen Stuhl - eine große Anzahl Pilger nach Rom gereist. Personen, die sich um diese Pilgerfahrten verdient gemacht hatten, erhielten diese Medaille, die in nur wenigen Exemplaren in Gold (Silber vergoldet) und in Silber verliehen wurde. Sehr seltene Medaille!


SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 2631 |  | Abzeichen der Stadt Elbing in Ostpreußen für treue Dienste. Silbernes Abzeichen, Silber, Bernstein-Einlage, horizontal broschiert. RR II | Schätzung:
10,00 € |
| 2632 |  | Wohl Ehrennadel der Stadt Neuruppin in Brandenburg. Silberne Nadel, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Silber tlw. emailliert, horizontal broschiert. R II | Schätzung:
10,00 € |
| 2633 |  | Medaille des Steno-Bundes Sachsen-Anhalt Stolze-Schrey für Verdienste um die Stenographie. Bronzene Medaille, Durchmesser 21,0 mm, Bronze, an Schleife mit Trageknopf. R II | Schätzung:
10,00 € |
| 2634 | 
<i>ex 2634</i> | Adler-Plakette des Preußischen Ministeriums für Wohlfahrt für Verdienste in der Jugendpflege. Nicht tragbar, Durchmesser 105 mm, Bronze. HÜ3 04.18.15. RR II | Schätzung:
25,00 € |
| 2635 |  | Abzeichen für Forstschutzgehilfen. 93 x 70,5 mm, Messingblech mit Restvergoldung, tlw. lackiert, an vertikaler Nadel. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2636 |  | Abzeichen für Feldhüter. 68 x 49 mm, Messingblech, tlw. lackiert, an vertikaler Nadel. II-II | Schätzung:
25,00 € |
| 2637 |  | Abzeichen für Ehren-Feldhüter. 59 x 45,2 mm, Messingblech vergoldet, Adler versilbert und mit zwei Splinten befestigt, tlw. lackiert, an vertikaler Nadel. II | Schätzung:
25,00 € |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, KÖNIGLICHES HAUS DER PRINZEN VON PREUSSEN (SEIT 1918)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2638 |  | <p>Erinnerungsabzeichen zum 70. Geburtstag Wilhelms II. (1929). Silber, aufgelegt auf Bandspange mit dem Band des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, an horizontaler Nadel. OEK22 1987. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2639 |  | <p>Medaille für treue Dienst aus Anlaß des 75. Geburtstags Wilhelms II. (1934). Silberne Medaille, Buntmetall versilbert, am neuen Band. OEK22 1988. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2640 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2640</i></p> | <p>Medaille für treue Dienst aus Anlaß des 75. Geburtstags Wilhelms II. (1934). Bronzene Medaille, Bronze, am Band. OEK22 1988/1. RR II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2641 |  | <p>Erinnerungsabzeichen zum 80. Geburtstag Wilhelms II. (1939). Ausgabe für Herren, Buntmetall vergoldet, an vertikaler Nadel, Nadelhaken min. verbogen. OEK22 1989. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2642 |  | <p>Medaille zur Erinnerung an den 50. Jahrestag der Gründung des Deutschen Reiches (1921). Durchmesser 39,8 mm, Buntmetall versilbert, ohne Band. RR II</p> <p><i>Das Avers zeigt dasjenige der preußischen Zentenar-Medaille von 1897.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, VOLKSSTAAT REUSS (1918/19-1920)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2643 |  | <p>Verbandsehrenzeichen des Reussischen Feuerwehrverbandes (1906). 66,5 x 56,2 mm, wohl 2. Ausführung (mit Gegenplatte und zwei Schrauben auf dem Revers), Buntmetall und Silber vergoldet, mit Gegenplatte und zwei Schrauben auf dem Revers. EF2 199. R II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2644



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1920). Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Bandtragespange, an Nadel. OEK22 2319/1. I

Schätzung:
10,00 €

Hervorragende Erhaltung!

2645



Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft. 3. Modell (Wappen ohne Krone), Bronzene Medaille, Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. NI22 -. R II

Schätzung:
50,00 €

2646



Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). 1. Ausgabe (ohne Randsteg - ca. 1920-1924), Bronze, an der originalen Pentagonal-Bandspange. EF2 201a). II

Schätzung:
25,00 €

2647



Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit (ca. 1920). 2. Ausgabe (mit Randsteg - 1925-1936), Buntmetall vergoldet, am wohl nicht korrekten, später ergänzten Band. EF2 201b). II

Schätzung:
25,00 €

2648



ex 2648

Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit genietetem Medaillon, kleinerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers zwei Rundkopfnieten, an krauser Einer-Ordensschnalle. EF2 204. II

Schätzung:
25,00 €

2649



Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit genietetem Medaillon, kleinerer Medaillon-Umschrift und horizontaler Öse, Buntmetall vergoldet und emailliert, oberflächlicher Emaille-Abrieb im Medaillon, auf dem Revers zwei Rundkopfnieten, an Pentagonal-Bandspange mit grün-weißem Band. EF2 204 var. II-

Schätzung:
25,00 €

2650



Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, kleinerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Pentagonal-Bandspange mit weiß-grünem Band. EF2 204 var. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2651



ex 2651

Ehrenzeichen des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 50 Dienstjahre (1923). Ausführung mit nicht genietetem Medaillon, größerer Medaillon-Umschrift und vertikaler Öse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle. EF2 204. II

Schätzung:
25,00 €

2652



ex 2652

Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 1. Klasse (nach 40-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. SMT 216. R II

Schätzung:
25,00 €

2653



ex 2653

Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 2. Klasse (nach 25-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. SMT 217. II

Schätzung:
25,00 €

2654



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), Schutzangabe (oben) und Kreuz, am Band. SMT 218 var. II

Schätzung:
10,00 €

2655



Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (oben), Schutzangabe (unten) und Kreuz, am neuen Band. SMT 218 var. II

Schätzung:
10,00 €

2656









ex 2656

Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an krauser Einer-Ordensschnalle. SMT 218 var. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2657 |  | <p>Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Ehrenzeichen 3. Klasse (nach 10-jähriger einwandfreier Dienstzeit), Silber (!) tlw. emailliert, auf dem Revers geprägt "Edel / sei / der Mensch / hilfreich / und / gut", am Band. SMT 218 var. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2658 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2658</i></p> | <p>Namenschiffre der Königin Carola für Verdienste im Roten Kreuz. Silber vergoldet, an originaler Bandschleife des ersten Typs, an Nadel. SMT 219 var. II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2659 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2659</i></p> | <p>Namenschiffre der Königin Carola für Verdienste im Roten Kreuz. Silber vergoldet, an neuer Bandschleife mit gestickten roten Kreuzen, an Nadel. SMT 219. II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2660 |  | <p>Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz"). Ehrenzeichen 1. Klasse mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SMT 220. II</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2661 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2661</i></p> | <p>Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz"). Ehrenzeichen 2. Klasse für Herren, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band, im etwas beschädigten braunen, goldfarbenen bezeichneten Originalletui. SMT 221. II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2662 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2662</i></p> | <p>Ehrenzeichen des Albert-Vereins (sog. "Carola-Orden für Verdienste um das Rote Kreuz"). Ehrenzeichen 2. Klasse mit der Kriegsdekoration für Damen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Damenschleife, ohne Nadel, im etwas beschädigten blauen, goldfarbenen bezeichneten Originalletui. SMT 221. II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2663



ex 2663

Ehrenzeichen des Sächsischen Landesvereins vom Roten Kreuz für Hilfeleistung im Ostharzgebirge.
Ausgabe für Damen, an originaler Damenschleife, an Nadel. SMT 222. II

Schätzung:
25,00 €

2664



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Goldenes Kreuz, wohl für 30 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am neuen, aber korrekten Band wohl 2. Typs. **R II**

Schätzung:
25,00 €

2665



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am alten, wohl korrekten Band 1. Typs. **RR II**

Schätzung:
25,00 €

2666



Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am neuen, aber korrekten Band wohl 2. Typs. **R II**

Schätzung:
25,00 €

Das auf den Generalarzt und Generalmajor Friedrich von Esmarch (1828-1908) zurückgehende Samariterwesen mündete in die Gründung des Deutschen Samaritervereins, aus dem später der Deutsche Samariter-Bund hervorging. Im Landes-Samariter-Verband Sachsen, dem wichtigsten in Deutschland, waren um 1927 45 einzelne Samaritervereine organisiert. Im März 1934 wurde der Deutsche Samariter-Bund in das Deutsche Rote Kreuz eingegliedert.

2667



ex 2667

Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. Bronzene Medaille, wohl für 10 Dienstjahre, Bronze, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. Dazu: Abzeichen zum 25-jährigen Jubiläum der freiwilligen Hilfsmannschaften des Vereins freiwilliger Samariter- und Rettungswesens J. P. Chemnitz 1921, Eisen versilbert, vertikal broschiert. **2 R II**

Schätzung:
10,00 €

2668









ex 2668

Große krause Odenschnalle mit zwei Ehrenzeichen des Landes-Samariter-Verbandes Sachsen. 1) Bronzene Medaille, wohl für 10 Dienstjahre, Bronze; 2) Silbernes Kreuz, wohl für 20 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am neuen, aber korrekten Band wohl 2. Typs. An Nadel. **RR II**

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2669 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2669</i></p> | <p>Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen. 1. Modell (mit königlichem Wappen), Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma glaser & Sohn in Dresden, Bronze, am Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Glaser. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2670 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2670</i></p> | <p>Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen. 2. Modell (mit dem Wappen des Freistaats Sachsen), Silberne Medaille, Silber, am Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Glaser. RR II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2671 |  | <p>Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen. 2. Modell (mit dem Wappen des Freistaats Sachsen), Silberne Medaille, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2672 |  | <p>Verdienstmedaille des Landesvereins Sächsischer Staatsbeamter für Wohlfahrts-Einrichtungen bzw. Sächsischer Staatsbeamtenverein für Wohlfahrts-Einrichtungen. 2. Modell (mit dem Wappen des Freistaats Sachsen), Bronzene Medaille, Bronze, am Dreiecksband mit Nadel. RR II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2673 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2673</i></p> | <p>Medaille der Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz, am Dreiecksband, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2674 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2674</i></p> | <p>Medaille der Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2675



ex 2675

Medaille der Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2676



ex 2676

Medaille der Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille für Damen, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz, an der originalen Damenschleife mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2677



Medaille der Industrie- und Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Medaille für 50 Jahre für Damen, Silber, tlw. vergoldet, an Damenschleife ohne Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

2678



Medaille der Industrie- und Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille für Damen, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", an Damenschleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2679



Medaille der Industrie- und Handelskammer Chemnitz für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2680



Medaille der Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €


2681




Medaille der Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur/-Zeichen auf Avers und Revers), Bronze, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II


Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2682  **Medaille der Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur/-Zeichen auf Avers und Revers), Bronze, ohne Band. II **Schätzung:** 10,00 €

2683  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Silberne Medaille für 50 Jahre, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz"), Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, etwas verfleckten goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. R II **Schätzung:** 10,00 €


ex 2683

2684  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Silberne Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz"), Silber, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II **Schätzung:** 10,00 €


ex 2684


2685  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, am originalen Dreiecksband mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II **Schätzung:** 10,00 €

ex 2685

2686  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Leeres, goldfarbenen bedrucktes, etwas verflecktes Verleihungsetui zur Bronzernen Medaille. II- **Schätzung:** 10,00 €

ex 2686

2687  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Medaille für 50 Jahre, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur "K. Goetz" auf dem Revers), Bronze, Montur Silber vergoldet, am originalen Dreiecksband mit Nadel. R II **Schätzung:** 10,00 €

2688  **Medaille der Industrie- und Handelskammer Dresden für Treue in der Arbeit.** Miniatur der Bronzernen Medaille, 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur "K. Goetz" auf dem Revers), Bronze, am wohl ergänzten Dreiecksbändchen. RR II **Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2689



Medaille der Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, am Bändchen mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2690



ex 2690

Medaille der Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 2. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers kein Stempelschneider-Zeichen), Silber, am Bändchen mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2691



ex 2691

Medaille der Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers kein Stempelschneider-Zeichen), Bronze, am Bändchen mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2692



Medaille der Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 3. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur/-Zeichen auf Avers und Revers), Buntmetall vergoldet, ohne Band. R II

Schätzung:
10,00 €

2693



ex 2693

Medaille der Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 3. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur/-Zeichen auf Avers und Revers), Bronze, am Dreiecksband mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2694



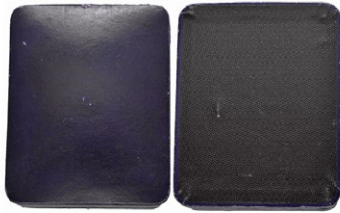
ex 2694

Medaille der Industrie- und Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, am Bändchen mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten beschädigtem Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2695



ex 2695

Medaille der Industrie- und Handelskammer Leipzig für Treue in der Arbeit. Leeres Verleihungsetui zur Bronzernen Medaille. II

Schätzung:
10,00 €

2696



Medaille der Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Buntmetall vergoldet, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2697



Medaille der Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2698



Medaille der Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

2699



Medaille der Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", kein Stempelschneider-Zeichen auf dem Revers), Bronze, an Pentagonalband mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2700



ex 2700

Medaille der Industrie- und Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", kein Stempelschneider-Zeichen auf dem Revers, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €








2701










Medaille der Industrie- und Handelskammer Plauen für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", kein Stempelschneider-Zeichen auf dem Revers, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2702 |  | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Silberne Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Ausführung mit runder Öse, Silber, an Dreiecksband mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2703 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2703</i></p> | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Ausführung mit runder Öse, Bronze, an Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2704 |  | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Ausführung mit varianter Randgestaltung, Bronze, ohne Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2705 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2705</i></p> | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille für Damen, 1. Ausgabe (auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Ausführung mit eckiger Öse, Bronze, an Bandschleife mit Nadel, im originalen, etwas zerdrückten goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2706 |  | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Goldene Medaille, 2. Ausgabe (auf dem Avers keine Stempelschneider-Signatur, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Buntmetall vergoldet, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2707 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2707</i></p> | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (auf dem Avers keine Stempelschneider-Signatur, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, am originalen Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2708 |  | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille für Damen, 2. Ausgabe (auf dem Avers keine Stempelschneider-Signatur, auf dem Revers Stempelschneider-Zeichen "K.G" für Kurt Goetz), Bronze, an Damenschleife mit Nadel. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |








SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2709 |  | <p>Medaille der Handelskammer Zittau für Treue in der Arbeit. Bronzene Medaille, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K. Goetz", am Dreiecksband mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2710 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen. Silberne Medaille, Silber, am Dreiecksband. I-II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| <i>Hervorragende Erhaltung!</i> | | | |
| 2711 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Dresden für verdienstvolle Leistungen. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Bronze, am Pentagonal-Band mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2712 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Leipzig für verdienstvolle Leistungen. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber, am Pentagonal-Band mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2713 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Leipzig für verdienstvolle Leistungen. Silberne Medaille, Silber, mit Randschaden, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2714 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Leipzig für verdienstvolle Leistungen. Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2715 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Plauen i. V. für verdienstvolle Leistungen. Silberne Medaille für Damen, Anfertigung der Firma C. Gante in Berlin, Silber, an Damenschleife mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2716 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Plauen i. V. für verdienstvolle Leistungen. Silberne Medaille, Silber, ohne Bandring, mit Dreiecksband. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2717 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Plauen i. V. für verdienstvolle Leistungen. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Bronze, am Pentagonalband mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2718 |  | <p>Medaille der Gewerbe-Kammer Zittau für verdienstvolle Leistungen. Bronzene Medaille, Bronze, am wohl ursprünglich nicht zugehörigen Brustband. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2719 |  | <p>Verdienstmedaille der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen. Silberne Medaille, Silber, am ergänzten, wohl korrekten Band. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2720 |  | <p>Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit. Goldenes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Silber vergoldet und tlw. emailliert, an Bandschleife mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| ex 2720 | | | |
| 2721 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit. Goldene Medaille, Anfertigung der Sächsischen Münze in Muldenhütten, 999/000 Silber vegoldet, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "999", an Bandschleife mit Nadel, diese abgebrochen. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2722 |  | <p>Medaille der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit. Silberne Medaille, Anfertigung der Sächsischen Münze in Muldenhütten, 999/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "999", auf dem Revers Trägergravur "Richard / Umlauf", an Bandschleife mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2723 |  | <p>Abzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für treue Dienste in der Arbeit.
Silbernes Abzeichen, 900/000 Silber, auf dem Revers punziert "900", an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2724 |  | <p>Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für Frauen für Treue in der Arbeit.
Goldenes Kreuz, wohl Silber vergoldet, auf dem Revers Widmungsgravur "Minna Petrick", Tragespuren, ohne Band oder Kettchen. R II-III</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2725 |  | <p>Ehrenzeichen der Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen für Frauen für Treue in der Arbeit.
Silbernes Kreuz, wohl Silber, ohne Band oder Kettchen. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2726 |  | <p>Medaille der Fachkammer für Forstwirtschaft in Dresden für Verdienste um die Forstwirtschaft. Silberne Medaille, Silber, am nicht korrekten Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2727 |  | <p>Medaille der Fachkammer für Fortswirtschaft in Dresden für Verdienste um die Forstwirtschaft. Bronzene Medaille, Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2728 |  | <p>Medaille der Fachkammer für Gartenbau in Dresden für langjährige treue Dienste. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Bronze, an Bandschleife mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2729 |  | <p>Verdienstmedaille des Verbandes des Landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen in Dresden. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Bronze, an Bandschleife mit Nadel, mit Herstellerbezeichnung. R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

ex 2729

Ex Auktion 55 der Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn im September 2007, Kat. Nr. 508.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 2730 |  | <p>Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Goldene Medaille "DEM / JUNGMEISTER- / SCHÜTZEN / 1935", Buntmetall vergoldet, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2731 |  | <p>Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Bronzene Medaille "DEM / JUNGMEISTER- / SCHÜTZEN / 1935", Bronze, ohne Bandring und ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2732 |  | <p>Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Bronzene Medaille "DEM / MEISTERSCHÜTZEN / 1934", Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2733 |  | <p>Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Bronzene Medaille "DEM / MEISTERSCHÜTZEN / 1936", Bronze, ohne Band. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2734 |  | <p>Ehrenstern des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Stern für 1930, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2735 |  | <p>Ehrenstern des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Stern für 1932, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2736 |  | <p>Ehrenstern des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). Stern für 1934, Anfertigung der Firma W. Walther in Dresden N.6, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2737



ex 2737

Ca. zwölf Siegernadeln des Sächsischen Kleinkaliber-Schützen Verbandes e. V. (S.K.). 3 x Goldene Siegernadel (1926, 1930 und 1931), 3 x Silberne Siegernadel (1928, 1932 und 1935), und 2 x Bronzene Siegernadel (1929 und 1930), sowie Siegernadel für Jungschützen: 1 x Goldene Siegernadel (1935), 2 x Silberne Siegernadel (1935 und 1936) und 1 x Bronzene Siegernadel (1936). Dazu vier Mitglieds-Nadeln. Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. verkupfert, bis auf eine in ordentlichen Erhaltung, an Nadeln. **16 II**

Schätzung:
10,00 €

2738



Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Wettin Schützenbundes. 1. Modell, Silberne Medaille "DEM / BESTEN / SCHÜTZEN / 1928", 990/000 Silber, auf dem Avers punziert "990", an Pentagonal-Bandspange. II

Schätzung:
10,00 €

2739



Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Wettin Schützenbundes. 1. Modell, Silberne Medaille "DEM / BESTEN / SCHÜTZEN / 1931", 990/000 Silber, auf dem Avers punziert "990", am Band. II

Schätzung:
10,00 €

2740



Meisterschafts-Medaille des Sächsischen Wettin Schützenbundes. 2. Modell, Silberne Medaille der Bundesmeisterschaft Standscheibe freihändig für 1932, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", ohne Band. I-II

Schätzung:
10,00 €

2741



Mitgliedschafts-Abzeichen des Sächsischen Wettin Schützenbundes. Abzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma Schmidhäussler in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2742



Jahresbestenmünze des Deutschen Schützenbundes Gau V Sachsen. Bronzene Medaille für 1934, Bronze, ohne Band. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2743



ex 2743

Bezirksmeister- bzw. Gaumeisterschafts-Nadel des Bezirks Sachsen bzw. des Gaus V Sachsen des Deutschen Schützenbundes (D.S.B.). Silberne Nadeln für 1933 (Silber), für 1934 (Buntmetall versilbert) und für 1935 (Silber), an Nadeln. 3 II

Schätzung:
10,00 €

2744



Meisterschützen-Medaille des Sächsischen Landes-Schützenbundes (LB). Bronzene Medaille für 1934, Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2745



Verdienstmedaille des Sächsischen Gastwirt-Verbandes. Silberne Medaille, 950/000 Silber, im Rand punziert "950", am ergänzten neuen, wohl nicht korrekten Band. I-II

Schätzung:
10,00 €

Hervorragende Erhaltung!

2746



Nicht identifizierte Dienstausszeichnung für 25 Jahre. Buntmetall-Blech vergoldet, aufgelegt auf Tragespange mit dem Band des königlich sächsischen Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre in der Feuerwehr, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen. R II/III

Schätzung:
10,00 €

2747



ex 2747

Ehrennadel des Vereins für Anerkennung langjähriger Dienstzeit (weiblicher Dienstboten) in Leipzig. Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, horizontal broschiert, im Originalsetui. II

Schätzung:
10,00 €

Der Verein wurde 1901 in Leipzig gegründet und vergab diese einklassige Ehrennadel. 1936 wurde der Verein aufgelöst. (Vgl. Feder, Klaus H., und Pawlowski, Mirko: Der Verein für Anerkennung langjähriger Dienstzeit weiblicher Dienstboten in Leipzig. In: MILITARIA, 31. Jg. (2008), Heft 1, S. 9).

2748



ex 2748

Medaille des Börsevereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig für treue Arbeit. Silberne Medaille, Anfertigung wohl der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Silber, am Pentagonalband mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

Ex 166. Auktion des Münzzentrums Rheinland in Solingen am 15./16. Mai 2013, Kat.-Nr. 5317.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2749



ex 2749

Medaille des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig für treue Arbeit. Bronzene Medaille, Anfertigung wohl der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, am Pentagonalfeld mit Nadel, im originalen Verleihungsetui mit gelockertem Deckel. II

Schätzung:
10,00 €

2750



ex 2750

Plakette des Landeskulturrates Sachsen für hervorragende Leistungen. Nicht tragbar, 86 x 79 mm, von Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945), Bronze. II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, MEISSEN, HERZÖGE VON SACHSEN (SEIT 1918)

2751



Erinnerungszeichen zum 25-jährigen Jubiläum König Friedrich Augusts III. als Besitzer der Fideikommißherrschaft Sybillenort (1920). Ausgabe für Damen, Silber, tlw. vergoldet, an Damenschleife. OEK22 2282. II

Schätzung:
200,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

2752



ex 2752

Kriegserinnerungszeichen (1922). Steckkreuz, 1. Ausgabe (flach, mit geprägtem Revers), Bronze, an Nadel. OEK22 2693. II

Schätzung:
50,00 €

2753



Kriegserinnerungszeichen (1922). Steckkreuz, 2. Ausgabe (leicht gewölbt, glattes Revers - 1927), Bronze, an Nadel. OEK22 2693/1. II

Schätzung:
50,00 €

2754



Erinnerungsmedaille zum 25. Jahrestag der Regierungsübernahme Herzog Carl Eduards (1930). 950/000 Silber, auf dem Rand punziert "950 SILBER", am Band. OEK22 2709. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

2755



ex 2755

Erinnerungsmedaille an die Hochzeit der Prinzessin Sybilla mit Prinz Gustav Adolf von Schweden (1932).

Bronzene Medaille, Anfertigung des Hofjuweliers Willy Ganssen in Coburg, Bronze, am Band, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Ganssen. OEK22 2710. II

Schätzung:
25,00 €

Im Originalsetui selten. - Am 20. Oktober 1932 heiratete Prinzessin Sybilla von Sachsen-Coburg und Gotha (1908-1972), die ältere Tochter Herzog Carl Eduards (1894-1954, reg. von 1900 bis 1918) Erprinze Gustav Adolf von Schweden, Herzog von Västerbotten (1906-1947), den ältesten Sohn des schwedischen Kronprinzen Gustav Adolf (1882-1973), der das Land als Gustav VI. Adolf von 1950 bis zu seinem Tod regierte. Prinz Gustav Adolf kam 1947 bei einem Flugzeugunglück ums Leben. Prinzessin Sybilla war die Mutter des heutigen schwedischen Königs Carl XVI. Gustav (geb. 1946, reg. seit 1973).

2756



ex 2756

Kreuz des Kriegervereins Sachsen-Coburg und Gotha für besondere Verdienste im Kriegervereinswesens.

Halskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am langen Halsband-Abschnitt. NKV 1391. RRRR II

Schätzung:
250,00 €

Von außerordentlicher Seltenheit! - Das Kreuz wurde wohl in den 1920er Jahren von Herzog Carl Eduard (1894-1954, reg. von 1900 bis 1918) gestiftet für den Kriegerverein Sachsen-Coburg und Gotha bzw. für den Verein ehemaliger Angehöriger des I. und III. Bataillons des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95. Groch hat das Stück ca. 1977 erworben und verweist darauf, daß nur ein weiteres Exemplar mit identischem Halsband in der Sammlung von Jörg Nimmergut in München bekannt sei. Nimmergut spricht (in NKV S. 576, Nr. 1391) von nur einer bekannten Verleihung.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, SÄCHSISCH-THÜRINGISCHE FREISTAATEN (1918-1920)

2757



ex 2757

Nicht identifiziertes Verdienstkreuz aus dem Freistaat Sachsen-Altenburg oder Sachsen-Coburg und Gotha oder Sachsen-Meiningen.

Anfertigung der Firma L. Chr. Lauer in Nürnberg, Buntmetall vergoldet und emailliert, die Verbindungsöse zum Lorbeerkanz gebrochen, das Kreuz mittels Faden befestigt, an krauser Einer-Ordensschnalle mit dem Band des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. RR III

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT SCHAUMBURG-LIPPE (1918-1946)

2758



ex 2758

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstzeit (1924). Silber, am Band, an Tragespange mit aufgelegter Bandspange, Silber, an Nadel. IEK22 1262/1. R II

Schätzung:
150,00 €

2759



Ehrenzeichen des Schaumburg-Lippischen Landesvereins vom Roten Kreuz für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit. Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel. SMT 172. R II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2760



Rettungsmedaille (1926). 900/000 Silber, auf dem Rand Silberpunze "900", am Band. OEK22 2708. RR II

Schätzung:
300,00 €

2761



ex 2761

Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, dunkle Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 208a). II

Schätzung:
25,00 €

2762



Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Medaille für 25-jährige Dienstzeit in einer Freiwilligen Feuerwehr, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, helle Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", an Pentagonal-Bandspange mit ausgebleichtem, ursprünglich grünem Band, mit Nadel. EF2 208a). II

Schätzung:
25,00 €

2763










Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 208c). II

Schätzung:
25,00 €








SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

- | | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2764 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", am rot-weißen Band. EF2 208c). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2765 |  <p style="text-align: center;">ex 2765</p> | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", an krauser Einer-Ordensschnalle mit dem Band des großherzoglich Sachsen-Weimarer Allgemeinen Ehrenzeichens, an Nadel. EF2 208c). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2766 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 1. Modell (1920-1925), Silberne Medaille für treue Dienste, Anfertigung des Württembergischen Münzamts in Stuttgart, Buntmetall versilbert (!), auf dem Revers Herstellerbezeichnung "W.M.A.ST.", an kleiner grüner Bandschleife, an Nadel. EF2 208c). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2767 |  | <p>Feuerwehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes (ca. 1920). 1. Modell (ca. 1920-1925), Buntmetall vergoldet, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 209. II</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2768 |  | <p>Feuerwehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes (ca. 1920). 1. Modell (ca. 1920-1925), Buntmetall vergoldet, am alten, aber wohl ergänzten Band. EF2 209. II</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2769 |  <p style="text-align: center;">ex 2769</p> | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Silberne Medaille für treue Dienste, Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 211a). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2770 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934), Bronzene Medaille für 25-jährige treue Dienste für Mannschaften, Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 211b). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

- | | | | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2771 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 2. Modell (1925-1934),
Silberne Medaille für 33-jährige treue Dienste für Mannschaften, Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 211b). II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2772 |  | <p>Feuerwehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes (ca. 1920). 2. Modell (mit zwei Wappen - ca. 1925-1934), Silberne Medaille, Weißmetall versilbert, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 - RR II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2773 |  <p style="text-align: center;"><i>ex 2773</i></p> | <p>Feuerwehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes (ca. 1920). 3. Modell (mit einem Wappen mit Hakenkreuz), Silberne Medaille, Silber, an Einer-Ordensschnalle mit rotem Band mit weißen Seitenstreifen. EF2 - RRR II</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2774 |  | <p>Feuerwehrverdienstkreuz des Thüringer Feuerwehrverbandes (1925). 1. Modell (mit zwei Wappen - 1925-1934), erste, einseitige Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, Sprünge in der weißen Emaille, am neuen Band. EF2 213a). RR II-</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2775 |  | <p>Feuerwehrverdienstkreuz des Thüringer Feuerwehrverbandes (1925). 1. Modell (mit zwei Wappen - 1925-1934), zweite, beidseitige Ausführung, mit "... um das Feuerlöschwesen ...", Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. EF2 213a). R II</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2776 |  | <p>(Ehren-?) Nadel des Thüringer Feuerwehrverbandes.
Anfertigung der Firma H. W. Wernstein in Jena-Löbstedt, Bronze, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2777 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Bronzene Medaille für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen bronziert, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 225a). RR II</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

- | | | | |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 2778 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Silberne Medaille für 33 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Eisen versilbert, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 225b). RR II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2779 |  | <p>Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes (1920). 3. Modell (Löwe mit Hakenkreuz - 1934-1936), Goldene Medaille für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr, Buntmetall (!) vergoldet, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. EF2 225c). RR II</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2780 |  <p data-bbox="376 976 459 1005">ex 2780</p> | <p>Feuerwehrverdienstkreuz des Thüringer Feuerwehrverbandes (1925). 2. Modell (mit einem Wappen und Hakenkreuz - 1934-1936), Buntmetall vergoldet und emailliert, mit " . . . im Feuerlöschwesen . . . ", auf dem Revers min. Emaille-Ausbruch im "Ö", an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. EF2 226. RR II</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2781 |  <p data-bbox="376 1249 459 1279">ex 2781</p> | <p>Feuerwehr-Ehrenkreuz des Thüringer Feuerwehrverbandes (1925). 3. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Buntmetall vergoldet, am Band. EF2 227. RRR II</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2782 |  <p data-bbox="376 1523 459 1552">ex 2782</p> | <p>Abzeichen des Thüringer Feuerwehrverbandes für das Lehrpersonal der Thüringer Feuerweherschule (ab 1934). 32,9 x 26,7 mm, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2783 |  | <p>Medaille des Kreisverbandes Altenburger Feuerwehren für treue Dienste. Silberne Medaille, Silber, am möglicherweise ergänzten Band. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2784 |  <p data-bbox="376 2038 459 2067">ex 2784</p> | <p>Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit großer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Korrosionsspuren, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II/II-III</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2785



ex 2785

Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit größerer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall vergoldet und emailliert, Emaille-Reparatur in einer Kreuzspitze, Haarrisse, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II-

Schätzung:
10,00 €

2786



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit kleinerer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

2787



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit kleiner (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

2788



ex 2788

Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit größerer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

2789



ex 2789

Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit kleinerer (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

2790



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Kreuz 2. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Ausführung mit kleiner (!) Medaillon-Umschrift, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 231. II

Schätzung:
10,00 €

2791



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am etwas verschmutzten Band mit Nadel. SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2792



ex 2792

Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Revers glatt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am Band mit Nadel. SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

2793



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), an glatter Einer-Ordensschnalle mit rot-weißem Band, mit Nadel. SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

2794



Dienstauszeichnung des Thüringer Landesvereins vom Roten Kreuz (1922). Medaille 3. Klasse, Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an ergänzter neuer Damenschleife mit rot-weißem Band, mit Nadel. SMT 232. II

Schätzung:
10,00 €

2795



Ehrenzeichen des Thüringer Landes(männer)vereins vom Roten Kreuz. Wohl 1. Ausgabe (ohne "männer" im Medaillon), Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, ohne Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

2796



Ehrenzeichen des Thüringer Landes(männer)vereins vom Roten Kreuz. Wohl 2. Ausgabe (mit "männer" im Medaillon), Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Damenschleife, ohne Nadel. II

Schätzung:
25,00 €

2797



Abzeichen für Samariterinnen des Thüringer Roten Kreuzes. Anfertigung der Firma R. Conrad in Weimar, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2798



ex 2798

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 1. Modell (ohne Hakenkreuz), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "K. GOETZ."), Silberne Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", an Schleife mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2799



ex 2799

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 1.

Modell (ohne Hakenkreuz), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "K. GOETZ."), Bronzene Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamt in München, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2800



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 1.

Modell (ohne Hakenkreuz), 2. Ausgabe (mit Stempelschneider-Zeichen "K. G" für Kurt Goetz), Bronzene Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamt in München, Buntmetall, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2801



ex 2801

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Silberne Medaille, 1. Ausgabe (Silber), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, 900/000 Silber, auf dem Revers Künstler-Signatur "EYERMANN" und Silberpunze "900", am Band mit Nadel, Broschierung mit Herstellerbezeichnung, im originalen Verleihungsetui. R II

Schätzung:
25,00 €

2802



Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 1. Ausgabe (Bronze), Anfertigung der Firma Glaser & Sohn in Dresden, Bronze, auf dem Revers Künstler-Signatur "EYERMANN", am Band mit Nadel, Broschierung mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2803



ex 2803

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Goldene Medaille, 2. Ausgabe (Zinklegierung), Zinklegierung vergoldet (tlw. berieben), auf dem Revers Künstler-Signatur "EYERMANN", am Band, im originalen Verleihungsetui. III

Schätzung:
25,00 €

2804



ex 2804

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Silberne Medaille, 2. Ausgabe (Zinklegierung), Zinklegierung mit Restversilberung, auf dem Revers Künstler-Signatur "EYERMANN", am Band, im originalen Verleihungsetui. III

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2805



ex 2805

Medaille der Ostthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Gera) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (mit Hakenkreuz auf dem Revers), Bronzene Medaille, 2. Ausgabe (Zinklegierung), Zinklegierung mit Restbronzierung, auf dem Revers Künstler-Signatur "EYERMANN", am Band, im originalen Verleihungsetui. II

Schätzung:
10,00 €

2806



Medaille der Mittelthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 1.

Modell, nicht tragbar, Durchmesser 45,3 mm, Bronze, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "K.GOETZ". II

Schätzung:
10,00 €

2807



Medaille der Mittelthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (tragbar), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "K. GOETZ."), Durchmesser 30,2 mm, Silberne Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2808



Medaille der Mittelthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 2.

Modell (tragbar), 2. Ausgabe (mit Stempelschneider-Zeichen "K. G" für Kurt Goetz), Durchmesser 30,2 mm, Bronzene Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, Buntmetall, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2809



Medaille der Südthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Sonnenberg) für Treue in der Arbeit.

Silberne Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, 1000/000 Silber, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K.GOETZ.", auf dem Rand Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", an Schleife mit Knopf. II

Schätzung:
10,00 €

2810



Medaille der Südthüringischen Industrie- und Handelskammer (in Sonnenberg) für Treue in der Arbeit.

Bronzene Medaille, Anfertigung des Bayerischen Hauptmünzamtes in München, Bronze, auf dem Avers Stempelschneider-Signatur "K.GOETZ.", auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2811

**Verdienstmedaille der Thüringischen**

Hauptlandwirtschaftskammer. Goldene Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Buntmetall vergoldet, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel (wohl so verliehen). II

Schätzung:
10,00 €

Die Medaille kommt sowohl mit als auch ohne Herstellerbezeichnung auf dem Rand vor.

2812



ex 2812

Verdienstmedaille der Thüringischen

Hauptlandwirtschaftskammer. Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui von Poellath. II

Schätzung:
10,00 €

Die Medaille kommt sowohl mit als auch ohne Herstellerbezeichnung auf dem Rand vor.

2813



ex 2813

Verdienstmedaille der Thüringischen

Hauptlandwirtschaftskammer. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui von Poellath. II

Schätzung:
10,00 €

Die Medaille kommt sowohl mit als auch ohne Herstellerbezeichnung auf dem Rand vor.

2814

**Medaille der Thüringischen**

Hauptlandwirtschaftskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 1. Modell (nicht tragbar), Durchmesser 38,2 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2815

**Medaille der Thüringischen**

Hauptlandwirtschaftskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 1. Modell (nicht tragbar), Durchmesser 38,2 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Avers leichte Korrosionsspuren, auf dem Rand Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2816

**Medaille der Thüringischen**

Hauptlandwirtschaftskammer (in Weimar) für Treue in der Arbeit. 2. Modell (tragbar), Durchmesser 28,4 mm, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, an Schleife mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2817

**Ehrenzeichen der Thüringischen****Hauptlandwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

1. Modell (mit emailliertem Medaillon), Goldenes Kreuz, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, ohne Band. II/II-

Schätzung:

25,00 €

2818

**Ehrenzeichen der Thüringischen****Hauptlandwirtschaftskammer für Treue in der Arbeit.**

2. Modell (ohne Medaillon), Silbernes Kreuz, Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, wohl Silber, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Band. II

Schätzung:

25,00 €

2819



ex 2819

Verdienstmedaille der Landwirtschaftskammer

Meiningen. Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band, im originalen Verleihungsetui. R II

Schätzung:

10,00 €

2820

**Medaille der Handwerkskammer Weimar für treue**

Arbeit. 1. Modell (nicht tragbar), Goldene Medaille für 50 Jahre, 990/000 Silber vergoldet, auf dem Avers punziert "0,990". II

Schätzung:

10,00 €

2821

**Medaille der Handwerkskammer Weimar für treue**

Arbeit. 2. Modell (tragbar), Bronzene Medaille für 25 Jahre, Buntmetall, ohne Band. II

Schätzung:

10,00 €

2822



ex 2822

Medaille der Handwerkskammer Weimar für verdienstvolle Leistungen im Handwerk anlässlich des 25-jährigen Jubiläums. Silberne Medaille, 990/000 Silber, auf dem Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange. R II

Schätzung:

10,00 €

2823



ex 2823

Medaille der Handwerkskammer Gera für Treue und Fleiß. Silberne Medaille, Silber, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. II

Schätzung:

10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2824



ex 2824

Medaille der Handwerkskammer Gera für Treue und Fleiß. Bronzene Medaille, Bronze, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2825



ex 2825

Meisterschafts-Medaille des Sportverbandes Mitteldeutschlands für Kleinkaliberschützen (S.K.). Goldene Medaille "DEM / MEISTER SCHÜTZEN / 1930", Buntmetall vergoldet, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2826



Meisterschafts-Medaille des Sportverbandes Mitteldeutschlands für Kleinkaliberschützen (S.K.). Silberne Medaille "DEM / MEISTER SCHÜTZEN / 1929", Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2827



Meisterschafts-Medaille des Sportverbandes Mitteldeutschlands für Kleinkaliberschützen (S.K.). Silberne Medaille "DEM / MEISTER SCHÜTZEN / 1930", Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2828



Meisterschafts-Medaille des Sportverbandes Mitteldeutschlands für Kleinkaliberschützen (S.K.). Silberne Medaille "DEM / MEISTER SCHÜTZEN / 1931", Silber, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2829



Meisterschafts-Medaille des Sportverbandes Mitteldeutschlands für Kleinkaliberschützen (S.K.). Bronzene Medaille "DEM / MEISTER SCHÜTZEN / 1930", Bronze, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2830



Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes. Bundesmeister-Stern 1932, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und tlw. emailliert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH
1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2831

**Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes.**

Gaumeister-Abzeichen 1929, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2832



ex 2832

Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes.

Gaumeister-Abzeichen 1932, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, horizontal broschiert, mit Herstellerbezeichnung. II

Schätzung:
10,00 €

2833

**Meister-Dekoration des Thüringer Schützen-Bundes.**

Meisterschützen-Abzeichen, Anfertigung der Firma G. Deschler in München, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Tragespange, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2834



ex 2834

Ehren-Abzeichen des Thüringer Schützen-Bundes. 1.

Modell (Löwe nach rechts), Silbernes Abzeichen, 1. Ausführung, Anfertigung der Firma G. Deschler in München, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2835



ex 2835

Ehren-Abzeichen des Thüringer Schützen-Bundes. 1.

Modell (Löwe nach rechts), Silbernes Abzeichen, 2. Ausführung (variante Gestaltung des Löwen), Buntmetall versilbert, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2836



ex 2836

Ehren-Abzeichen des Thüringer Schützen-Bundes. 2.

Modell (Löwe nach links), Goldenes Abzeichen, Anfertigung der Firma Wernstein in Jena, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, LAND THÜRINGEN (1920-1952)

2837



ex 2837

Thüringer Schützen-Meisterschafts-Abzeichen. Ausgabe 1922, 800/000 Silberguß, tlw. vergoldet und emailliert, Emaille-Chips, auf dem Revers Silberpunze "800", vertikal broschiert. R II-

Schätzung:
10,00 €

2838



ex 2838

Sportabzeichen des Thüringer Zimmer-Schützen-Bundes (Th.Z.Sch.B.). Abzeichen in Bronze, Buntmetall verkupfert, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2839



ex 2839

Hermann von Schroedel-Siemau Ehrenkreuz der Priv. Schützengesellschaft zu Eisenberg in Thüringen. 38,3 x 57,7 mm, Anfertigung der Firma Oertel in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Medaillon 990/000 Silber vergoldet, Vergoldung etwas berieben, im Rand punziert "SILBER" und "990", an Nadel. **RRR II**

Schätzung:
10,00 €

Es dürfte sich hierbei um die höchste Auszeichnung der Schützengesellschaft handeln. Kommerzienrat Hermann Louis Schroedel (1864-1943, in den Adelsstand erhoben 1912) war Verleger und Inhaber des 1850 von seinem Vater erworbenen Schroedel Verlages. Der spätere Schroedel Verlag KG wuchs zu einem der größten Schulbuchverlage der Bundesrepublik Deutschland heran. 1981 wurde der Verlag von der Verlagsgruppe Georg von Holzbrinck übernommen, 2003 von der Verlagsgruppe Westermann.

2840



Ehrenzeichen für Treue und Verdienst des Ostthüringer Gaus der Deutschen Turnerschaft (DT). Anfertigung der Firma H. Wernstein in Jena-Lobstedt, 41 x 47,8 mm, Buntmetall versilbert, an Nadel. **R II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREISTAAT WALDECK (1918-1929)

2841



ex 2841

Feuerwehr-Erinnerungszeichen (1927). Anfertigung der Firma W. Range in Kassel, 990/000 Silber, am Band, im originalen Verleihungsetui von Range. OEK22 2890/1. **R II**

Schätzung:
200,00 €

Aufgrund der Vereinigung des Freistaates Waldeck mit Preußen im Jahre 1929 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

2842



ex 2842

Feuerwehr-Ehrenzeichen (1919). Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Band-Tragespange mit Nadel, im etwas verschmutzten und beriebenen, goldfarbenen Verleihungsetui. OEK22 3112/1. II

Schätzung:
10,00 €

2843



ex 2843

Medaille der König Karl-Jubiläumsstiftung. 2. Modell (mit dem Portrait König Karls - 1921-1937), Silber, am Band mit Tragespange, Buntmetall-Blech bronziert, mit Nadel, im Originalsetui. OEK22 3113. II

Schätzung:
10,00 €

2844

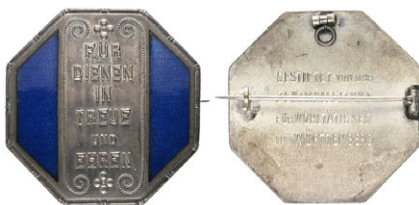


Lebensrettungsmedaille (1924). Silberne Rettungsmedaille, Ausführung mit vertikaler Öse, Silber, am originalen alten Band mit Nadel. OEL22 3115. II

Schätzung:
300,00 €

Laut Klein und Raff (in SMK12 S. 375 ff.) wurden vom württembergischen Münzamt insgesamt 270 Exemplare geliefert, wovon 259 Stück verliehen und drei weitere Exemplare an das Oldenburgische Staatsministerium, an die sächsische Gesandtschaft und an das württembergische Innenministerium abgegeben wurden.

2845



ex 2845

Ehrenzeichen der Zentralleitung für Wohltätigkeit für weibliche Dienstboten (1922). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Stiftungsangabe, broschiert und mit Öse zur Trageweise am Kettchen versehen. OEK22 3115/1. II

Schätzung:
25,00 €

2846



Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Württemberg (ca. 1927). 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silberpunze "800", am möglicherweise ergänzten Band mit aufgelegter Zahl "40" im Kranz, an zwei runden Splinten. EF2 216. R II

Schätzung:
200,00 €

2847



ex 2847

Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. SMT 234. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

2848



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, etwas verschmutzt, an Nadel. SMT 234. II

Schätzung:
25,00 €

2849



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz für verdienstvolle Tätigkeit in den Sanitätskolonnen (1922). Kreuz für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), an Nadel. SMT 235. II

Schätzung:
10,00 €

2850



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (unten), am neuen Band, im wohl nicht zugehörigen, etwas beschädigten Etui. SMT 236. II

Schätzung:
25,00 €

2851



Ehrenzeichen des Württembergischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Anfertigung der Firma Mayer & Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung (in der Mitte), am originalen Band. SMT 236. II

Schätzung:
25,00 €

2852



Medaille für hervorragende Verdienste der Universität Tübingen. Anfertigung der Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm in Stuttgart, Durchmesser 45 mm, Silber vergoldet, mit Hersteller-Zeichen "M & W. ST.", am langen, nicht konfektionierten Halsband-Abschnitt. RR II

Schätzung:
150,00 €

2853



Medaille des Landesvereins Württemberg im Allgemeinen Deutschen Jagdschutz-Verband (ADJV) für Auszeichnung im Jagdschutz. Durchmesser 40,3 mm, Silber, auf dem Rand Trägergravur "LANDJÄGER WILHELM HAGENBUCH, HEMMINGEN.", ohne Band. R II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, KÖNIGLICHES HAUS DER HERZÖGE VON WÜRTTEMBERG (SEIT 1918)

2854



Abzeichen zum 50-jährigen Dienstjubiläum Herzog Albrechts von Württemberg in der Armee (1933). 59,0 x 39,3 mm, Buntmetall-Blech bronziert, an vertikaler Nadel. RR II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) DEUTSCHES REICH 1919-1933, SONSTIGE ADLIGE FAMILIEN

2855



Erinnerungsmedaille an die Vermählung von Wolff Heinrich und Irma Fürst und Fürstin zu Stolberg-Stolberg (1933). Durchmesser 30,4 mm, Bronzene Medaille, Bronze, ohne Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

2856



Erinnerungsmedaille an die Goldene Hochzeit von Hermann und Nathalie Fürst und Fürstin von Hatzfeld, Herzog und Herzogin zu Trachenberg (1922). Durchmesser 30,1 mm, Goldene Medaille, Silber vergoldet, am Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

2857



Erinnerungsmedaille an den 80. Geburtstag von Alfred Fürst zu Ysenburg und Büdingen (1921). Durchmesser 39,5 mm, Silberne Medaille, Silber, ohne Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

2858



ex 2858

Medaille für Rettung aus Lebensgefahr (1927). Silberne Medaille, 990/000 Silber, mit Künstler-Zeichen "MB", auf dem Revers Silberpunze "990", mit Randschaden, am neuen Band. OEK22 3441. RR II

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der 47. Auktion der Andreas Thies eK vom 17. Dezember 2011, Kat. Nr. 99.

2859



Ehrenzeichen des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. 1. Modell (ohne Hakenkreuz - bis 1934), Band-Dekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, am alten Band. OEK22 3451. II

Schätzung:
300,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

2860



Verdienstkreuz des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. Verdienstkreuz 2. Klasse für Damen, Silber emailliert, an Damenschleife mit Nadel. OEK22 3454. II

Schätzung:
200,00 €

2861



Medaille der Handelskammer zu Danzig für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", ohne Band. RR II

Schätzung:
25,00 €

2862



Medaille der Industrie- und Handelskammer zu Danzig für treue Mitarbeit. Silberne Medaille, 990/000 Silber, im Rand punziert "990", an Pentagonal-Bandspange. RR II

Schätzung:
25,00 €

2863



Nicht identifizierte Brosche mit dem großen Wappen der Freien Stadt Danzig. 800/000 Silber mit Restvergoldung, auf dem Revers Hersteller-Punze "GW", Schutzangabe und Silberpunze "800", vertikal broschiert. R II

Schätzung:
25,00 €

ex 2863

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) SAARGEBIET / TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935)

2864



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1922", Bronzene Medaille, am Band. BW2 410. II

Schätzung:
10,00 €

Gemäß der Artikel 45 bis 50 des Versailler Vertrages von 1919 wurde das Saargebiet - bestehend aus dem Südteil des Regierungsbezirks Trier der preußischen Rheinprovinz und dem Westteil der bayerischen Pfalz - auf 15 Jahre zum Mandatsgebiet des Völkerbundes erklärt und die Französische Republik mit dessen Verwaltung betraut. Dabei erhielt die Französische Republik als Beitrag zur wirtschaftlichen Wiedergutmachung ihrer Kriegsschäden das Eigentum an den Steinkohlegruben und das Recht auf deren alleinige Ausbeutung. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) im Deutschen Reich veränderten sich die politischen Bedingungen im Saargebiet hinsichtlich der im Januar 1935 anstehenden Abstimmung über seinen zukünftigen Status. Mit dem 18. Februar 1935 wurde das Saargebiet in das deutsche Zollgebiet aufgenommen und die Reichsmark als Währung neben dem französischen Franc eingeführt, woraufhin die Verleihungen der Medaille eingestellt wurden.

2865



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1929", Bronzene Medaille, am Band. BW2 410. II

Schätzung:
10,00 €

2866



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1930", Bronzene Medaille, am neuen, nicht ganz korrekten Band. BW2 410. II

Schätzung:
10,00 €

2867



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1933", Bronzene Medaille, am Band mit Nadel. BW2 410. II

Schätzung:
10,00 €

2868



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1924", Silberne Medaille, 800/000 Silber, auf dem Avers französische Garantie-Punze für 800/000 Silber (Eberkopf) seit 1838, am Band. BW2 410. R II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 5 › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (KAPITEL B, ABSCHNITT 3) SAARGEBIET /
TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935)

2869



Medaille der Saar-Minen [Médailles des Mines de la Sarre] (1921). Ausgabe mit der Jahreszahl "1924", Goldene Medaille, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Avers französische Garantie-Punze für 800/000 Silber (Eberkopf) seit 1838, am etwas verschmutzten Band. BW2 410. R II

Schätzung:
50,00 €



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A.,
Dzmitry Nikulin, Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Phaleristische Bearbeitung

Michael Autengruber

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XXX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

